

WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS



CODE OF POINTS 2025-2028

INOFFIZIELLE DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

Genehmigt durch das Exekutivkomitee der FIG im Februar 2024
Datum der Veröffentlichung: 24. April 2024

Für Wettkämpfe im Kunstturnen Frauen bei
Olympischen Spielen
Jugendolympischen Spielen
Weltmeisterschaften
Junioren Weltmeisterschaften
Worldcups und World Challenge Cups
Nationalen und internationalen Wettkämpfen, Meisterschaften und Spielen
Wettkämpfen mit internationaler Beteiligung

*Für Wettkämpfe in Ländern mit einem niedrigerem Entwicklungsstandard,
sowie für andere Wettkämpfe der Juniorinnen, sollten abgewandelte Regeln durch die kontinentalen
oder regionalen Technischen Komitees geschaffen werden (vergleiche FIG Age Group Development Program)*

Die Wertungsvorschriften sind das Eigentum der FIG. Übersetzungen und Kopien ohne schriftliche Genehmigung der FIG sind untersagt.

Für den Fall, dass Aussagen in den Wertungsvorschriften im Widerspruch zu den Technischen Regularien stehen, gelten die Technischen Regularien.

Sollte es Unterschiede zwischen den unterschiedlichen Sprachen geben, so gilt der englische Text.

DANKSAGUNGEN

Präsidentin	Donatella SACCHI	ITA
1st Vize-Präsidentin	Nehad ZAYED	EGY
2nd Vize-Präsidentin	Liubov ANDRIANOVA	RUS
Sekretärin	Helena LARIO	ARG
Mitglied	Elena DAVYDOVA	CAN
Mitglied	Kym DOWDELL	AUS
Mitglied	Johanna GRATT	AUT
Athletensprecherin	Catalina PONOR	ROU
Bearbeitung– Illustrationen, Symbole, Listen	FIG Office	FIG
Englischer Text	Linda CHENCINSKI	USA
	Sue TREGOLD	GBR

FIG CODE UPDATES

Nach offiziellen FIG Wettkämpfen veröffentlicht die FIG/das TKF einen Newsletter, der

- alle neuen Elemente und Abwandlungen mit Nummer und Abbildung,
- alle neuen Verbindungen

beinhaltet.

Das Code Update wird durch den/die FIG Generalsekretär*in an alle Mitgliedsverbände versandt, dies mit dem Hinweis, von welchem Zeitpunkt an die Regelungen für sämtliche FIG Wettkämpfe Gültigkeit haben

HELP DESK

Zusätzliche Beispiele, Beschreibungen, Aktualisierungen und Klarstellungen können auf der FIG Website unter WAG Help Desk abgerufen werden.

FOLLOW THIS LINK



ABKÜRZUNGEN

Komitees	
EK	Exekutiv Komitee
FIG	Federation of International Gymnastics
LOC	Örtliches Organisationkomitee
TK	Technisches Komitee
TKF	Technisches Komitee Frauen
WAG	Women's Artistic Gymnastics
Dokumente	
COP	Code of Points (<i>Code</i>)
TR	Technische Regularien
Events	
App	Geräte
BB	Schwebebalken
Evt	Event
FX	Boden
Gym	Turnerin
oH	Oberer Holm
uH	Unterer Holm
UB	Stufenbarren
VT	Sprung
Kampfgerichte	
D-KG	D-Kampfgericht (Schwierigkeit)
D-Note	Schwierigkeitsnote
E-KG	E-Kampfgericht (Ausführung)
E-Note	Ausführungsnote
HKG	Hauptkampfgericht
SEC	Sekretär*in
Anforderungen	
KA	Kompositionsanforderung
DMT	Abgang
Gr.	Gruppe
Max.	Maximum
Min.	Minimum
MT	Angang
P.	Punkte
SB	Serien Bonus
SW	Schwierigkeitswert
VW	Verbindungswert

Körperpositionen	
BAD	Breitenachse
HSTD	Handstand
LAD	Längsachsene Drehung
Root Skill	Ursprungsbewegung
rw	Rückwärts
sw	Seitwärts
vw	Vorwärts

Wettkämpfe	
AA	Mehrkampf
AF	Gerätefinale
OG/OS	Olympische Spiele
QC	Qualifikationswettkampf
TF	Mannschaftsfinale
WCH/WM	Weltmeisterschaften
YOG	Olympische Jugendspiele

Support Systems	
CIS	Commentator Information System
IRCOS	Instant Control & Replay System – Videoanalyse-system der FIG
JEP	Judges Evaluation Program/ Kampfrichterauswertungsprogramm

GLOSSARY

Darbietung	
Ausdruck	Ausdruck oder Darstellung eines Gefühls
Choreographie	Das kreative Arrangement der Übung
Dynamik	Aktiver, energischer, energiegeladener explosiver Intensitätswechsel während der Darbietung
Komposition	Anforderungen an die Übung
Körperposition	Die Begrifflichkeit "Körperposition" wird verwendet, um die Form des Körpers während eines Elementes in der Luft zu beschreiben
Körperhaltung	Die Begrifflichkeit "Körperhaltung" wird verwendet, um den Körper zu beschreiben, wenn die Füße Kontakt zum Boden haben (z.B. in der Landung, aber auch während choreographischer Bewegungen).
Präzision	Jede Bewegung muss in jeder Phase perfekt kontrolliert werden, und eine klare Anfangs- und Endposition zeigen

INHALTSVERZEICHNIS

FIG CODE UPDATES	3
HELP DESK	3
ABKÜRZUNGEN.....	4
GLOSSARY	4
INHALTSVERZEICHNIS	5
TEIL I – REGULARIEN BETREFFEND DIE WETTKAMPFTEILNEHMER ABSCHNITTE 1 - 5	8
ABSCHNITT 1 – ZWECK.....	8
ABSCHNITT 2 – REGELN BETREFFEND DIE TURNERINNEN	8
2.1 RECHTE DER TURNERIN	8
2.2 VERANTWORTLICHKEITEN DER TURNERIN	9
2.3 PFLICHTEN DER TURNERIN	10
2.4 STRAFEN FÜR VERHALTENSVERSTÖßE DER TURNERIN	11
2.5 TURNERINNEN/ATHLETENEID	11
ABSCHNITT 3 – REGELN BETREFFEND DIE TRAINER*INNEN.....	12
3.1 RECHTE DER TRAINER*INNEN	12
3.2 VERANTWORTLICHKEITEN DER TRAINER*INNEN.....	12
3.3 STRAFEN FÜR VERHALTENSVERSTÖßE DER TRAINER*INNEN	13
3.4 EINSPRÜCHE	14
3.5 TRAINER*INNENEID.....	14
ABSCHNITT 4 – REGELN BETREFFEND DES TECHNISCHE KOMITTEE	15
4.1 DIE/DER PRÄSIDENTINPRÄSIDENT/ DES TK	15
4.2 DIE TK MITGLIEDER.....	16
ABSCHNITT 5 – REGELN UND STRUKTUR DER KAMPFGERICHTE AN DEN GERÄTEN	17
5.1 AUFGABEN DER KAMPFRICHTER*INNEN	17
5.2 RECHTE DER KAMPFRICHTER*INNEN.....	18
5.3 ZUSAMMENSETZUNG DER KAMPFGERICHTE AN DEN GERÄTEN	18
5.4 AUFGABEN DER KAMPFGERICHTE AN DEN GERÄTEN	18
5.5 AUFGABEN DER ZEITNEHMER*INNEN, DER LINIENRICHTER*INNEN UND DER SEKRETÄR*INNEN.....	19
5.6 SITZORDNUNG.....	20
5.7 KAMPFRICHTER*INNENEID	20
TEIL II – DIE BEWERTUNG DER ÜBUNG – ABSCHNITTE 6-9	21
ABSCHNITT 6 – BESTIMMUNG DER NOTE	21
6.1 ALLGEMEINES	21
6.2 BESTIMMUNG DER ENDNOTE	21
6.3 ZU KURZE ÜBUNG	22
ABSCHNITT 7 – REGELN BETREFFEND DIE D-NOTE	23
7.1 D-NOTE (INHALT) VT, UB, BB, FX.....	23
7.2 SCHWIERIGKEITSWERT (SW)	23
7.3 KOMPOSITIONSANFORDERUNGEN (KA).....	25
7.4 VERBINDUNGSWERT (VW) & BONUS.....	26
ABSCHNITT 8 – TECHNISCHE BESTIMMUNGEN	28
8.1 ALLE GERÄTE.....	28
8.2 SCHWEBEBALKEN UND BODEN	29
8.3 ANFORDERUNGEN FÜR AUSGEWÄHLTE ELEMENTE	31
8.4 STUFENBARREN	33
ABSCHNITT 9 – REGELN BETREFFEND DIE E-NOTE	36
9.1 BESCHREIBUNG DER E-NOTE 10.00 P. (DARBIETUNG).....	36
9.2 BEWERTUNG DURCH DAS E-KAMPFGERICHT (E-NOTE)	36
9.3 ALLGEMEINE FEHLERABZUGSTABELLE	37

TEIL III – GERÄTE – ABSCHNITTE 10-13	40
ABSCHNITT 10 – SPRUNG.....	40
10.1 ALLGEMEINES.....	40
10.2 ANLÄUFE	40
10.3 SPRUNGGRUPPEN	41
10.4 ANFORDERUNGEN.....	41
10.5 BEWERTUNGSMETHODE	43
10.6 GERÄTESPEZIFISCHE ABZÜGE (E-KAMPFGERICHT)	43
ABSCHNITT 11 – STUFENBARREN	44
11.1 ALLGEMEINES.....	44
11.2 INHALT UND ZUSAMMENSETZUNG DER ÜBUNG	44
11.3 KOMPOSITIONSANFORDERUNGEN (KA) – D-KAMPFGERICHT	45
11.4 VERBINDUNGSWERT (VW) - D-KAMPFGERICHT	45
11.5 KOMPOSITIONSABZÜGE – E-KAMPFGERICHT	46
11.6 GERÄTESPEZIFISCHE ABZÜGE – E-KAMPFGERICHT	46
11.7 ANMERKUNGEN	46
ABSCHNITT 12 – SCHWEBEBALKEN	48
KÜNSTLERISCHER WERT	48
12.1 ALLGEMEINES.....	49
12.2 INHALT DER ÜBUNG	50
12.3 KOMPOSITIONSANFORDERUNGEN (KA) – D-KAMPFGERICHT	50
12.4 VERBINDUNGSWERT (VW) & SERIENBONUS (SB) & ABGANGSBONUS – D-KAMPFGERICHT	50
12.5 ABZÜGE FÜR KÜNSTLERISCHEN WERT UND KOMPOSITION – E-KAMPFGERICHT	51
12.6 GERÄTESPEZIFISCHE ABZÜGE – E-KAMPFGERICHT	52
12.7 ANMERKUNGEN	52
ABSCHNITT 13 – BODEN	54
KÜNSTLERISCHER WERT	54
13.1 ALLGEMEINES.....	55
13.2 INHALT DER ÜBUNG	56
13.3 KOMPOSITIONSANFORDERUNGEN (KA) – D-KAMPFGERICHT	56
13.4 VERBINDUNGSWERT & ABGANGSBONUS – D-KAMPFGERICHT	56
13.5 ABZÜGE FÜR KÜNSTLERISCHEN WERT & KOMPOSITION – E-KAMPFGERICHT	57
13.6 GERÄTESPEZIFISCHE ABZÜGE – E-KAMPFGERICHT	58
TEIL IV – ELEMENTEKATALOG	58
TEIL V – ANHÄNGE.....	xx



REGULATIONS GOVERNING COMPETITION PARTICIPANTS

ABSCHNITT 1 – Zweck

Der Hauptzweck der Wertungsvorschriften ist:

1. Ein objektives Mittel zur Bewertung des Turnens auf allen Ebenen der regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfe zur Verfügung zu stellen.
2. Die Bewertung in den vier Phasen der offiziellen Wettkämpfe der FIG zu vereinheitlichen:
 - Qualifikation
 - Mannschaftsfinale
 - Mehrkampffinale
 - Gerätefinale.
3. Sicherzustellen, dass die beste Turnerin in jedem Wettkampf ermittelt wird.
4. Die Turnerinnen und Trainer*innen bei der Zusammensetzung der Übung zu unterstützen.
5. Informationen über andere technische Informationen und Regeln zur Verfügung zu stellen, die ständig bei Wettkämpfen von Kampfrichter*innen, Trainern*innen und Turnerinnen benötigt werden.

ABSCHNITT 2 – Regeln für die Turnerinnen

2.1 Rechte der Turnerin

2.1.1 Allgemeines

Die Turnerin hat das Recht

- a) auf eine korrekte und faire und den Bestimmungen der Wertungsvorschriften entsprechende Bewertung ihrer Übungen,
- b) auf schriftliche Information über den Schwierigkeitsgrad, der von ihr eingereichten neuen Sprüngen oder Elemente innerhalb einer angemessenen Frist vor Wettkampfbeginn,
- c) auf die unverzügliche Anzeige ihrer Note nach Beendigung ihrer Übung oder im Einklang mit den für den konkreten Wettkampf geltenden Bestimmungen,
- d) auf Wiederholung der gesamten Übung (ohne Abzug) mit Genehmigung des Hauptkampfrichters,
 - wenn die Übung ohne ihr Verschulden oder unabhängig von ihrer Verantwortung unterbrochen wurde
 - wenn es durch ein offensichtlich gerissenes (Hand-) Riemchen zu einem Sturz oder einer Unterbrechung kommt. Um die Erlaubnis zur Übungwiederholung zu erhalten, muss die Turnerin in einem solchen Fall unverzüglich, bevor sie das Podium verlässt, das beschädigte Riemchen der/dem D1 Kampfrichter*in vorzeigen.
Anmerkung: Die Turnerin kann die gesamte Übung am Ende des entsprechenden Durchganges, oder wenn sie die letzte Turnerin des Durchganges ist, zu einem im Ermessen des Hauptkampfrichters liegenden Zeitpunkt, wiederholen.
- e) die Wettkampfhalle aus persönlichen Gründen kurz zu verlassen,
Anmerkung: Der Wettkampf darf durch ihre Abwesenheit nicht verzögert werden.
- f) durch ihren Delegationsleiter eine korrekte Ergebnisliste mit allen von ihr im Wettkampf erzielten Noten zu erhalten.

2.1.2. Geräte

Die Turnerin hat das Recht

- a) auf identische Geräte und Matten, die den Bestimmungen und Normen der FIG für offizielle Wettkämpfe entsprechen, in den Trainings- und Aufwärmhallen sowie in der Wettkampfhalle,
- b) das Sprungbrett auf der 10 cm Landematte zu platzieren (Stufenbarren und Schwebebalken),
- c) Magnesia am Barren zu benutzen, sowie kleine Markierungen mit Magnesia auf dem Balken anzubringen,
- d) Ein/Eine Trainer*in als Sicherung am Stufenbarren zu nutzen,
- e) sich (ohne Abzug) bis zu 30 Sekunden am Stufenbarren und bis zu 10 Sekunden am Schwebebalken nach einem Sturz zu erholen oder auszuruhen,
- f) sich mit ihrem/ihrer Trainer*in während der ihr zur Verfügung stehenden Karenzzeit und zwischen dem ersten und zweiten Sprung zu besprechen,
- g) einen Antrag auf Erhöhung der Holme (Stufenbarren) zu stellen, wenn ihre Füße während der Übung die Matte berühren, dabei sind die entsprechenden gültigen Gerätenormen zu berücksichtigen.

Vorschriften für die Kurzeinturnzeit (One touch)

In der Qualifikation, im Mehrkampffinale, im Mannschaftsfinale und im Gerätefinale

- steht im Einklang mit den für den Wettkampf geltenden Regeln jeder in dem Wettkampf startenden Turnerin (einschließlich des Ersatzes für eine verletzte Turnerin) unmittelbar vor dem Wettkampf eine kurze Einturnzeit an allen Geräten zur Verfügung:
 - **Sprung** (Mannschaften und Gruppen mit Einzelturnerinnen)
Mehrkampffinale, Mannschaftsfinale und Gerätefinale - nur 2 Versuche
Qualifikation für das Gerätefinale am Sprung – max. 3 Versuche
 - **Schwebebalken/Boden**: 30 Sekunden/pro Turnerin
 - **Stufenbarren**: 50 Sekunden/pro Turnerin (inklusive der Holmpräparation)

ANMERKUNG:

- *In der Qualifikation und im Mannschaftsfinale verfügt die Mannschaft - außer am Sprung - über die gesamte Einturnzeit. Die Mannschaft muss darauf achten, dass innerhalb der Einturnzeit auch die letzte Turnerin eine Einturnmöglichkeit erhält.*
- *Bei Mix-Gruppen verfügt jede einzelne Turnerin über ihre persönliche Einturnzeit. Die Reihenfolge im Rahmen der Einturnzeit sollte die gleiche wie im Wettkampf sein.*
- *Im Gerätefinale wird das Einturnen (one-touch) in zwei Gruppen gesplittet. Die erste Gruppe turnt nach ihrem Einturnen direkt den Wettkampf, danach turnt die zweite Gruppe ein und turnt ihren Wettkampf.*
- Das Ende der Einturnzeit wird durch einen deutlichen Gong signalisiert. Befindet sich zu diesem Zeitpunkt eine Turnerin am Gerät, darf sie das Element oder die Sequenz zu Ende turnen. Nach der Einturnzeit oder während einer „Wettkampfpause“ darf das Gerät präpariert (max. 2 Personen am Stufenbarren), aber nicht daran geturnt werden.
- Die/Der D1 Kampfrichter*in gibt 30 Sekunden bevor die Übung begonnen werden muss ein deutliches Signal (bei offiziellen FIG Wettkämpfen ein grünes Licht).

2.2 Verantwortlichkeiten der Turnerin

- a) Sie muss die Wertungsvorschriften kennen und sich entsprechend verhalten.
- b) Sie oder ihr/ihre Trainer*in muss neue Elemente oder Sprünge spätestens 24 Stunden vor dem Podiumstraining zwecks Feststellung des Schwierigkeitsgrades schriftlich bei der/dem Präsidentin/Präsidenten des Hauptkampfrichters einreichen.
- c) Sie hat das Recht selber oder durch ihren/ihre Trainer*in einen schriftlichen Antrag auf Erhöhung der Barrenholme zu stellen. Die Notwendigkeit der Erhöhung muss dem Organisator (innerhalb der für den konkreten Wettkampf geltenden Vorschriften) mitgeteilt werden und durch die/den Präsidentin/Präsidenten oder ein Mitglied des Hauptkampfrichters während des Trainings verifiziert werden.

2.3 Pflichten der Turnerin

2.3.1 Allgemeines

- a) Die Turnerin muss sich der/dem D1-Kampfrichter*in zu Beginn und am Ende der Übung angemessen (durch Handheben) vorstellen.
- b) Sie muss (an allen Geräten) die Übung innerhalb von 30 Sekunden nach Aufleuchten des grünen Lichts oder dem entsprechenden Signal der/des D1- Kampfrichterin/Kampfrichters beginnen.
- c) Sie muss innerhalb von 30 Sekunden nach einem Sturz am Stufenbarren bzw. 10 Sekunden nach einem Sturz vom Schwebebalken das Gerät wieder besteigen (die Zeitnahme beginnt, wenn die Turnerin nach dem Sturz auf den Füßen steht). In dieser Zeit kann die Turnerin sich erholen, neues Magnesia auftragen, sich mit ihrem/ihrer Trainer*in besprechen und das Gerät wieder besteigen.
- d) Nach Beendigung der Übung muss die Turnerin das Podium sofort verlassen.
- e) Sie darf die Höhe der Geräte nicht verändern, es sei denn es liegt eine Erlaubnis vor.
- f) Während des Wettkampfes darf sie nicht mit den sich im Einsatz befindlichen Kampfrichter*innen sprechen.
- g) Sie darf den Wettkampf nicht verzögern: durch zu langes Verbleiben auf dem Podium, Wiederbesteigen des Podiums nach Beendigung ihrer Übung oder auf andere Art ihre Rechte missbrauchen oder die Rechte anderer Teilnehmer missachten.
- h) Nach einem Sturz vom Gerät darf sie nicht grundlos liegenbleiben, um den Start der 30 Sek. Karenzzeit zu verzögern – z.B. um sich auszuruhen, die Riemchen zu richten, Magnesia von dem/der Trainer*in zu erhalten oder anderweitig den Wettkampf ohne Grund zu verzögern, etc.
- i) Sie muss Abstand nehmen von jedwedem anderen undisziplinierten Verhalten (z.B. Markierung der Bodenfläche mit Magnesia, Beschädigung der Geräteoberfläche oder von Geräteteilen während der Vorbereitung auf ihre Übung, Nutzen von Wasser auf der Oberfläche des Balkens oder Entfernen von Federn aus dem Sprungbrett)
- j) Sie muss die zusätzliche Landematte während der gesamten Übung (Stufenbarren/Schwebebalken) in unveränderter Position belassen.
- k) Sie muss die zusätzliche 10 cm Weichmatte auf den ursprünglichen Landematten (20 cm) für die Abgänge am Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken nutzen.
- l) Sie muss an der entsprechenden Siegerehrung im Wettkampftrainingsanzug, wie im FIG Protokoll festgehalten, teilnehmen.

2.3.2 Wettkampfkleidung

- a) Die Turnerin hat einen sportlich-korrekten, undurchsichtigen Turn- oder Gymnastikanzug (durchgehender Turnanzug mit langen von der Hüfte bis zum Knöchel reichenden Beinen) zu tragen, der ein elegantes Design aufweisen muss. Sie kann über oder unter dem Anzug eine lange Hose in der Farbe des Turnanzuges tragen.
- b) Die Turnerin darf eine Kopfbedeckung entsprechend der aktuellen „FIG Bestimmungen für Wettkampfkleidung und Werbung“ tragen. Der Halsausschnitt an der Vorder- und Rückseite des Anzugs muss korrekt sein, d.h. er darf nicht über die Mitte des Brustbeins und die untere Linie der Schulterblätter hinausgehen. Die Anzüge dürfen mit oder ohne Ärmel sein; die Träger müssen mindestens 4 cm breit sein.
- c) Der Beinausschnitt des Anzugs darf nicht über die Leistenbeuge (Maximum) hinausgehen. Die Länge des Turnanzuges darf die horizontale Linie um das Bein nicht überschreiten; diese Linie verläuft ca. 2cm unterhalb des Gesäßes.
- d) Das Tragen von Turnschuhen und/oder Söckchen ist der Turnerin freigestellt.
- e) Die von den Organisatoren zur Verfügung gestellten Startnummern müssen getragen werden.
 - Bei Vorliegen einer auf schriftlichen Antrag erteilten Genehmigung darf die Turnerin in seltenen Ausnahmefällen, bei Drehungen in der Rückenlage am Schwebebalken und am Boden, die Startnummer entfernen. In diesem Fall muss die Startnummer dem D-Kampfrichter direkt vor Übungsbeginn gezeigt werden.
- f) Die Turnerin muss ein nationales Identifizierungssymbol gemäß der aktuellen FIG Bestimmungen für Wettkampfkleidung und Werbung auf dem Turn- oder Gymnastikanzug befestigen.
- g) Die Turnerin darf nur die von den aktuellen FIG Bestimmungen für Wettkampfkleidung und Werbung erlaubten Logos, Werbe- und Sponsorenschriftzüge tragen.
- h) Im Qualifikationswettkampf und im Mannschaftsfinale muss der Turn-/Gymnastikanzug für alle Mitglieder eines Verbandes einheitlich sein. Im Qualifikationswettkampf dürfen Einzelturnerinnen desselben Verbandes (ohne Mannschaft) verschiedene Turn-/Gymnastikanzüge tragen.

- i) Handschützer, Körperbandagen und Handgelenksbandagen sind erlaubt. Sie müssen zuverlässig befestigt und in gutem Zustand sein und dürfen den ästhetischen Gesamteindruck der Darbietung nicht beeinträchtigen. Bandagen müssen beige- oder hautfarben sein, wenn sie vom Hersteller bezogen werden können.
- j) Das Tragen von Kompressionsstrümpfen oder -armlingen ist während des Wettkampfes nicht erlaubt.
- k) Das Tragen von Schmuck (Hals- und Armbänder) ist nicht erlaubt. Nur kleine Ohrstecker sind gestattet.
- l) Hüft- oder andere Polster sind nicht erlaubt.
- m) „Face-Painting“ ist nicht erlaubt, jedes Make up muss moderat sein und darf nicht einer Theatermaske (menschlich oder tierisch) entsprechen.

2.4 Strafen für Verhaltensverstöße der Turnerin

- a) Die allgemeinen Strafen für die Regelverletzungen und Vorgaben der Artikel 2 und 3 werden als mittlere und große Fehler eingestuft; **-0.30** für Verhaltensverstöße und **-0.50** für Geräteregeiwidrigkeiten. Die Strafe wird durch die/den Präsidentin/Präsidenten des Hauptkampfgerichts (HKG) von der Endnote abgezogen, wenn das D-Kampfgericht den Verstoß dem HKG meldet.
- b) Sämtliche Abzüge für diese Strafen sind ausdrücklich in Artikel 9.3. aufgeführt.
- c) In extremen Ausnahmefällen können die Turnerin oder der/die Trainer*in zusätzlich zu den aufgeführten Strafen von der Wettkampfstätte verbannt werden.

Verhaltensverstöße	
Durch die/den Präsidentin/Präsidenten des HKG nach Information durch das D-KG	
Verstoß	Strafe
Verletzungen der Bekleidungsvorschriften <ul style="list-style-type: none"> • Unkorrekte oder unästhetische Polster • Fehlendes nationales Identifizierungssymbol • Fehlende Startnummer • Unkorrekte Kleidung – Turnanzug, Schmuck, Farbe der Bandage, etc. 	-0.30 von der Endnote der Ti/Gerät (einmal pro Wettkampf)
Verletzung der Wettkampfkleidungsvorschriften für den Mannschaftswettkampf <ul style="list-style-type: none"> • Keine einheitlichen Turnanzüge (bei Turnerinnen einer Mannschaft) 	-1.00 im Qualifikationwettkampf und Mannschaftsfinale 1x in der Wettkampfphase an dem Gerät, an dem dies zuerst auffällt
Unerlaubtes Verbleiben auf dem Podium	-0.30 von der Endnote
Wiederbetreten des Podiums nach Beendigung der Übung	-0.30 von der Endnote
Anderes undiszipliniertes oder ausfallendes Verhalten	-0.30 von der Endnote
Fehlerhafte Werbung	-0.30 von der Endnote am entsprechenden Gerät, wenn eine Aufforderung des zuständigen Organs vorliegt <ul style="list-style-type: none"> • Mannschaft • Turnerin (Einzelwettkampf)
Fernbleiben von der Siegerehrung	Ergebnisse und Endnoten werden für die Mannschaft und die Einzelt Turnerin annulliert

Geräteregeiwidrigkeiten	
Durch die/den Präsidentin/Präsidenten des HKG nach Information durch das D-KG	
Verstoß	Strafe
Unkorrekter Gebrauch von Magnesia/Beschädigung von Geräten	-0.50 von der Endnote
Hinzufügen, Neuplatzieren oder Entfernen von Sprungfedern am Sprungbrett	-0.50 von der Endnote
Unerlaubte Veränderung der Gerätehöhen	-0.50 von der Endnote

2.5 Eid der Turnerinnen/Athleten (FIG TR 7.12.2)

“Im Namen aller Turnerinnen gelobe ich, dass wir im Geiste der Sportlichkeit, zum Ruhme des Sports und zur Ehre der Turnerinnen an dieser Weltmeisterschaft (oder einem anderen offiziellen FIG-Wettkampf) teilnehmen und dabei die Regeln, die für ihn gelten, achten und befolgen und uns zu einem Sport ohne Doping und Drogen verpflichten.”

ABSCHNITT 3 – Bestimmungen für die Trainer*innen

3.1 Rechte der Trainer*innen

Der / Die Trainer*in hat das Recht,

- a) seine/ihre Turnerin oder Mannschaft dadurch zu unterstützen, dass er/sie die schriftlichen Anträge auf Erhöhung der Barrenholme oder Einstufung neuer Sprünge oder Elemente einreicht,
- b) seine/ihre Turnerin oder Mannschaft auf dem Podium, während der Kurzeinturnzeit an allen Geräten zu begleiten,
- c) seine/ihre Turnerin oder Mannschaft bei der Vorbereitung der Geräte für den Wettkampf zu unterstützen,
 - am Sprung zur Vorbereitung der Sicherheitsumrandung
 - am Sprung, am Stufenbarren und am Schwebebalken zur Platzierung des Sprungbrettes und der Zusatzmatte
 - am Stufenbarren zum Einstellen und Präparieren der Holme
- d) auf dem Podium zu verbleiben, wenn das grüne Licht eingeschaltet ist, um das Sprungbrett zu entfernen,
 - am Schwebebalken (danach ist das Podium unverzüglich zu verlassen)
 - am Stufenbarren – Trainer*in oder Turnerin (danach ist das Podium unverzüglich zu verlassen)
- e) während der gesamten Übung am Stufenbarren zur Sicherheitsstellung auf dem Podium zu verbleiben–dies kann der/die gleiche Trainer*in sein, der/die das Sprungbrett entfernt hat, oder ein/e andere/r Trainer*in,
- f) die Turnerin während der Karenzzeit an allen Geräten und zwischen dem ersten und zweiten Sprung und zu unterstützen und zu beraten,
- g) dass die Note seiner/ihrer Turnerin unverzüglich nach der Übung öffentlich angezeigt wird oder im Einklang mit den konkreten Regeln für den konkreten Wettkampf verfahren wird,
- h) an allen Geräten anwesend zu sein, um im Falle von Verletzungen oder Defekten am Gerät Hilfe zu leisten,
- i) gegen die Bewertung des Inhaltes der Übung seiner/ihrer Turnerin beim Hauptkampfrichter Einspruch einzulegen (vgl. TR 8.5)
- j) eine Videoüberprüfung der Zeit- und Linienabzüge beim Hauptkampfrichter zu beantragen.

3.2 Pflichten der Trainer*innen

Die Trainer*innen haben die Pflicht,

- a) sich über die Wertungsvorschriften zu informieren und sich den Regeln entsprechend zu verhalten,
- b) die Startreihenfolge und sonstige in den WV und/oder dem TR der FIG vorgesehenen Informationen, die für den Wettkampf anzuwenden sind, einzureichen
- c) es zu unterlassen, die Höhe der Geräte zu verändern oder Sprungfedern in das/aus dem Sprungbrett hinzuzufügen/zu entfernen oder die Sprungfedern neu zu platzieren (vgl. Art. 2.1.2 bzgl. der Erhöhung der Barrenholme),
- d) den Wettkampfablauf nicht zu verzögern, die Sicht der Kampfrichter*innen nicht zu beeinträchtigen und seine/ihre Rechte nicht zu missbrauchen oder gegen die Rechte anderer Teilnehmer zu verstoßen,
- e) es zu unterlassen, während der Übung mit der Turnerin zu sprechen oder sie in anderer Weise zu unterstützen (ihr Zeichen zu geben, ihr zuzurufen, sie anzufeuern oder ähnliches),
- f) es zu unterlassen, während des Wettkampfes mit den sich im Einsatz befindlichen Kampfrichter*innen und/oder anderen Personen außerhalb des Innenraumes Kontakt aufzunehmen (Ausnahme: Mannschaftsarzt, Delegationsleiter)
- g) jedwedes missbräuchliches oder undiszipliniertes Verhalten zu unterlassen,
- h) sich während des gesamten Wettkampfes fair und sportlich zu verhalten
- i) in sportlicher Art und Weise an der Siegerehrung teilzunehmen

ANMERKUNG: vgl. *Abzüge für Verstöße und unsportliches Verhalten*

Erlaubte Anzahl der Trainer*innen im Innenraum

- Qualifikationswettkampf und Mannschaftsfinale:

- für komplette Mannschaften – 1 Trainerin und 1 Trainer oder 2 Trainerinnen; begleitet nur eine Person die Mannschaft, darf es ein Trainer oder eine Trainerin sein
- für Nationen mit Einzeltturnerinnen – 1 Trainer oder 1 Trainerin

- im Mehrkampffinale und Gerätefinale:

- je Turnerin – 1 Trainer oder 1 Trainerin

3.3 Strafen für Verhaltensverstöße der Trainer*innen

Durch die/den Präsidentin/Präsidenten des Hauptkampfgerichts (nach Rücksprache mit dem Hauptkampfgericht)	Kartensystem Für offizielle FIG Wettkämpfe und FIG registrierte WETtkämpfe
Verhalten des/der Trainer*in ohne direkten Einfluss auf das Ergebnis/ die Leistung der Turnerin/der Mannschaft	
Unsportliches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen)	beim ersten Mal – gelbe Karte für den/die Trainer*in (Verwarnung)
	beim zweiten Mal – rote Karte für den/die Trainer*in und Ausschluss vom Wettkampf und/oder der Trainingshalle*
Anderes undiszipliniertes oder falsches Benehmen (gültig für alle Wettkampfphasen)	Sofortige rote Karte für den/die Trainer*in und Ausschluss vom Wettkampf und/oder der Trainingshalle*
Verhalten des/der Trainer*in mit direktem Einfluss auf das Ergebnis/ die Leistung der Turnerin/der Mannschaft	
Unsportliches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen) z.B. schuldhaftes Verzögern oder Unterbrechen des Wettkampfes, Sprechen während des Wettkampfes mit aktiven Kampfrichter*innen, direkte Ansprache an die Turnerin, Anfeuern der Turnerin, Zurufe oder Signale an die Turnerin während der Übung (oder Ähnliches), etc.	Beim ersten Mal -0.50 (Turnerin/Mannschaft am entsprechenden Gerät) und gelbe Karte für den/die Trainer*in (Verwarnung)
	Beim ersten Mal -1.00 (Turnerin/Mannschaft am entsprechenden Gerät) und gelbe Karte für den/die Trainer*in (Verwarnung), falls der/die Trainer*in auf aggressive Art und Weise mit den aktiven Kampfrichter*innen spricht
	Beim zweiten Mal -1.00 (Turnerin/Mannschaft am entsprechenden Gerät), rote Karte für den/die Trainer*in und Ausschluss aus der Wettkampfhalle*
Anderes undiszipliniertes oder fehlerhaftes Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen), z.B. unerlaubte Anwesenheit von Personen im Innenraum während des Wettkampfes und/oder beim Präparieren der Geräte usw.	-1.00 (Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät) sofort rote Karte für den/die Trainer*in und Ausschluss aus der Wettkampfhalle*

Anmerkung: Falls einer der beiden Trainer*innen einer Mannschaft aus dem Innenbereich der Wettkampfhalle verwiesen wird, ist es möglich diesen/diese Trainer*in einmal während des gesamten Wettkampfes (z. B. in der Qualifikation) durch eine/anderen/ andere Trainer*in zu ersetzen.

erstes Vergehen = gelbe Karte

zweites Vergehen = rote Karte; in diesem Fall wird der/die Trainer*in von allen restlichen Wettkampfphasen ausgeschlossen.

*Ist nur ein/eine Trainer*in anwesend, darf er/sie im Wettkampf verbleiben, darf aber bei der nächsten Weltmeisterschaft, Jugendweltmeisterschaft oder den nächsten Olympischen Spielen, Olympischen Jugendspielen nicht akkreditiert werden.

3.4 Einsprüche

Auf den in den TR (Abschnitt 1, Artikel 8.5) konkret geschilderten Ablauf für die Überprüfung von Wertungen (Einspruch) ist zurückzugreifen

3.5 Trainer*innen Eid

„Im Namen aller Trainer und Trainerinnen und aller anderen Mitglieder des Athletenstabes gelobe ich, dass wir dem Gedanken der Fairness und Sportlichkeit folgen und ihn im Einklang mit den grundlegenden Prinzipien des Olympischen Gedankens aufrecht halten. Wir verpflichten uns, die Athleten anzuhalten, die Regeln des Fair-Play zu befolgen und sich einem Sport ohne Doping und Drogen zu verschreiben, sowie die Regeln der FIG, die für diese Weltmeisterschaften (oder einem anderen offiziellen FIG Wettkampf) gelten, zu respektieren.“

ABSCHNITT 4 – Bestimmungen für das Technische Komitee

Die Mitglieder des TKF/FIG gehören bei offiziellen FIG Wettkämpfen und Olympischen Spielen dem Hauptkampfgericht an und fungieren als Supervisor der Geräte.

4.1 Die/Der Präsident*in des TKF

Die/Der Präsident*in des TKF bzw. ihre Vertreterin steht dem Hauptkampfgericht vor. Ihre Aufgaben und die des Hauptkampfgerichtes umfassen insbesondere:

- a) Die gesamte technische Leitung des Wettkampfes gemäß dem Technischen Reglement zu überwachen.
- b) Die Kampfrichterbesprechungen und –orientierungssitzungen einzuberufen und ihnen vorzusitzen.
- c) Die für den Wettkampf geltenden Regeln für die Kampfrichter*innen anzuwenden.
- d) Über die Festlegung des Schwierigkeitsgrades neuer Elemente, Anträge zur Erhöhung der Barrenholme, Abnahme der Startnummer und andere anfallende Fragen zu entscheiden; diese Entscheidungen werden normalerweise durch das TKF getroffen.
- e) Die Einhaltung des im Arbeitsplan veröffentlichten Zeitplans zu überwachen.
- f) Die Arbeit der Supervisoren der Geräte zu kontrollieren und bei Bedarf einzugreifen. Außer im Falle eines Einspruches und bei falschen Zeit- oder Linienentscheidungen ist eine Änderung einer Note nach der Anzeige der Endnote grundsätzlich nicht möglich.
- g) Einsprüche entsprechend den Technischen Regularien der FIG (T 8.5) zu behandeln.
- h) In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Hauptkampfgerichtes über Verwarnung oder den Ersatz von allen in den Wertungsvorgang eingebundenen Personen zu entscheiden, wenn ihnen unzufriedenstellende Arbeit oder ein Verstoß gegen den Kampfrichter*inneneid vorgeworfen werden kann.
- i) Eine allgemeine Videoanalyse mit dem TK (nach dem Wettkampf) durchzuführen, um Bewertungsfehler festzustellen.
- j) Die Kontrolle der Geräte nach den Normen und Bestimmungen der FIG zu überwachen.
- k) In Ausnahmefällen oder auf Grund besonderer Umstände eine/n Kampfrichter*in für den Wettkampf zu benennen.
- l) Dem Exekutivkomitee der FIG einen Bericht vorzulegen, der dem/der Generalsekretär*in der FIG schnellstmöglich, spätestens innerhalb von 30 Tagen nach dem Wettkampf, zugestellt wird, mit folgendem Inhalt:
 - allgemeine Bemerkungen über den Wettkampf und besondere Vorkommnisse, sowie Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die Zukunft;
 - eine detaillierte Analyse der Arbeit der Kampfrichter*innen (innerhalb von drei Monaten), einschließlich Vorschlägen
 - zur Belobigung der besten Kampfrichter*innen
 - zu Sanktionen gegen Kampfrichter*innen im Falle von unzureichender Leistung
 - eine detaillierte Liste aller Eingriffe (Notenänderungen vor und nach ihrer Veröffentlichung)
 - eine technische Analyse der Noten der D-Kampfgerichte.

4.2 Die Mitglieder des TKF

In allen Wettkampfphasen gehören die TKF-Mitglieder oder ihre Stellvertreterinnen dem Hauptkampfgericht an und fungieren als Supervisor der Geräte. Zu ihren Aufgaben gehört es,

- a) sich an der Leitung der Kampfrichterbesprechungen und Orientierungssitzungen zu beteiligen und die Kampfrichter*innen für eine korrekte Arbeit an den Geräten einzuweisen;
- b) die Regeln für die Kampfrichter*innen gerecht, konsequent und den aktuellen Regeln und Kriterien entsprechend anzuwenden;
- c) den gesamten Programminhalt der Übung in Symbolschrift zu erfassen;
- d) die D- und E- Note (Kontrollnote) zu errechnen, um die Arbeit des D- und E-Kampfgerichts zu beurteilen;
- e) die gesamte Bewertung und die Endnote jeder Übung zu kontrollieren;
- f) sicher zu stellen, dass die Turnerin eine korrekte Bewertung ihrer Übung erhält oder nach den hier vorgeschriebenen Regeln einzugreifen;
- g) die in den Trainings- Aufwärm- und Wettkampfhallen benutzten Geräte nach den Normen und Bestimmungen der FIG zu prüfen.

5.1 Aufgaben der Kampfrichter*innen

Jede/r Kampfrichter/in ist allein verantwortlich für ihre Noten.

Alle Mitglieder der Kampfgerichte an den Geräten haben die Verantwortung dafür zu tragen, dass:

- a) sie gründliche Kenntnisse besitzen über:
 - das Technische Reglement der FIG
 - die Wertungsvorschriften der FIG
 - die Regeln der FIG für Kampfrichter*innen
 - alle anderen technischen Informationen, die notwendig sind, um ihren Pflichten während des Wettkampfes nachgehen zu können,
- b) sie das Brevet für den jeweils gültigen Zyklus besitzen,
- c) sie die für den Wettkampf entsprechende Kategorie besitzen,
- d) sie umfangreiche Kenntnisse im zeitgemäßen Turnen besitzen und die Intention, den Zweck, die Interpretation und Anwendung jeder Regel verstehen,
- e) sie an allen angesetzten Sitzungen und der Kampfrichterbesprechung vor dem jeweiligen Wettkampf teilnehmen (über unvermeidbare Ausnahmen entscheidet das TKF im gegebenen Fall),
- f) sie alle konkreten organisatorischen und kampfrichterbezogenen Anweisungen, die von den zuständigen Organen erteilt werden, befolgen (z.B. Einführung in die Wertungseingabe),
- g) sie beim Podiumstraining anwesend sind (verpflichtend für die D-Kampfgerichte),
- h) sie gründlich für alle Geräte vorbereitet sind,
- i) sie in der Lage sind, die unterschiedlichen praktischen Verpflichtungen zu erfüllen, dies beinhaltet:
 - korrektes Ausfüllen jedweder erforderlicher Wertungszettel
 - Benutzen jedweden Computers oder mechanischen Equipments
 - Unterstützen eines effektiven Wettkampfablaufs
 - effektive Kommunikation mit den anderen Kampfrichter*innen,
- j) sie gut vorbereitet, ausgeruht, wachsam und pünktlich, spätestens eine Stunde vor Wettkampfbeginn oder entsprechend den konkreten Angaben im Arbeitsplan erscheinen,
- k) sie die von der FIG vorgeschriebene Wettkampfkleidung tragen (dunkelblaues Kostüm/Anzug – Rock oder Hose – und weiße Bluse für Kampfrichterinnen und weißes Hemd und Krawatte für Kampfrichter) außer bei Olympischen Spielen und sonstigen Wettkämpfen, bei denen die Kleidung durch das Organisationskomitee gestellt wird.

Während des Wettkampfes müssen die Kampfrichter*innen

- a) sich jederzeit professionell verhalten und ein Beispiel für Unparteilichkeit sein
- b) die Pflichten, wie sie in Art. 5.4. dargelegt sind, erfüllen,
- c) jede Übung präzise, konsequent, schnell, objektiv und gerecht entsprechend bewerten und im Zweifelsfall zu Gunsten der Turnerin entscheiden,
- d) die Wertungsmitschriftenzettel nutzen und ihre persönliche Wertung aufzeichnen,
- e) auf dem ihnen zugewiesenen Platz verbleiben (außer die Zustimmung der/des D1 Kampfrichter/Kampfrichterin*in liegt vor) und Kontakt oder Diskussionen mit Turnerinnen, Trainer*innen, Delegationsleiter*innen oder anderen Kampfrichter*innen unterlassen.

Strafen für unangebrachte Wertungen oder unangebrachtes Verhalten eines Kampfrichters/einer Kampfrichterin wird auf der Grundlage der aktuellen Kampfrichterregeln und/oder den TR, für den konkreten Wettkampf, geahndet.

5.2 Rechte der Kampfrichter*innen

Für den Fall, dass der Gerätesupervisor tätig wird, hat die/der Kampfrichter*in das Recht, ihre Wertung zu erklären und einer Änderung zuzustimmen (oder nicht).

Für den Fall, dass eine Einigung nicht erreicht werden kann, kann die/der Kampfrichter*in durch das Hauptkampfgericht überstimmt werden, sie ist dann entsprechend zu informieren.

Für den Fall einer willkürlichen Entscheidung gegen eine/n Kampfrichter*in, hat diese das Recht, Berufung einzulegen

- a) beim Hauptkampfgericht im Falle einer Entscheidung des Supervisors des Geräts oder
- b) beim Schiedsgericht im Falle einer Entscheidung des Hauptkampfgerichts.

5.3 Zusammensetzung der Kampfgerichte am Gerät

Die Kampfgerichte an den Geräten

Im Rahmen offizieller FIG Wettkämpfe, Weltmeisterschaften, Jugendweltmeisterschaften, Olympische Spiele und Olympische Jugendspiele, bestehen die Kampfgerichte an den Geräten aus einem D-Kampfgericht (Schwierigkeit) und einem E-Kampfgericht (Ausführung).

- Die D-Kampfgerichte werden vom TKF nach den gültigen FIG Regeln ausgelost und ernannt.
- Die E-Kampfgerichte und zusätzliche Positionen werden im Einklang mit den gültigen Technischen Regularien unter der Aufsicht des TKF oder unter Anwendung der Kampfrichterregeln, die für den konkreten Wettkampf gelten, ausgelost.

Die Struktur der Kampfgerichte an den Geräten sollte für die verschiedenen Wettkämpfe wie folgt aussehen:

WM & OS 9 Kampfrichter*innen	Internationale Turniere Min. 4 Kampfrichter*innen
2 D Kampfrichter*innen	2 D Kampfrichter*innen
7 E Kampfrichter*innen	2-4 E Kampfrichter*innen

Linienrichterinnen und Zeitnehmerinnen:

- Eine/n (1) Linienrichter*in am Sprung
- Eine/n (1) Zeitnehmer*in am Stufenbarren
- Zwei (2) Zeitnehmer*innen am Schwebebalken
- Zwei (2) Linienrichter**innen am Boden
- Eine/n (1) Zeitnehmer*in am Boden

Für andere internationale, nationale und regionale Wettkämpfe sind abweichende Regelungen möglich.

5.4 Aufgaben der Kampfgerichte an den Geräten

5.4.1 Aufgaben des D-Kampfgerichts

- a) Die Kampfrichter*innen im D-Kampfgericht erfassen den gesamten Programminhalt der Übung in Symbolschrift, bewerten unvoreingenommen und unabhängig voneinander und legen dann gemeinsam die D-Note fest. Sie dürfen miteinander diskutieren.
- b) Die/Der D2- Kampfrichter*in gibt die D-Note in den Computer ein.
- c) Die D-Note (Inhalt) der Übung enthält:
 - Schwierigkeitswert
 - Kompositionsanforderungen
 - Verbindungswert und Bonus entsprechend den gerätespezifischen Regeln
- d) Das D-Kampfgericht am Sprung stellt sicher, dass die Linienrichterin die Regeln für die Einhaltung der Kurzeinturnzeit anwendet.

Aufgaben der D1-Kampfrichter*in:

- a) Sie/Er fungiert als Bindeglied zwischen Kampfgericht am Gerät und Gerätesupervisor. Der Gerätesupervisor wird, wenn nötig, mit dem Hauptkampfgericht Verbindung aufnehmen.
- b) Die/Der D1-Kampfrichter*in koordiniert die Arbeit der Linienrichter*innen und Zeitnehmer*innen und Sekretär*innen.
- c) Sie stellt den ordnungsgemäßen Ablauf am Gerät sicher, einschließlich der Einturnzeit.
- d) Sie ist verantwortlich für die Anzeige des grünen Lichts oder eines anderen vergleichbaren Signales, um der Turnerin zu signalisieren, dass sie innerhalb von 30 Sekunden ihre Übung beginnen muss.
- e) Die/Der D1-Kampfrichter*in überprüft, dass die neutralen Abzüge für Zeit, Linie, fehlerhaftes Benehmen erfolgen, bevor die Endnote angezeigt wird.
- f) Sie/Er ist für die Anwendung folgender Abzüge verantwortlich
 - Fehlendes Vorstellen vor und nach der Übung
 - Vorliegen eines ungültigen Sprunges („0“)
 - Hilfestellung während des Sprunges, der Übung und des Abganges
 - Zu kurze Übung

Aufgaben des D-Kampfgerichts nach dem Wettkampf:

Das D-Kampfgericht muss der/dem TKF-Präsidentin/Präsidenten, gemäß ihren Anweisungen, einen Bericht mit folgenden Informationen einreichen:

- eine Liste mit Verstößen und fraglichen Entscheidungen, versehen mit Namen und Startnummer der jeweils betreffenden Turnerin
- Zurverfügungstellen ihrer Mitschriften für Nachfragen während des Wettkampfes und Übergabe ihrer Mitschriften am Ende des Wettkampfes an den Gerätesupervisor.

5.4.2 Aufgaben des E-Kampfgerichtes

Die E-Kampfrichter*innen müssen

- a) die Übungen aufmerksam beobachten, die Fehler einstufen und die entsprechenden Abzüge unvoreingenommen und unabhängig voneinander und ohne Rücksprache mit den anderen Kampfrichter*innen vornehmen.
- b) Sie müssen Abzüge verzeichnen für:
 - allgemeine Fehler
 - gerätespezifische Ausführungsfehler
 - mangelnde künstlerische Darstellung.
- c) Sie müssen den Wertungszettel ausfüllen, ihn mit lesbarer Unterschrift abzeichnen oder ihre Abzüge in den Computer eingeben.
- d) Sie müssen dazu in der Lage sein, ihre persönlichen Übungsmitschriften vorzulegen (Ausführungsabzüge und Abzüge für den künstlerischen Wert).

5.5 Aufgaben der Zeitnehmer*innen, Linienrichter*innen und Sekretär*innen

5.5.1 Aufgaben der Zeitnehmer*innen und Linienrichter*innen

Die Zeitnehmer*innen und Linienrichter*innen werden aus den Kampfrichter*innen mit Brevet ausgelost und eingesetzt als:

Die Linienrichter*innen

- entscheiden am Boden und Sprung, ob ein Übertreten der Linienmarkierungen vorliegt; der Fehler wird durch Hochheben einer roten Flagge angezeigt;
- sie haben die/den D1-Kampfrichter*in über jede Verfehlung oder Abzug zu unterrichten, einen schriftlichen Report zu unterzeichnen und einzureichen
- müssen am Sprung die Anzahl der Anlaufversuche zählen.

Die Zeitnehmer*innen müssen

- die Dauer der Übung messen (Schwebebalken und Boden),
- die Karenzzeit bei einem Sturz (Stufenbarren und Schwebebalken) messen,

- die Dauer der Zeit zwischen Aufleuchten des grünen Lichts und dem Übungsbeginn messen,
- die Einhaltung der Kurzeinturnzeit überprüfen (bei Nichteinhaltung schriftliche Information an das D-Kampfgericht),
- ein hörbares Signal an die Turnerin und das D-Kampfgericht (Schwebebalken) geben,
- die/den D1-Kampfrichter*in über jede Verfehlung und jeden Abzug informieren, es muss ein schriftlicher Report unterzeichnet und überreicht werden,
- bei Zeitüberschreitungen, wenn es keine computergesteuerte Registrierung gibt, die exakte Überschreitung der zulässigen Zeit notieren.

Anmerkung: Die Zeitnahme bei allen Übungen (einschließlich Übungsbeginn, Dauer der Übung, etc.) wird in 1 Sekundenschritten gemessen.

5.5.2 Die Aufgaben der Sekretär*innen

Die Sekretär*innen müssen Kenntnisse über die Wertungsvorschriften und Computerkenntnisse haben und werden normalerweise vom Organisationskomitee benannt.

Unter der Leitung der/des D1-Kampfrichterin/Kampfrichters sind sie verantwortlich für die korrekte Noteneingabe in den Computer:

- die Einhaltung der richtigen Startreihenfolge der Mannschaften und der Turnerinnen.
- die Schaltung des grünen und roten Lichtes
- die korrekte Anzeige der Endnote.

5.6 Sitzordnung der Kampfgerichte

Die Kampfrichter*innen werden an einem Ort und mit einer solchen Distanz platziert, dass eine unbeeinträchtigte Sicht auf die gesamten Übungen gewährleistet ist und sie all ihren Pflichten nachkommen können.

- Das D-Kampfgericht muss in einer Linie zur Mitte des Gerätes sitzen.
- Die Zeitnehmer*innen sitzt/sitzen beim Kampfgericht (auf beiden Seiten)
- Die Linienrichter*innen am Boden sitzen entweder
 - auf beiden Seiten des Kampfgerichts oder
 - an den gegenüberliegenden Ecken der Bodenfläche
 und beobachten die beiden Linien, die ihnen am nächsten sind.
- Die/Der Linienrichter*in am Sprung muss entweder
 - im Kampfgericht auf der Seite der Landematte oder
 - an der entfernten Ecke der Landefläche sitzen.
- Die Sitzordnung der E-Kampfrichter*innen erfolgt im Uhrzeigersinn um das Gerät und beginnt links vom D-Kampfgericht oder in einer geraden Linie.

	<u>E3</u>		<u>E4</u>	<u>E5</u>		<u>E6</u>
<u>E2</u>		<u>E1</u>	<u>D2</u>	<u>D1</u>	<u>SEC</u>	<u>E7</u>

Abweichungen von der Sitzordnung sind möglich und abhängig von den konkreten Bedingungen in der Wettkampfhalle.

5.7 Kampfrichter*inneneid (TR 7.12.1)

Bei Weltmeisterschaften und anderen wichtigen internationalen Wettkämpfen leisten die Kampfgerichte und die Kampfrichter*innen den Kampfrichtereid.

„Im Namen aller Kampfrichter*innen und Offiziellen gelobe ich, dass wir während dieser Weltmeisterschaft (oder einem anderen offiziellen FIG-Wettkampf) unsere Funktionen in völliger Unparteilichkeit erfüllen und die Regeln, die für diese Wettkämpfe gelten, im Geiste der Sportlichkeit respektieren und befolgen.“

ABSCHNITT 6 – Bewertung der Übung

6.1 Allgemeines

Die Regeln für die Bewertung der Übung und die Bestimmung der Endnote sind für alle Wettkämpfe identisch (Qualifikation, Mannschaftsfinale, Mehrkampffinale, Gerätefinale) außer am Sprung, wo es spezielle Regeln für die Qualifikation und das Gerätefinale (Abschnitt 10) gibt.

6.2 Bestimmung der Endnote

- Die Endnote setzt sich an jedem Gerät aus zwei unterschiedlichen Noten zusammen, der D-Note und der E-Note.
- Das D-Kampfgericht ermittelt die D-Note, den Inhalt der Übung, und das E-Kampfgericht die E-Note, die Ausführung und künstlerischen Wert beinhaltet.
- Die Endnote einer Übung wird ermittelt durch die Addition der D-Note und der E-Note und gegebenenfalls durch Abzug der neutralen Abzüge (vgl. 5.4.1).
- Die Mehrkampfnote ist die Summe aller Endnoten, die an den vier Geräten erreicht wurde.
- Das Mannschaftsergebnis wird berechnet nach den aktuell gültigen TR für den entsprechenden Wettkampf.
- Die Qualifikation für, und Teilnahme am Mannschaftsfinale, Mehrkampffinale und Gerätefinale erfolgt nach den aktuell gültigen TR für den entsprechenden Wettkampf.
- Grundsätzlich ist eine Wiederholung einer Übung nicht erlaubt.

Die Berechnung der Endnote

Beispiel:

D-Note + E-Note = Endnote

D-Note

Schwierigkeitswert (3 C, 3 D, 2 E)	+ 3,10 P.
Kompositionsanforderungen	+ 2,00 P.
Verbindungswert	+ <u>0,60 P.</u>
D-Note	<u>5,70 P.</u>

E-Note*

Ausführung	- 0,70 P.	10,00 P.
Künstlerischer Wert	- 0,30 P.	<u>- 1,00 P.</u>
E-Note		<u>9,00 P.</u>

Endnote 14,70 P.

*Anmerkung: Die E-Note ist die Summe der Abzüge für Ausführung und künstlerischen Wert subtrahiert von 10,00 P.

Die finale E-Note berechnet sich wie folgt:

- 7 E-Noten: Durchschnitt der mittleren 3
- 5 E-Noten: Durchschnitt der mittleren 3
- 4 E-Noten: Durchschnitt der mittleren 2
- 3 E-Noten: Durchschnitt der 3
- 2 E-Noten: Durchschnitt der 2

6.3 Zu kurze Übung

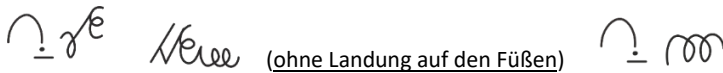
Für Ausführung und künstlerische Darstellung kann die Turnerin eine maximale E-Note von 10 Punkten erhalten.

Das D-Kampfgericht nimmt die entsprechenden neutralen Abzüge (Strafen) für eine zu kurze Übung vom Endwert wie folgt vor:

- 7 und mehr Elemente – kein Abzug
- 5 - 6 Elemente – 4,00 P.
- 3 - 4 Elemente – 6,00 P.
- 1 - 2 Elemente – 8,00 P.
- kein Element – 10,00 P.

Beispiel: Boden

Die Turnerin stürzt und verletzt sich, nachdem sie lediglich 4 Elemente gezeigt hat.



Bewertung:

D-Note

SW (A + C + A + X + X + E)	+ 1,00 P.
KA# 2, # 3	+ 1,00 P.
Abgangsbonus	<u>+ 0,20 P.</u>
D-Score	+ 2,20 P.

Max. E-Note für Ausführung & künstlerischen Wert max.	10,00 P.
Gesamtabzüge (2 Stürze, Höhe, Amplitude, etc.)	<u>- 4,10 P.</u>
E-Note	= 5,90 P.

Gesamtnote = 8,10 P.

Endnote nach Berücksichtigung des Abzuges für zu kurze Übung

8,10 P. – 6,00 P. (zu kurze Übung) = 2,10 P.

ABSCHNITT 7 – Regeln betreffend die D-Note

7.1 D-Note (Inhalt) Inhalt Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken, Boden

- Die D-Note am Sprung ist der Schwierigkeitswert aus dem Elementekatalog.
- Die D-Note am Stufenbarren, am Schwebebalken und am Boden beinhaltet die 8 höchsten Schwierigkeiten, die Kompositionsanforderungen, den Verbindungswert und den Bonus.

7.2 Schwierigkeitswert (SW)

Der SW enthält Wertteile aus dem nach oben offenen und nach Bedarf erweiterbaren Elementekatalog der Wertungsvorschriften.

- Am Stufenbarren, Schwebebalken und am Boden werden die 8 schwierigsten Elemente einschließlich des Abgangs angerechnet.
- Das D-Kampfricht erkennt den Schwierigkeitswert des Elementes immer an, es sei denn die technischen Anforderungen des Elementes werden nicht erfüllt.

Schwierigkeitswert



- A = 0,10 P.
- B = 0,20 P.
- C = 0,30 P.
- D = 0,40 P.
- E = 0,50 P.
- F = 0,60 P.
- G = 0,70 P.
- H = 0,80 P.
- I = 0,90 P.
- J = 1,00 P.

7.2.1 Anerkennung des Schwierigkeitswertes

- Um den SW zu erhalten, muss das Element mit der in dem Elementekatalog beschriebenen Körperposition gezeigt werden.
- Ein Element kann nur einmal in einer Übung einen SW erhalten, dies in chronologischer Reihenfolge.
- Twistelemente werden als Vorwärtselemente angesehen.



d) Anerkennung von gleichen und unterschiedlichen Elementen

- Unterschiedliche gymnastische Elemente aus dem gleichen Kästchen des Elementekatalogs (gleiche Nummer) erhalten nur einmal in einer Übung einen SW, dies in chronologischer Reihenfolge.
- Es kann nur eine Drehung im Hockstand auf einem Bein (Schwebebalken und Boden) einen SW erhalten, dies in chronologischer Reihenfolge.
- Die maximale anzuerkennende Anzahl von Drehungen beläuft sich
 - bei gymnastischen Drehungen im Passé auf 4/1 Drehungen (1440°) (Eine 5/1 Drehung im Passé wird daher als gleiches Element wie eine 4/1 Drehung im passé angesehen.)
 - bei allen anderen gymnastischen Drehungen mit einer anderen Beinposition auf 3/1 Drehungen (1080°).
 - bei Spagat-/Grätschritsprüngen (mit ein- oder beidbeinigem Absprung) (z.B. ) auf 1 ½ Drehungen (540°).
 - bei komplexen Sprüngen mit Absprung von einem oder beiden Beinen (z.B. ) 1/1 Drehung (360°).

- e) Elemente gelten als unterschiedlich, wenn sie unter unterschiedlichen Nummern geführt werden.
- f) Elemente gelten als gleich, wenn sie unter derselben Nummer aufgelistet werden und folgende Kriterien erfüllen:

- **Barrelemente:**

- Elemente mit oder ohne gesprungenen Griffwechsel
- Riesenfelgen vw oder rw mit gegrätschten oder geschlossenen Beinen, mit gebeugter oder gestreckter Hüfte
- Sohlwellumschwung vw & rw mit gegrätschten oder geschlossenen Beinen
- Flugelemente mit gegrätschten oder geschlossenen Beinen.

- **Gymnastische Elemente:**

- mit Absprung von einem oder beiden Füßen mit der gleichen Beinposition
Beispiel: Hockspreizsprung (Absprung von einem Fuß) und Hockspreizsprung (Absprung von beiden Füßen)
- ausgeführt im Seit- oder Querverhalten (Schwebebalken)
 - Sprünge mit Absprung von beiden Füßen, die im Seitverhalten gezeigt werden, erhalten einen Schwierigkeitswert höher als solche, die im Querverhalten ausgeführt werden.
 - Wird das gleiche Element im Seit- und Querverhalten ausgeführt, wird der Schwierigkeitswert nur einmal angerechnet, dies in chronologischer Reihenfolge.
 - Sprünge mit Absprung im Seitverhalten und Landung im Querverhalten oder umgekehrt – werden als Elemente im Querverhalten eingestuft (eine zusätzliche 90° Drehung verändert das Element nicht)
- mit Landung auf einem oder beiden Füßen (Schwebebalken)
- mit Landung auf einem oder beiden Füßen oder in Bauchlage (Boden)

- **Akrobatische Elemente:**

- Landung auf einem oder beiden Füßen

- g) Elemente gelten als unterschiedlich, wenn sie unter derselben Nummer aufgelistet sind, und folgende Kriterien erfüllen:

Akrobatische Elemente:

- Saltos mit unterschiedliche Körperpositionen (gehockt, gebückt, gestreckt)
- Elemente mit unterschiedlichen Gradzahlen bei Drehungen $\frac{1}{2}$, $1/1$ $1\frac{1}{2}$ (180°, 360°, 540°), etc.
- Elemente mit ein- oder beidarmigem Stütz oder Elemente ohne Stütz
- mit Absprung von einem oder beiden Füßen.

7.2.2 Die Anerkennung von Elementen erfolgt in chronologischer Reihenfolge

- a) Für den Fall, dass ein Element mit technischen Fehlern gezeigt wird,
- wird es entweder als ein anderes Element (aus dem Elementkatalog) anerkannt oder
 - erhält es keinen Schwierigkeitswert oder
 - erhält es einen Schwierigkeitswert niedriger.
- b) Wird ein Element auf Grund technischer Fehler als ein anderes Element (aus dem Elementkatalog) anerkannt und später wird dieses Element noch einmal mit korrekter Technik gezeigt, erhalten beide Elemente einen Schwierigkeitswert.

Beispiel: Spagatsprung zum Ring ohne die geforderte Rückbeuge, wird zum Spagatsprung, wird der Spagatsprung zum Ring ein zweites Mal in der Übung, dann mit korrekter Technik gezeigt, wird er als Spagatsprung zum Ring anerkannt, da beide Elemente in dem Elementkatalog aufgeführt werden

Beispiel: Schwebebalken:

✓ Drehung wird als ein anderes Element aus dem C.d.P. ○ anerkannt, da das Schwungbein nicht von Beginn bis Ende der Drehung (360°) in der Horizontalen gehalten wurde. Wird das Element ein zweites Mal in der Übung mit korrekter Technik gezeigt – Anerkennung des SW ✓

- c) Wenn ein Element auf Grund von technischen Fehlern einen niedrigeren Schwierigkeitswert erhält und später erneut in der Übung gezeigt wird, wird dies als Wiederholung gewertet und es wird kein Schwierigkeitswert mehr vergeben.

Beispiel: Riesenfelge rw mit 1 ½ LAD wird um eine Stufe abgewertet (C), da die Handstandposition vor der Drehung nicht erreicht wurde (Schwung), das Element wird dann ein zweites Mal in der Übung gezeigt und die 1 ½ LAD wird im Handstand beendet, ein Schwierigkeitswert (D-) wird nicht mehr vergeben.

7.2.3 Anmeldung neuer Elemente/Sprünge/Verbindungen gültig für alle Wettkämpfe

Die Trainer*innen sollen ermutigt werden, neue Sprünge und Elemente, die noch nicht geturnt worden sind, und/oder in dem Elementkatalog noch nicht aufgeführt sind, einzureichen.

- Neue Elemente müssen innerhalb der im Arbeitsplan festgelegten Fristen (Tag und Uhrzeit) eingereicht werden.
- Der Antrag auf Einstufung des Elementes muss mit einer entsprechenden technischen Zeichnung und verpflichtend mit einem Video auf einem USB Stick versehen werden.
- Der vergebene Schwierigkeitswert ist so lange provisorisch, bis die Einstufung durch das TKF bestätigt wird.
- Neue Elemente, die im Rahmen der Olympiaqualifikationswettkämpfe gezeigt werden, benötigen eine Bestätigung des provisorischen Schwierigkeitswertes durch die/den Präsidentin/Präsidenten des TKF, um in den Wettkämpfen bewertet werden zu können.
- Die Bewertung im Rahmen eines Wettkampfes wird so schnell wie möglich schriftlich den betroffenen Verbänden und den Kampfrichter*innen während der Kampfrichterbesprechung oder der Zusammenkunft vor dem Wettkampf mitgeteilt.
- Die Entscheidung hat zunächst ausschließlich für den konkreten Wettkampf Gültigkeit.
- Neue Elemente werden erst dann über ein Update/Newsletter in den Code de Pointage aufgenommen, wenn sie erfolgreich im Wettkampf gezeigt, eingereicht und durch das entsprechende TK bestätigt worden sind.

Um ein Element nach einer Turnerin zu benennen, muss

- es erstmals international auf einem offiziellen FIG Wettkampf der Gruppen 1, 2 oder 3 (mit oder ohne Anwesenheit eines Technischen Delegierten der FIG) geturnt worden sein.
- es einen Wert von C oder höher erhalten und als SW anerkannt werden.
- der Schwierigkeitswert und Name nach einer Videoanalyse des gezeigten Elementes durch das TKF der FIG bestätigt worden sein.
- Wenn mehr als eine Turnerin im Rahmen des gleichen Wettkampfes das gleiche neue Element zeigt, wird das Element nach allen Turnerinnen benannt.
- Der Verband der Turnerin ist verpflichtet das Video des eingereichten neuen Elementes so schnell wie möglich nach dem Wettkampf der/dem TK Präsidentin/Präsidenten zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich muss der Technische Delegierte das offizielle Video, das Originalvideo und soweit verfügbar die Zeichnungen, die durch den/die Trainer*in eingereicht worden sind, sowie sämtliche Details betreffend die provisorische Einstufung in dem entsprechenden Wettkampf bei der/dem TKF Präsidentin/Präsidenten einreichen.

7.3 Kompositionsanforderungen (KA) 2.00

Die Kompositionsanforderungen werden in den gerätspezifischen Abschnitten beschrieben.

Ein maximaler Wert von 2.00 P. ist möglich.

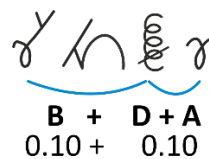
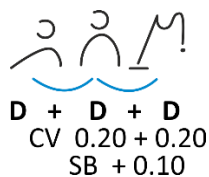
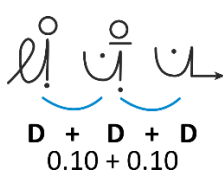
- a) Nur Elemente aus dem Elementkatalog des C.d.P. können die KA erfüllen.
- b) Ein Element kann mehr als eine KA erfüllen; ein Element kann allerdings nicht wiederholt werden, um eine andere KA zu erfüllen.

7.4 Verbindungswert (VW) & Bonus

Verbindungswert wird erreicht durch die einmalige und schwierige Kombination von Elementen am Stufenbarren, am Schwebebalken und am Boden.

- Elemente, die für den VW genutzt werden, müssen sich nicht zwingend unter den 8 schwierigsten SW-Elementen befinden. Alle Elemente müssen aus dem Elementkatalog des C.d.P. stammen.
- Für Verbindungswert werden am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden
 - + 0,10 P.
 - + 0,20 P.vergeben.
- Die Formeln für die Berechnung des Verbindungswertes und des Bonus sind in den gerätespezifischen Teil 3, Abschnitte 11, 12, und 13 beschrieben.
- Abgewertete Elemente können für VW und Bonus benutzt werden.
- Um den Verbindungswert und den Bonus zu erhalten, muss das Element ohne Sturz oder entsprechend den speziellen Regeln des jeweiligen Geräts ausgeführt werden.
- Bei direkten (am Boden auch indirekten) Verbindungen von 3 oder mehr Elementen, kann das zweite Element zweimal genutzt werden
 - das erste Mal als letztes Element einer Verbindung und
 - das zweite Mal als erstes Element für den Beginn einer neuen Verbindung.

Beispiele:



7.4.1 Direkte und indirekte Verbindungen

Alle Verbindungen müssen direkt sein; nur am Boden können akrobatische Verbindungen indirekt sein.

Direkte Verbindungen sind solche, bei denen Elemente ohne

- Stopp zwischen den Elementen
- zusätzlichen Schritt zwischen den Elementen
- Berühren des Balkens mit dem Fuß zwischen den Elementen
- Gleichgewichtsverlust zwischen den Elementen
- offensichtliche (deutlich sichtbare) Bein-/Hüftstreckung nach dem ersten Element und vor dem Absprung zum 2. Element
- zusätzlichen/übermäßigen Armschwung zwischen den Elementen geturnt werden.

Indirekte Verbindungen (nur akrobatische Serien am Boden), sind solche, bei denen direkt verbundene akrobatische Elemente mit Flugphase und Stütz der Hände (aus Gruppe 3, z.B. Rondat, Flick-Flack usw. als vorbereitende Elemente) zwischen Salti geturnt werden.

Die **Anerkennung** von direkten oder indirekten Verbindungen (am Boden) soll zu Gunsten der Turnerin erfolgen.

Die Reihenfolge der Elemente kann innerhalb einer Verbindung am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden frei gewählt werden (es sei denn, es gibt spezielle Anforderungen für den VW).

7.4.2 Wiederholung von Elementen für VW (SB am BB)

- a) Ein Element darf nicht in einer anderen Verbindung für Verbindungswert wiederholt werden. Die Anerkennung der Elemente erfolgt in chronologischer Reihenfolge.
- b) Gleiche Elemente am Barren und akrobatische Elemente am Schwebebalken und Boden dürfen innerhalb einer Verbindung zweimal (2 x) geturnt werden. Gymnastische Elemente können nicht wiederholt werden.

Beispiel:

UB – Stalder mit 1/1 Drehung x 2

BB – Flick-Flack mit 1/1 Drehung 2x

FX – indirekte oder direkte Verbindung von 2 Temposalti in den Doppelsalto rw gebückt


- c) Bei direkten Verbindungen von 3 oder mehr Elementen, muss der wiederholte Salto am Schwebebalken und Boden direkt verbunden sein. VW wird für alle Verbindungen gewährt.

Beispiele:

BB

Gesamt VW + 0,20 & SB + 0,10

$$\begin{array}{c} C + C + X \\ \hline CV \ 0.10 + 0.10 \\ SB + 0.10 \end{array}$$


Salto  kann genutzt werden:

- Das erste Mal als zweites Element in der Verbindung
- Das zweite Mal als erstes Element einer weiteren Verbindung.
- Das dritte Mal als Verbindung von zwei gleichen Saltos.

FX

Gesamt VW + 0,20

$$\begin{array}{c} C + X + C \\ \hline 0.10 + 0.10 \end{array}$$

Salto  kann genutzt werden:

- Das erste Mal als Verbindung aus zwei gleichen Saltos.
- Das zweite Mal als erstes Element einer neuen Verbindung.

7.4.3 Abgangsbonus

Am Stufenbarren, Schwebebalken und am Boden wird ein Bonus von 0,20 P. vergeben, wenn ein Abgang mit einem D-Wert oder schwieriger gezeigt wird.

Um den Bonus zu erhalten, muss der Abgang ohne Sturz gezeigt werden.

Boden: Um den Bonus zu erhalten, muss die letzte Akrobatische Bahn ohne Sturz gezeigt werden.

ABSCHNITT 8 – Technische Bestimmungen

Um mit dem entsprechenden Schwierigkeitswert anerkannt zu werden, müssen Elemente spezifische technische Anforderungen erfüllen.

Alle Winkelangaben für die Vollendung von Elementen sind als ungefähre Angaben zu verstehen und dienen lediglich als Richtlinien.

8.1 Alle Geräte

Körperpositionen

Gehockt



Weniger als 90° Hüft- und Kniewinkel in Saltos und gymnastischen Elementen

Gebückt



Weniger als 90° Hüftwinkel in Saltos und gymnastischen Elementen

Gestreckt



Alle Körperteile in einer geraden Linie

8.1.1 Anerkennung von Elementen

Gestreckt

- Bei den folgenden Elementen muss der Großteil der Rotation in gestreckter Position gezeigt werden:
 - Einfachen Saltos
 - Doppelsaltos am Boden und Abgängen am Stufenbarren
 - Sprung (Saltos)
- Wenn KEINE gestreckte Position gezeigt wird, wird das Element als gebückt anerkannt bei:
 - Elementen ohne LAD am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden
- Eine leichte Hüftbeugung (bis 30°) ist bei Sprüngen ohne LAD (VT) erlaubt

Anerkennung von Körperpositionen in einfachen und Doppelsaltos ohne LAD	
<p>Bücksalto wird zum Hocksalto</p>	<p>D-Kampfgericht</p> <p>Wenn in einem Bücksalto der Kniewinkel kleiner ist als 135°</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anerkennung als Hocksalto
<p>Hocksalto wird zu Strecksalto</p>	<p>D-Kampfgericht</p> <p>Geöffneter Hüftwinkel (180°)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anerkennung als Strecksalto
<p>Gestreckte Position wird zu gebückter Position</p>	<p>D-Kampfgericht</p> <p>Bückposition in der Hüfte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anerkennung als Bücksalto - <p>Eine leicht gebundene Position (hollow) im Oberkörper oder eine leichte Überstreckung ist akzeptabel.</p>

8.1.2 Landungen bei einfachen Saltos mit Längsachsendrehungen

- a) Elemente mit LAD müssen exakt beendet werden, andernfalls werden sie als ein anderes Element laut Code gewertet.
- Angänge und Abgänge am Barren und am Balken und
 - Elemente während der Übung am Balken und am Boden
 - am Sprung bei allen Landungen

Anmerkung: Für die Anerkennung des Schwierigkeitswertes ist die Platzierung des vorderen Fußes entscheidend.

- b) Bei unvollendeten Drehungen*:

- 3/1 LAD wird zu 2 ½ LAD
- 2½ LAD wird 2/1 LAD
- 2/1 LAD wird 1½ LAD
- 1½ LAD wird 1/1 LAD

***Boden:** Wird ein Salto mit LAD direkt mit einem weiteren Salto verbunden und ist die LAD des ersten Saltos nicht vollständig beendet (aber die Turnerin ist in der Lage, das nächste Element auszuführen), wird das erste Element NICHT abgewertet.

8.1.3 Stürze bei Landungen

Stürze bei den Landungen

- a) Landung zuerst auf den Füßen - der SW wird anerkannt
b) Landung nicht zuerst auf den Füßen - der SW wird nicht anerkannt

8.2 Schwebebalken und Boden





8.2.1 Die Anerkennung von Drehungen auf einem Bein erfolgt in Steigerungen von:

- 180° am Balken und
- 360° am Boden
- Alle Drehungen müssen exakt beendet werden, andernfalls wird ein anderes Element aus dem Code anerkannt.
- Die Position der Schultern und Hüften ist entscheidend, andernfalls wird ein anderes Element aus dem Code anerkannt.

Anmerkungen zu den Drehungen:

- Sie müssen im hohen Ballenstand ausgeführt werden.
- Sie müssen während der gesamten Drehung in einer stabilen und klaren Körperhaltung gezeigt werden.
- Das Standbein kann gestreckt oder gebeugt sein, ohne dass sich der Schwierigkeitswert verändert (Choreografie).
- Bei Drehungen auf einem Bein, bei der das Spielbein in einer bestimmten Position gehalten werden muss, muss das Bein während der gesamten Drehung in dieser Position gehalten werden.
- Wird das Bein nicht in dieser Position gehalten, wird das Element als ein anderes Element aus dem Code gewertet.

Bei mit dem Standbein nicht vollendeten Drehungen *Beispiele:*

- BB  wird zu  - FX  wird zu 

8.2.2 Die Anerkennung von Gymnastischen Sprüngen steigert sich in Gradzahlen von









- 180° am Schwebebalken und Boden (Spagat, Spreiz-, Grätschrit- und Ringsprünge)
- 360° am Boden.

Bei gesprungenen Drehungen mit 1/1 LAD (360°) und mehr sind verschiedene Techniken möglich; die Hock-, Bück- oder Spreizposition kann am Anfang, in der Mitte oder am Ende der Drehung gezeigt werden (es sei denn, es gibt für das Element eine besondere technische Anforderung).

In gesprungenen Drehungen mit ½ LAD (180°) muss die vorgeschriebene Position am Anfang ODER am Ende der Drehung gezeigt werden.

Bei einer **Unterrotation mehr als 30°** wird ein anderes Element aus dem Code anerkannt.

Beispiele:

- BB/FX  wird zu 
- FX  wird zu 
- FX  wird zu 
- BB  wird zu 

Eine zusätzliche $\frac{1}{4}$ Drehung führt nicht zu einem unterschiedlichen Element

Gymnastische Sprünge können mit

- Absprung von einem Fuß und Landung auf dem anderen Fuß oder auf beiden Füßen (leaps),
- Absprung von einem Fuß und Landung auf demselben Fuß oder auf beiden Füßen (hops),
- Absprung von beiden Füßen und Landung auf einem oder beiden Füßen (jumps)

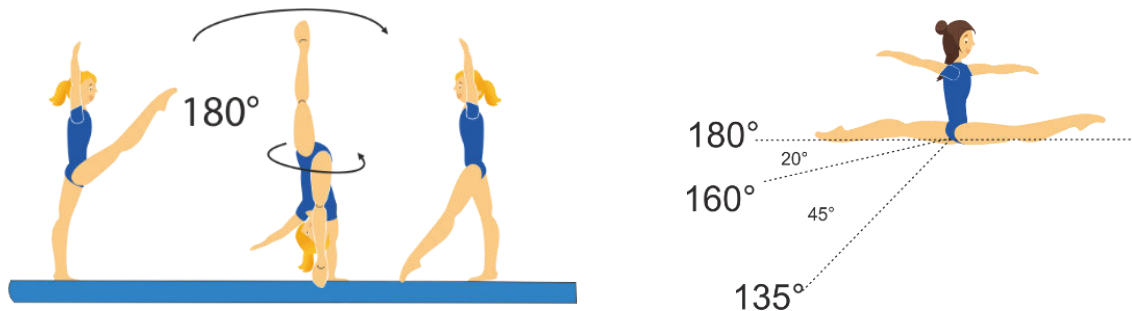
gezeigt werden.

Anmerkung:

Sprünge mit Absprung von einem Fuß und Landung auf dem anderen Fuß oder auf beiden Füßen, sowie Sprünge mit Absprung von beiden Füßen und Landung auf einem oder beiden Füßen erfordern einen Spreizwinkel von 180°.

8.2.3 Anforderungen an den Spreizwinkel


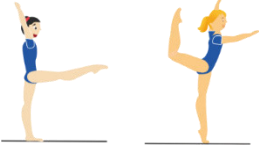





Abzüge für die Gradzahlabweichungen im Spreizwinkel bei gymnastischen Sprüngen und Drehungen


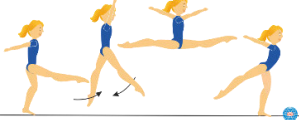
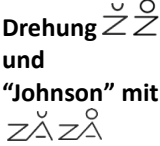

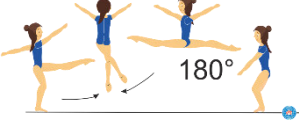
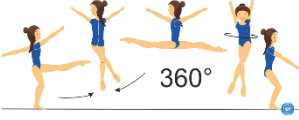



Ungenügender Spreizwinkel

- > 0° - 20° kleiner Fehler
- > 20° - 45° mittlerer Fehler
- > 45° Anerkennung als anderes Element aus dem Code oder kein SW

8.3 Anforderungen für ausgewählte gymnastische Elemente

Element	Anforderungen	D-Kampfgericht	E-Kampfgericht
Standwaage (4.102) 	<ul style="list-style-type: none"> • 180° Spreizwinkel 	<ul style="list-style-type: none"> • < 180° Spreizwinkel → kein SW 	
Beispiel für Drehungen mit spezifischer Beinposition: 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwungbein vw oder rw in der Horizontalen während der gesamten Drehung 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwungbein unterhalb der Horizontalen → Anerkennung eines anderen Elementes aus dem Code 	
Hocksprung mit/ohne Drehung 	<ul style="list-style-type: none"> • Hüftwinkel weniger als 90° • Knie über der Horizontalen 	<ul style="list-style-type: none"> • > 135° Hüft-/Kniewinkel → kein oder anderer SW 	<ul style="list-style-type: none"> • Knie in der Horizontalen → Kleiner Fehler • Knie unterhalb der Horizontalen → Mittlerer Fehler
Hockspreizsprung mit/ohne Drehung 	<ul style="list-style-type: none"> • Hüftwinkel weniger als 90° • Gestrecktes Bein über der Horizontalen 	<ul style="list-style-type: none"> • > 135° Hüftwinkel → kein oder anderer SW 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestrecktes Bein in der Horizontalen → Kleiner Fehler • Gestrecktes Bein unterhalb der Horizontalen → mittlerer Fehler
Pferdchensprung mit/ohne Drehung 	<ul style="list-style-type: none"> • Beinwechsel/-scheren • Knie über der Horizontalen • Bewertung der niedrigsten Knieposition 	<ul style="list-style-type: none"> • > 135° Hüft-/Kniewinkel → kein oder anderer SW • Fehlendes Scheren d. Beine → Hocksprung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein/beide Beine in der Horizontalen → Kleiner Fehler • Ein/beide Beine unterhalb der Horizontalen → Mittlerer Fehler
Grätschwinkelsprung mit/ohne Drehung 	<ul style="list-style-type: none"> • Beide Beine über der Horizontalen 	<ul style="list-style-type: none"> • > 135° Hüftwinkel → kein oder anderer SW 	<ul style="list-style-type: none"> • Unkorrekte (ungleiche) Beinposition → Kleiner Fehler • Beine in der Horizontalen → Kleiner Fehler • Beine unterhalb der Horizontalen → Mittlerer Fehler
Sissone zum Ring 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes • 180°Spreizwinkel in der Diagonalen • Hinterer Fuß muss über den Kopf geführt werden („Crown of the head“/Scheitel) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ungenügendes Rückbeugen => Sissone • Hinterer Fuß unterhalb des Scheitels => Sissone • Kein Spreizwinkel =>kein SW 	<ul style="list-style-type: none"> • Ungenügendes Rückbeugen → Kleiner Fehler • Hinterer Fuß in Kopfhöhe → Kleiner Fehler • Hinterer Fuß in Schulterhöhe → Mittlerer Fehler

Element	Anforderungen	D-Kampfgericht	E-Kampfgericht
Schafsprung 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes und Führen der Füße über den Kopf • Hüftüberstreckung 	<ul style="list-style-type: none"> • kein Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes → kein SW • Füße unter Schulterhöhe → kein SW 	<ul style="list-style-type: none"> • Ungenügende Rückbeuge → Kleiner Fehler • Füße in Kopfhöhe und darunter → Kleiner Fehler • Ungenügende Hüftstreckung → Kleiner Fehler • Ungenügend gebeugte Beine ($\geq 90^\circ$) → Kleiner Fehler
Spagatsprung mit Beinwechsel (Durchschlagsprung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwungbein mind. 45° • Schwungbein gestreckt 		<ul style="list-style-type: none"> • Schwungbein weniger als 45° → Kleiner Fehler • Schwungbein gebeugt → Kleiner/Mittlerer Fehler
Durchschlagsprung mit Drehung  und "Johnson" mit Drehung   	<ul style="list-style-type: none"> • Schwungbein mind. 45° • Schwungbein gestreckt • eindeutige Querspagat oder Seitspagat/Grätschrisposition 	<ul style="list-style-type: none"> • Unvollständige Drehung in $\overset{\cup}{Z} \rightarrow Z$ • Unvollständige Drehung in $Z\overset{\cup}{A} \rightarrow ZA$ • Unvollständige Drehung in $\overset{\cup}{Z} \rightarrow \overset{\cup}{Z}$ • Unvollständige Drehung in $Z\overset{\cup}{A} \rightarrow Z\overset{\cup}{A}$ 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwungbein weniger als 45° → Kleiner Fehler • Schwungbein gebeugt → Kleiner/Mittlerer Fehler
Spagatsprung zum Ring/Durchschlagsprung zum Ring/Spreizsprung zum Ring (mit/ohne Drehung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückbeugen des Kopfes & des Oberkörpers • 180° Spreizwinkel der Beine • Das vordere Bein muss in die Horizontale geführt, das hintere Bein muss gebeugt sein (135°) und über den Kopf geführt werden („Crown of the head“) 	<ul style="list-style-type: none"> • kein Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes = Spagat-/Durchschlag-/Spreizsprung • Hinteres Bein wird nicht über den Kopf geführt = Spagat-/Durchschlag-/Spreizsprung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ungenügendes Rückbeugen → Kleiner Fehler • Vorderes Bein unterhalb der Horizontalen → Kleiner Fehler • Vorderes Bein unterhalb der Horizontalen (ca. 45°) → Mittlerer Fehler • Hinteres Bein in Kopfhöhe → Kleiner Fehler • Hinteres Bein in Schulterhöhe → Mittlerer Fehler • Hinteres Bein gestreckt → Kleiner Fehler

Abweichungen von der idealen Ausführung führen zu kleinen, mittleren oder großen Abzügen (Body Shape).

Abzüge für Body Shape umfassen:

- Ungenügender Spreizwinkel
- Gebeugte Beine
- Zehen nicht gestreckt
- Geöffnete Beine
- Elementspezifische Abzüge für die Körperposition (aufgelistet in 8.3)
- Unästhetische Körperpositionen oder Abweichungen von der technisch perfekten Ausübung des Elements.

Anmerkung:

Eine kleine Abweichung von der optimalen Ausführung führt zu einem Abzug von 0,10 (**-0.10**)

Eine mittlere Abweichung von der optimalen Ausführung führt zu einem Abzug von 0,30. (**-0.30**)

Erhebliche Abweichungen von der optimalen Ausführung führen zu einem Abzug von 0,50 (**-0.50**)

(vgl. Abschnitt 9.3)

8.4 Stufenbarren

Handstandpositionen werden anerkannt, wenn alle Körperteile die Vertikale erreichen.

8.4.1 Rückschwung in den Handstand

Abbildung	D-Kampfericht	E-Kampfericht
	<p>Wenn das Element beendet wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innerhalb von 10° von der Vertikalen → Anerkennung des SW • > 10° → kein SW 	<ul style="list-style-type: none"> • > 30° – 45° -0.10 • > 45° -0.30

8.4.2 Umschwungelemente ohne LAD und Flugelemente vom oH zum Handstand auf den uH

Abbildung	D-Kampfericht	E-Kampfericht
	<p>Wenn das Element beendet wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10° vor der Vertikalen → kein oder anderer SW • > 10° nach der Vertikalen → 1 SW niedriger 	<ul style="list-style-type: none"> • > 10° – 30° -0.10 • > 30° - 45° -0.30 • > 45° -0.50

Abbildung	D-Kampfericht	E-Kampfericht
	<p>Wenn das Element beendet wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10° vor der Vertikalen → kein oder anderer SW • > 10° nach der Vertikalen → 1 SW niedriger 	<ul style="list-style-type: none"> • > 10° – 30° -0.10 • > 30° - 45° -0.30 • > 45° -0.50

8.4.3 Umschwungelemente mit LAD zum Handstand und Rückschwünge mit LAD zum Handstand

Der SW wird anerkannt, wenn das Element über die Vertikale geturnt wird.

Abbildung	D-Kampfericht	E-Kampfericht
	<p>Wenn das Element beendet ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innerhalb von 10° vor der Vertikalen → Anerkennung des SW 	<ul style="list-style-type: none"> • > 10° – 30° -0.10 • > 30° - 45° -0.30 • > 45° -0.50
	<p>Wenn das Element beendet ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb von 10° vor der Vertikalen → Anerkennung des SW 	<ul style="list-style-type: none"> • > 10° – 30° -0.10 • > 30° - 45° -0.30 • > 45° -0.50

Wenn das Element einmal als Schwungelement und ein weiteres Mal als Umschwungelement mit Drehung gezeigt wird, wird das Element nur einmal im SW berücksichtigt, dies in chronologischer Reihenfolge.

8.4.4 Swings – Elemente mit LAD, die

- nicht den Handstand erreichen
- nicht die Vertikale passieren
- die Bewegungsrichtung nach der Drehung umkehren.

Abbildung	D-Kampfrichter	E-Kampfrichter
	<p>Wenn das Element beendet ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb von 10° von der Vertikalen → Anerkennung des SW (vgl. 8.4.3) • > 10° vor der Vertikalen → Anerkennung 1 SW niedriger als das Umschwungelement mit LAD in den Handstand 	<ul style="list-style-type: none"> • > 10° – 30° -0.10 • > 30° - 45° -0.30 • > 45° -0.50

Schwungelemente mit ½ (180°) Drehung und mehr:

Alle Körperteile müssen die Horizontale erreichen, um einen SW zu erhalten. Ansonsten wird kein SW vergeben und die Bewegung als Leerschwingung eingestuft.

8.4.5 Anforderungen an ausgewählte Stufenbarrenelemente

“Adler” Element (5.501)

Abbildung	D-Kampfrichter	E-Kampfrichter
	<p>Wenn das Element beendet wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb von 30° von der Vertikalen → Anerkennung des SW • >30° → 1 SW niedriger 	<ul style="list-style-type: none"> • > 30° - 45° -0.10 • > 45° -0.30

Ausführungsabzüge für fehlerhafte Körperhaltung müssen zusätzlich zu den Abzügen für ungenügende Amplitude in den Elementen angewandt werden.

ABSCHNITT 9 – Bestimmungen betreffend die E-Note

9.1 Beschreibung der E-Note. (Darbietung)

Für eine perfekte Ausführung, Kombination und künstlerische Darstellung kann die Turnerin eine Note von 10,00 P. erhalten.

Die E-Note beinhaltet Abzüge für Fehler in der

- Ausführung
- Künstlerischen Darstellung

9.2 Bewertung durch das E-Kampfgericht (E-Note)

Das E-Kampfgericht bewertet die Übung und bestimmt die Abzüge unabhängig voneinander.

Jede Übung wird unter dem Gesichtspunkt der perfekten Darbietung bewertet. Alle Abweichungen von dieser Erwartung werden geahndet.

Abzüge für Ausführungsfehler und künstlerischen Wert werden addiert und von 10 Punkten abgezogen, um die E-Note zu bestimmen.

9.3 Allgemeine Fehlerabzugstabelle

Fehler		Klein	Mittel	Groß	Sehr groß
		0,10	0,30	0,50	1,00 o. mehr
Durch die E-Kamprichter*innen					
Ausführungsfehler					
– Gebeugte Arme oder Knie	jedes Mal	●	●	●	
– Geöffnete Beine oder Knie	jedes Mal	●	● Schulter- breit oder mehr		
– Beine gekreuzt bei Schrauben	jedes Mal	●			
– Ungenügende Höhe bei Elementen (äußere Amplitude)	jedes Mal	●	●		
– Ungenügende Hock- oder Bückposition in einfachen Saltos ohne LAD	jedes Mal	● 90° Hüft- /Knie- winkel	● >90° Hüft- /Knie- winkel		
– Ungenügende Hock- oder Bückposition in Doppelsaltos ohne LAD	jedes Mal	● >90° Hüft- winkel			
– Nicht Beibehalten der gestreckten Körperposition (zu frühes Einbücken bei Elementen)	jedes Mal	●	●		
– Zögern bei der Ausführung von Elementen	jedes Mal	●			
– Versuch ohne Ausführung eines Elementes	jedes Mal		●		
– Abweichen von der geraden Richtung	jedes Mal	●			
Körper- und/oder Beinposition bei Elementen (keine Gymnastik)					
– Körperausrichtung	jedes Mal	●			
– Füße nicht gestreckt/entspannt	jedes Mal	●			
– Ungenügender Spreizwinkel in akrobatischen Elementen	jedes Mal	●	●		
– Nicht Erfüllen der technischen Anforderungen in gymnastischen Elementen (Body Shape) (wie in Abs. 8 „elementspezifische Fehlerliste“ aufgeführt)	jedes Mal	●	●	●	
– Präzision	jedes Mal	●			
– Abgang zu dicht am Gerät (UB & BB)			●		
Landungsfehler (alle Elemente einschließlich des Abganges)		Bei Elementen ohne Sturz dürfen die Landungsabzüge 0,80 P. nicht überschreiten			
– Füße in der Landung geöffnet	jedes Mal	●			
– Zusätzliche Armschwünge		●			
– Gleichgewichtsverlust	jedes Mal	●	●		
– Zusätzliche Schritte, Kleiner Hüpfen	jedes Mal	●			
– Sehr großer Schritt oder Sprung (Richtlinie – mehr als schulterbreit)	jedes Mal		●		
– Fehlerhafte Körperhaltung	jedes Mal	●	●		
– Tiefe Hocke	jedes Mal			●	
– Streifen/Berühren des Gerätes/der Matte mit den Händen ohne zu stürzen	jedes Mal		●		
– Abstützen auf der Matte/dem Gerät mit 1 o. 2 Händen	jedes Mal				-1.00
– Sturz auf die Matte mit den Knien oder dem Gesäß	jedes Mal				-1.00
– Sturz gegen das Gerät	jedes Mal				-1.00
– Landung nicht zuerst auf den Füßen	jedes Mal				-1.00

Fehler		Klein	Mittel.	Groß	Sehr groß
		0.10	0.30	0.50	1.00 oder mehr
Durch die D-Kampfrichter*innen (D1 & D2)					
– Sturz bei einer Verbindung – Sturz bei einem Abgang	UB, BB, FX				Kein VW, Kein SB (BB) kein Bonus
– Landung nicht zuerst auf den Füßen oder in der vorgeschriebenen Position	jedes Mal				Kein SW, VW, KA Kein SB (BB) & Kein Abgangsbonus
– Absprung außerhalb der Bodenfläche (vollständig außerhalb)	FX				Kein SW, VW, KA
– Fehlendes Vorstellen beim D-Kampfgericht vor und/oder nach der Übung	Ti/Gerät		●		Von der Endnote
– Hilfeleistung	UB, BB, FX jedes Mal				-1.00 von der Endnote ▪ Wenn der/die Trainer*in nach Beendigung des Elementes unterstützt: Kein VW & kein Abgangsbonus ▪ Wenn der/die Trainer*in während des Elementes unterstützt: Kein SW, VW, KA; kein Abgangsbonus
– Unerlaubte Anwesenheit eines Hilfeleistenden	Ti/Gerät			●	Von der Endnote
– Turnerin unterläuft den unteren Holm, um den Angang auszuführen	Ti/Gerät		●		Von der Endnote
Durch die D-Kampfrichter*innen (D1 & D2) mit Information an das HKG oder durch das HKG					
Gerätewidrigkeiten					
– Nichtbenutzen oder unsachgemäßes Benutzen der Sicherheitsmatte bei Rondatsprüngen (siehe 10.4.3)	Ti/Gerät				Ungültiger Sprung "0"
– Nichtbenutzen der (vorgeschriebenen) Zusatzmatte	Ti/Gerät			●	Von der Endnote
– Sprungbrett auf unerlaubter Unterlage	Ti/Gerät			●	
– Unerlaubte Zusatzmatte	Ti/Gerät			●	
– Bewegen der Zusatzmatte während der Übung oder Verschieben der Zusatzmatte auf die unerlaubte Balkenseite	Ti/Gerät			●	
Durch die/den Präsidentin/Präsidenten des HKG nach Information durch das D-Kampfgericht					
– Unkorrekter Gebrauch von Magnesia - Beschädigung von Geräten	Ti/Gerät			●	Von der Endnote
– Hinzufügen, Neuplatzieren oder Entfernen von Sprungfedern aus dem Sprungbrett	Ti/Gerät			●	
– Unerlaubte Veränderung der Gerätehöhe	Ti/Gerät			●	
Durch die/den Präsidentin/Präsidenten des HKG nach Information durch das D-Kampfgericht					
Verhalten der Turnerin					
– Unkorrekte oder unästhetische Polster	Ti/Gerät		●		Von der Endnote
– Fehlendes nationales Identifikationssymbol	Ti/Gerät		●		<i>wird in der Qualifikation, dem Mehrkampf- und dem Mannschaftsfinale einmal an dem Gerät abgezogen, an dem der Fehler zuerst festgestellt wurde. Im Gerätefinale von der Endnote am entsprechenden Gerät</i>
– Fehlende Startnummer	Ti/Gerät		●		
– Unkorrekte Kleidung - Gymnastikanzug, Schmuck, Farbe der Bandagen, etc.	Ti/Gerät		●		
– Fehlerhafte Werbung	Team Ti/Gerät			●	von der Endnote am entsprechenden Gerät, wenn eine entsprechende Aufforderung des zuständigen Organs vorliegt
– Unsportliches Verhalten	Ti/Gerät		●		Von der Endnote
– Unerlaubtes Verbleiben auf dem Podium	Ti/Gerät		●		Von der Endnote
– Erneutes Betreten des Podiums nach Abschluss der Übung	Ti/Gerät		●		Von der Endnote
– Sprechen mit aktiven Kampfrichter*innen während des Wettkampfes	Ti/Gerät		●		Von der Endnote
– Falsche Mannschaftsreihenfolge	Mannschaft				-1.00 <i>In der Qualifikation und dem Mannschaftsfinale vom Mannschaftsergebnis an dem entsprechenden Gerät</i>

– Uneinheitliche Gymnastikanzüge bei Turnerinnen einer Mannschaft	Mannschaft			-1.00 Wird in der Qualifikation und dem Mannschaftsfinale einmal an dem Gerät abgezogen, an dem der Fehler zuerst festgestellt wurde.
---	------------	--	--	--

Faults	Klein	Mittel	Groß	Sehr groß
	0,10	0,30	0,50	1,00 o. mehr
– Nichtbeenden des Wettkampfes auf Grund des Verlassens der Wettkampfhalle				Disqualifikation
– Schuldhaftes Verzögern oder Unterbrechen des Wettkampfes				Disqualifikation

Schriftliche Information des/der Zeitnehmer*in an das D-Kampfgericht				
Anmerkung: Der Abzug wird vorgenommen, wenn die Zeitvorgabe um eine Sekunde überschritten worden ist.				
– Überschreiten der Kurzeinturnzeit (nach einer Verwarnung) • • Bei Einzelturnerinnen	Mannschaft /Gerät Ti/Gerät		•	Von der Endnote
– Nichtbeginn nach Aufleuchten des grünen Lichtes (30 Sek.)	Ti/Gerät		•	
– Nichtbeginn der Übung innerhalb von 60 Sek.	Ti/Gerät	Die Turnerin hat das Recht auf Beginn ihrer Übung verwirkt.		
– Zeitüberschreitung (BB/FX)	Ti/Gerät	•		
– Übungsbeginn ohne Signal oder bei Leuchten des roten Lichtes.	Ti/Gerät			“0”
UB und BB: – Überschreiten der erlaubten Karenzzeit – Überschreiten der Karenzzeit (mehr als 60 Sek.)	Ti/Gerät Ti/Gerät		•	Übung beendet

Durch die/den Präsidentin/Präsidenten des HKG (nach Rücksprache mit dem HKG)	Kartensystem für offizielle FIG Wettkämpfe und für FIG registrierte Wettkämpfe
Verhalten des/der Trainer*in OHNE direkten Einfluss auf das Ergebnis, bzw. die Leistung der Turnerin / der Mannschaft	
– Unsportliches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen)	beim ersten Mal – gelbe Karte für den/die Trainer*in (Verwarnung)
– Anderes undiszipliniertes oder falsches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen)	beim zweiten Mal – rote Karte für den/die Trainer*in und Ausschluss vom Wettkampf und/oder der Trainingshalle
Verhalten des/der Trainer*in MIT direktem Einfluss auf das Ergebnis, bzw. die Leistung der Turnerin / der Mannschaft	
Unsportliches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen) z.B. schuldhaftes Verzögern oder Unterbrechen des Wettkampfes, Sprechen während des Wettkampfes mit aktiven Kampfrichter*innen, direkte Ansprache an die Turnerin, Anfeuern der Turnerin, Zurufe oder Signale an die Turnerin während der Übung (oder Ähnliches), etc.	Beim ersten Mal -0.50 (Turnerin/Mannschaft am entsprechenden Gerät) und gelbe Karte für den/die Trainer*in (Verwarnung) Beim ersten Mal -1.00 (Turnerin/Mannschaft am entsprechenden Gerät) und gelbe Karte für den/die Trainer*in (Verwarnung), falls der/die Trainer*in auf aggressive Art und Weise mit den aktiven Kampfrichter*innen spricht Beim zweiten Mal -1.00 (Turnerin/Mannschaft am entsprechenden Gerät), rote Karte für den/die Trainer*in und Ausschluss aus der Wettkampfhalle*
– Anderes undiszipliniertes oder fehlerhaftes Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen), z.B. unerlaubte Anwesenheit von Personen im Innenraum während des Wettkampfes und/oder beim Präparieren der Geräte usw.	-1.00 Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät) sofort rote Karte für den/die Trainer*in und Ausschluss aus der Wettkampfhalle*

Anmerkung: Falls einer der beiden Trainer*innen einer Mannschaft aus dem Innenbereich der Wettkampfhalle verwiesen wird, ist es möglich diesen/diese Trainer*in einmal während des gesamten Wettkampfes (z. B. in der Qualifikation) durch eine/n andere/n Trainer*in zu ersetzen.

erstes Vergehen = gelbe Karte
zweites Vergehen = rote Karte; in diesem Fall wird der Trainer*in von allen restlichen Wettkampfphasen ausgeschlossen.

*Ist nur ein/eine Trainer*in anwesend, darf er/sie im Wettkampf verbleiben, darf aber bei der nächsten Weltmeisterschaft, Jugendweltmeisterschaften, den nächsten Olympischen Spielen, Olympischen Jugendspielen keine Akkreditierung erhalten.

ABSCHNITT 10 – Sprung

10.1 Allgemeines

Gemäß den Anforderungen für die jeweilige Wettkampfphase muss die Turnerin einen oder zwei Sprünge aus der Sprungtabelle/dem Elementkatalog ausführen.

Die Anlauflänge beträgt maximal 25 m, gemessen von der vorderen Kante des Sprungtisches bis zur inneren Kante des Markierungsblockes auf der Anlaufbahn.

- Der Sprung beginnt mit dem Anlauf, dem Aufsprung auf das Sprungbrett und dem Absprung vom Sprungbrett mit beiden Füßen entweder
 - vorwärts oder
 - rückwärts.
- Die Anmeldung von Sprüngen mit Landung seitwärts ist nicht gestattet.
- Alle Sprünge sind mit Abdruck beider Hände vom Sprungtisch auszuführen.
- Für Rondatsprünge muss die Turnerin die vom Organisationskomitee zur Verfügung gestellte Sicherheitsmatte sachgemäß benutzen.
- Nur für Yurtchenkosprünge der Gruppen 1, 4 und 5 kann eine zusätzliche Matte für den Handstütz vor dem Brett genutzt werden.
- Allen Sprüngen ist eine konkrete Nummer zugeordnet.
- Die Turnerin ist für die Anzeige der beabsichtigten Sprungnummer vor jedem Sprung verantwortlich (manuell oder elektronisch).
- Wenn das grüne Licht aufleuchtet oder die/der D1- Kampfrichter*in ein Zeichen gibt, führt die Turnerin ihren ersten Sprung aus und kehrt zum Ende der Anlaufbahn zurück, um die Nummer ihres zweiten Sprungs anzuzeigen.
- Nach dem Absprung besteht der Sprung aus folgenden zu bewertenden Phasen:
 - erster Flugphase
 - Stütz
 - zweiter Flugphase und Landung.

10.2 Anlaufversuche

Folgende Anläufe sind mit einem Abzug von 1,00 P. gestattet, wenn die Turnerin das Sprungbrett und/oder das Gerät nicht berührt hat:

- Wenn 1 Sprung gefordert wird, ist ein zweiter Anlaufversuch mit Abzug erlaubt.
 - Ein dritter Anlauf ist nicht gestattet.
- Wenn 2 Sprünge gefordert werden, ist ein dritter Anlaufversuch mit Abzug erlaubt.
 - Ein vierter Anlauf ist nicht gestattet.

Das D-Kampfrichterteam nimmt den Abzug von der Endnote des ausgeführten Sprunges vor.

10.3 Sprunggruppen

Die Sprünge sind eingeteilt in folgende Gruppen:

- Grupp 1** – Sprünge ohne Saltos (Überschlag, Yamashita, Rondat) mit oder ohne Längsachsrotation in der 1. und/oder 2. Flugphase
- Gruppe 2** – Überschlag vw. mit oder ohne 1/1 Drehung (360°) in der 1. Flugphase
Salto vw. oder rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase
- Gruppe 3** – Überschlag mit ¼ - ½ Drehung (90° – 180°) in der 1. Flugphase
(Tsukahara) – Salto rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase
- Gruppe 4** – Sprünge aus dem Rondat (Yurchenko) mit oder ohne ¾ (270°) LA-Drehung in der 1. Flugphase – Salto rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase
- Gruppe 5** – Sprünge aus dem Rondat mit ½ Drehung (180°) in der 1. Flugphase – Salto vw. oder rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase

10.4 Anforderungen

- Die beabsichtigte Sprungnummer ist (manuell oder elektronisch) vor dem Sprung anzuzeigen.
- In der **Qualifikation**, dem **Mannschaftfinale** und dem **Mehrkampffinale** muss ein Sprung ausgeführt werden.
 - In der **Qualifikation** zählt die Note des ersten Sprunges für das **Mannschafts-** und das **Mehrkampfergebnis**.
 - Falls eine Turnerin sich für das **Gerätefinale** qualifizieren will, muss sie zwei Sprünge gemäß den nachfolgenden Regeln für das Gerätefinale ausführen.
- In der **Qualifikation** zum und im **Gerätefinale**
 - Muss die Turnerin 2 Sprünge zeigen, deren Durchschnittswert die Endnote bildet.
 - Die beiden Sprünge müssen **unterschiedlichen** Sprunggruppen zuzuordnen sein.

Beispiele:

1. Wenn der erste Sprung aus Gruppe 4 stammt
Yurchenko - Salto rw gestreckt mit 2/1 LAD (720°)
könnte der zweite Sprung sein:

- *Tsukahara gestreckt mit 2/1 LAD (720°)*
- oder
- *Handstützüberschlag vw mit ½ LAD id 1. FP und 1/1 LAD id 2. FP*

2. Wenn der erste Sprung aus der Gruppe 2 stammt
Handstützüberschlag vw – Salto rw gehockt
könnte der zweite Sprung sein:

- *Yurchenko ½ LAD id 1. FP, Salto vw gehockt*
- oder
- *Handstützüberschlag vw – 1/1 LAD id 2. FP*

- Anmerkung:** Handstützüberschlag vw – Doppelsalto vw gehockt
Wenn der 2. Salto nicht beendet ist, weil die Turnerin gleichzeitig mit den Füßen und irgendeinem anderen Körperteil landet, wird der Sprung als Überschlag vw – Salto vw gehockt gewertet.

– Sprung Bonus

- Ein Bonus von **0,20 P.** wird vergeben, wenn zwei Sprünge mit Saltos unterschiedlicher Richtungen (rw/vw) in der 2. Flugphase gezeigt werden.
 - “Cuervo” Sprünge gelten als Sprünge mit Salto vw
- Um den Bonus zu erhalten, müssen beide Sprünge ohne Sturz ausgeführt werden.
- Der Bonus wird der Endnote beider Sprünge (Durchschnittswert der beiden Sprünge) hinzugerechnet.

10.4.1 Landezone

Als Orientierungshilfe für den Abzug „Abweichung von der geraden Richtung“ wird eine Landezone auf der Landematte eingezeichnet. Die Turnerin muss in dieser Zone landen und zu einem sicheren Stand gelangen.

Die/Der D1-Kampfrichter*in nimmt (nach schriftlicher Meldung durch die Linienrichterin) die Abzüge für das Berühren der Landematte außerhalb der Landezone mit irgendeinem Körperteil wie folgt vom Endwert vor:

- Landung oder Schritt mit einem Fuß/einer Hand (Teil des Fußes/der Hand) außerhalb des Korridors **-0.10**
- Landung oder Schritt(e) mit beiden Händen/Füßen (Teilen der Hände/Füße) oder einem anderen Körperteil außerhalb der Landezone **-0.30**

10.4.2 Gerätspezifische Abzüge – D-Jury

Gerätspezifische Abzüge werden von der Endnote des gezeigten Sprunges wie folgt abgezogen:

- mehr als 25m Anlaufänge **-0.50**
- Anlaufversuch, ohne einen Sprung auszuführen **-1.00**
- Stütz (in der Abdruckphase) nur mit einer Hand **-2.00**

Wenn in der **Qualifikation** zum Gerätefinale und/oder im **Gerätefinale**

- einer der beiden Sprünge mit “0”Punkten bewertet wird (10.4.3)
Bewertung
Note des ausgeführten Sprunges geteilt durch 2 = Endnote
- wenn die beiden gezeigten Sprünge nicht aus unterschiedlichen Sprunggruppen stammen
Evaluation:
[(Endnote des 1. Sprungs) + (Endnote des 2. Sprungs - **minus 2.00**)] / 2 = Endnote

10.4.3 Ungültige Sprünge (0,00 P.) *

- Der Sprung wird ohne Stützphase ausgeführt, z.B. keine Hand berührt den Sprungtisch.
- Fehlende oder falsch genutzte Sicherheitsmatte bei Rondatsprüngen.
- Hilfeleistung während des Sprungs.
- Landung nicht zuerst auf den Füßen.
- Der Sprung ist derart schlecht ausgeführt, dass der beabsichtigte Sprung nicht mehr zu erkennen ist oder die Turnerin drückt sich mit den Füßen vom Sprungtisch ab.
- Die Turnerin zeigt einen nicht erlaubten Sprung (gegrätschte Beine, nicht erlaubtes vorbereitendes Element vor dem Sprungbrett, absichtliche Seitwärtslandung).
- Der erste Sprung wird für den zweiten Sprung in der Qualifikation zum Sprungfinale oder im Sprungfinale wiederholt.

***Anmerkung:** Note 0,00 P. vom D-Kampfgericht. Keine Bewertung durch das E-Kampfgericht

10.5 Bewertungsmethode

D-Kampfgericht

Das D-Kampfgericht gibt den Wert des gezeigten Sprunges ein und zeigt auf einer Tafel dem E-Kampfgericht das Symbol des anerkannten Sprunges (wenn dieser von dem angezeigten abweicht).

Die Note des ersten Sprunges muss angezeigt werden, bevor die Turnerin den zweiten Sprung durchführt.

E-Kampfgericht

Ausführungsabzüge (Abschnitt 9) müssen zusätzlich zu den gerätespezifischen Abzügen berücksichtigt werden.

10.6 Gerätespezifische Abzüge – E-Kampfgericht

Fehler	0.10	0.30	0.50
Erste Flugphase			
– Unvollständige LAD in der ersten Flugphase			
• Gr. 1 mit ½ (180°) LAD	≤ 45°	≤ 90°	
• Gr. 3 mit ¼ (90°) LAD		≤ 45°	
• Gr. 4 mit ¾ (270°) LAD	≤ 45°		
• Gr. 5 mit ½ (180°) LAD		≤ 45°	
• Gr. 1 oder 2 mit 1/1 (360°) LAD	≤ 45°	≤ 90°	> 90°
– Schlechte Technik:			
• Body alignment (Hüftwinkel/Hohlkreuz)	•	•	
• Gebeugte Knie	•	•	•
• Geöffnete Beine oder Knie	•	•	
Stützphase			
– Schlechte Technik			
• Versetztes Aufsetzen der Hände Gr. 1, 2 & 5	•		
• Gebeugte Arme / Schulterwinkel	•	•	•
• Nichtpassieren der Vertikalen	•		
• Vorgeschriebene LAD zu früh begonnen (auf dem Tisch)	•	•	
Zweite Flugphase			
– Übertriebener “Snap”	•	•	
– Höhe	•	•	•
– Körperposition			
• Ungenügende Hock/Bückposition in Saltos	•	•	
• Ungenügende Hock-/Bückposition in Saltos mit LAD	•		
• Body alignment in gestreckten Saltos	•		
• Body alignment in gestreckten Saltos mit LAD	•	•	
• Nicht Beibehalten der gestreckten Körperhaltung (zu frühes Einbücken)	•	•	
• Ungenügendes oder kein Aufstrecken des Körpers (Sprünge mit gehockter/gebückter Körperposition)	•	•	
– Gebeugte Knie	•	•	•
– Geöffnete Beine oder Knie	•	•	
– Unterrotation des Sprunges ohne Sturz	•		
• mit Sturz		•	
– Weite (ungenügende Länge)	•	•	
– Abweichen von der geraden Richtung	•		
– Dynamik	•	•	
Landungsfehler	Vgl. Abschnitt .9		

Abschnitt 11 – Stufenbarren

11.1 Allgemeines

Die Bewertung der Übung beginnt mit dem Absprung vom Sprungbrett oder von der Matte. Zusätzliche Unterlagen unter dem Absprungbrett (z. B. ein zusätzliches Brett) sind nicht erlaubt.

a) Angänge

- Wenn die Turnerin beim ersten Versuch das Sprungbrett, das Gerät berührt oder das Gerät unterlaufen hat,
 - Abzug (**-1.00**-Kampfgericht)
 - Muss die Übung begonnen werden
 - Erhält der Angang keinen SW
- Ein zweiter Anlauf für den Angang ist erlaubt, wenn die Turnerin beim ersten Versuch das Sprungbrett, das Gerät nicht berührt bzw. das Gerät nicht unterlaufen hat.
 - Abzug **-1.00** (D-Kampfgericht)
- Ein dritter Anlauf ist nicht gestattet.

Die Turnerin darf den unteren Holm nicht unterlaufen, um den Angang auszuführen.

- Abzug **-0.30** (D-Kampfgericht mit Benachrichtigung des HKG)

Das D-Kampfgericht nimmt den Abzug von der Endnote vor.

b) Karenzzeit

Bei einem Sturz vom Gerät ist eine Unterbrechung von 30 Sekunden erlaubt.

Überschreitet die Turnerin die erlaubte Karenzzeit, setzt jedoch ihre Übung fort, erfolgt ein neutraler Abzug von **-0.30** Punkten für Zeitüberschreitung.

- Die Zeitnahme beginnt, wenn die Turnerin nach dem Sturz wieder auf den Füßen steht
- Die Karenzzeit wird in Sekunden auf der Anzeigetafel angezeigt.
- Ein akustisches Signal (Gong) ertönt bei
 - 10 Sekunden,
 - 20 Sekunden und erneut
 - bei 30 Sekunden am Ende der Karenzzeit.
- Die Wiederaufnahme der Übung beginnt offiziell, wenn die Turnerin mit den Füßen die Matte wieder verlässt.
- Nimmt die Turnerin die Übung nicht innerhalb von 60 Sekunden wieder auf, ist die Übung beendet.

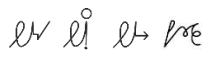
Ein erneutes Vorstellen vor dem Kampfgericht ist nach einem Sturz nicht notwendig

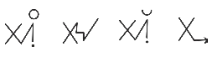
11.2 Inhalt und Zusammenstellung der Übung

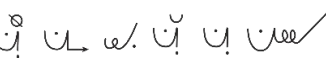
Die maximal 8 höchsten Elemente einschließlich des Abgangs werden für den Schwierigkeitswert berücksichtigt.

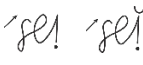

- Kein Abgang – **-0.50** von der Endnote (D-Kampfgericht)
- Es werden nur drei Elemente aus einer Ursprungsbewegung* in chronologischer Reihenfolge für den SW, die KA und den VW berücksichtigt.
 - Ausnahme: Kippen, Riesenfelgen vw/rw und Rückschwünge in den Handstand

*Die Ursprungsbewegung ist bestimmt durch die Ausgangsposition des Elementes, die Richtung der Rotation (vw oder rw) und den Griff.

Beispiel 1:  B D E X (kein Wert)

Beispiel 2:  D B C X (kein Wert)

Beispiel 3:  D D D B B D

- Angänge (z. B. ) und Abgänge (z. B. ) werden bei der Anzahl der Elemente aus einer Ursprungsbewegung berücksichtigt.
- Elemente ohne SW (auf Grund Nichterfüllung der technischen Anforderungen) bleiben bei der Anzahl der Elemente aus einer Ursprungsbewegung unberücksichtigt.

Elemente mit oder ohne LAD aus der Kategorie der "Tkatchev/Hindorff" Elemente, die in einer Zeile des Elementkatalogs aufgeführt sind, werden nur einmal im SW berücksichtigt.

Nur ein Jäger-Element aus dem Elementkatalog mit oder ohne Drehung werden anerkannt.

Die Wertteile sollen aus den nachfolgenden Bewegungskategorien zusammengestellt werden:

a) Umschwünge und Schwünge	b) Flugelemente
– Riesenfelgen rückwärts	– vom oberen zum unteren Holm (oder umgekehrt)
– Riesenfelgen vorwärts	– Konterelemente (über den Holm)
– Schwünge und freie Felgen	– Sprünge
– Stalderumschwünge vorwärts/rückwärts	– Hechtelemente
– Bückumschwünge vorwärts/rückwärts	– Saltos

11.3 Kompositionsanforderungen (KA) – D-Kampfgericht 2.00

- | | |
|--|---------|
| 1. Flugelement vom oH zum uH | 0,50 P. |
| 2. Flugelement am gleichen Holm | 0,50 P. |
| 3. Unterschiedliche Griffe (kein Rückschwung in den Handstand, kein An- oder Abgang) | 0,50 P. |
| 4. Nicht-Flugelement mit 360° LAD (kein Angang) | 0,50 P. |

11.4 Verbindungswert (VW) – D-Kampfgericht

- VW kann vergeben werden für direkte Verbindungen.
- Der VW und Abgangsbonus werden in die D-Note eingebunden.

Formeln für direkte Verbindungen	
0,10	0,20
D + D (oder mehr)	D (Flug am selben Holm oder uH–oH) + C oder schwieriger am oH (müssen in dieser Reihenfolge gezeigt werden) E + E (eines davon muss ein Flugelement sein) F + D (beides Flugelemente)

Anmerkung: C- und D-Elemente müssen Flug oder mind. 180° LAD aufweisen.

- Ein Element kann für den Verbindungswert zweimal innerhalb einer Verbindung geturnt werden, wird aber nicht ein zweites Mal als Schwierigkeitswert (SW) anerkannt.
- Flugelemente sind Elemente mit sichtbarer Flugphase
 - vom oH zum uH (oder umgekehrt)
 - Elemente mit Konterflug (über den Holm), Hecht, Sprung oder Salto mit Lösen und Wiederaufnahme des Griffes am selben oder am gleichen Holm
 - Abgänge

Anmerkung: Gesprungene Griffwechsel mit/ohne 180° - 360° Drehung gelten NICHT als Flugelemente.

- c) Diese direkten Verbindungen können ausgeführt werden als:
- Angangsverbindungen (Elemente der Gruppe 1 werden nicht als Flugelemente gewertet)

Beispiel :  D + D = 0,10

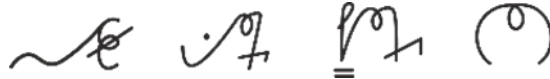
- Verbindungen innerhalb der Übung
- Abgangsverbindungen.

- d) Wird ein **Leerschwung** oder ein **Zwischenschwung** zwischen zwei Elementen oder nach dem zweiten/letzten Element geturnt, wird kein Verbindungswert vergeben.

- Ein **Leerschwung** ist ein Vor-/Rückschwung ohne Ausführen eines in dem Elementkatalog aufgeführten Elementes mit anschließendem Schwung in die entgegengesetzte Richtung

Ausnahmen:

Schaposchnikowa-Elemente mit oder ohne 1/1 LAD (360°) sowie die nachfolgenden Elemente



Anmerkung: Wenn nach Schaposchnikowa Elementen mit/ohne 1/1 LAD oder Hecht- Elementen mit 1/2 LAD eine Kippe gezeigt wird, ist der Abzug für Leerschwung anzuwenden.

- Ein **Zwischenschwung** ist ein Rückschwung aus dem Stütz und/oder ein unnötiger Langhang-Schwung vor dem nächsten Element.

11.5 Kompositionsabzüge – E-Kampfgericht

Fehler	0,10	0,30	0,50
– Absprung vom uH zum oH			●
– Hang am oH, Aufstellen der Füße auf den uH und Griff zum uH			●
– Mehr als zwei gleiche, direkt verbundene Elemente vor dem Abgang	●		

11.6 Gerätespezifische Abzüge – E-Kampfgericht

Fehler <i>Wenn kein Sturz vorliegt, darf der maximale Abzug pro Element 0,80 P. nicht übersteigen</i>	0,10	0,30	0,50 oder mehr
– Body alignment in Handständen oder Rückschwung in den Handstand	●	●	
– Korrigieren des Griffes	●		
– Streifen der Matte		●	
– Aufschlagen auf das Gerät mit den Füßen			-0.50
– Aufschlagen auf die Matte mit den Füßen (Sturz)			-1.00
– Uncharakteristisches Element <i>(Elemente mit Absprung/Abdruck von 2 Füßen oder den Oberschenkeln)</i>			-0.50
– Mangelhafter Rhythmus in Elementen	●		
– Ungenügende Höhe in Flugelementen	●	●	
– Unter-Rotation in Flugelementen	●		
– Ungenügendes Aufstrecken in Kippen	●		
– Zwischenschwung			-0.50
– Leerschwung			-0.50
– Winkel bei der Beendigung des Elementes	●	●	●
Amplitude:			
– Schwünge vw und rw unterhalb der Horizontalen	●		
– Rückschwünge	●	●	
– Übertriebenes Beugen der Hüfte im Beinschlag (<i>Abgang</i>)	●	●	

11.7 Anmerkungen

Stürze

Flugelemente

- Der Schwierigkeitswert wird anerkannt, wenn die Turnerin den Holm mit beiden Händen ergriffen hat (flüchtiger Hang oder Stütz).
- Der Schwierigkeitswert wird nicht anerkannt, wenn die Turnerin den Holm nicht mit beiden Händen ergriffen hat. (Das Element kann zwecks Anerkennung wiederholt werden.)

Abgänge

- Überhaupt kein Versuch eines Abgangs

Bewertung:

- Kein SW es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- Kein Abgang **-0.50** (D-Kampfgericht)
- Sturz **-1.00** (E-Kampfgericht)
- Wenn die Turnerin den Barren wieder besteigt und einen Abgang zeigt, erfolgt kein Abzug für «kein Abgang».

- Wenn der Abgang begonnen wurde:

Beispiel:  mit Einleitung des Saltos (aber keine Landung auf den Füßen)

Bewertung:

- Kein SW es werden max. 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- Sturz **-1.00** (E-Kampfgericht)
- Fall **-1.00** (E-Jury)

Angänge

- Können die KA 1 erfüllen - Flug vom oH zum uH
- Elemente, die als Angang geturnt werden, können in der Übung ausgeführt werden (und umgekehrt), werden aber nur einmal als SW anerkannt.

KÜNSTLERISCHER WERT

Komposition

Die Komposition einer Schwebebalkenübung hängt von der Vielfalt der Bewegungen der Turnerin ab, ebenso wie von der Choreografie dieser Elemente in Bezug auf den Schwebebalken, so soll ein besonderes Gefühl von Rhythmuswechsel, Stärke und Geschwindigkeit der Bewegungen geschaffen werden. Es ist die Ausgewogenheit zwischen

- gymnastischen Elementen,
- akrobatischen Elementen und
- Choreografie,

die ein ständig fließendes, geschlossenes Ganzes kreiert.

Ein gut aufgebaute Übungszusammenstellung beinhaltet:

- Eine vielfältige und reiche Auswahl von Elementen unterschiedlicher Strukturgruppen aus dem Elementkatalog
- Wechsel der Ebenen (oben und unten)
- Wechsel der Richtung (vw/rw/sw)
- Wechsel von Rhythmus und Tempo
- Kreative Bewegungen und Übergänge.

Dies ist, „was“ die Turnerin zeigt.

Rhythmus und Tempo

Der Rhythmus und das Tempo (die Geschwindigkeit) muss variieren, manchmal lebhaft, manchmal langsam, aber in erster Linie dynamisch und vor allem nicht unterbrochen.

Die Übergänge zwischen den Bewegungen und Elementen sollen weich und fließend sein:

- ohne unnötige Pausen oder
- lang andauernde vorbereitende Bewegungen vor den Elementen.

Die Übung soll keine Aneinanderreihung von nicht verbundenen, einzelnen Elementen darstellen.

Künstlerische Darstellung

Wenn die Turnerin Kreativität, Selbstvertrauen in ihre Darbietung, persönlichen Stil, eine perfekte Technik und Rhythmus- und Geschwindigkeitswechsel verbindet, wird sie eine gut strukturierte Übungszusammenstellung in eine künstlerische Darbietung verwandeln.

Dies hat nichts damit zu tun, „was“ die Turnerin zeigt, sondern „wie“ sie es zeigt.

12.1 Allgemeines

Die Bewertung der Übung beginnt mit dem Absprung vom Sprungbrett oder von der Matte. Zusätzliche Unterlagen unter dem Absprungbrett (z.B. ein zusätzliches Brett) sind nicht erlaubt.

a) Angänge

- Wenn die Turnerin beim ersten Versuch das Sprungbrett oder das Gerät berührt hat,
 - Abzug (**-1.00** E-Kampfgericht)
 - Muss die Übung begonnen werden
 - Erhält der Angang keinen SW
 - Abzug für Angang ohne Wert (E-Kampfgericht).
- Ein zweiter Anlauf für den Angang ist erlaubt, wenn die Turnerin beim ersten Versuch das Sprungbrett, das Gerät nicht berührt hat.
 - Abzug **-1.00** (D-Kampfgericht)
- Ein dritter Anlauf ist nicht gestattet.

Das D-Kampfgericht nimmt den Abzug von der Endnote vor.

b) Zeitnahme

Die Übung am Schwebebalken darf nicht länger als 1:30 Minuten (*90 Sekunden*) sein.

- Die/Der Zeitnehmer*in 1 beginnt mit der Zeitnahme, wenn die Turnerin mit den Füßen vom Sprungbrett oder von der Matte abspringt. Sie stoppt die Uhr, wenn die Turnerin nach Abschluss ihrer Übung die Matte berührt.
- **Zehn** (10) Sekunden vor dem Zeitmaximum und zum Zeitmaximum (1:30) wird jeweils durch ein Signal (*Gong*) angekündigt, dass die Übung zu beenden ist.
- Erfolgt die Landung **beim** Ertönen des zweiten Signals, gibt es **keinen** Abzug.
- Erfolgt die Landung **nach** dem zweiten Signal, gibt es einen Abzug für Zeitüberschreitung.
- Der Abzug für Zeitüberschreitung erfolgt, wenn die Übung 1:31 Minuten oder länger andauert. **-0.10**
- Elemente, die nach der Maximaldauer von 90 Sekunden geturnt werden, werden vom D-Kampfgericht anerkannt und vom E-Kampfgericht bewertet.
- Das D-Kampfgericht wird schriftlich von der/dem Zeitnehmer*in über Zeitfehler informiert und nimmt den entsprechenden Abzug von der Endnote vor.

c) Karenzzeit

Bei einem Sturz vom Gerät ist eine Unterbrechung von 10 Sekunden erlaubt.

- Überschreitet die Turnerin die erlaubte Karenzzeit, setzt jedoch ihre Übung fort, erfolgt ein neutraler Abzug von **-0.30** Punkten für Zeitüberschreitung.
- Die Zeitnahme (Zeitnehmer*in 2) beginnt, wenn die Turnerin nach dem Sturz wieder auf den Füßen steht.
- Die Karenzzeit wird separat gestoppt; sie wird nicht in die Gesamtzeit der Übung einberechnet.
- Die Karenzzeit wird in Sekunden auf der Anzeigetafel angezeigt.
- Die Karenzzeit ist beendet, wenn die Turnerin von der Matte abspringt, um wieder auf den Balken zu steigen.
- Ein akustisches Signal (*Gong*) ertönt nach 10 Sekunden (Ende der Karenzzeit).
- Nimmt die Turnerin die Übung nicht innerhalb von 60 Sekunden wieder auf, ist die Übung beendet.
- Ein erneutes Vorstellen vor dem Kampfgericht ist nach einem Sturz nicht notwendig
- Nach dem Ende der Karenzzeit wird die Zeitnahme der Übung durch die/den Zeitnehmer*in 1 mit der ersten Bewegung zum Fortsetzen der Übung wieder gestartet.

12.2 Inhalt der Übung

Die max. 8 hochwertigsten Elemente, einschließlich des Abganges werden für den SW berücksichtigt.

- Kein Abgang **-0.50** von der Endnote (D-Kampfgericht)

In den 8 zählenden Elementen müssen mindestens

- 3 akrobatische Elemente
- 3 gymnastische Elemente

und 2 frei wählbare Elemente enthalten sein.

12.3 Kompositionsanforderungen (KA) – D-Kampfgericht 2.00 P.

- | | |
|---|---------|
| 1. eine Verbindung von mindestens 2 unterschiedlichen gymnastischen Elementen, von denen eines ein Sprung mit 180° Spreizwinkel (Quer- oder Seitspagat) oder Grätschritposition sein muss | 0,50 P |
| 2. Drehung (Gr. 3) oder Rollen/Scheren * | 0,50 P. |
| 3. eine akrobatische Verbindung aus mind. 2 Flugelementen**, von denen eines ein Salto sein muss (Elemente können gleich sein) | 0,50 P. |
| 4. akrobatische Elemente in unterschiedliche Richtungen (vw/sw und rw) | 0,50 P. |

*Die Elemente 1.103, 1.403, 1.304, 1.207, 1.308, 1.514, 4.203, 4.204, 4.105, 4.304, 4.305, 4.206, 4.306, 4.307, 5.405, 5.505 können die KA #2 erfüllen.

**Flugelemente mit oder ohne Stütz der Hände

Anmerkung:

- KA 1, 2 (Drehung), 3 & 4 müssen auf dem Schwebebalken gezeigt werden
- Handstände und Halten können nicht zur Erfüllung der KA genutzt werden
- Rollen können nur zur Erfüllung der KA #2 genutzt werden

12.4 Verbindungswert (VW) und Serienbonus (SB) und Abgangsbonus – D-Kampfgericht

- VW kann vergeben werden für direkte Verbindungen.
- Der VW wird in die D-Note eingerechnet.
- Serienbonus wird für die Verbindung von drei und mehr Elementen vergeben.
- Bei einem Festhalten am Balken wird kein VW vergeben.

Formeln für direkte Verbindungen:

ACROBATIK	
0.10	0.20
2 akrobatische Elemente mit Flugphase, einschließlich Angang, ohne Abgang Alle Verbindungen müssen mit rebound* gezeigt werden	
C + C	C/D + D oder mehr
B + D (Rückwärtsbewegung) (nur in dieser Reihenfolge)	B + D (beide Elemente vw)
B + E	B + F

*Verbindungen mit „rebound“ Effekt nutzen die Federkraft des Gerätes und entwickeln Geschwindigkeit in eine Richtung:

- Landung des 1. Flugelementes mit Handstütz auf beiden Füßen, gefolgt von einem sofortigen Absprung (rebound) in das 2. Element
oder
- Landung des ersten Flugelementes (mit oder ohne Handstütz) auf einem Fuß und Platzierung des zweiten Fußes mit sofortigem Absprung von beiden Füßen in das 2. Element

Gymnastik & Mix (Akro - nur Flugelemente), ohne Abgang	
0,10	0,20
C + C oder mehr (Gymnastik) A + C (nur Drehungen) B + D (Mix)	D + D oder mehr

Anmerkung: Drehungen müssen mit einem Schritt in die 2. Drehung auf dem anderen Bein gezeigt werden (demi-plié auf einem oder beiden Beinen ist NICHT erlaubt).

SERIEN BONUS (SB)										
0,10										
Serienbonus wird zusätzlich zum VW vergeben für akrobatische (*mit oder ohne rebound), gymnastische oder Mix-Verbindungen mit einer Wertigkeit von mind. B + B + C in jedweder Reihenfolge, einschließlich des An- und Abganges (Abgang mind. C).										
Beispiel 1:	B + B + C = + 0,10 Serienbonus D + B + C = + 0,10 Serienbonus									
Beispiel 2:	<table style="display: inline-table; border: none;"> <tr> <td style="text-align: center;">C + C + C</td> <td style="text-align: center;">+ 0,10 Serienbonus</td> <td style="text-align: center;">Total VW + SB = 0,30</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">CV CV</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">+0.10 +0.10</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	C + C + C	+ 0,10 Serienbonus	Total VW + SB = 0,30	CV CV			+0.10 +0.10		
C + C + C	+ 0,10 Serienbonus	Total VW + SB = 0,30								
CV CV										
+0.10 +0.10										
Um SB zu erhalten, können										
<ul style="list-style-type: none"> • akrobatische Elemente ohne Flug mind. B (außer Halten) verwendet werden, • die gleichen akrobatischen Elemente (mit oder ohne Flug) in derselben Verbindung wiederholt werden. 										

Folgende **akrobatische B-Elemente** mit Stütz und Flugphase können innerhalb der Übung für Verbindungswert und den Serienbonus ein zweites Mal gezeigt werden:

- Flick-Flack mit geschlossenen Beinen
- Flick-Flack mit gespreizten Beinen
- Auerbach Flick-Flack
- Rondat
- Überschlag vorwärts

Eine Wiederholung in einer anderen Verbindung, um eine KA zu erfüllen, ist jedoch nicht möglich.

12.5 Abzüge für den künstlerischen Wert & Komposition – E-Kampfgericht

Fehler	0,10	0,20
Künstlerischer Wert		
– Ungenügender künstlerischer Wert der Darbietung während der Übung, einschließlich		
• Schlechte Körperhaltung (Kopf, Schultern, Mittelkörper)	●	●
• Ungenügende Bewegungsweite (Amplitude)	●	
• Ungenügende Einbindung unterschiedlicher/sämtlicher Körperteile	●	
• Ungenügende Bewegungsweite von Beinschwüngen/Kicks	●	
• Ungenügende Fußarbeit		
○ Füße nicht gestreckt, entspannt, eingedreht	●	
○ Schlechte Relevé Arbeit	●	
– Rhythmus & Tempo		
Ungenügende Abwechslung in Rhythmus und Tempo in Bewegungen, Serie nicht verbundener Elemente und Bewegungen (fehlender Bewegungsfluss)	●	●
Komposition		
– Angang ohne SW		
(alle Angänge ohne SW werden grundsätzlich als „A“ anerkannt, außer Überspreizen in den Sitz o. Aufhocken, sowie einfaches Aufspringen i. d. Kniestand o. auf einen oder beide Füße.)	●	
– – Ungenügende Ausnutzung des gesamten Gerätes		
• Fehlende Bewegungen seitwärts (ohne SW)	●	
• Fehlende Kombination von balkennahen Bewegungen/Elementen – ein Teil des Rumpfes (einschließlich der Oberschenkel, der Knie oder des Kopfes) muss den Balken berühren (Element nicht erforderlich)	●	
– Einseitige Nutzung von Elementen:		
• Mehr als eine ½ Drehung auf 2 Füßen mit gestreckten Beinen während der gesamten Übung	●	

12.6 Gerätespezifische Abzüge – E-Kampfgericht

Fehler	0,10	0,30	0,50
– Mangelhafter Rhythmus in Verbindungen (<i>mit SW</i>)	je ●		
Übertriebene Vorbereitung			
– Adjustment (<i>Schritte ohne Choreografie & unnötige Bewegungen</i>)	je ●		
– Übertriebener Armschwung vor gymnastischen Elementen	je ●		
– Pause (ab 2 Sek.)	je ●		
– Stütz eines Beines gegen die Seitenfläche des Balkens		●	
– Festklammern am Balken, um einen Sturz zu vermeiden			●
– Zusätzliche Bewegungen, um das Gleichgewicht zu halten	●	●	●

Abgänge


- a) Wenn der Sturz erfolgt, ohne dass der Salto für den Abgang begonnen wurde (die Rotation wurde nicht eingeleitet):

Beispiel 1:  Strecksprung vom Balken

Bewertung:

- Kein SW es werden nur 7 Elemente gezählt (D -Kampfgericht)
- kein Abgang **-0.50** (D-Kampfgericht)
- Sturz **-1.00** (E-Kampfgericht)
- Wenn die Turnerin wieder auf den Balken steigt und einen Abgang zeigt, erfolgt kein Abzug für «kein Abgang»

- b) Wenn der Sturz erfolgt, nachdem der Salto für den Abgang begonnen wurde.

Beispiel 2:  Ansatz des Saltos aber keine Landung auf den Füßen

Bewertung:

- Kein SW es werden nur 7 Elemente gezählt (D -Kampfgericht)
- Sturz **-1.00** (E-Kampfgericht)

12.7 Anmerkungen

Stürze – Akrobatische und gymnastische Elemente

Akrobatische und gymnastische Elemente müssen für die Anerkennung mit dem Fuß oder dem Rumpf auf dem Balken gelandet werden.



- a) **Landung** mit einem oder beiden Füßen oder in der vorgeschriebenen Position auf dem Balken
 - SW wird anerkannt
- b) **Keine Landung** mit einem oder beiden Füßen oder in der vorgeschriebenen Position auf dem Balken
 - Keine Anerkennung des SW (Das Element kann noch einmal wiederholt werden, um den SW zu erhalten).

Angänge

- a) Vor dem Angang darf nur ein akrobatisches Element geturnt werden.
- b) Einige als Angangselemente aufgeführte Elemente (Rollen, Handstände und Halten) können auch in der Übung gezeigt werden (oder umgekehrt), sie werden aber nur einmal im SW berücksichtigt.

Halten

- a) Handstände (ohne LAD) und Halteelemente müssen, um den Schwierigkeitswert zu erhalten, mind. 2 Sekunden gehalten werden, wenn dies im Elementkatalog gefordert ist. Wenn das Element nicht 2 Sekunden lang gehalten wird und es nicht als ein anderes Element in den Wertungsvorschriften aufgeführt wird, wird ein Schwierigkeitswert tiefer anerkannt (Handstand – oder Halteposition muss erreicht werden).
- b) Akrobatische Halteteile (mit Flugphase) können in einer akrobatischen Serie oder Mixverbindung als letztes Element benutzt werden.

- c) Wenn bei den Elementen  und  der Handstand nicht 2 Sekunden lang gehalten wird, wird das Element mit einem Schwierigkeitswert tiefer anerkannt.
- Wenn die Turnerin das gleiche Element noch einmal in der Übung zeigt, dann mit 2 Sekunden Haltezeit, wird kein SW anerkannt.

Spezifische Elemente



Die Hände müssen im Querverhalten stützen.



Stütz beider Hände nebeneinander im Querverhalten – richtig



Wenn die vordere Hand die Drehung beendet – Abzug für Präzision



Stütz der Hände im Seitverhalten – Abzug für Präzision

Künstlerischer Wert

Künstlerische Darstellung

Eine künstlerische Darbietung ist eine solche, in der es der Turnerin gelingt, eine gut strukturierte und zusammengestellte Bodenübung in eine künstlerische Darbietung zu verwandeln. Um dies zu erreichen, muss die Turnerin eine besonders fließende Choreografie, künstlerischen Wert, Ausdruck, Musikalität und eine perfekte Technik demonstrieren. Hauptziel ist es, eine einzigartige, ausgewogene Komposition zu kreieren und zu präsentieren und die Körperbewegungen und den Ausdruck der Turnerin harmonisch mit dem Thema und dem Charakter der Musik zu verbinden.

Komposition und Choreografie

Die Komposition einer Bodenübung hängt von der Vielfalt der Bewegungen der Turnerin ab, ebenso wie von der Choreografie dieser Elemente und Bewegungen, die als Abbild der Körperbewegungen, sowohl gymnastisch als auch akrobatisch, in Raum und Zeit in Beziehung zur Bodenfläche und in Harmonie mit der ausgewählten Musik stehen.

Die Choreografie soll dahingehend ausgestaltet werden, dass eine Bewegung geschmeidig in die nächste fließt, dies mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und Intensität.

Eine kreative Choreografie ist gekennzeichnet durch eine originelle Zusammenstellung der Elemente und Bewegungen, was bedeutet, dass die Übung so zu gestalten und darzubieten ist, dass neue Ideen, Formen, Interpretationen und Originalität deutlich werden, dabei sollen Wiederholungen und monotone Bewegungen vermieden werden.

Die Gestaltung, Struktur und die Komposition einer Übung beinhalten:

- Eine vielfältige und reiche Auswahl von Elementen unterschiedlicher Strukturgruppen aus dem Elementkatalog
- Wechsel der Ebenen (oben und unten)
- Wechsel der Richtung (vw/rw/sw und Kurven)
- Wechsel von Rhythmus und Tempo
- Kreative oder originelle Bewegungen, Verbindungen und Übergänge.

Dies stellt dar, „was“ die Turnerin zeigt.

Ausdruck

Ausdruck kann allgemein definiert werden als die Haltung und den Umfang der Gefühle, die durch das Gesicht und den Körper zum Ausdruck gebracht werden. Dies umfasst zum einen, wie eine Turnerin sich grundsätzlich präsentiert und eine Verbindung mit den Kampfrichter*innen und den Zuschauern herstellt und zum anderen die Fähigkeit, ihren Ausdruck während der Ausführung der schwierigsten und kompliziertesten Bewegungen zu kontrollieren. Es schließt auch ihre Fähigkeit, eine Rolle oder einen Charakter durch ihre Darbietung zu spielen, ein. Zusätzlich zu der technischen Ausführung sind die künstlerische Harmonie und die weibliche Grazie zu berücksichtigen.

Dies betrifft nicht nur, „was“ die Turnerin zeigt, sondern auch „wie“ sie ihre Übung präsentiert.

Musik

Die Musik muss einwandfrei, ohne abrupte Schnitte sein, und muss zu dem Gefühl beisteuern, eine einmalige allumfassende Komposition und Darbietung präsentiert zu bekommen.

Sie muss fließend, mit einem klaren Anfang und Ende sein. Die ausgewählte Musik muss die Besonderheiten und den Stil der Turnerin hervorheben. Der Charakter der Musik sollte der Leitfaden der Gesamtkomposition sein.

- Es muss eine direkte Beziehung zwischen den Bewegungen und der Musik geben. Die Musikbegleitung sollte individuell auf die Turnerin abgestimmt sein und den besonderen künstlerischen Wert und die Perfektion ihrer Darbietung unterstreichen.

Musikalität

Musikalität ist die Fähigkeit der Turnerin, die Musik zu interpretieren und nicht nur ihren Rhythmus und ihre Geschwindigkeit umzusetzen, sondern auch ihren Fluss, ihre Form und Intensität und Leidenschaft zu betonen.

Die Musik muss die Darbietung unterstützen und die Turnerin muss durch ihre Bewegungen das Thema der Musik den Kampfrichter*innen und dem Publikum vermitteln.

13.1 Allgemeines

a) Anforderungen an die Musik

- Die Musik für die Bodenübungen wird den Organisatoren übergeben. Die Dauer jedes Musikstückes wird gestoppt und von den Organisatoren und dem/der Cheftrainer*in der jeweiligen Delegation für gutgeheißen.
- Das Musikstück muss mit den folgenden Informationen versehen werden:
 - Name der Turnerin und die drei Großbuchstaben, die von der FIG als Ländercode genutzt werden
 - Name des Komponisten und Musiktitel
- Die musikalische Begleitung mit Orchester, Klavier oder anderen Instrumenten erfolgt über Tonträger:
 - Zu Beginn der Musik darf zwar ein Ton oder Signal ertönen, der Name der Turnerin darf jedoch nicht angekündigt werden.
 - Die menschliche Stimme kann als Instrument genutzt werden, soweit keine Worte gebraucht werden
 - Beispiele für zulässige Versionen der menschlichen Stimme: Summen, Gesang ohne Worte, pfeifen, rhythmischer Gesang (ohne Bedeutung)
 - Jede Musik, die nicht deutlich als Lied mit Gesang oder Teil eines solchen erkennbar ist, ist akzeptabel.
- Übung ohne Musik oder Musik mit Gesang (Worten) **-1.00**.
Anmerkung: wird vom D-Kampfgericht von der Endnote abgezogen
- Im Zweifelsfall kann die Musik durch den Verband/die Turnerin beim TKF zur Überprüfung vorgelegt werden.

b) Zeitnahme

- Die Bewertung der Übung beginnt mit der ersten Bewegung der Turnerin. Die Übung darf nicht länger als 1:30 Minuten (90 Sekunden) sein.
- Die/Der Zeitnehmer*in beginnt mit der Zeitnahme, wenn die Turnerin mit der ersten Bewegung ihrer Übung beginnt.
- Die/Der Zeitnehmer*in stoppt die Zeitnahme, wenn die Turnerin die Übung mit der letzten Bewegung beendet hat. Die Übung ist mit der Musik zu beenden.
- Ein Abzug erfolgt, wenn die Übung 1:31 Minuten (91 Sekunden) oder länger dauert **-0.10**.
- Elemente, die nach der Maximaldauer von 90 Sekunden geturnt werden, werden vom D-Kampfgericht anerkannt und vom E-Kampfgericht bewertet.

c) Linienabzüge

Verlassen der Bodenfläche (12 x 12 m) bedeutet Berühren des Bodens außerhalb der Bodenfläche mit irgendeinem Teil des Körpers und führt zu einem Abzug.

- Schritt oder Landung eines Fußes/Stütz einer Hand außerhalb der Bodenfläche **-0.10**
- Schritt(e) mit beiden Füßen/Stütz beider Hände oder eines anderen Körperteiles außerhalb der Bodenfläche oder Landung mit beiden Füßen außerhalb der Bodenfläche **-0.30**.

Das D-Kampfgericht am Gerät wird schriftlich von der/dem Zeitnehmer*in und den Linienrichter*innen über Zeit- und Linienfehler informiert und nimmt die entsprechenden Abzüge von der Endnote vor.

13.2 Inhalt der Übung

Die max. 8 hochwertigsten Elemente, einschließlich des Abganges werden für den SW berücksichtigt.

- Kein Abgang **-0.50** von der Endnote (D-Kampfgericht)

In den 8 zählenden Elementen müssen mindestens

- 3 akrobatische Elemente
- 3 gymnastische Elemente

und 2 frei wählbare Elemente enthalten sein.

Der Abgang ist die letzte zählende akrobatische Bahn (der hochwertigste SW ist zu zählen).

- Es wird kein Abgang gezählt, wenn nur eine akrobatische Bahn gezeigt wird.

Akrobatische Bahnen

- Es werden maximal 4 akrobatische Bahnen berücksichtigt.
- Jedweder SW aus einer weiteren akrobatischen Bahn bleibt unberücksichtigt.
- Jedes akrobatische Element, das nach der letzten zu zählenden akrobatischen Bahn gezeigt wird, wird im Rahmen des SW nicht berücksichtigt.
- Eine akrobatische Bahn besteht aus mind. zwei direkt verbundenen Flugelementen, von denen eines ein Salto sein muss.
 - Wird der Salto nicht auf den Füßen gelandet, wird die akrobatische Bahn trotzdem gezählt.

13.3 Kompositionsanforderungen (KA) – D-Kampfgericht 2,00

1. Eine tänzerische Passage aus zwei unterschiedlichen Sprüngen mit Absprung von einem Bein (aus dem CdP), direkt oder indirekt verbunden (mit Laufsritten, kleinen Sprüngen, Chassé, Chaine Drehungen), von denen einer einen 180° (Quer-/Seit-) Spreizwinkel oder Grätschritt aufweisen muss 0,50
(Ziel ist es, eine fließende, weitgreifende Bewegung zu schaffen.)
 - Sprünge mit Absprung von beiden Beinen oder Drehungen sind nicht erlaubt, da sie keine Vorwärtsbewegung aufweisen; Chaine Drehungen (½ Drehung auf beiden Füßen) sind erlaubt, da sie Fortbewegungsschritte sind)
 - Der erste Sprung der tänzerischen Passage muss auf einem Bein gelandet werden.
2. Salto mit LAD (mind. 360°) 0,50
3. Salto mit doppelter BAD 0,50
4. Salto rw und Salto vw (keine freien Überschläge) in der gleichen oder einer andern akrobatischen Bahn 0,50

Anmerkung: KA 2, 3 und 4 müssen in akrobatischen Bahnen gezeigt werden.

13.4 Verbindungswert (VW) & Abgangsbonus – D-Kampfgericht

- a) VW kann vergeben werden für indirekte (akrobatische) und direkte (akrobatische, Drehungs-, Mix-) Verbindungen.
- b) Der Abgangsbonus (0.20 P.) wird nur dann vergeben, wenn die Turnerin **mehr als zwei akrobatische Bahnen** zeigt.
- c) Der Wert des VW und der Abgangsbonus wird in die D-Note mit einberechnet.

Formeln für indirekte und direkte Verbindungen

INDIREKTE AKROBATIK	
0,10	0,20
B + D	C + D/E
A + A + D	A + A + E
DIREKTE AKROBATIK	
A + D	A + E
C + C	B/C + D
MIX	
D salto + B (Gymnastik) E salto + A (Gymnastik) (nur in dieser Reihenfolge)	
VERBINDUNGEN VON DREHUNGEN AUF EINEM BEIN	
D + B	Anmerkung: Drehungen müssen mit einem Schritt in die 2. Drehung auf dem anderen Bein gezeigt werden (kein demi-plié erlaubt).

Indirekte Verbindungen sind solche, bei denen zwischen Saltos direkt verbundene akrobatische Elemente mit Flugphase und Stütz der Hände (z.B. Rondat, Flick-Flack usw.) als vorbereitende Elemente geturnt werden.

Anmerkung: Für VW werden nur akrobatische Elemente ohne Stütz der Hände anerkannt.

13.5 Abzüge für den künstlerischen Wert & Komposition – E-Kampfgericht

Fehler	0,10	0,20	0,30
Künstlerische Darstellung: <ul style="list-style-type: none"> Schlechte Körperhaltung (Kopf, Schultern, Mittelkörper) Ungenügende Fußarbeit (Füße nicht gestreckt, entspannt, eingedreht) Ungenügende Bewegungsweite (Amplitude) Ungenügende Einbindung unterschiedlicher/sämtlicher Körperteile Ungenügende Komplexität in den Bewegungen (Eine komplexe Bewegung ist eine solche, die Trainingszeit, Koordination und vorherige Vorbereitung erfordert) 	• • • • •	•	
Musikalität: <ul style="list-style-type: none"> Fehlender Ausdruck in Beziehung zum Stil der Musik Fehlende Verbindung zwischen der Musik und der Übung in Teilen oder während der gesamten Übung fehlende Übereinstimmung zwischen Bewegung und Musik am Ende der Übung 	• •	• •	• •
Musik: <ul style="list-style-type: none"> Schlechter Schnitt/schlechte Bearbeitung der Musik 	•		
Komposition: <ul style="list-style-type: none"> Ungenügende Choreografie in den Ecken/fehlende Abwechslung Fehlende bodennahe Bewegung (mind. mit Mittelkörper oder Oberschenkel oder Knie oder Kopf) 	• •		

13.6 Gerätespezifische Abzüge – E-Kampfgericht

Fehler	0,10
Übertriebene Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> – Adjustment (<i>Schritte ohne Choreografie</i>) – Übertriebener Armschwung vor gymnastischen Elementen – Pause (<i>ab 2 Sek.</i>) 	je ● je ● je ●
Verteilung der Elemente <ul style="list-style-type: none"> – direkter Übungsbeginn mit einer akrobatischen Bahn oder einem akrobatischen Element – direkt aufeinanderfolgende akrobatische Bahnen über die gleiche Diagonale ohne Choreografie zwischen den Bahnen (lange akrobatische Bahnen erlaubt) – mehr als eine aufeinanderfolgende akrobatische Bahn – Übungsende mit einem akrobatischen Element (keine Choreografie nach der letzten Akro) 	● je ● je ● ●

Akrobatische Bahnen & Abgänge

a) Nur eine akrobatische Bahn

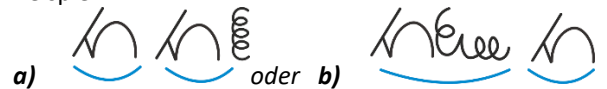
Beispiel 1



Bewertung:

- Kein SW max. 7 Elemente (D-KG)
- Kein Abgang **-0.50** (D-KG)
- Landungsfehler (E-KG)

Beispiel 2



Bewertung:

- Kein SW max. 7 Elemente (D-KG)
- Kein Abgang **-0.50** (D-KG)
- Landungsfehler (E-KG)

b) Zwei akrobatische Bahnen

Beispiel 3



Bewertung

- Abgang wird anerkannt (D-KG)
- Kein Abgangsbonus (D-KG)

Beispiel 4



Die Turnerin landet in der 2. Akrobahn nicht zuerst auf den Füßen

Bewertung:

- Kein SW max. 7 Elemente (D-KG)
- Kein Abgangsbonus (D-KG)
- Fall **-1.00** (E-KG)

c) Mit Wiederholung des gleichen Elements

Beispiel 5



Bewertung:

- Kein SW max. 7 Elements (D-KG)
- Kein Abgangsbonus (D-KG)
- Mögliche Landungsfehler (E-KG)

ABSCHNITT 14 — TABLE OF ELEMENTS

14.1 VAULT TABLE - ELEMENTS 67

GROUP 1 — HANDSPRING, YAMASHITA, ROUND-OFF WITH OR WITHOUT TURN IN 1 ST AND/OR 2 ND FLIGHT PHASE	68
GROUP 2 — HANDSPRING FWD WITH/WITHOUT 1/1 TURN (360°) IN 1 ST FLIGHT PHASE – SALTO FWD/BWD WITH/WITHOUT TWIST IN 2 ND FLIGHT PHASE	71
GROUP 3 — HANDSPRING WITH ¼ - ½ TURN (90°-180°) IN 1 ST FLIGHT PHASE (TSUKAHARA) – SALTO BWD WITH/WITHOUT TWIST IN 2 ND FLIGHT PHASE	73
GROUP 4 — ROUND-OFF (YURCHENKO) WITH/WO ¾ TURN (270°) IN 1 ST FLIGHT PHASE – SALTO BWD WITH/WITHOUT TWIST IN 2 ND FLIGHT PHASE	74
GROUP 5 – ROUND-OFF WITH ½ TURN (180°) IN 1 ST FLIGHT PHASE – SALTO FWD/BWD WITH/WITHOUT TWIST IN 2 ND FLIGHT PHASE	77

14.2 UNEVEN BARS – ELEMENTS 79

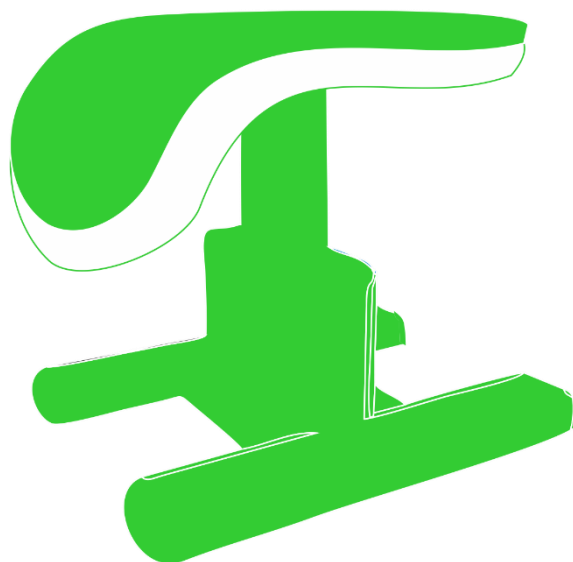
1.000 — MOUNTS	80
2.000 — CASTS AND CLEAR HIP CIRCLES	86
3.000 — GIANT CIRCLES	92
4.000 — STALDER CIRCLES	98
5.000 — PIKE CIRCLES	102
6.000 — DISMOUNTS	109

14.3 BALANCE BEAM – ELEMENTS 115

1.000 — MOUNTS	117
2.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS	128
3.000 — GYMNASTIC TURNS	135
4.000 — HOLDS AND ACROBATIC NON-FLIGHT	139
5.000 — ACROBATIC FLIGHT	144
6.000 — DISMOUNTS	151

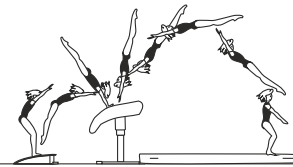

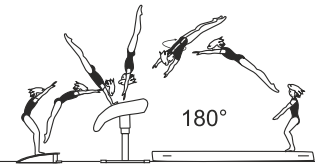
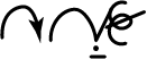
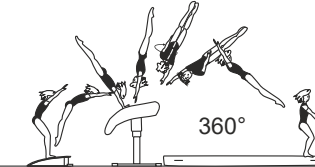
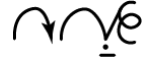
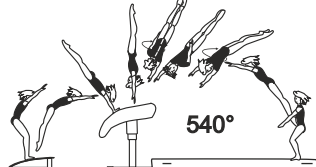

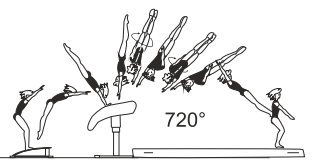

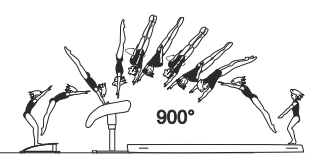

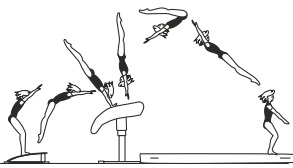
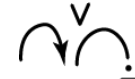
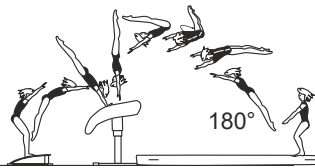
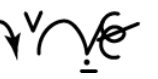
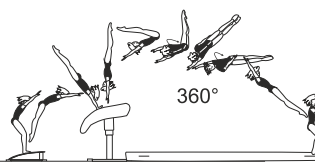
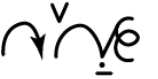
14.4 FLOOR EXERCISE – ELEMENTS 156

1.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS	157
2.000 — GYMNASTIC TURNS	167
3.000 — HAND SUPPORT ELEMENTS	170
4.000 — SALTOS FORWARD & SIDEWARD	174
5.000 — SALTOS BACKWARD	176



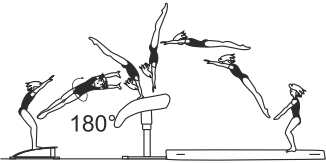

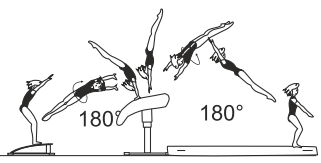

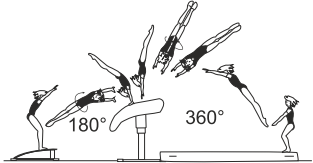

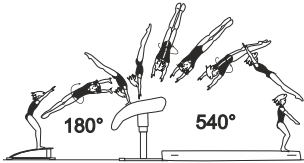

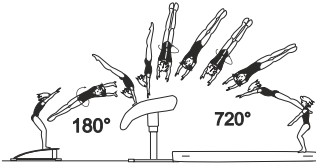

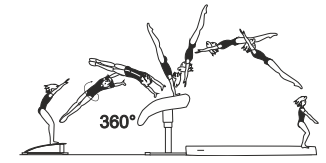

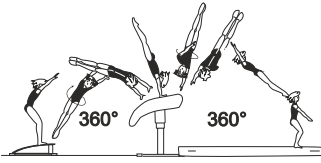
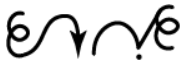
VAULT TABLE Elements

GROUP 1 – HANDSPRING, YAMASHITA, ROUND-OFF WITH OR WITHOUT TURN IN 1ST AND/OR 2ND FLIGHT PHASE

1.00	1.01	1.02	1.03	1.04	1.05
<p><i>Handspring fwd</i></p> <p style="text-align: right;">1.60 P.</p>  	<p><i>Handspring fwd on – ½ turn (180°) off</i></p> <p style="text-align: right;">2.00 P.</p>  	<p><i>Handspring fwd on – 1/1 turn (360°) off</i></p> <p style="text-align: right;">2.60 P.</p>  	<p><i>Handspring fwd on – 1½ turn (540°) off (Kim)</i></p> <p style="text-align: right;">3.20 P.</p>  	<p><i>Handspring fwd on – 2/1 turn (720°) off</i></p> <p style="text-align: right;">3.60 P.</p>  	<p><i>Handspring fwd on – 2½ turn (900°) off</i></p> <p style="text-align: right;">4.00 P.</p>  
1.10	1.11	1.12	1.13	1.14	1.15
<p><i>Yamashita</i></p> <p style="text-align: right;">2.00 P.</p>  	<p><i>Yamashita with ½ turn (180°) off</i></p> <p style="text-align: right;">2.40 P.</p>  	<p><i>Yamashita with 1/1 turn (360°) off</i></p> <p style="text-align: right;">2.80 P.</p>  			

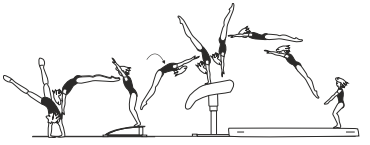
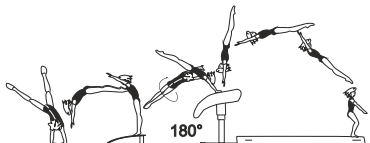
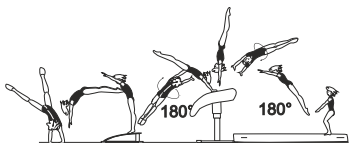
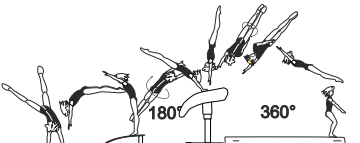
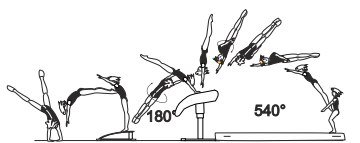
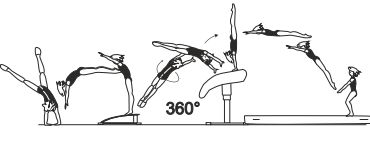
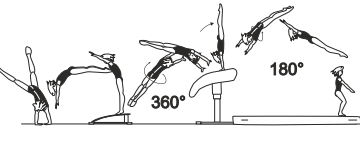
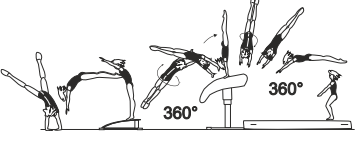


GROUP 1 – HANDSPRING, YAMASHITA, ROUND-OFF WITH OR WITHOUT TURN IN 1ST AND/OR 2ND FLIGHT PHASE

1.20	1.21	1.22	1.23	1.24	1.25
<p>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – repulsion off</p> <p style="text-align: right;">1.60 P.</p>  	<p>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – ½ turn (180°) off (in either direction)</p> <p style="text-align: right;">2.40 P.</p>  	<p>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – 1/1 turn (360°) off</p> <p style="text-align: right;">2.60 P.</p>  	<p>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – 1½ turn (540°) off</p> <p style="text-align: right;">3.20 P.</p>  	<p>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – 2/1 turn (720°) off</p> <p style="text-align: right;">3.60 P.</p>  	
<p>1.30</p> <p>Handspring fwd with 1/1 turn (360°) on – Handspring fwd off</p> <p style="text-align: right;">3.20 P.</p>  	<p>1.31</p> <p>Handspring fwd with 1/1 turn (360°) on – 1/1 turn (360°) off (Korbut)</p> <p style="text-align: right;">3.60 P.</p>  	<p>1.32</p>	<p>1.33</p>	<p>1.34</p>	<p>1.35</p>

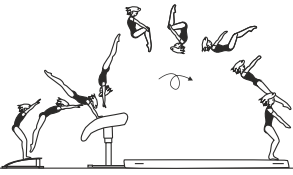
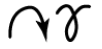
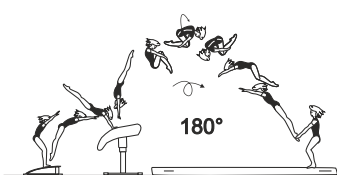
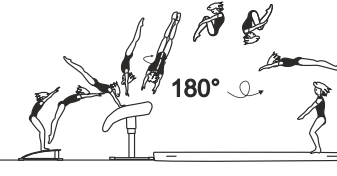
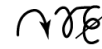

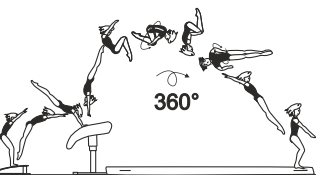
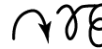
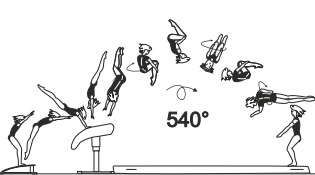
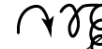


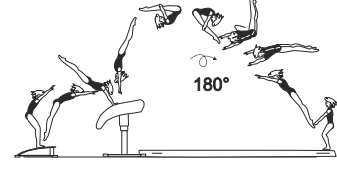
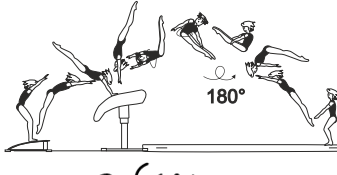


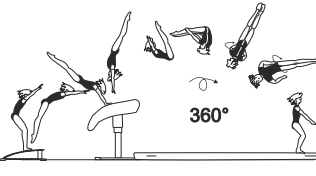
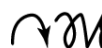


GROUP 1 – HANDSPRING, YAMASHITA, ROUND-OFF WITH OR WITHOUT TURN IN 1ST AND/OR 2ND FLIGHT PHASE

<p>1.40 Round-off, flic-flac on – repulsion off 2.00 P.</p>  <p>Handwritten notation: <i>kn</i></p>	<p>1.41</p>	<p>1.42</p>	<p>1.43</p>	<p>1.44</p>	<p>1.45</p>
<p>1.50 Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – Handspring fwd off 2.20 P.</p>  <p>Handwritten notation: <i>kn180</i></p>	<p>1.51 Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – ½ turn (180°) off 2.60 P.</p>  <p>Handwritten notation: <i>kn180180</i></p>	<p>1.52 Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – 1/1 turn (360°) off 3.00 P.</p>  <p>Handwritten notation: <i>kn180360</i></p>	<p>1.53 Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – 1½ turn (540°) off 3.40 P.</p>  <p>Handwritten notation: <i>kn180540</i></p>	<p>1.54</p>	<p>1.55</p>
<p>1.60 Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – repulsion off 2.40 P.</p>  <p>Handwritten notation: <i>kn360</i></p>	<p>1.61 Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – ½ turn (180°) off 2.80 P.</p>  <p>Handwritten notation: <i>kn360180</i></p>	<p>1.62 Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – 1/1 turn (360°) off 3.20 P.</p>  <p>Handwritten notation: <i>kn360360</i></p>	<p>1.63</p>	<p>1.64</p>	<p>1.65</p>

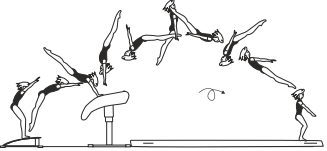

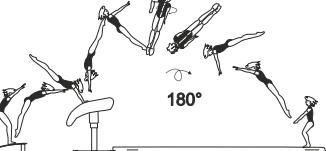

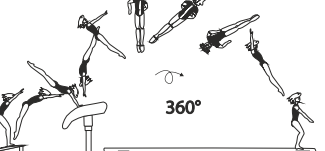

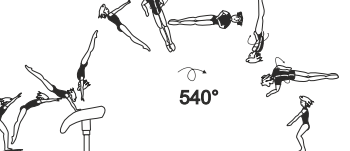

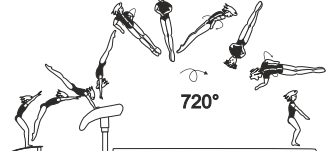



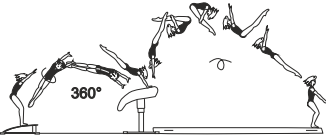

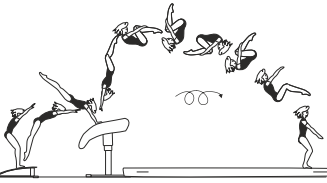
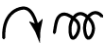


GROUP 2 – HANDSPRING FWD WITH/WITHOUT 1/1 TURN (360°) IN 1ST FLIGHT PHASE – SALTO FWD/BWD WITH/WITHOUT TWIST IN 2ND FLIGHT PHASE

2.10	2.11	2.12	2.13	2.14	2.15
<p><i>Handspring fwd on – tucked salto fwd off</i></p> <p style="text-align: right;">3.60 P.</p>  	<p><i>Handspring fwd on – tucked salto fwd with ½ twist (180°) off, also – ½ turn (180°) and tucked salto bwd off</i></p> <p style="text-align: right;">3.80 P.</p>  <p style="text-align: center;">180°</p>  <p style="text-align: center;">180°</p>  	<p><i>Handspring fwd on – tucked salto fwd with 1/1 twist (360°) off</i></p> <p style="text-align: right;">4.20 P.</p>  <p style="text-align: center;">360°</p> 	<p><i>Handspring fwd on – tucked salto fwd with 1½ twist (540°) off</i></p> <p style="text-align: right;">4.60 P.</p>  <p style="text-align: center;">540°</p> 		
2.20	2.21	2.22	2.23	2.24	2.25
<p><i>Handspring fwd on – piked salto fwd off</i></p> <p style="text-align: right;">3.80 P.</p>  	<p><i>Handspring fwd on – piked salto fwd with ½ twist (180°) off, also – ½ turn (180°) and piked salto bwd off</i></p> <p style="text-align: right;">4.00 P.</p>  <p style="text-align: center;">180°</p>  <p style="text-align: center;">180°</p>  	<p><i>Handspring fwd on – piked salto fwd with 1/1 twist (360°) off (Chusovitina)</i></p> <p style="text-align: right;">4.40 P.</p>  <p style="text-align: center;">360°</p> 			


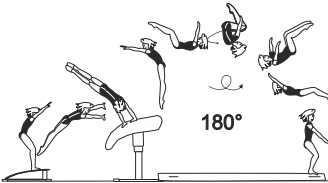
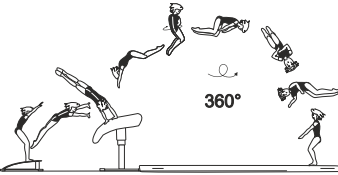
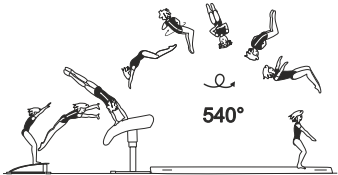
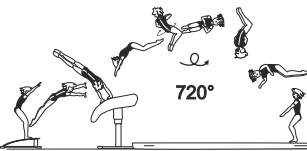
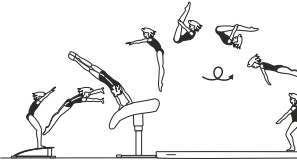
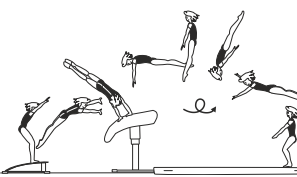
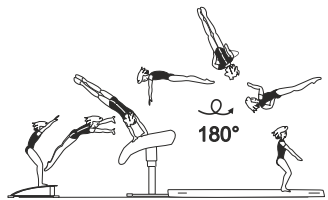
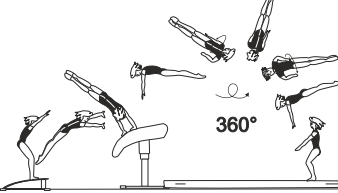
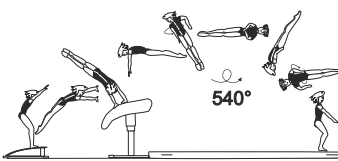
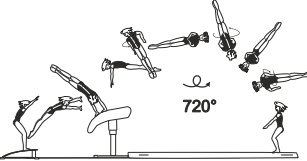
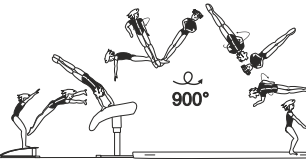


GROUP 2 – HANDSPRING FWD WITH/WITHOUT 1/1 TURN (360°) IN 1ST FLIGHT PHASE – SALTO FWD/BWD WITH/WITHOUT TWIST IN 2ND FLIGHT PHASE

<p>2.30 <i>Handspring fwd on – stretched salto fwd off</i> <i>(Evdokimova)</i></p> <p style="text-align: right;">4.40 P.</p>  	<p>2.31 <i>Handspring fwd on – stretched salto fwd with ½ twist (180°) off</i> <i>(Wang)</i></p> <p style="text-align: right;">4.60 P.</p>  <p style="text-align: center;">180°</p> 	<p>2.32 <i>Handspring fwd on – stretched salto fwd with 1/1 twist (360°) off</i></p> <p style="text-align: right;">5.00 P.</p>  <p style="text-align: center;">360°</p> 	<p>2.33 <i>Handspring fwd on – stretched salto fwd with 1½ twist (540°) off</i> <i>(Chusovitina)</i></p> <p style="text-align: right;">5.40 P.</p>  <p style="text-align: center;">540°</p> 	<p>2.34 <i>Handspring fwd on – stretched salto fwd with 2/1 twist (720°) off</i> <i>(Yeo)</i></p> <p style="text-align: right;">5.80 P.</p>  <p style="text-align: center;">720°</p> 	<p style="text-align: right;">2.35</p>
<p>2.40 <i>Handspring fwd with 1/1 turn (360°) on – tucked salto fwd off</i> <i>(Davydova)</i></p> <p style="text-align: right;">4.80 P.</p>  <p style="text-align: center;">360°</p> 	<p>2.41 <i>Handspring fwd with 1/1 turn (360°) on – piked salto fwd off</i></p> <p style="text-align: right;">5.20 P.</p>  <p style="text-align: center;">360°</p> 	<p style="text-align: right;">2.42</p>	<p style="text-align: right;">2.43</p>	<p style="text-align: right;">2.44</p>	<p style="text-align: right;">2.45</p>
<p>2.50 <i>Handspring fwd on – tucked double salto fwd off</i> <i>(Prodnova)</i></p> <p style="text-align: right;">6.00 P.</p>  	<p style="text-align: right;">2.51</p>	<p style="text-align: right;">2.52</p>	<p style="text-align: right;">2.53</p>	<p style="text-align: right;">2.54</p>	<p style="text-align: right;">2.55</p>

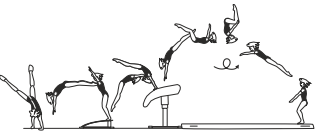



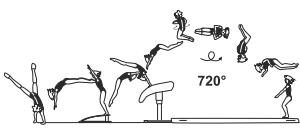



GROUP 3 – HANDSPRING WITH ¼ - ½ TURN (90°-180°) IN 1ST FLIGHT PHASE (TSUKAHARA) – SALTO BWD WITH/WITHOUT TWIST IN 2ND FLIGHT PHASE

3.10	3.11	3.12	3.13	3.14	3.15
<p><i>Tsukahara tucked (Tourischeva)</i></p> <p style="text-align: right;">3.20 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>ew</i></p>	<p><i>Tsukahara tucked with ½ twist (180°) off</i></p> <p style="text-align: right;">3.40 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>ewef</i></p>	<p><i>Tsukahara tucked with 1/1 twist (360°) off (Kim)</i></p> <p style="text-align: right;">3.80 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>ewef</i></p>	<p><i>Tsukahara tucked with 1½ twist (540°) off</i></p> <p style="text-align: right;">4.20 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>ewef</i></p>	<p><i>Tsukahara tucked with 2/1 twist (720°) off</i></p> <p style="text-align: right;">4.60 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>ewef</i></p>	
3.20	3.21	3.22	3.23	3.24	3.25
<p><i>Tsukahara piked</i></p> <p style="text-align: right;">3.40 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>ewer</i></p>					
3.30	3.31	3.32	3.33	3.34	3.35
<p><i>Tsukahara stretched</i></p> <p style="text-align: right;">3.80 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>ewel</i></p>	<p><i>Tsukahara stretched with ½ twist (180°) off</i></p> <p style="text-align: right;">4.00 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>ewel</i></p>	<p><i>Tsukahara stretched with 1/1 twist (360°) off (Kim)</i></p> <p style="text-align: right;">4.40 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>ewel</i></p>	<p><i>Tsukahara stretched with 1½ twist (540°) off</i></p> <p style="text-align: right;">4.80 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>ewel</i></p>	<p><i>Tsukahara stretched with 2/1 twist (720°) off (Zamolodchikova)</i></p> <p style="text-align: right;">5.20 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>ewel</i></p>	<p><i>Tsukahara stretched with 2½ twist (900°) off</i></p> <p style="text-align: right;">5.60 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>ewel</i></p>



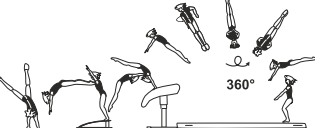
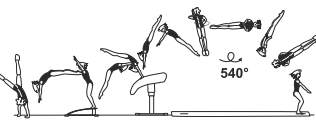
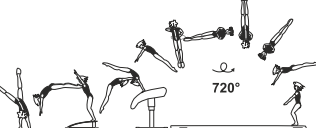
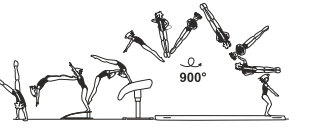
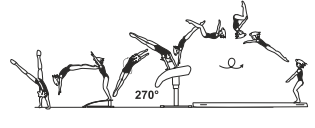
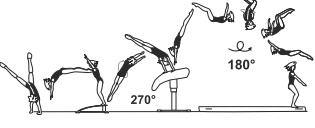
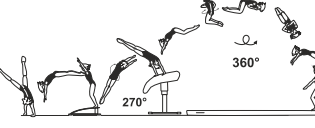


GROUP 4 – ROUND-OFF (YURCHENKO) WITH/WO ¾ TURN (270°) IN 1ST FLIGHT PHASE – SALTO BWD WITH/WITHOUT TWIST IN 2ND FLIGHT PHASE

4.10	4.11	4.12	4.13	4.14	4.15
<p>Round-off, flic-flac on – tucked salto bwd off (Yurchenko)</p> <p style="text-align: right;">3.00 P.</p>  <p style="text-align: center;">kru</p>	<p>Round-off, flic-flac on – tucked salto bwd with ½ twist (180°) off</p> <p style="text-align: right;">3.20 P.</p>  <p style="text-align: center;">kru₁₈₀</p>	<p>Round-off, flic-flac on - tucked salto bwd with 1/1 twist (360°) off</p> <p style="text-align: right;">3.60 P.</p>  <p style="text-align: center;">kru₃₆₀</p>	<p>Round-off, flic-flac on – tucked salto bwd with 1½ twist (540°) off</p> <p style="text-align: right;">4.00 P.</p>  <p style="text-align: center;">kru₅₄₀</p>	<p>Round-off, flic-flac on – tucked salto bwd with 2/1 twist (720°) off (Dungelova)</p> <p style="text-align: right;">4.40 P.</p>  <p style="text-align: center;">kru₇₂₀</p>	
4.20	4.21	4.22	4.23	4.24	4.25
<p>Round-off, flic-flac on – piked salto bwd off</p> <p style="text-align: right;">3.20 P.</p>  <p style="text-align: center;">kru_p</p>					

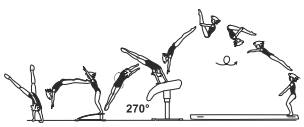
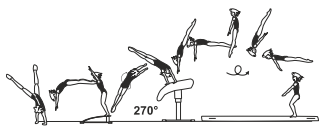
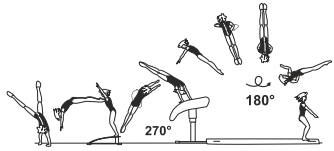
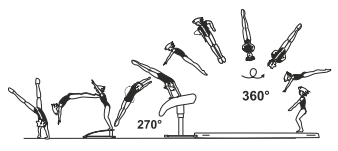



GROUP 4 – ROUND-OFF (YURCHENKO) WITH/WO ¾ TURN (270°) IN 1ST FLIGHT PHASE – SALTO BWD WITH/WITHOUT TWIST IN 2ND FLIGHT PHASE

<p>4.30 Round-off, flic-flac on – stretched salto bwd off</p> <p>3.60 P.</p>  <p><i>knw</i></p>	<p>4.31 Round-off, flic-flac on – stretched salto bwd with ½ twist (180°) off</p> <p>3.80 P.</p>  <p><i>knw^{1/2}</i></p>	<p>4.32 Round-off, flic-flac on – stretched salto bwd with 1/1 twist (360°) off</p> <p>4.20 P.</p>  <p><i>knw¹</i></p>	<p>4.33 Round-off, flic-flac on – stretched salto bwd with 1½ twist (540°) off</p> <p>4.60 P.</p>  <p><i>knw^{1 1/2}</i></p>	<p>4.34 Round-off, flic-flac on – stretched salto bwd with 2/1 twist (720°) off (Baitova)</p> <p>5.00 P.</p>  <p><i>knw²</i></p>	<p>4.35 Round-off, flic-flac on – stretched salto bwd with 2½ twist (900°) off (Amanar)</p> <p>5.40 P.</p>  <p><i>knw^{2 1/2}</i></p>
<p>4.40 Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – tucked salto bwd off (Luconi)</p> <p>3.60 P.</p>  <p><i>knw^{3/4}</i></p>	<p>4.41 Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – tucked salto bwd with ½ twist (180°) off</p> <p>4.00 P.</p>  <p><i>knw^{3/4 1/2}</i></p>	<p>4.42 Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – tucked salto bwd with 1/1 twist (360°) off</p> <p>4.20 P.</p>  <p><i>knw^{3/4 1}</i></p>	<p>4.43</p>	<p>4.44</p>	<p>4.45</p>

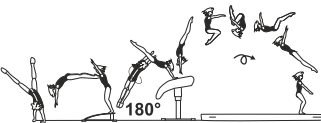
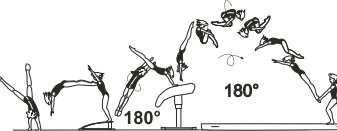
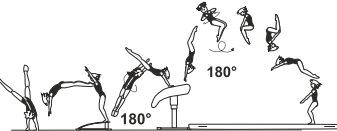
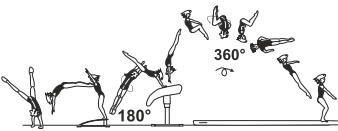
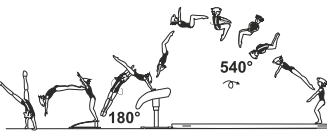
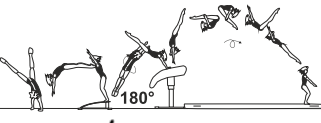
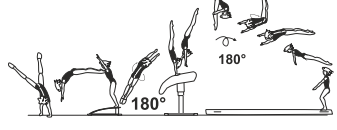
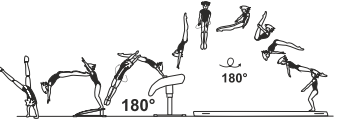
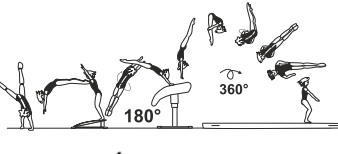


GROUP 4 – ROUND-OFF (YURCHENKO) WITH/WO ¾ TURN (270°) IN 1ST FLIGHT PHASE – SALTO BWD WITH/WITHOUT TWIST IN 2ND FLIGHT PHASE

4.50	4.51	4.52	4.53	4.54	4.55
<p>Round-off, flic-flac ¾ turn (270°) on – piked salto bwd off</p> <p style="text-align: center;">3.80 P.</p>  <p style="text-align: center;">kernel</p>	<p>Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – stretched salto bwd off</p> <p style="text-align: center;">4.20 P.</p>  <p style="text-align: center;">kernel</p>	<p>Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – stretched salto bwd with ½ twist (180°) off</p> <p style="text-align: center;">4.60 P.</p>  <p style="text-align: center;">kernel</p>	<p>Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – stretched salto bwd with 1/1 twist (360°) off</p> <p style="text-align: center;">5.00 P.</p>  <p style="text-align: center;">kernel</p>		
4.60	4.61	4.62	4.63	4.64	4.65
		<p>Round-off, flic-flac on –double piked salto bwd off (Biles)</p> <p style="text-align: center;">6.40 P.</p>  <p style="text-align: center;">kernel</p>			



GROUP 5 – ROUND-OFF WITH ½ TURN (180°) IN 1ST FLIGHT PHASE – SALTO FWD/BWD WITH/WITHOUT TWIST IN 2ND FLIGHT PHASE

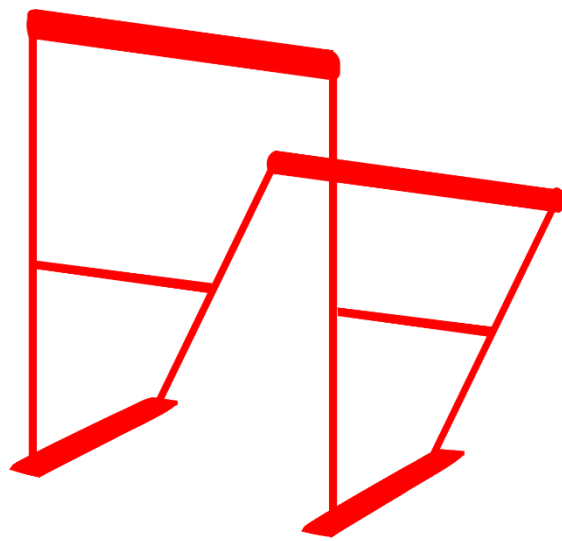
5.10	5.11	5.12	5.13	5.14	5.15
<p>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – tucked salto fwd off (<i>Ivantcheva</i>)</p> <p style="text-align: right;">3.80 P.</p>  <p style="text-align: center;">Kevr</p>	<p>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – tucked salto fwd with ½ twist (180°) off, also – ½ turn (180°) and tucked salto bwd off (<i>Servente</i>)</p> <p style="text-align: right;">4.00 P.</p>  <p style="text-align: center;">Kevrte</p>  <p style="text-align: center;">Kevrte</p>	<p>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – tucked salto fwd with 1/1 twist (360°) off</p> <p style="text-align: right;">4.40 P.</p>  <p style="text-align: center;">Kevrte</p>	<p>Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on - tucked salto fwd with 1½ twist (540°) off (<i>Khorkina</i>)</p> <p style="text-align: right;">4.80 P.</p>  <p style="text-align: center;">Kevrte</p>		
5.20	5.21	5.22	5.23	5.24	5.25
<p>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto fwd off (<i>Omelianchik</i>)</p> <p style="text-align: right;">4.00 P.</p>  <p style="text-align: center;">Kevrv</p>	<p>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto fwd with ½ twist (180°) off, also – ½ turn (180°) and piked salto bwd off (<i>Podkopayeva</i>)</p> <p style="text-align: right;">4.20 P.</p>  <p style="text-align: center;">Kevrvte</p>  <p style="text-align: center;">Kevrvte</p>	<p>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto fwd with 1/1 twist (360°) off</p> <p style="text-align: right;">4.60 P.</p>  <p style="text-align: center;">Kevrvte</p>			



GROUP 5 – ROUND-OFF WITH ½ TURN (180°) IN 1ST FLIGHT PHASE – SALTO FWD/BWD WITH/WITHOUT TWIST IN 2ND FLIGHT PHASE

5.30	5.31	5.32	5.33	5.34	5.35
<p>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto fwd off</p>	<p>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – salto fwd stretched with ½ twist (180°) off</p>	<p>Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto fwd with 1/1 twist (360°) off</p>	<p>Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto fwd with 1½ twist (540°) off (Cheng)</p>	<p>Round off flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto fwd with 2/1 twist (720°) off (Biles)</p>	
4.60 P.	4.80 P.	5.20P.	5.60 P.	6.00 P.	
Kerz	Kerze	Kerze	Kerze	Kerze	

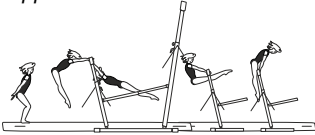
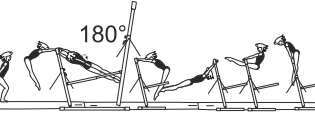
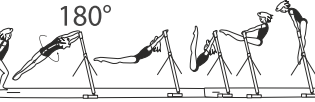
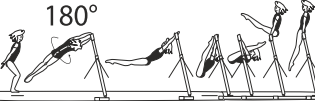
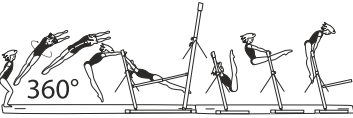




UNEVEN BARS

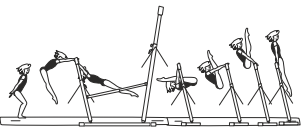
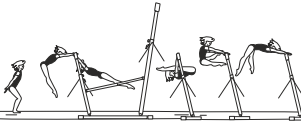


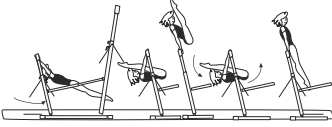
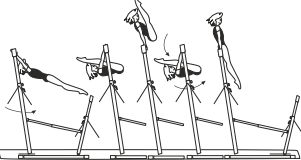


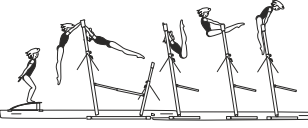

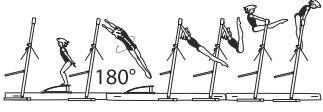

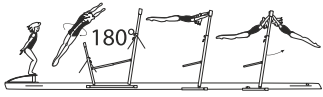

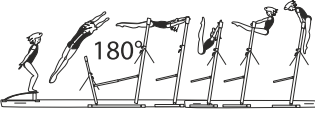
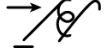
Elements

2.000 — CASTS AND CLEAR HIP CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.101 <i>Glide kip to support on LB, or glide with ½ turn (180°) kip to support on LB</i></p>  					
<p>1.102 <i>Jump with ½ turn (180°) kip to support on LB</i></p>  <p><i>Jump with ½ turn (180°) stoop through to rear support on LB (back kip)</i></p> 	<p>1.202 <i>Jump with 1/1 turn (360°) and Glide kip to support on LB</i></p> 				

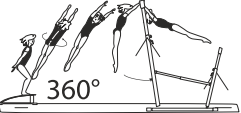

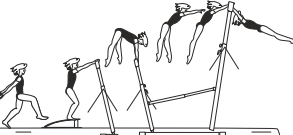

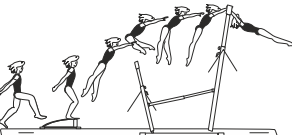

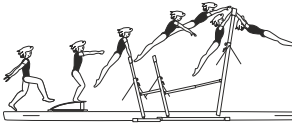

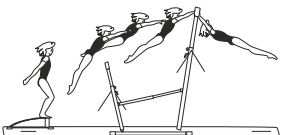

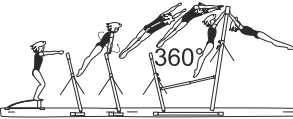

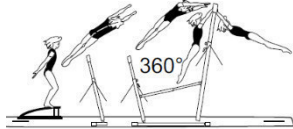


2.000 — CASTS AND CLEAR HIP CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.103 <i>Glide on LB (or swing fwd on HB) and stoop through to rear support (back kip); or straddle cut bwd to hang on same bar</i></p>    	<p>1.203 <i>Reverse kip from: – glide fwd on LB – swing fwd on HB – stoop through to kip hang, back kip swing, seat (pike) circle bwd to rear support</i></p>    	<p>1.303</p>	<p>1.403</p>	<p>1.503</p>	<p>1.603</p>
<p>1.104 <i>Jump to hang on HB – also with reverse grip – kip to support</i></p>  	<p>1.204 <i>Facing HB – Jump with ½ turn (180°) – kip to support on HB</i></p>   <p><i>Free jump with ½ turn (180°) over LB to hang on HB</i></p>  	<p>1.304 <i>Jump with ½ turn (180°) over LB – kip to support on HB</i></p>  	<p>1.404</p>	<p>1.504</p>	<p>1.604</p>

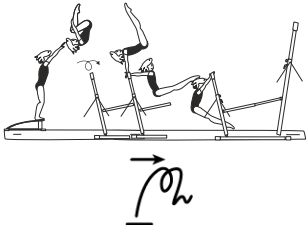
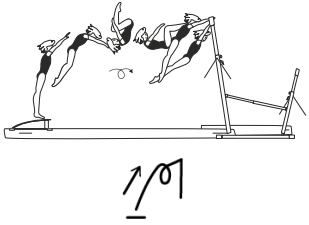
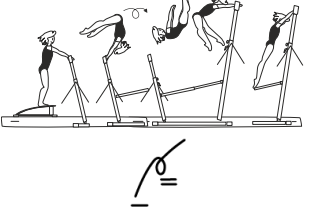
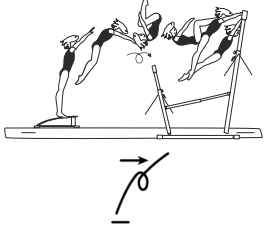
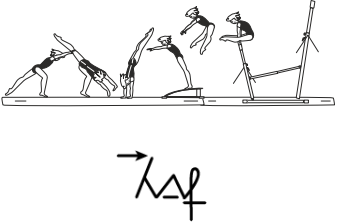
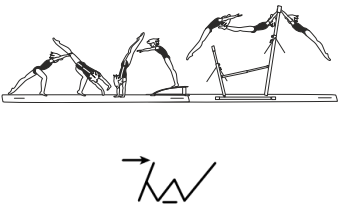
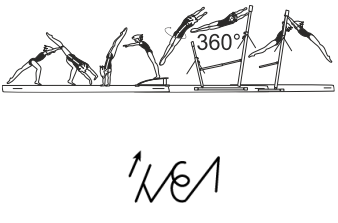


2.000 — CASTS AND CLEAR HIP CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.105 Facing HB – jump with 1/1 turn (360°) to hang on HB</p>  <p>360°</p> 	<p>1.205</p>	<p>1.305</p>	<p>1.405</p>	<p>1.505</p>	<p>1.605</p>
<p>1.106 Straddle vault with hand repulsion over LB to catch HB</p>  	<p>1.206 Free straddle jump over LB to hang on HB</p>   <p>Hecht jump (legs together) with hand repulsion over LB to hang on HB</p>  	<p>1.306 Free stretch jump over LB with legs together to hang on HB (Makhautsova)</p>  	<p>1.406 Hecht jump (legs together) with hand repulsion and 1/1 turn (360°) over LB to hang on HB (Gebeshian)</p>  <p>360°</p>  <p>Free stretch jump (legs together) with 1/1 turn (360°) over LB to hang on HB (Petrovan)</p>  <p>360°</p>	<p>1.506</p>	<p>1.606</p>



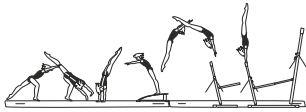



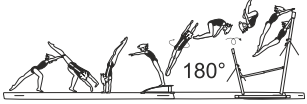
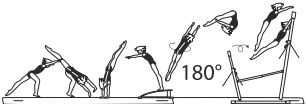



2.000 — CASTS AND CLEAR HIP CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.107</p>	<p>1.207 Salto fwd tucked, piked or straddled over LB into L hang on LB</p> 	<p>1.307 Facing HB – salto fwd to hang on HB</p>  <p>Roll fwd piked with hand repulsion over LB with flight to hang on HB</p> 	<p>1.407 Salto fwd tucked over LB to hang on HB without touching LB</p> 	<p>1.507</p>	<p>1.607</p>
<p>1.108</p>	<p>1.208 Round-off in front of LB – flight bwd (straddled) through clear straddle support on LB</p> 	<p>1.308 Round-off in front of LB – flight bwd over LB with legs together or straddled to hang on HB</p> 	<p>1.408 Round-off in front of LB – flight bwd over LB with 1/1 turn (360°) to hang on HB</p> 	<p>1.508</p>	<p>1.608</p>

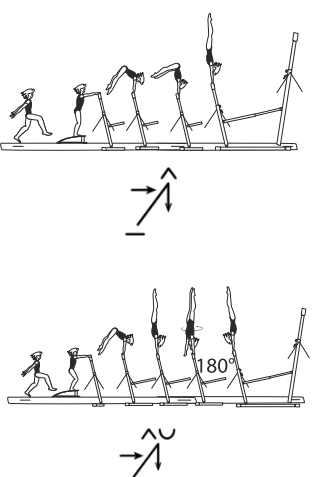
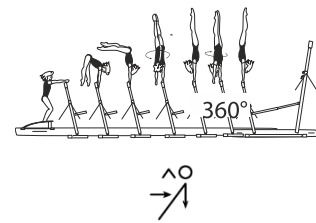
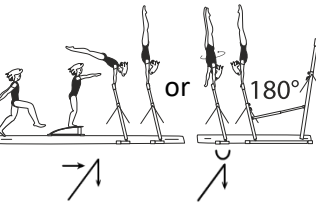
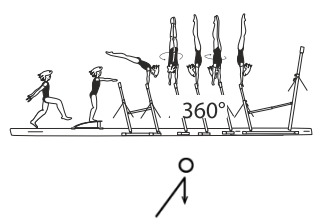
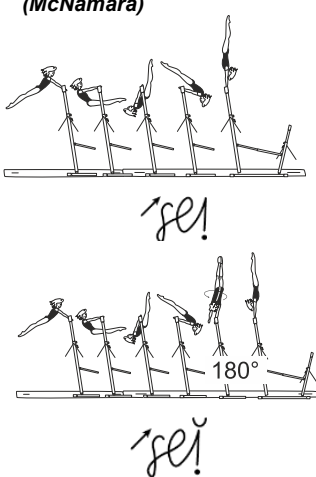


2.000 — CASTS AND CLEAR HIP CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
1.109	1.209	1.309	<p>1.409</p> <p>Round-off in front of LB – tucked salto bwd over LB to hang on LB (Jentsch)</p>   <p>Round-off in front of LB, flic-flac through hstd phase on LB (González)</p>  	<p>1.509</p> <p>Round-off in front of LB, flic-flac with 1/1 turn (360°) to clear support or through hstd phase on LB (Gurova)</p>  	<p>1.609</p> <p>Round-off in front of LB – tucked arabian salto over LB to hang on HB without touching the LB</p>  <p>1.709</p> <p>Round-off in front of LB – piked arabian salto over LB to hang on HB without touching the LB</p>  

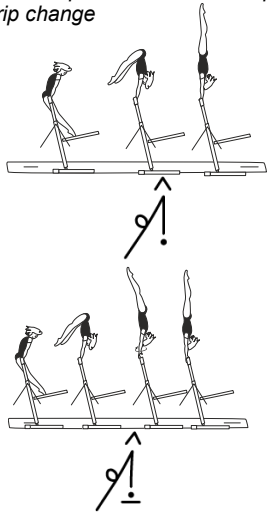
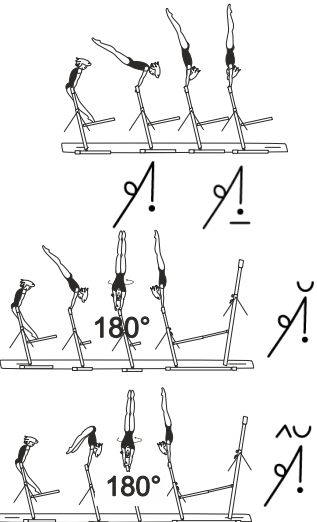
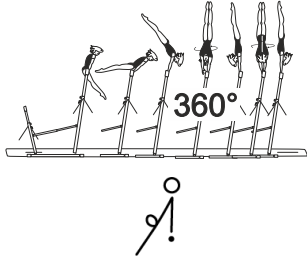
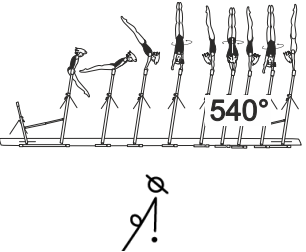
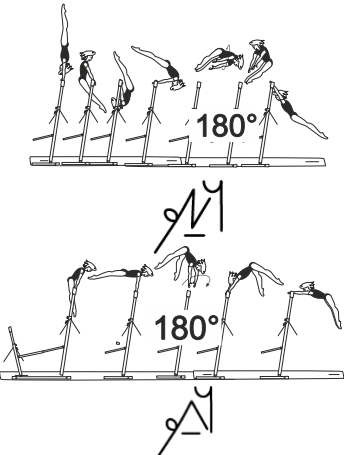
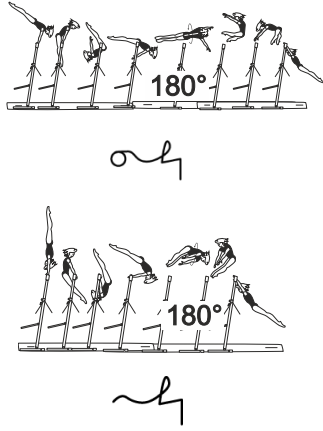


2.000 — CASTS AND CLEAR HIP CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.110</p>	<p>1.210</p> <p>Jump to hstd on LB with hips bent, then extended, also with ½ turn (180°) in hstd phase, legs together or straddle</p> 	<p>1.310</p> <p>Jump to hstd on LB with hips bent, then extended and 1/1 turn (360°) in hstd phase, legs together or straddle</p>  <p>Jump with extended body to hstd on LB also with ½ turn (180°)</p> 	<p>1.410</p> <p>Jump with extended body to hstd on LB with 1/1 turn (360°) in hstd phase (Maaranen)</p> 	<p>1.510</p>	<p>1.610</p>
<p>1.111</p>	<p>1.211</p>	<p>1.311</p>	<p>1.411</p> <p>Jump to clear support on HB – clear hip circle to hstd on HB, also with ½ turn (180°) in hstd phase on HB (McNamara)</p> 	<p>1.511</p>	<p>1.611</p>

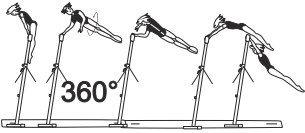



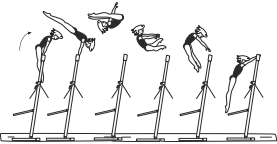

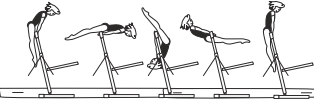

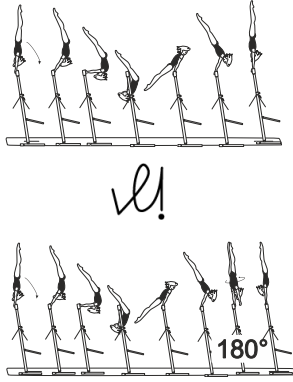


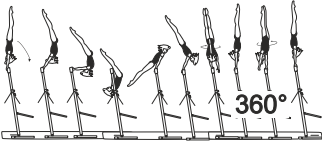

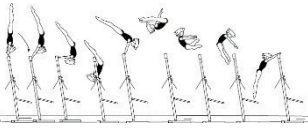



2.000 — CASTS AND CLEAR HIP CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.101 Cast to hstd with legs straddled or with hips bent; also with hop-grip change</p> 	<p>2.201 Cast to hstd with legs together and hips extended; also with hop-grip change, also with ½ turn (180°) legs together or straddled</p> 	<p>2.301 Cast with 1/1 turn (360°) to hstd</p> 	<p>2.401 Cast with 1½ turn (540°) to hstd (Reeder)</p> 	<p>2.501</p>	<p>2.601</p>
<p>2.102</p>	<p>2.202 Front support on HB – stoop with flight or free straddle fwd over HB and ½ turn (180°) to hang on HB</p> 	<p>2.302 Hip circle bwd hecht with flight and ½ turn (180°) passing over bar to hang on same bar – also from clear hip circle bwd</p> 	<p>2.402</p>	<p>2.502</p>	<p>2.602</p>

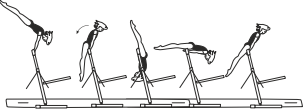
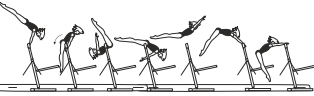
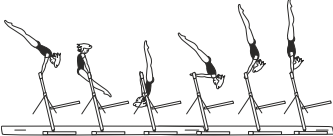
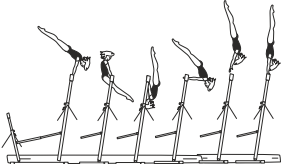
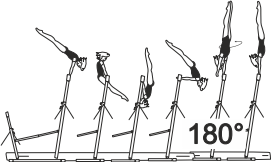
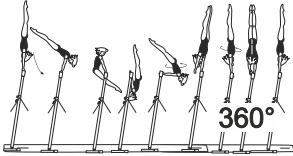
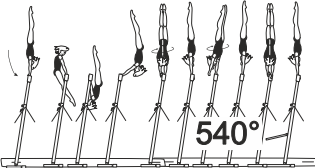


2.000 — CASTS AND CLEAR HIP CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.103</p>	<p>2.203</p>	<p>2.303</p> <p>From front support on HB – cast with release and 1/1 turn (360°) to hang on HB (Caslavska)</p>  <p>360°</p> 	<p>2.403</p> <p>From inner front support on LB – cast with salto roll fwd to hang on HB (Radochla roll) (Radochla)</p>  	<p>2.503</p> <p>Front support on HB – cast with salto fwd straddled to hang on HB (Comaneci salto) (Comaneci)</p>  	<p>2.603</p>
<p>2.104</p> <p>Hip circle fwd (hips touching bar)</p>  	<p>2.204</p>	<p>2.304</p>	<p>2.404</p> <p>Clear hip circle fwd to hstd, also with 1/2 turn (180°) in hstd phase (Weiler-kip)</p>  <p>180°</p>  	<p>2.504</p> <p>Clear hip circle fwd to hstd with 1/1 turn (360°) in hstd phase (Godwin)</p>  <p>360°</p>  <p>Clear hip circle forward (Weiler) into salto fwd straddled to hang on HB (Comaneci salto) (Adalsteinsdottir)</p>  	<p>2.604</p>

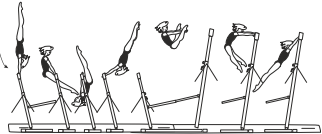

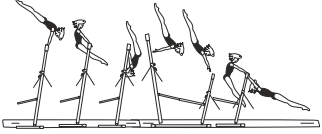

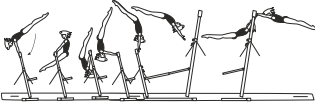

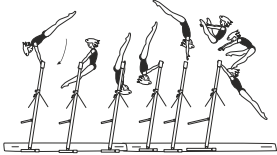

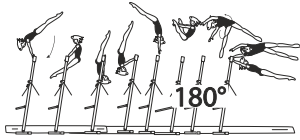

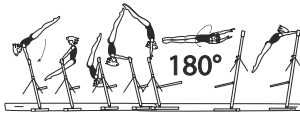

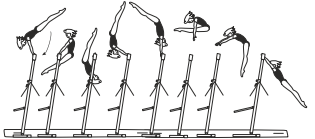

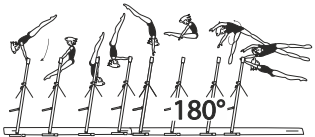



2.000 — CASTS AND CLEAR HIP CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.105</p>	<p>2.205</p>	<p>2.305</p>	<p>2.405</p>	<p>2.505</p>	<p>2.605</p>
<p><i>Hip circle bwd (hips touching bar)</i></p>  <p>○</p> <p><i>Clear hip circle bwd or hip circle bwd on LB – hip repulsion (“false-pop”) – with regrasp on LB</i></p>  <p>∞.</p>		<p><i>Clear hip circle to hstd, also with hop-grip change in hstd phase, or with ½ turn (180°) to hstd</i></p>  <p>ei!</p>  <p>ei!</p>  <p>180°</p> <p>ei̇</p>	<p><i>Clear hip circle with 1/1 turn (360°) to hstd</i></p>  <p>360°</p> <p>ei̇</p>	<p><i>Clear hip circle with 1½ turn (540°) to hstd</i></p>  <p>540°</p> <p>ei̇</p>	

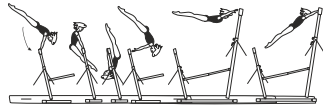





2.000 — CASTS AND CLEAR HIP CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.106</p>	<p>2.206</p> <p>Clear underswing on LB, release and counter movement fwd in flight to hang on HB.</p>  	<p>2.306</p> <p>Clear hip circle bwd on HB with hecht to clear support on LB (Pedrick)</p>  	<p>2.406</p> <p>Inner front support on LB – clear hip circle through hstd with flight to hang on HB (Shaposhnikova)</p>  	<p>2.506</p> <p>Clear hip circle on HB, counter straddle over HB to hang on HB (Hindorff)</p>   <p>Clear hip circle on HB with counter straddle over the HB with ½ turn (180°) to hang in mixed L grip (Martins)</p>   <p>Clear hip circle through hstd with ½ turn (180°) in flight to hang on HB (Khorkina)</p>  	<p>2.606</p> <p>Clear hip circle on HB, counter pike over HB to hang on HB (Shang)</p>   <p>Clear hip circle on HB, counter pike over HB with ½ turn (180°) to hang in mixed L grip (Black)</p>  

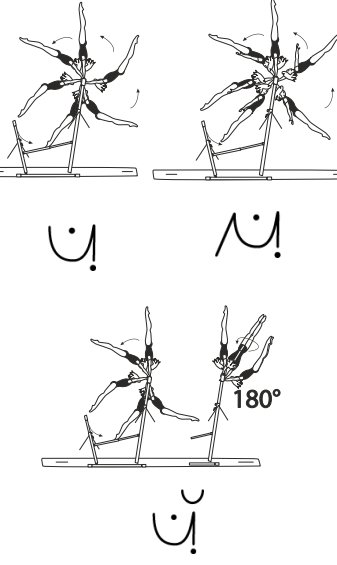
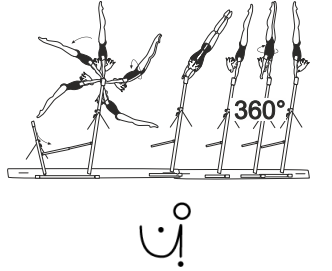
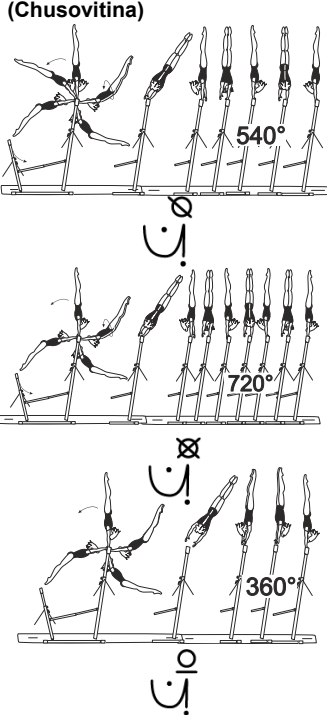
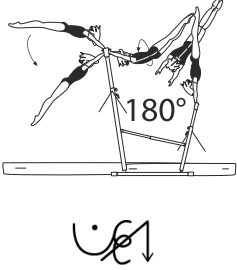
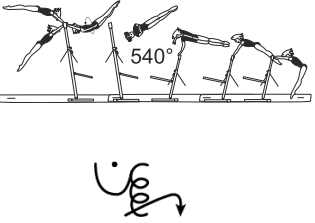


2.000 — CASTS AND CLEAR HIP CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
2.107	2.207	2.307	2.407	2.507	2.607
		<p>Outer front support – clear hip circle bwd on LB with hecht to hang on HB (Yarotska)</p>  	<p>Outer front support – clear hip circle bwd on LB with hecht with ½ turn (180°) to hang on HB (legs together or straddled)</p>  		

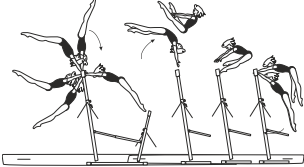

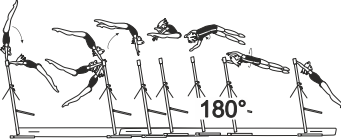

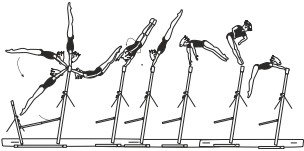

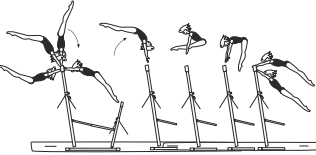

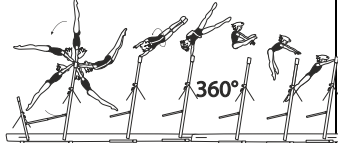



3.000 — GIANT CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.101</p>	<p>3.201</p> <p>Giant circle bwd in regular grip, or on one arm (Liu), also with ½ turn (180°) to hstd</p> 	<p>3.301</p> <p>Giant circle bwd with 1/1 turn (360°) to hstd</p> 	<p>3.401</p> <p>Giant circle bwd with 1½ or 2/1 turn (540° or 720°) to hstd, also with hop 1/1 turn (360°) to hstd (Chusovitina)</p> 	<p>3.501</p>	<p>3.601</p>
<p>3.102</p>	<p>3.202</p>	<p>3.302</p>	<p>3.402</p> <p>Hang on HB – Swing fwd with ½ turn (180°) and flight to hstd</p> 	<p>3.502</p> <p>Hang on HB – Swing fwd with 1½ turn (540°) and flight over LB to hang on LB (Strong)</p> 	<p>3.602</p>


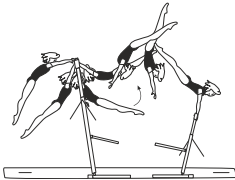
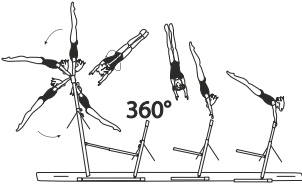



3.000 — GIANT CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
3.103	3.203	3.303	3.403	3.503	3.603
			<p>Long swing fwd, counter straddle-reverse hecht over HB to hang (Tkatchev)</p> <p>(Davydova)</p>   <p>Tkatchev with ½ turn (180°)</p> <p>(Kononenko)</p>   <p>Swing fwd with ½ turn (180°), pike vault over HB to hang</p> <p>(Monckton)</p>  	<p>Tkatchev piked</p>   <p>Long swing fwd with ½ turn (180°) - ½ turn (180°) to counter straddle in flight over HB to hang</p> <p>(Shushunova)</p>  	

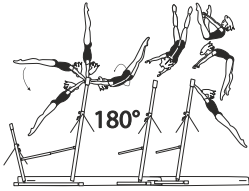

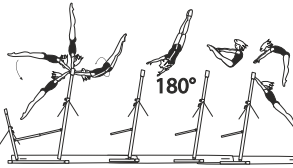

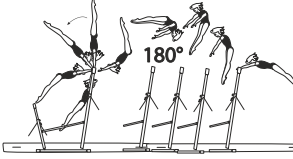

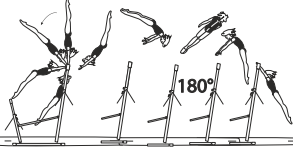

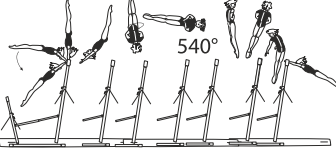
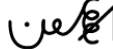


3.000 — GIANT CIRCLES

3.104 A	3.204 B	3.304 C	3.404 D	3.504 E	3.604 F/G
		<p>Hang on HB, facing LB – swing fwd and roll bwd (legs straddled) to clear support on LB</p>  <p style="text-align: center;">ĉ.</p>	<p>Hang on HB, facing LB – swing fwd, salto bwd stretched between bars to clear support on LB</p> <p>(Pak)</p>  <p style="text-align: center;">e.</p>	<p>Pak Salto with 1/1 turn (360°)</p> <p>(Bhardwaj)</p>  <p style="text-align: center;">e.</p>	<p>Facing outward on HB - swing fwd and counter salto fwd with legs straddled to catch HB in reverse grip</p>  <p style="text-align: center;">7</p>

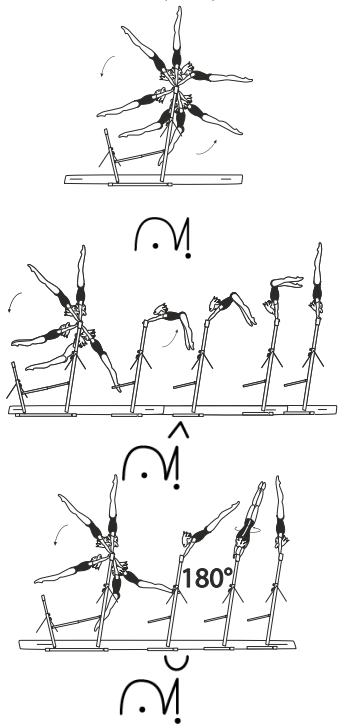

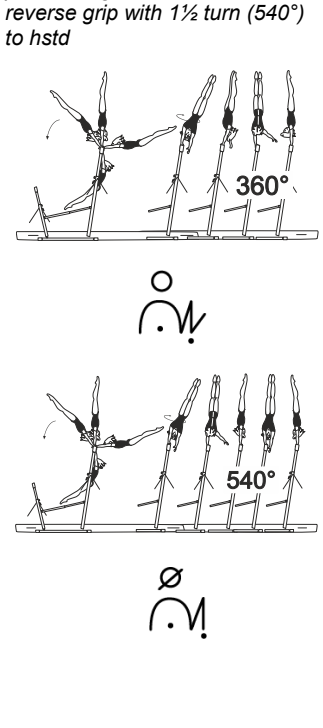
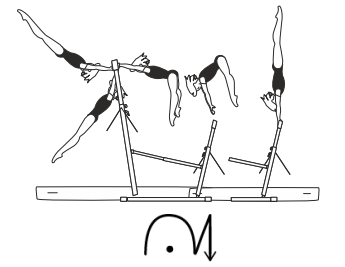
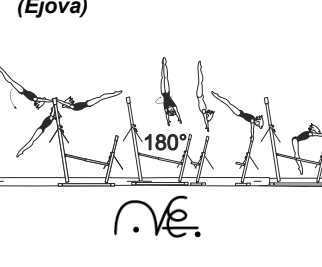


3.000 — GIANT CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
3.105	3.205	3.305	3.405	3.505	3.605
			<p>Swing fwd with ½ turn (180°) and salto fwd straddled (Deltchev Salto), or piked</p>  <p>180°</p>  <p>(Moreno/Nakamura)</p>  <p>180°</p>  <p>or swing fwd and salto bwd with ½ turn (180°) piked (Gienger Salto) – to hang on HB</p>  <p>180°</p> 	<p>Swing fwd and salto bwd with ½ turn (180°) stretched to hang on HB</p>  <p>180°</p> 	<p>3.705</p> <p>Swing fwd and salto bwd stretched with 1½ turn (540°) to hang on HB</p> <p>(Hristakieva)</p>  <p>540°</p> 

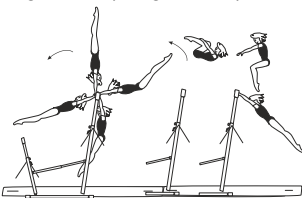

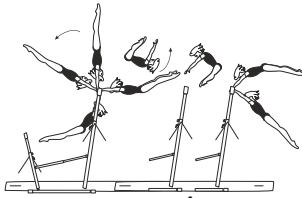

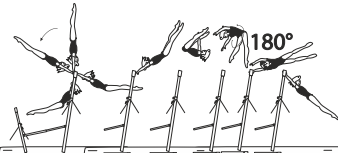
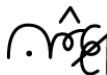
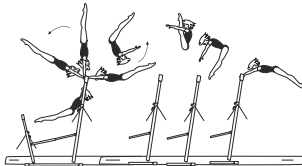
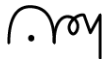
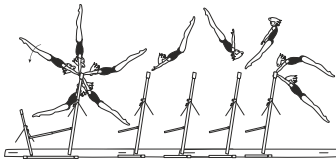
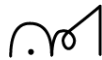
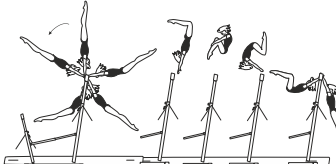



3.000 — GIANT CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.106</p>	<p>3.206</p> <p><i>Giant circle fwd in reverse, regular or mix grip, also with legs straddled or hips bent in upswing phase; also with ½ turn (180°) to hstd.</i></p> 	<p>3.306</p> <p><i>Giant circle fwd with 1/1 turn (360°) to hstd</i></p> 	<p>3.406</p>	<p>3.506</p> <p><i>Giant circle fwd in reverse grip to hstd with initiation of 1/1 turn (360°) on one arm before hstd phase, or giant circle fwd in reverse grip with 1½ turn (540°) to hstd</i></p> 	<p>3.606</p>
<p>3.107</p>	<p>3.207</p>	<p>3.307</p> <p><i>Swing bwd – straddle flight bwd over LB to hstd on LB</i></p> 	<p>3.407</p> <p><i>Swing bwd release and ½ turn (180°) in flight between the bars to clear support on LB (Ejova)</i></p> 	<p>3.507</p>	<p>3.607</p>

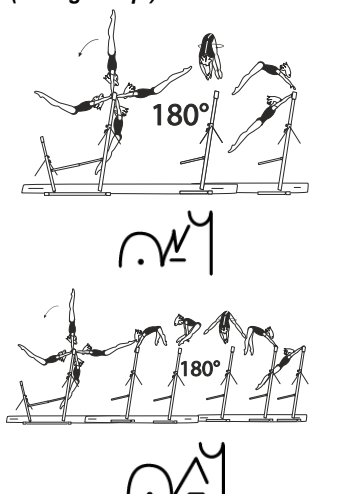
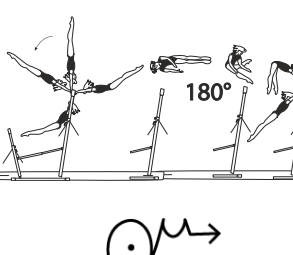
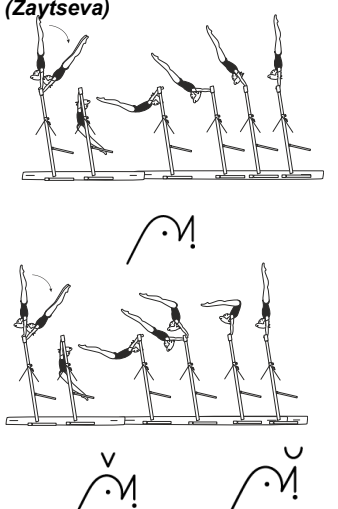
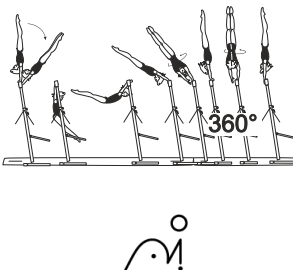
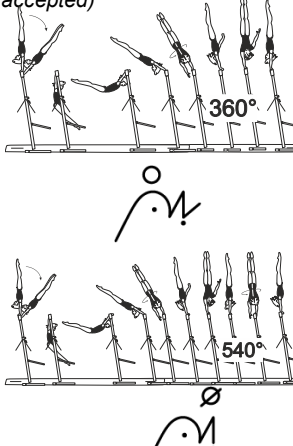


3.000 — GIANT CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
3.108	3.208	3.308	3.408	3.508	3.608
		<p>Swing bwd salto fwd tucked to hang on HB (Jaeger-Salto)</p>  	<p>Jaeger Salto straddled to hang on HB</p>   <p>Jaeger Salto straddled with ½ turn (180°) to hang on HB (Li Ya)</p>   <p>Jaeger Salto piked to hang on HB</p>  		<p>Jaeger Salto stretched to hang on HB (Capuccitti)</p>   <p>3.708</p> <p>Swing bwd with salto fwd tucked over HB to hang on HB (Mo)</p>  

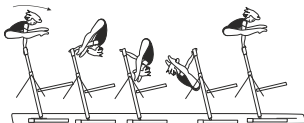

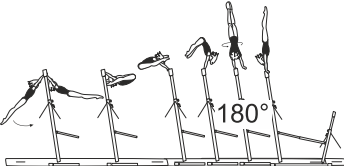

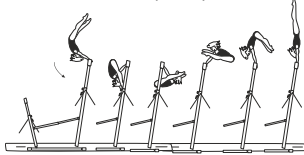

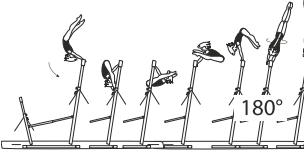

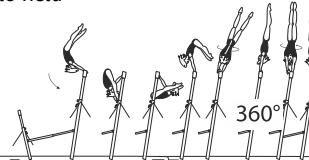

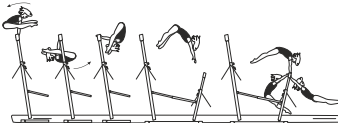

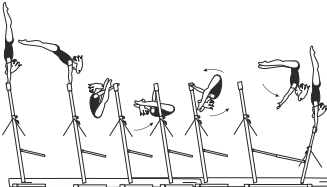

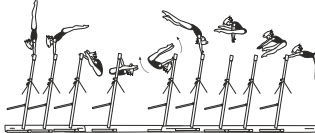



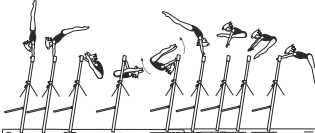



3.000 — GIANT CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
3.109	3.209	3.309	3.409	3.509	3.609
		<p>Swing bwd with free stoop or straddle vault and ½ turn (180°) over HB to hang (Zhang / Volpi)</p> 	<p>Swing bwd with ½ turn (180°) and straddle flight bwd over HB to catch HB</p> 		
3.110	3.210	3.310	3.410	3.510	3.610
		<p>Giant circle fwd in L grip with piked or stretched body (L grip giant), also with ½ turn (180°) to hstd (Zaytseva)</p> 	<p>Giant circle fwd in L grip with 1/1 turn (360°) to hstd</p> 	<p>Giant circle fwd in L grip with initiation of 1/1 turn (360°) on 1 arm before hstd phase, completed to hstd, or Giant circle fwd in L grip with 1½ turn (540°) to hstd (any technique accepted)</p> 	

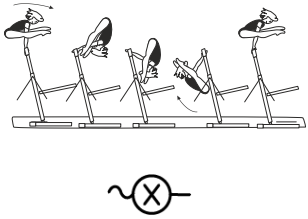
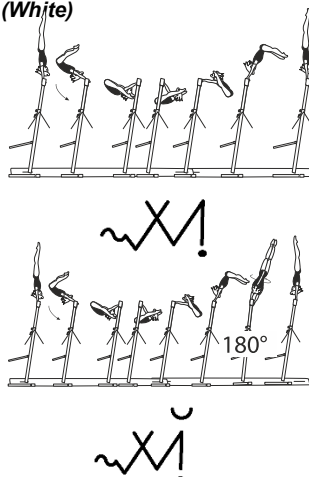
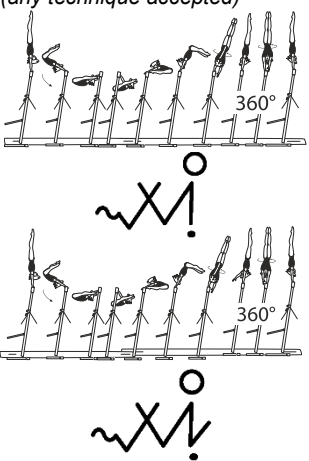
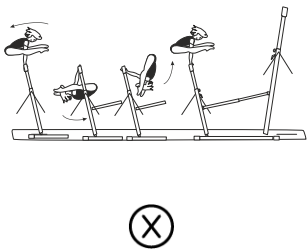
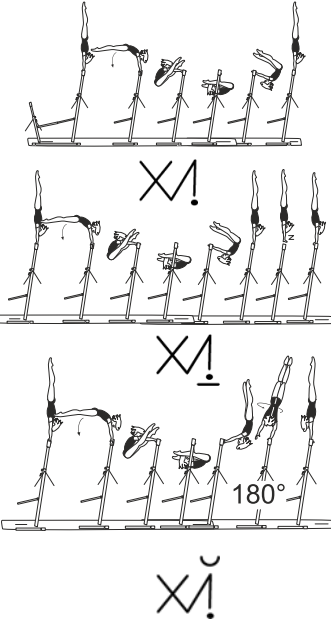
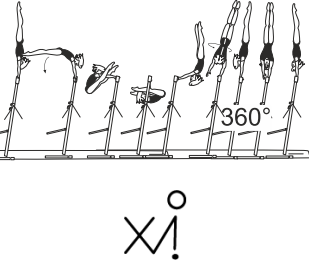
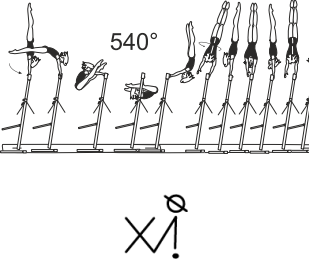


4.000 — STALDER CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.101 Clear straddle circle fwd to clear support</p>  	<p>4.201 Kip on HB, passing through clear straddle support – swing/press to hstd and ½ turn (180°) in hstd phase</p>  	<p>4.301</p>	<p>4.401 Stalder fwd to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd</p>    	<p>4.501 Stalder fwd with 1/1 turn (360°) to hstd</p>  	<p>4.601</p>
<p>4.102</p>	<p>4.202</p>	<p>4.302 Clear straddle circle bwd on HB with flight to clear support on LB</p>  	<p>4.402 Clear straddle circle bwd on HB with flight fwd to hstd on LB</p>  	<p>4.502 Stalder bwd on HB with counter straddle - reverse hecht over HB to hang (Ricna)</p>   <p>Stalder bwd on HB with counter straddle reverse hecht over HB with ½ (180°) turn to hang in mixed L grip (Derwael / Fenton)</p>  	<p>4.602 Stalder bwd on HB with counter pike - reverse hecht over HB to hang (Downie)</p>  

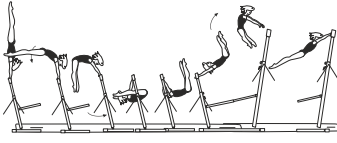

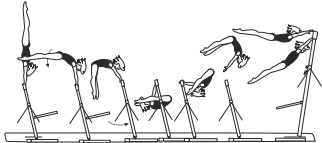

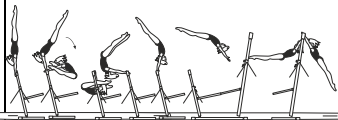

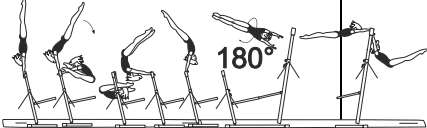

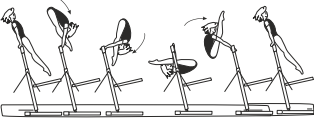

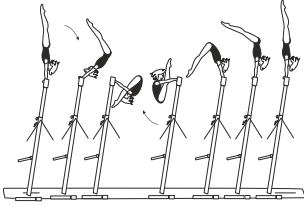

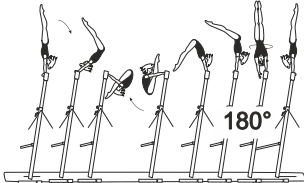
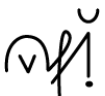
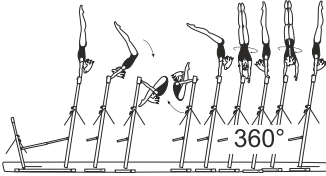
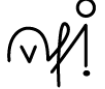


4.000 — STALDER CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.103 Clear straddle circle fwd in L grip to clear support</p> 	<p>4.203</p>	<p>4.303</p>	<p>4.403 Stalder fwd in L grip to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd (White)</p> 	<p>4.503 Stalder fwd in L grip with 1/1 turn (360°) to hstd (any technique accepted)</p> 	<p>4.603</p>
<p>4.104 Clear straddle circle bwd to clear support</p> 	<p>4.204</p>	<p>4.304 Stalder bwd to hstd, also with hop-grip change in hstd phase or with ½ turn (180°) to hstd</p> 	<p>4.404 Stalder bwd with 1/1 turn (360°) to hstd (Frederick)</p> 	<p>4.504 Stalder bwd with 1½ turn (540°) to hstd</p> 	<p>4.604</p>

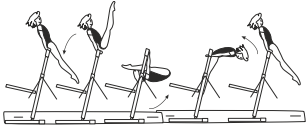
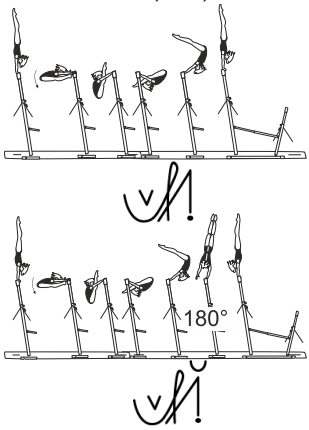
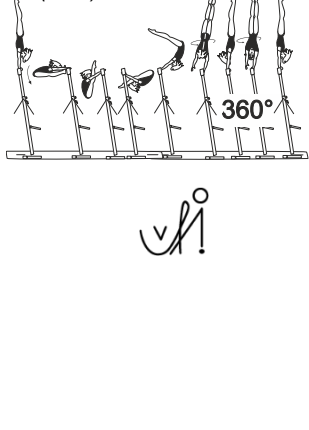

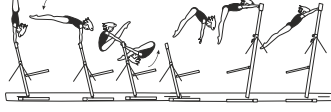

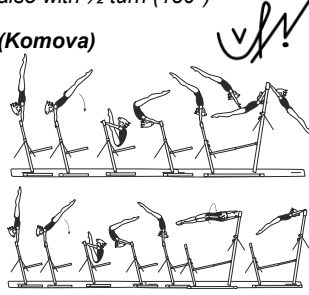
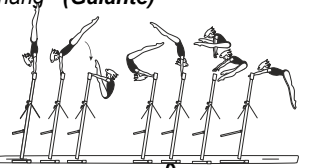
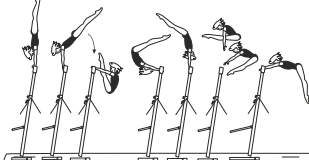
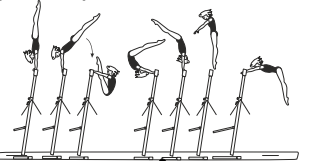


4.000 — STALDER CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.105</p>	<p>4.205 Facing inward – Stalder bwd with release and counter movement fwd in flight to hang on HB</p>  	<p>4.305 Facing inward – Stalder bwd with hecht flight to hang on HB</p>  	<p>4.405 Facing outward – Stalder bwd through hstd with flight to hang on HB</p>  	<p>4.505 Stalder bwd through hstd with flight and ½ turn (180°), to hang on HB</p>  	<p>4.605</p>
<p>4.106 Rear support – seat (pike) circle fwd to rear support</p>  	<p>4.206</p>	<p>4.306</p>	<p>4.406 Clear pike circle fwd to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd</p>    	<p>4.506 Clear pike circle fwd with 1/1 turn (360°) to hstd</p>  	<p>4.606</p>





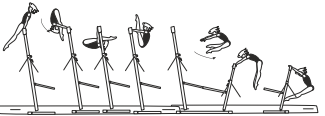



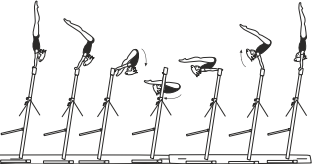

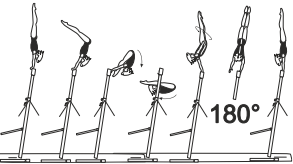



4.000 — STALDER CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.107 Rear support – seat (pike) circle bwd to rear support</p>  <p style="text-align: center;">⊙</p>	<p>4.207</p>	<p>4.307</p>	<p>4.407 Clear pike circle bwd to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd</p> 	<p>4.507 Clear pike circle bwd with 1/1 turn (360°) to hstd.</p> 	<p>4.607</p>
<p>4.108</p>	<p>4.208 Clear pike circle bwd on LB with counter flight to hang on HB</p>  <p style="text-align: center;">v f w</p>	<p>4.308 Clear pike circle bwd on LB with hecht flight to hang on HB (Zgoba)</p>  <p style="text-align: center;">v h</p> <p>Clear pike circle bwd on HB with flight to clear support on LB (Sayer)</p>  <p style="text-align: center;">v h.</p>	<p>4.408</p>	<p>4.508 Clear pike circle bwd through hstd with flight to hang on HB, also with ½ turn (180°) (Komova)</p>  <p style="text-align: center;">v f h</p> <p>Clear pike circle bwd with counter straddle (open hip before flight) – reverse hecht over HB to hang (Galante)</p>  <p style="text-align: center;">v f →</p>	<p>4.608 Clear pike circle bwd with counter pike – reverse hecht over HB to hang</p>  <p style="text-align: center;">v f v →</p> <p>4.708 Clear pike circle bwd on LB with counter flight to hang on HB (Nemour)</p>  <p style="text-align: center;">v f →</p>

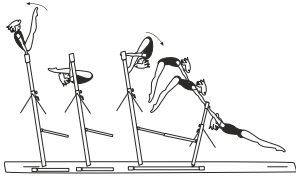

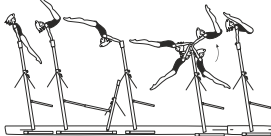





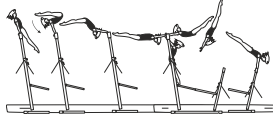

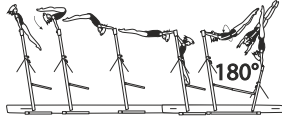



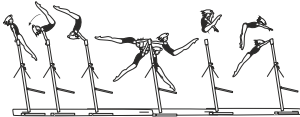
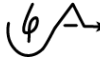


5.000 — PIKE CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.101</p> <p>Rear support on LB or HB – seat (pike) circle fwd with straddle cut bwd to hang on same bar</p>  	<p>5.201</p>	<p>5.301</p> <p>Outer rear support on HB – fall bwd to inverted pike swing or seat (pike) circle fwd – straddle cut bwd with flight over LB to hang</p>     <p>Rear support on LB - seat (pike) circle fwd with straddle cut bwd and grip change to hang on HB.</p>  	<p>5.401</p>	<p>5.501</p> <p>Stoop in to Adler-seat (pike) circle fwd through clear extended support to finish in L grip (deviation up to 30° allowed), also with ½ turn (180°)</p> <p>(Luo)</p>    	<p>5.601</p>

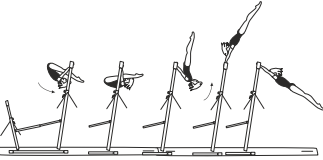

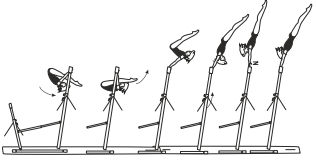

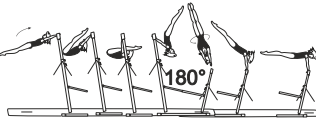
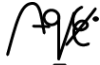
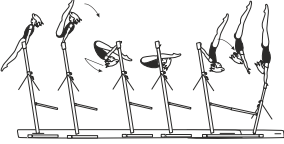

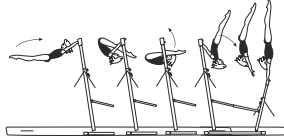



5.000 — PIKE CIRCLES

5.102 A	5.202 B	5.302 C	5.402 D	5.502 E	5.602 F/G
	<p>Rear support on HB – seat circle bwd with release to hang on LB</p>  	<p>Clear rear pike support on HB (legs together) – full circle swing bwd to finish in clear rear support on HB (Steinemann circle)</p>  	<p>Clear rear pike support on HB (legs together) – full circle swing bwd – continuing through clear rear pike support bwd over HB into hang (Mirgoradskaja)</p>   <p>From hstd clear pike circle bwd to rear inverted pike support</p>  	<p>Clear rear pike support on HB (legs together) – circle swing bwd and continue to salto bwd stretched between bars to clear support on LB (Teza)</p>   <p>circle swing bwd and ½ turn (180°) with flight to hstd on LB</p>  	
5.103	5.203	<p>Clear rear pike support (legs together) on HB – full circle swing bwd with stoop out bwd to hang on HB (Li Li)</p>  	<p>Clear rear pike support (legs together) on HB – full circle swing bwd with counter flight bwd straddled (Li Li)</p>  	5.503	5.603



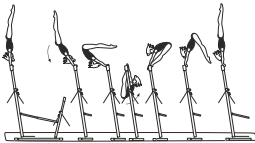

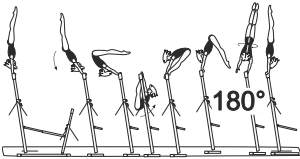

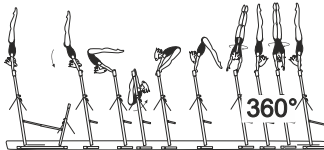

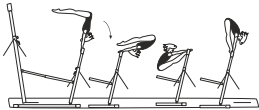

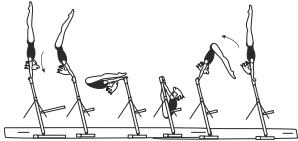

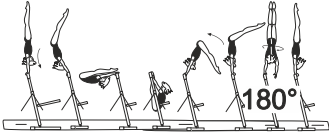

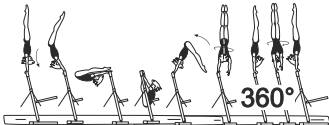



5.000 — PIKE CIRCLES

5.104 A	5.204 B	5.304 C	5.404 D	5.504 E	5.604 F/G
<p>Underswing bwd (inverted pike swing), dislocate (Schleudern) to hang on HB</p>  		<p>Schleudern to near hstd with hop-change to regular grip on HB</p>   <p>Stoop trough on HB, dislocate and release with ½ (180°) turn in flight between the bars to catch LB in hang (Alt)</p>  	<p>Underswing bwd (inverted pike swing) on HB – dislocate with flight to hstd on LB (Zuchold-Schleudern) also from stoop through etc...</p>    		






5.000 — PIKE CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.105 Sole circle forward (piked or straddle)</p>  	<p>5.205</p>	<p>5.305 Pike sole circle fwd in reverse grip to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd</p>    	<p>5.405 Pike sole circle fwd in reverse grip with 1/1 turn (360°) to hstd (Hoefnagel)</p>  	<p>5.505</p>	<p>5.605</p>
<p>5.106 Sole circle forward in L grip (piked or straddle)</p>  	<p>5.206</p>	<p>5.306 Pike sole circle fwd in L grip to hstd, also with ½ turn (180°)</p>    	<p>5.406 Pike sole circle fwd in L grip with 1/1 turn (360°) to hstd</p>  	<p>5.506</p>	<p>5.606</p>






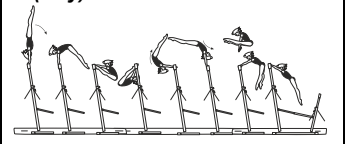



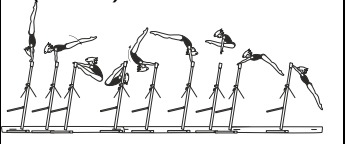



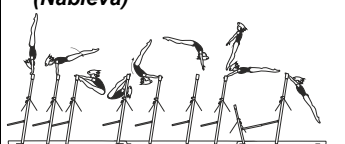

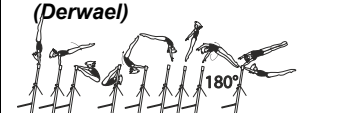



5.000 — PIKE CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.107</p>	<p>5.207 Underswing on LB (support of feet) with counter movement fwd in flight to hang on HB</p>  	<p>5.307 Underswing on HB or LB with hand release and 1½ turn (540°) to hang (Burda)</p>  	<p>5.407</p>	<p>5.507</p>	<p>5.607 Facing outward on HB – underswing with support of feet-counter salto fwd straddled to catch on HB (Kim)</p>  
<p>5.108 Sole circle bwd (piked or straddle)</p>  	<p>5.208</p>	<p>5.308 Pike sole circle bwd to hstd, also with hop-grip change to reverse grip in hstd phase, also with ½ turn (180°)</p>      	<p>5.408 Pike sole circle bwd with 1/1 turn (360°) to hstd</p>  	<p>5.508 Pike sole circle bwd with 1½ turn (540°) to hstd (Lucke)</p>  	<p>5.609</p>

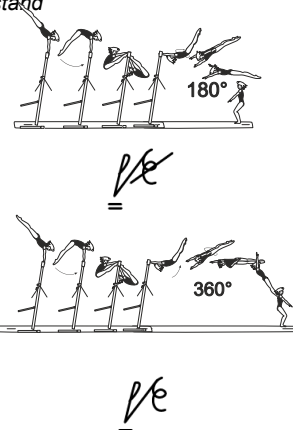
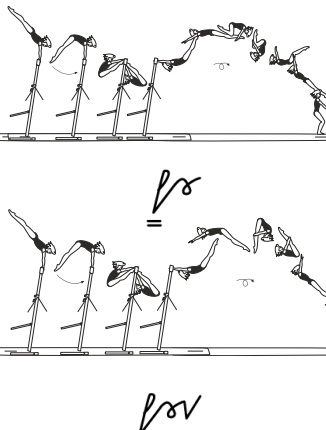
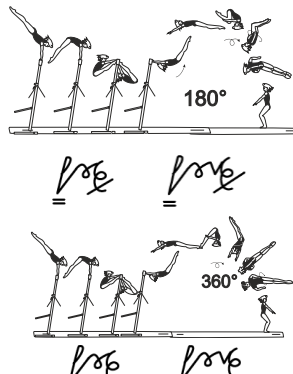

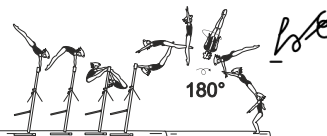
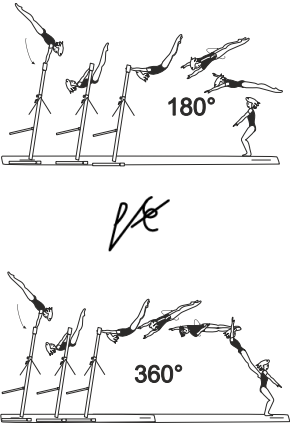

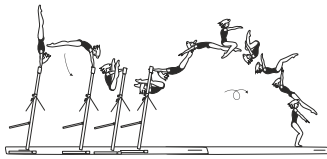
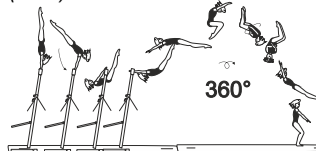
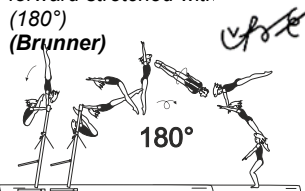
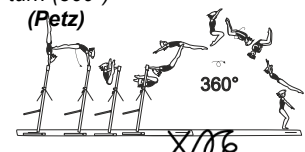



5.000 — PIKE CIRCLES

A	B	C	D	E	F/G
5.109	5.209	5.309	<p>5.409</p> <p>Inner front support on LB – pike sole circle bwd through hstd with flight to hang on HB</p> <p>(Maloney)</p>  	<p>5.509</p> <p>Facing outward on LB – pike sole circle bwd through hstd with flight and ½ turn (180°) (Van Leeuwen), or 1/1 turn (360°) to hang on HB (Seitz)</p>  <p>180°</p>  <p>360°</p> 	5.609
5.110	5.210	5.310	<p>5.410</p> <p>Pike sole circle bwd counter straddle-reverse hecht over HB to hang</p> <p>(Ray)</p>   <p>Pike sole circle bwd with counter straddle hecht over HB with ½ turn (180°) to hang in mixed L grip (Tweddle)</p>  <p>180°</p> 	<p>5.510</p> <p>Pike sole circle bwd counter pike hecht over HB to hang</p> <p>(Church)</p>   <p>Pike sole circle bwd with counter pike hecht over HB with ½ turn (180°) to hang in mixed L grip (Fenton)</p>  <p>180°</p> 	<p>5.610</p> <p>Pike sole circle bwd with counter stretched – reverse hecht in layout position over HB to hang</p> <p>(Nabieva)</p>   <p>Pike sole circle bwd with counter stretched – reverse hecht in layout position over HB, with ½ turn (180°) to hang in mixed L grip (Derwael)</p>  <p>180°</p> 

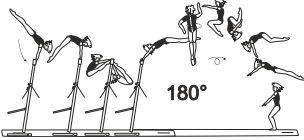
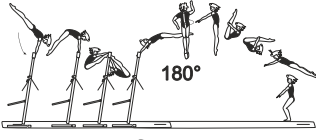
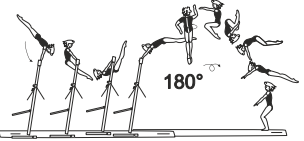
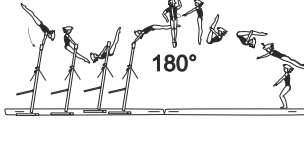
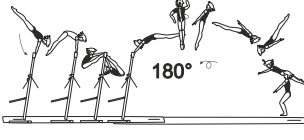
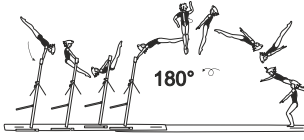
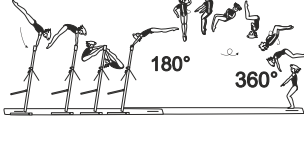


6.000 — DISMOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.101 From HB – underswing with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°) to stand</p>  <p>180°</p> <p>360°</p>	<p>6.201 From HB – underswing with salto fwd tucked or piked</p> 	<p>6.301 From HB – underswing with salto fwd tucked or piked with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°)</p>  <p>180°</p> <p>360°</p>	<p>6.401 From HB – underswing with salto fwd tucked with 1½ turn (540°)</p>  <p>540°</p> <p>From HB – underswing with salto fwd stretched with ½ turn (180°) (Moors)</p>  <p>180°</p>		<p>6.601</p>
<p>6.102 From HB – clear underswing with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°) to stand</p>  <p>180°</p> <p>360°</p>	<p>6.202</p>	<p>6.302 From HB – clear underswing with salto fwd tucked or piked; also with ½ turn (180°)</p>  <p>Clear straddle circle with salto fwd tucked (Plichta) also with ½ turn (180°) (Alt)</p> 	<p>6.402 From HB – clear underswing with salto fwd tucked with 1/1 turn (360°)</p>  <p>360°</p> <p>Clear pike underswing to salto forward stretched with ½ turn (180°) (Brunner)</p>  <p>180°</p> <p>From HB – clear straddle circle with salto fwd tucked with 1/1 turn (360°) (Petz)</p>  <p>360°</p>	<p>6.502 From HB – clear underswing with salto fwd tucked with 1½ turn (540°)</p>  <p>540°</p>	<p>6.602</p>


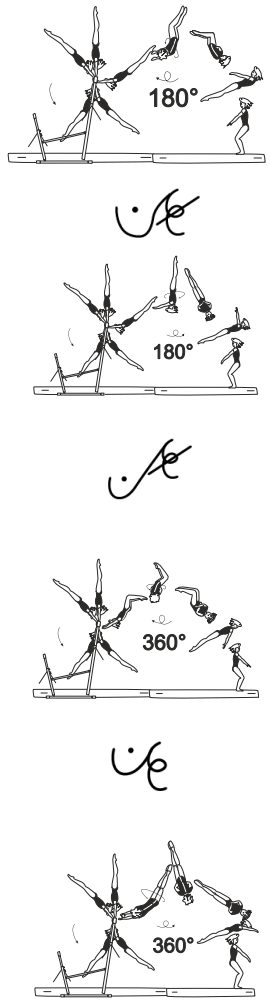
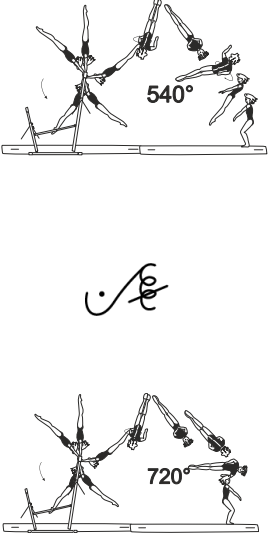
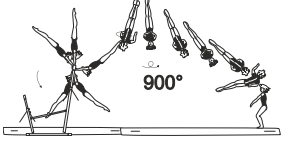
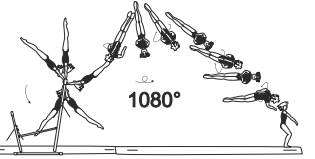


6.000 — DISMOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
6.103	6.203	6.303	6.403	6.503	6.603
		<p>From HB – underswing with ½ or clear underswing with ½ turn (180°) to salto bwd tucked or piked (Comaneci)</p>  <p style="text-align: center;"><u>he</u></p>  <p style="text-align: center;"><u>hev</u></p>  <p style="text-align: center;">he</p>  <p style="text-align: center;">hev</p>	<p>From HB – underswing with ½ turn (180°) to salto bwd stretched</p>  <p style="text-align: center;"><u>he/</u></p> <p>From HB – clear underswing with ½ turn (180°) to salto bwd stretched (Okino)</p>  <p style="text-align: center;">he/</p> <p>From HB – underswing with ½ turn (180°) to salto bwd tucked with 1/1 turn (360°) (Kraeker)</p>  <p style="text-align: center;"><u>heε</u></p>		

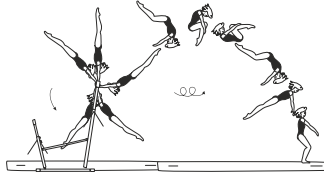
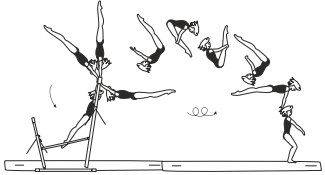
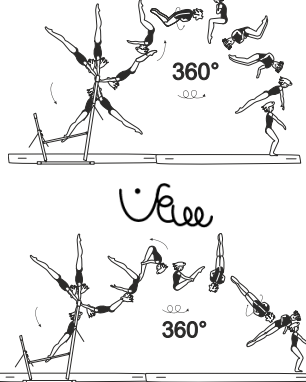
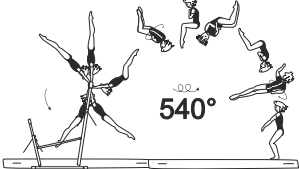
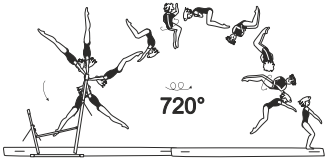
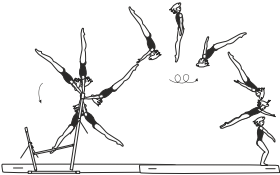
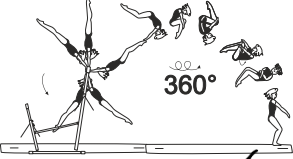
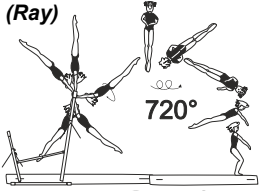


6.000 — DISMOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.104 Swing fwd to salto bwd tucked, piked or stretched (flyaway)</p>  <p>هن</p> <p>هن</p> <p>هن</p>	<p>6.204 Swing fwd to salto bwd tucked, or stretched with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°) (flyaway)</p>  <p>180°</p> <p>هن</p> <p>180°</p> <p>هن</p> <p>360°</p> <p>هن</p> <p>360°</p> <p>هن</p>	<p>6.304 Swing fwd to salto bwd stretched with 1½ turn (540°) or 2/1 turn (720°) (flyaway)</p>  <p>540°</p> <p>هن</p> <p>720°</p> <p>هن</p>	<p>6.404 Swing fwd to salto bwd stretched with 2½ turn (900°) (Ji)</p>  <p>900°</p> <p>هن</p>	<p>6.504 Swing fwd to salto bwd stretched with 3/1 turn (1080°) (Bar)</p>  <p>1080°</p> <p>هن</p>	<p>6.604</p>

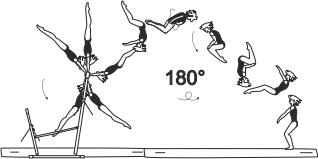

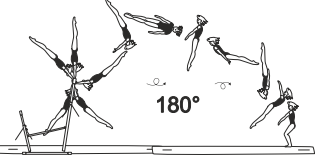

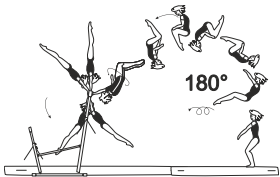

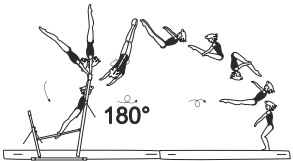

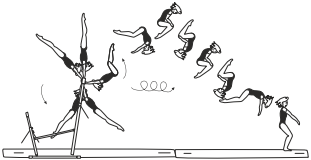



6.000 — DISMOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.105</p>	<p>6.205 Swing fwd to double salto bwd tucked</p>  <p>Ull</p>	<p>6.305 Swing fwd to double salto bwd piked</p>  <p>Ull</p>	<p>6.405 Swing fwd to double salto bwd tucked or piked with 1/1 turn (360°) in first or second salto (Morio / Chusovitina)</p>  <p>Ull</p>	<p>6.505 Swing fwd to double salto bwd tucked with 1½ turn (540°) (Mustafina)</p>  <p>Ull</p>	<p>6.605 Swing fwd to double salto bwd tucked with 2/1 turn (720°) (Fabrichnova)</p>  <p>Ull</p>
<p>6.106</p>	<p>6.206</p>	<p>6.306</p>	<p>6.406 Swing fwd to double salto bwd stretched</p>  <p>Ull</p>	<p>6.506</p>	<p>6.606 Swing fwd to double salto bwd stretched with 1/1 turn (360°) in first or second salto</p>  <p>Ull Ull</p> <p>6.706 Swing fwd to double salto bwd stretched with 2/1 turn (720°) (Ray)</p>  <p>Ull</p>

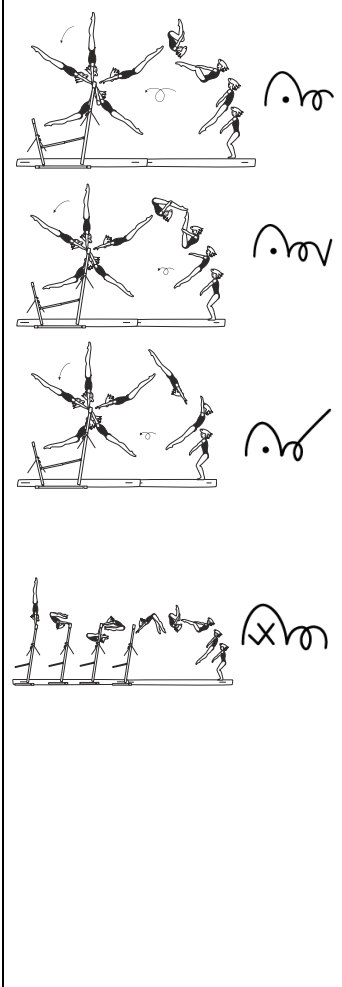
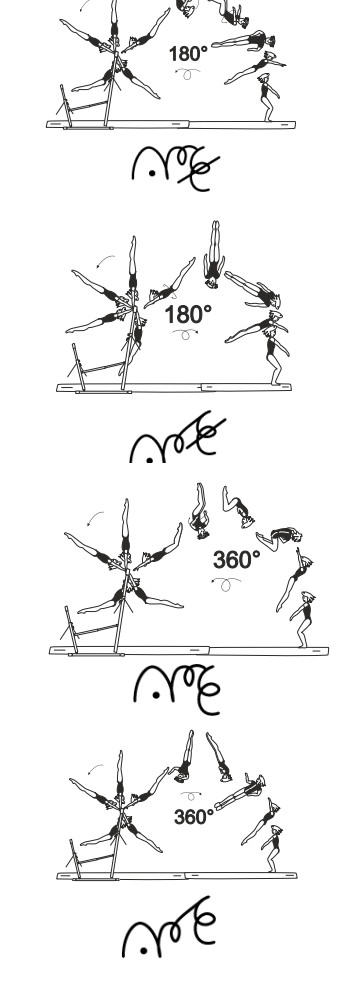
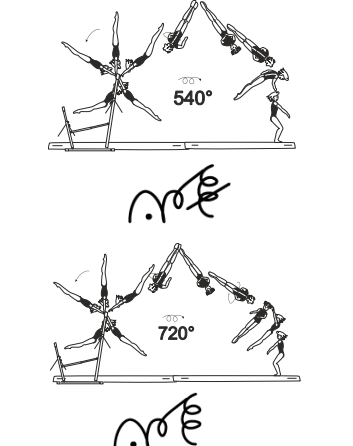
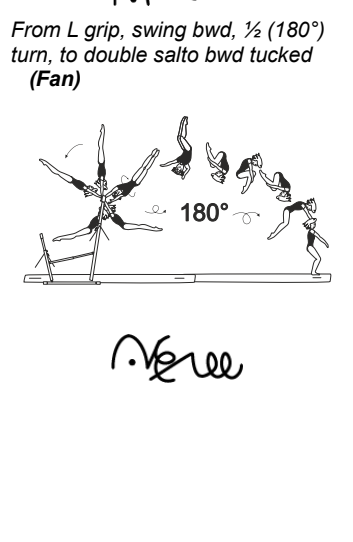

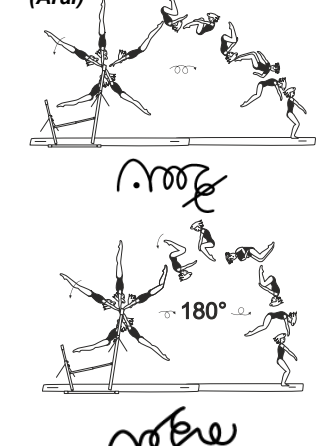
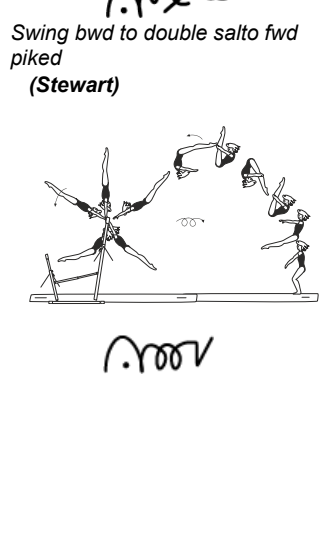



6.000 — DISMOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
6.107	6.207	6.307	6.407	6.507	6.607
			<p>Swing fwd to salto bwd tucked with ½ turn (180°) – into salto fwd tucked (Fontaine)</p>  <p>180°</p> 	<p>Swing fwd to salto bwd stretched with ½ turn (180°) – into salto fwd stretched (Blanco)</p>  <p>180°</p> 	
			<p>Swing fwd with ½ turn (180°) to double salto fwd tucked</p>  <p>180°</p> 	<p>Swing fwd with ½ turn (180°) to double salto fwd piked (Giovannini / Li Ya)</p>  <p>180°</p> 	<p>6.707 Swing fwd to triple salto bwd tucked (Magaña)</p>  

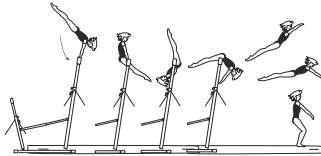
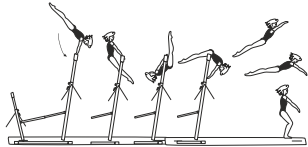
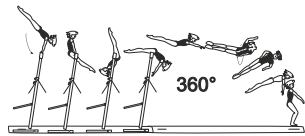
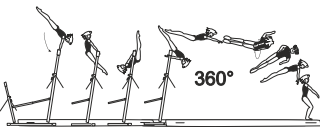
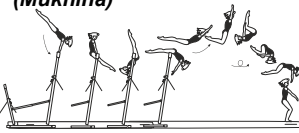

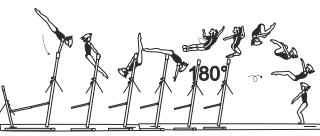
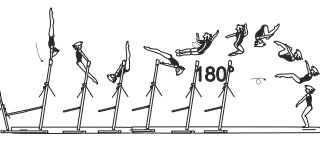


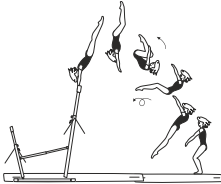

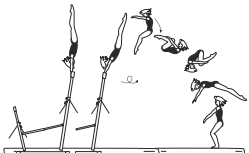
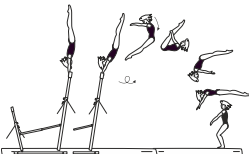


6.000 — DISMOUNTS

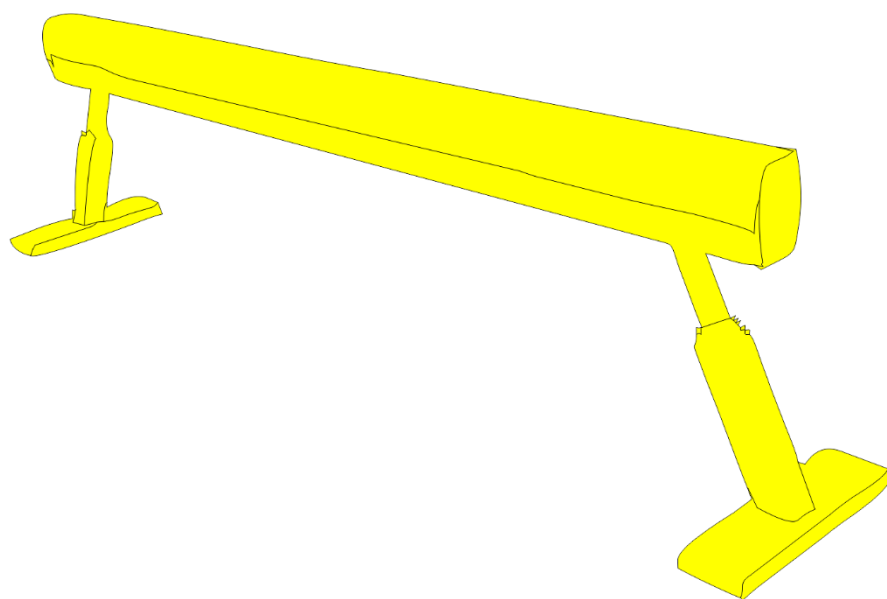
A	B	C	D	E	F/G
<p>6.108 Swing bwd to salto fwd tucked, piked or stretched or clear straddle circle fwd on HB to salto fwd tucked</p> 	<p>6.208 Swing bwd to salto fwd tucked or stretched with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°)</p> 	<p>6.308 Swing bwd to salto fwd stretched with 1½ turn (540°) or 2/1 turn (720°) (Pechstein)</p>  <p>From L grip, swing bwd, ½ (180°) turn, to double salto bwd tucked (Fan)</p> 	<p>6.408 Swing bwd to double salto fwd tucked</p> 	<p>6.508 Swing bwd to double salto fwd tucked with ½ turn (180°) also salto fwd with ½ turn (180°) into salto bwd tucked (Arai)</p>  <p>Swing bwd to double salto fwd piked (Stewart)</p> 	<p>6.608 Swing bwd to double salto fwd piked with ½ turn (180°) (Pentek)</p> 



6.000 — DISMOUNTS

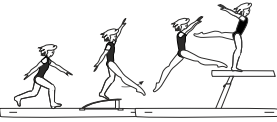






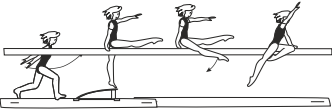


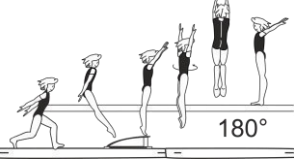

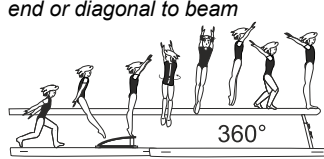

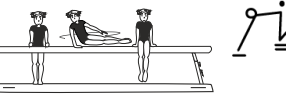
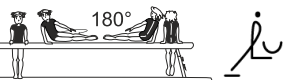





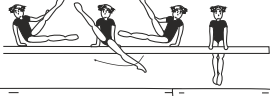




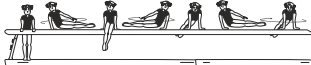


A	B	C	D	E	F/G
<p>6.109</p>	<p>6.209 Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht</p>  	<p>6.309 Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with 1/1 turn (360°)</p>  	<p>6.409 Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with salto bwd tucked (Mukhina)</p>  	<p>6.509 Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with 1/2 turn (180°) to salto fwd tucked</p>  	<p>6.609 Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with 1/1 turn (360°) to salto bwd tucked (Ma)</p>  
<p>6.110</p>	<p>6.210 On HB - salto fwd tucked</p> 	<p>6.310 On HB – salto fwd piked or salto bwd tucked or piked (Delladio / Parolari)</p>   	<p>6.410</p>	<p>6.510</p>	<p>6.610</p>





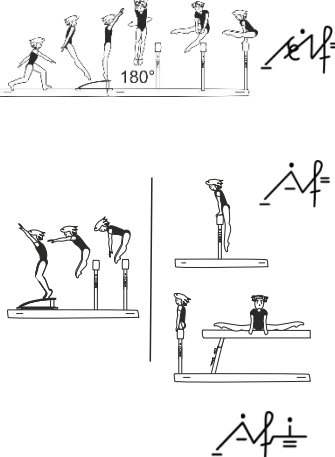

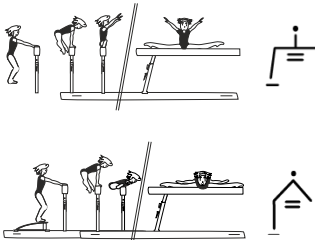
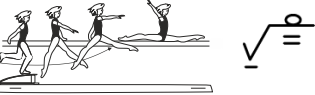


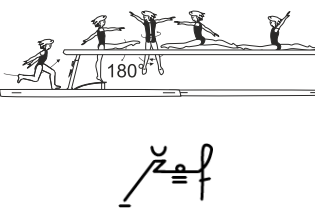
BALANCE BEAM Elements

1.000 — MOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.101 (D) Leap - on landing must show arabesque position (leg min. at horizontal)</p>  	<p>1.201 (D) Split leap (180°)</p>  	<p>1.301</p>	<p>1.401 (D) Leap fwd with leg change (free leg swing to 45°) to cross split</p>  	<p>1.501</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: 20px auto;"> <p>(D) = To be counted as Dance element</p> </div>	<p>1.601</p>
<p>1.102 (D) Thief vault – take-off from one leg – free leap over beam, one leg after another to rear support – 90° approach to beam, or Scissor leap over beam to cross sit on thigh – diagonal approach to beam</p>    	<p>1.302 (D) Straight Jump with ½ turn (180°) in flight phase to stand</p>  	<p>1.402 (D) Jump with 1/1 turn (360°) in flight phase to stand – approach from end or diagonal to beam</p>  	<p>1.502</p>	<p>1.602</p>	
<p>1.103 Flank to rear support, also with ½ turn (180°)</p>   <p>Jump with hand support, ¾ turn (270°) in support to cross sit on thigh</p>    	<p>1.203</p>	<p>1.303 Two flying flairs</p>   	<p>1.403 3 flying flairs (Homma)</p>    <p>Two flank circles followed by leg "Flair" (Baitova)</p>   	<p>1.503</p>	<p>1.603</p>

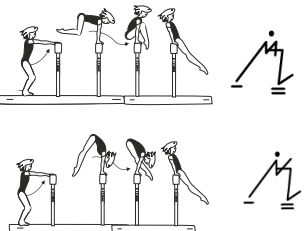
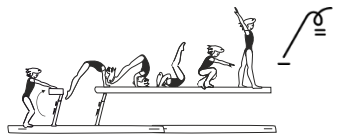
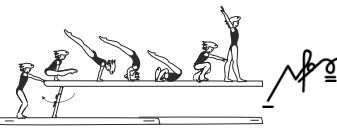
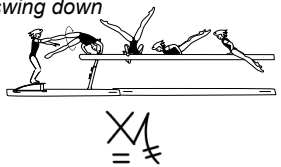
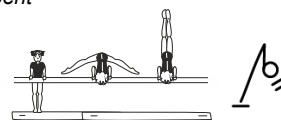
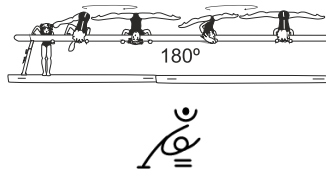
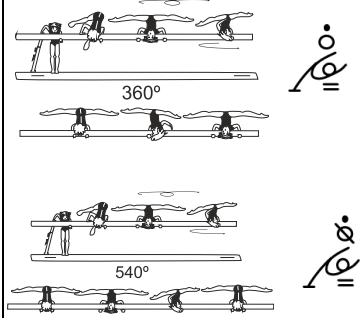


1.000 — MOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.104</p>	<p>1.204 (D)</p> <p>Jump with ½ turn (180°) to clear straddle support, or jump bwd through straddle position over the beam to front support, or to side split – 90° approach to beam</p> 	<p>1.304 (D)</p> <p>Straddle pike jump bwd over beam from round-off into immediate hip circle bwd – 90° approach to beam</p> 	<p>1.404</p>	<p>1.504</p>	<p>1.604</p>
<p>1.105 (D)</p> <p>Jump with hand support to side split sit or straddle position (must show split without hands touching the beam as final position; in straddle position the trunk must touch the beam)</p>  <p>Jump or leap to cross split sit – diagonal approach to beam (with hand support)</p> 	<p>1.205</p>	<p>1.305 (D)</p> <p>Free jump to cross split sit take-off from two feet – diagonal approach to beam</p>  <p>Change leg leap to free cross split sit – diagonal approach to beam (Dick)</p> 	<p>1.405 (D)</p> <p>Leap with leg change and ½ turn (180) away from beam to free cross split sit – diagonal approach to beam (Dick)</p> 	<p>1.505</p>	<p>1.605</p>

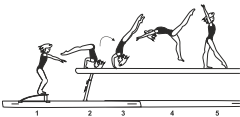






1.000 — MOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.106</p> <p><i>From side stand - squat or stoop through to rear support</i></p> 	<p>1.206</p>	<p>1.306</p>	<p>1.406</p>	<p>1.506</p>	<p>1.606</p>
<p>1.107</p>	<p>1.207</p> <p><i>Jump to roll fwd at end or middle of beam to sit position or tuck stand</i></p>  <p><i>Jump to clear straddle support on end of beam – swing bwd to roll fwd to sit position or tuck stand</i></p> 	<p>1.307</p>	<p>1.407</p>	<p>1.507</p>	<p>1.607</p>
<p>1.108</p> <p><i>Cartwheel with bending of both arms through chest stand to swing down</i></p>  <p><i>Stand at side of beam and jump to chest stand with both arms bent</i></p> 	<p>1.208</p> <p><i>Jump with ½ turn (180°) over shoulder to neck stand, ½ turn (180°) to chest stand</i></p> 	<p>1.308</p> <p><i>Jump with ½ turn (180°) over shoulder to neck stand, 1/1 or 1½ turn (360° - 540°) to neck stand</i></p> 	<p>1.408</p>	<p>1.508</p>	<p>1.608</p>

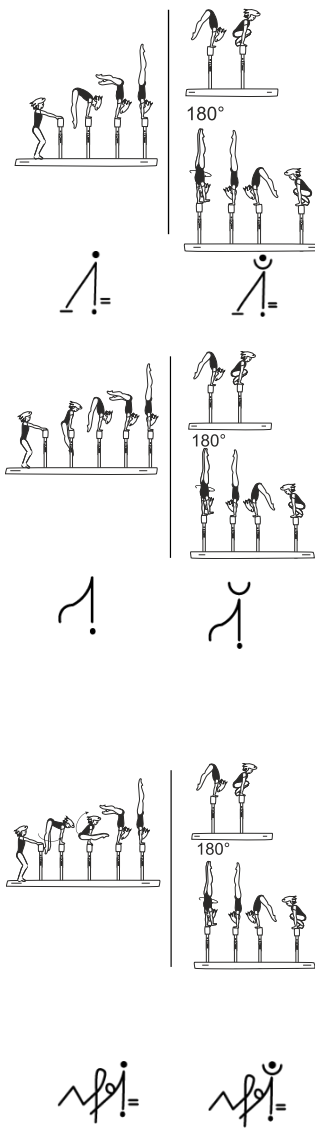
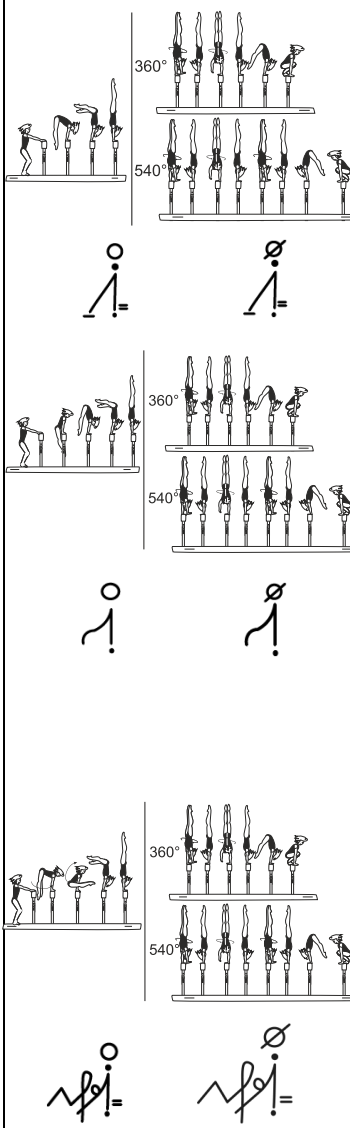


1.000 — MOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
1.109	1.209	1.309	1.409	1.509	1.609
		<p data-bbox="786 164 1086 212"><i>From cross stand facing end of beam – head kip</i></p>  <p data-bbox="943 400 987 448">L</p> <p data-bbox="786 555 1120 630"><i>From cross stand facing end of beam – jump to hstd with hip angle (pike) to front walkover</i></p>  <p data-bbox="920 858 994 911">M</p> <p data-bbox="786 938 1120 1034"><i>From cross stand facing end of beam – jump to hstd with hip angle (pike) to handspring fwd with step-out or land on 2 feet</i></p>  <p data-bbox="920 1171 994 1224">M</p>  <p data-bbox="920 1369 994 1422">M</p>			<p data-bbox="1839 164 2145 260"><i>Round-off at end of beam – flic-flac with ½ turn (180°) and walkover fwd (Dunn)</i></p>  <p data-bbox="1883 363 1928 387">180°</p> <p data-bbox="1973 448 2047 501">M</p>

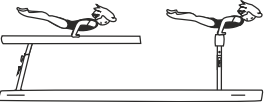
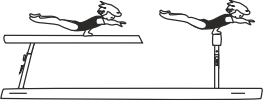
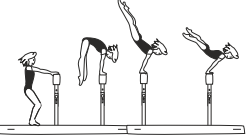
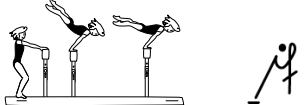
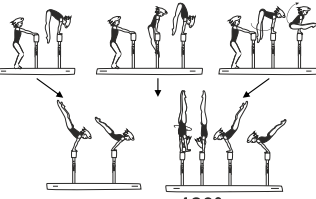

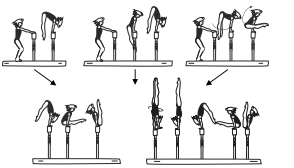

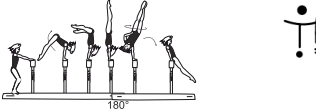
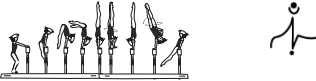

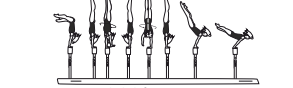



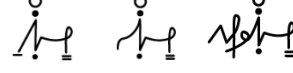


1.000 — MOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.110</p>	<p>1.210</p> <p><i>Jump, press, or swing to hstd (2 sec.) – lower to end position touching beam, also with ½ turn (180°) in hstd</i></p> 	<p>1.310</p> <p><i>Jump, press, or swing to cross or side hstd with 1/1 - 1½ turn (360°- 540°) – lower to end position touching beam</i></p> 	<p>1.410</p>	<p>1.510</p>	<p>1.610</p>

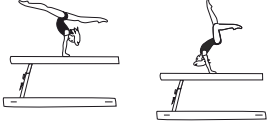

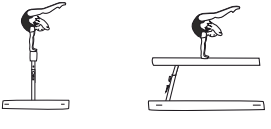

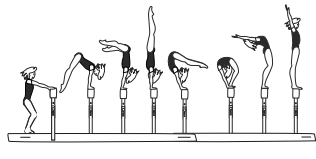

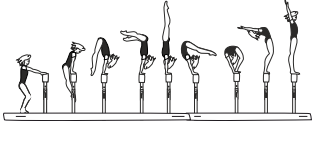

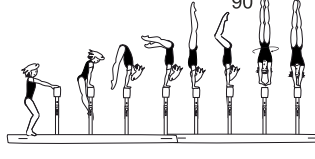

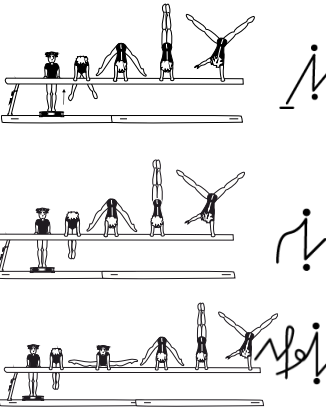

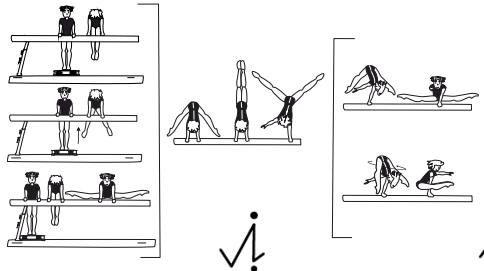




1.000 — MOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.111 <i>Planche with support on one or both bent arms (2 sec.), also legs in cross split position</i></p>  <p><u>h</u></p>  <p><u>h</u></p>	<p>1.211 <i>Jump with bent hips to clear front support above horizontal minimum at 45° (planche) (2 sec.)</i> <i>- lower to optional end position</i></p>  <p><u>v/f</u> <u>v/f</u></p>	<p>1.311 <i>Jump with stretched hips to planche (2 sec.)</i> (Shushunova)</p>  <p><i>Jump, press, or swing to hstd – lower to planche (2 sec.), also with ½ turn (180°) in hstd</i></p>  <p>180°</p>  <p><i>Jump, press, or swing to hstd – lower to clear pike support with legs together (2 sec.), also with ½ turn (180°) in hstd</i></p>  <p>180°</p>  <p><i>From hstd (2 sec.) release one hand with swing down swd to rear support; also with ½ turn (180°) in hstd</i> (Li Yifang)</p>  <p>180°</p>  <p>180°</p>	<p>1.411 <i>Jump, press or swing to hstd – 1/1 turn (360°) in hstd – lower to planche (2 sec.).</i></p>  <p>360°</p>  <p>360°</p> <p><i>or to clear pike support with legs together (2 sec.)</i></p>  <p>360°</p>  <p>360°</p> <p><i>Jump, press, or swing to hstd – 1/1 turn (360°) in hstd – release one hand with swing down swd to rear support</i></p>  <p>360°</p>  <p>360°</p>	<p>1.511</p>	<p>1.611</p>

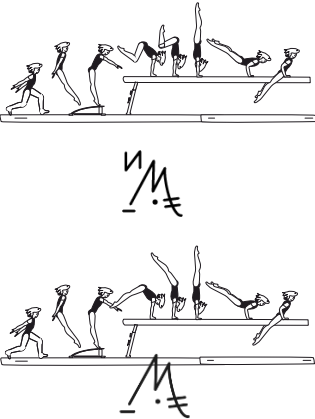
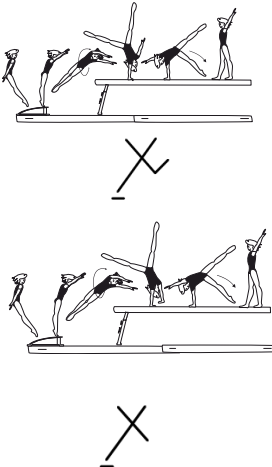
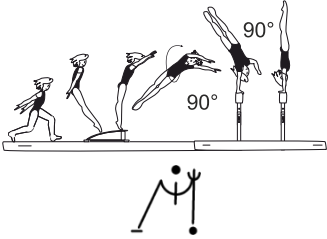
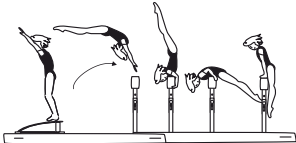
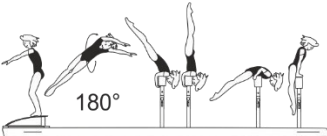
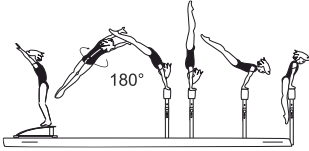
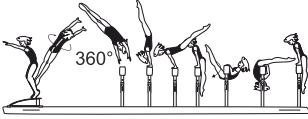


1.000 — MOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.112</p>	<p>1.212</p>	<p>1.312</p> <p>Hstd in cross position with large arch span, also piked with one leg vertical, other leg bent (2 sec.) - lower to optional end position</p>   <p>Hstd with horizontal leg hold (2 sec.) – reverse planche in different variations - lower to optional end position</p>  	<p>1.412</p> <p>Jump or press to side hstd – walkover fwd to side stand on both legs (Phillips)</p>    	<p>1.512</p>	<p>1.612</p>
<p>1.113</p>	<p>1.213</p> <p>Press to side hstd, with bending - stretching of legs – hop with ¼ turn (90°) to cross hstd - lower to optional end position</p>  	<p>1.313</p> <p>Jump, press, or swing to hstd shift weight to one arm hstd (2 sec.) – lower to optional end position</p>  	<p>1.413</p> <p>Jump or press on one arm to hstd lower to optional end position, also jump, press, or swing to hstd – shift weight to side hstd on one arm (2 sec.), lowering to clear straddle support on one arm, also with ¼ turn (90°) (Rankin)</p>  	<p>1.613</p> 	<p>1.613</p>

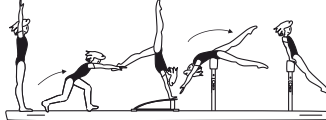



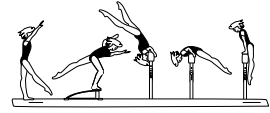

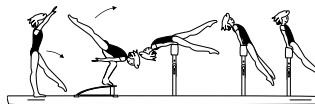

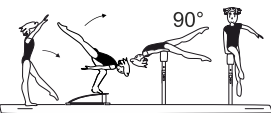

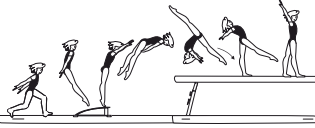



1.000 — MOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.114 Jump to hstd with bent or straight legs – lower to optional end position</p> 	<p>1.214 Cartwheel on one or both arms</p> 	<p>1.314 Jump with ¼ turn (90°) and extended hips through a momentary hstd on one arm with immediate ¼ turn (90°) and support on second arm to side hstd – lower to optional end position - 90° approach to beam</p>  <p>From rear stand (back towards beam), flic flac over beam to candle position, ending in front support (Beukes)</p>  <p>From rear stand (back towards beam), flic flac with ½ turn (180°) to candle position, ending in front support (grasping under the beam with both hands) (Soares)</p> 	<p>1.414 Round-off in front of beam – jump with ½ twist (180°) to near side hstd – lower to optional position (Gurova)</p> 	<p>1.514 Round-off in front of beam – flic-flac with 1/1 twist (360°) to hip circle bwd (Zamolodchikova)</p> 	<p>1.614</p>

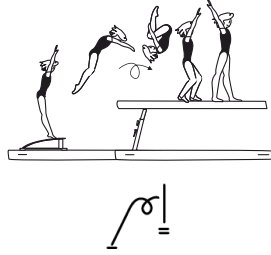
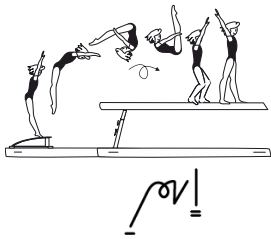
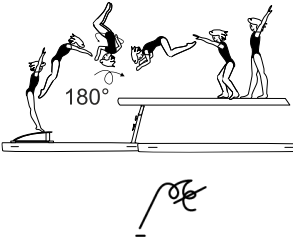
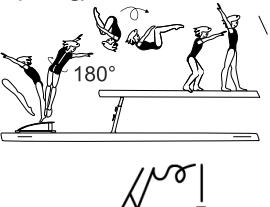
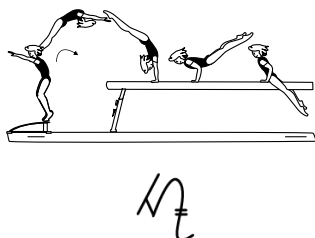
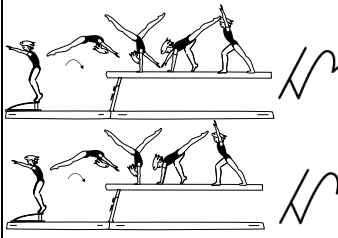
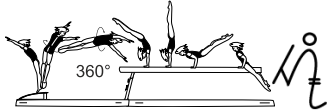
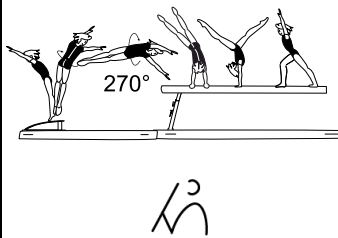


1.000 — MOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.115</p>	<p>1.215</p> <p><i>Handspring fwd with hand repulsion from springboard to rear support – or with ¼ turn (90°) to cross sit on thigh – 90° approach to beam</i></p>     <p><i>Cartwheel, grasping the beam, to front support – 90° approach to beam</i></p>  	<p>1.315</p> <p><i>Free (aerial) walkover fwd to rear support – or with ¼ turn (90°) to cross sit on thigh – 90° approach to beam</i></p>    	<p>1.415</p>	<p>1.515</p>	<p>1.615</p> <p><i>Aerial walkover fwd to cross stand – approach from end of beam, take off from both feet</i></p>  


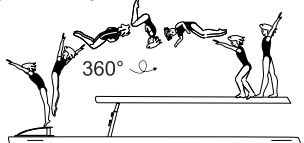

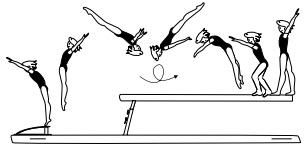

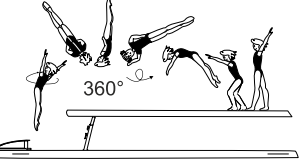


1.000 — MOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
1.116	1.216	1.316	<p>1.416</p> <p>Salto fwd tucked to stand – approach from end of beam</p> 	<p>1.516</p> <p>Salto fwd piked to stand – approach from end of beam</p> 	<p>1.616</p> <p>Salto fwd tucked with ½ twist (180°) (Wong Hiu Ying Angel)</p>  <p>1.716</p> <p>Round-off at end of beam – take off bwd with ½ turn (180°) – tucked salto fwd to stand (Erceg)</p> 
1.117	1.217	<p>1.317</p> <p>Round-off at end of beam – flic-flac through hstd with swing down to cross straddle sit</p> 	<p>1.417</p> <p>Round-off at end of beam – flic-flac through hstd – support on one or both arms – to stand</p>  <p>Round-off at end of beam – flic-flac with 1/1 twist (360°) into swing down to cross straddle sit (Tsavdaridou)</p> 	<p>1.517</p> <p>Round-off at end of beam – flic-flac with ¾ twist (270°) to stand</p> 	1.617

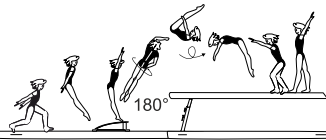


1.000 — MOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
1.118	1.218	1.318	1.418	1.518	1.618
				<p>Round-off at end of beam – salto bwd tucked, piked or stretched with step-out to stand</p> 	<p>Round-off at end of beam – salto bwd tucked with 1/1 twist (360°) to stand (Garrison)</p> 
				<p><i>he</i></p> 	<p><i>heⁿ</i></p> <p>Round-off at end of beam – salto bwd stretched to stand</p> 
				<p><i>hev</i></p> 	<p><i>heⁿ''</i></p>
				<p><i>he^y</i></p>	<p>1.718</p> <p>Round-off at end of beam – salto bwd stretched with 1/1 twist (360°) to stand</p> 
					<p><i>heⁿ≡</i></p>

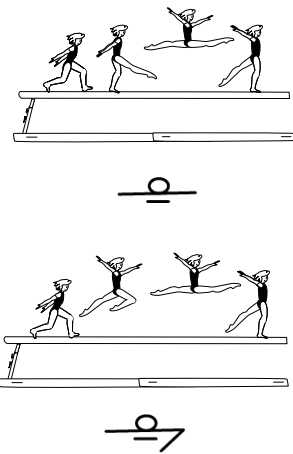
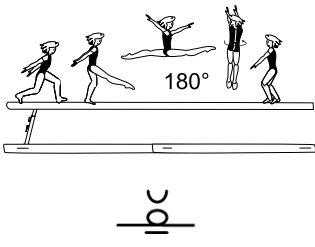
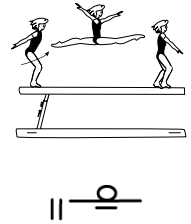
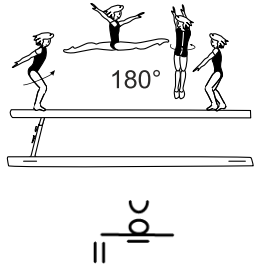
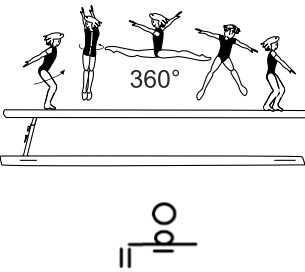


1.000 — MOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
1.119	1.219	1.319	1.419	1.519	1.619
					<p data-bbox="1839 161 2141 209"><i>Jump fwd with ½ twist (180°) – salto bwd piked to stand</i></p>  <p data-bbox="1944 443 2047 533"><i>mer</i></p>

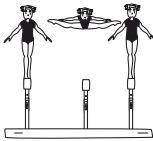
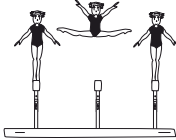
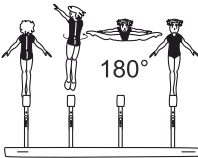
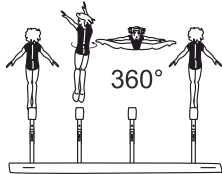


2.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.101</p> <p><i>Split leap fwd (leg separation 180°)</i></p>  <p>The diagram shows two sequences of a split leap forward. The first sequence starts with a side position, followed by a take-off, a split leap with legs separated by 180 degrees, and a landing. Below the sequence is a symbol consisting of a circle with a horizontal line through it. The second sequence starts with a cross position, followed by a take-off, a split leap with legs separated by 180 degrees, and a landing. Below this sequence is a symbol consisting of a circle with a horizontal line through it and a diagonal line extending from the bottom right.</p>	<p>2.201</p>	<p>2.301</p> <p><i>Split leap fwd with ½ turn (180°)</i></p>  <p>The diagram shows a sequence of a split leap forward with a 180-degree turn. It starts with a side position, followed by a take-off, a split leap with legs separated by 180 degrees, and a landing. Below the sequence is a symbol consisting of a circle with a horizontal line through it and a vertical line through it.</p>	<p>2.401</p>	<p>2.501</p>	<p>2.601</p>
<p>2.102</p>	<p>2.202</p> <p><i>Split jump (leg separation 180°) from cross position</i></p>  <p>The diagram shows a sequence of a split jump starting from a cross position. It includes a take-off, a split jump with legs separated by 180 degrees, and a landing. Below the sequence is a symbol consisting of two vertical lines to the left of a circle with a horizontal line through it.</p>	<p>2.302</p> <p><i>Split jump with ½ turn (180°) from cross position</i></p>  <p>The diagram shows a sequence of a split jump starting from a cross position with a 180-degree turn. It includes a take-off, a split jump with legs separated by 180 degrees, and a landing. Below the sequence is a symbol consisting of two vertical lines to the left of a circle with a horizontal line through it and a vertical line through it.</p>	<p>2.402</p> <p><i>Split jump with 1/1 turn (360°) from cross position</i></p>  <p>The diagram shows a sequence of a split jump starting from a cross position with a 360-degree turn. It includes a take-off, a split jump with legs separated by 360 degrees, and a landing. Below the sequence is a symbol consisting of two vertical lines to the left of a circle with a horizontal line through it and a vertical line through it.</p>	<p>2.502</p> <div data-bbox="1500 917 2072 1109" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Jumps from side position finishing in cross position, or vice versa – consider as elements performed in cross position (additional 90° does not make element different)</p> </div>	<p>2.602</p>

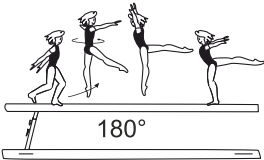

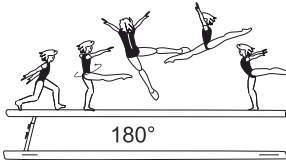

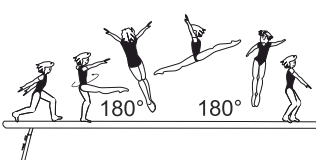

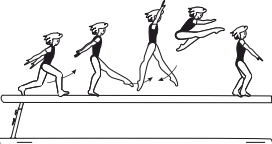

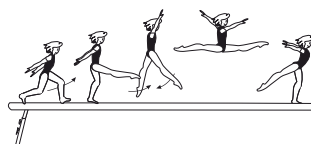

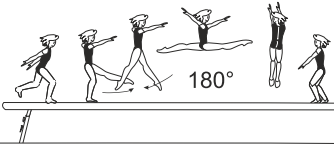

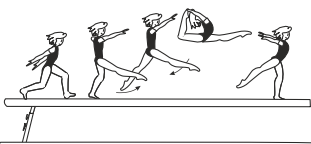

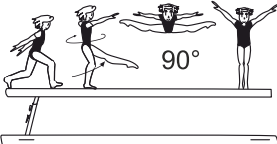

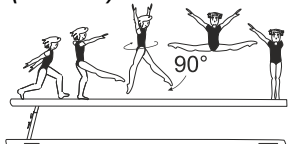
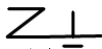
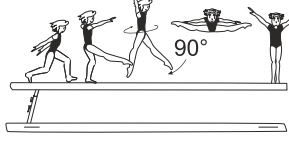

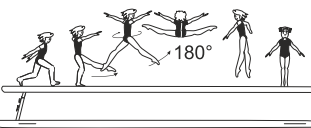



2.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.103</p>	<p>2.203</p> <p><i>Straddle pike jump (both legs above horizontal), or side split jump from cross position</i></p>  	<p>2.303</p> <p><i>Straddle pike jump with ½ turn (180°) from cross position</i></p> 	<p>2.403</p> <p><i>Straddle pike with 1/1 turn (360°) from cross position</i></p> 	<p>2.503</p> <div data-bbox="1518 256 1966 400" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>(*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order</p> </div> <div data-bbox="1503 799 2078 991" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Jumps from side position finishing in cross position, or vice versa – consider as elements performed in cross position (additional 90° does not make element different)</p> </div>	<p>2.603</p>

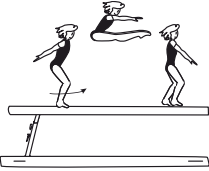
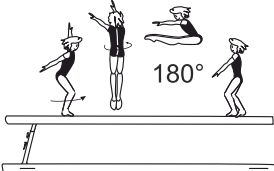
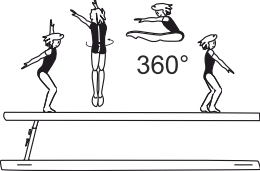
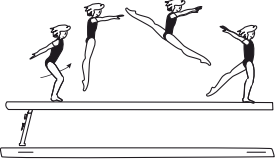
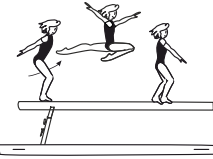
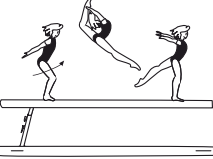
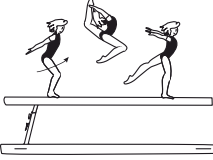
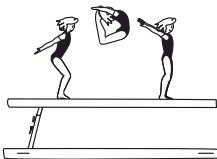
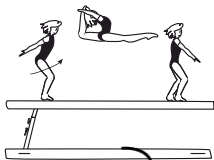
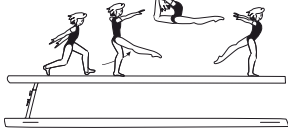



2.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.104</p>	<p>2.204</p> <p><i>Fouetté hop with ½ turn (180°) to land in arabesque (free leg above horizontal)</i></p>  <p>180°</p> 	<p>2.304</p>	<p>2.404</p> <p><i>Fouetté hop with leg change to cross split (leg separation 180°) (tour jeté)</i></p>  <p>180°</p> 	<p>2.504</p> <p><i>Tour jeté with additional ½ turn (180°)</i></p>  <p>180° 180°</p> 	<p>2.604</p>
<p>2.105</p> <p><i>Stride leap fwd with change of legs to wolf position (hip angle at 45°)</i></p>  	<p>2.205</p>	<p>2.305</p> <p><i>Leap fwd with leg change (free leg swing to 45°) to cross split (180° separation < after leg change) (Switch leap)</i></p>  	<p>2.405</p> <p><i>Switch leap with ½ turn (180°)</i></p>  <p>180°</p> 	<p>2.505</p> <p><i>Switch leap to ring position (leg separation 180°)</i></p>  	<p>2.605</p>
<p>2.106</p>	<p>2.206</p> <p><i>Leap with ¼ turn (90°) into straddle pike position (both legs above horizontal), to land on one or both feet</i></p>  <p>90°</p> 	<p>2.306</p> <p><i>Leap fwd with leg change and ¼ turn (90°) to side split (180°) or straddle pike position (Johnson)</i></p>  <p>90°</p>   <p>90°</p> 	<p>2.406</p>	<p>2.506</p> <p><i>Johnson with additional ½ turn (180°)</i></p>  <p>180°</p> 	<p>2.606</p>

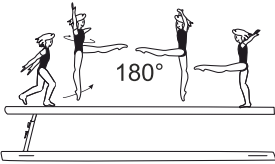
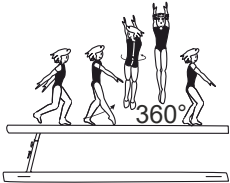
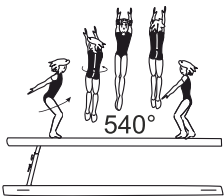


2.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.107 Pike jump from cross position (hip <math><90^\circ</math>)</p>  <p style="text-align: center;"> ∇</p>	<p>2.207 Pike jump from cross position with $\frac{1}{2}$ turn (180°)</p>  <p style="text-align: center;"> ∇</p>	<p>2.307</p>	<p>2.407 Pike jump from cross position with $\frac{1}{1}$ turn (360°)</p>  <p style="text-align: center;"> \circ</p>	<p>2.507</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: auto;"> <p>Jumps from side position finishing in cross position, or vice versa – consider as elements performed in cross position (additional 90° does not make element different)</p> </div>	<p>2.607</p>
<p>2.108 (*) Sissone (leg separation 180° on the diagonal / 45° to the floor) take off from both feet, land on one foot</p>  <p style="text-align: center;"> \diagup</p> <p>Stag jump (leg separation 180°)</p>  <p style="text-align: center;"> $\circ \rightarrow$</p>	<p>2.208 (*) Sissone to ring position (rear foot at head height, body arched and head dropped bwd, leg separation 180°) to land on one foot, or stag-ring jump</p>  <p style="text-align: center;"> \diagup</p>  <p style="text-align: center;"> \diagup</p>	<p>2.308 Jump with upper back arch and head release with feet to head height/closed ring (Sheep jump)</p>  <p style="text-align: center;"> \mathbb{W}</p>	<p>2.408 (*) Split jump to ring position (leg separation 180°) to land on two feet</p>  <p style="text-align: center;"> \circ</p> <p>Split ring leap (leg separation 180°)</p>  <p style="text-align: center;"> \circ</p> <p>Jump to cross over split with body arched and head dropped bwd (Yang-Bo)</p>  <p style="text-align: center;"> \curvearrowright</p>	<p>2.508</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: auto;"> <p>(*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order</p> </div>	<p>2.608</p>

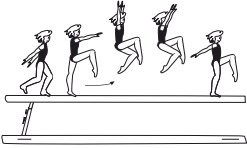



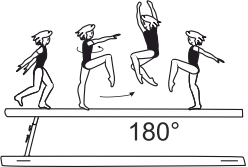

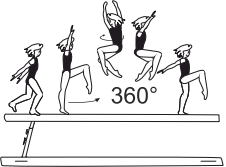



2.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.109</p>	<p>2.209 (*)</p> <p>Hop with ½ turn (180°) free leg extended at horizontal throughout</p>  <p style="text-align: center;">F</p> <p>Stretched jump/hop with 1/1 turn (360°) from cross position</p>  <p style="text-align: center;">O</p>	<p>2.309</p>	<p>2.409</p> <p>Stretched jump/hop with 1½ turn (540°) from cross position</p>  <p style="text-align: center;">Ø</p>	<p>2.509</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>(*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order</p> </div>	<p>2.609</p>

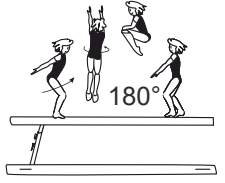
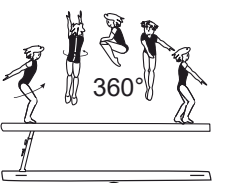
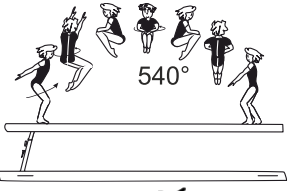
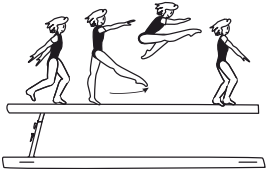
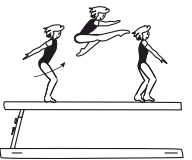
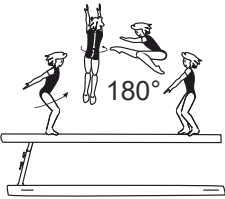
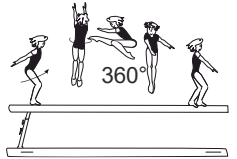
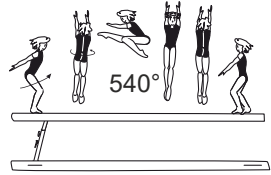


2.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.110 (*) <i>Cat leap (knees above horizontal alternately)</i></p>   <p><i>Scissors leap forward (legs above horizontal)</i></p>  	<p>2.210 <i>Cat leap with ½ turn (180°)</i></p>  	<p>2.310 <i>Cat leap with 1/1 turn (360°)</i></p>  	<p>2.410</p>	<p>2.510</p>	<p>2.610</p>
<p>(*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order</p>					

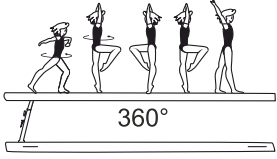
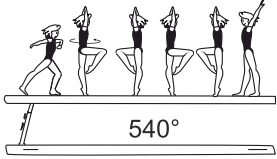
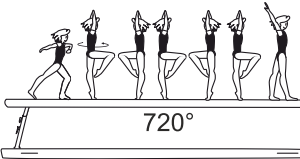
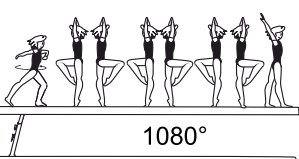
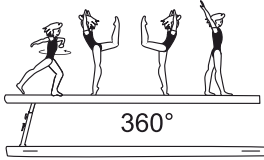
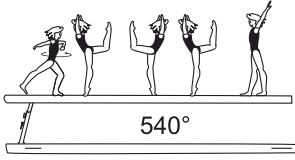


2.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.111</p>	<p>2.211 Tuck hop or jump with ½ turn (180°) from cross position (hip & knee angle at 45°)</p>  <p style="text-align: center;"> <u>Σ</u></p>	<p>2.311 Tuck hop or jump with 1/1 turn (360°) from cross position</p>  <p style="text-align: center;"> <u>Σ</u> O</p>	<p>2.411 Tuck hop or jump with 1½ turn (540°) from cross position</p>  <p style="text-align: center;"> <u>Σ</u> ∅</p>	<p>2.511</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>Jumps from side position finishing in cross position, or vice versa – consider as elements performed in cross position (additional 90° does not make element different)</p> </div>	<p>2.611</p>
<p>2.112 (*) Wolf hop or jump from cross position (hip angle at 45°, knees together)</p>  <p style="text-align: center;"> <u>W</u></p>  <p style="text-align: center;"> <u>W</u></p>	<p>2.212 Wolf hop or jump with ½ turn (180°) from cross position</p>  <p style="text-align: center;"> <u>W</u></p>	<p>2.312</p>	<p>2.412 Wolf hop or jump with 1/1 turn (360°) from cross position</p>  <p style="text-align: center;"> <u>W</u> O</p>	<p>2.512 Wolf hop or jump with 1½ turn (540°) from cross position</p>  <p style="text-align: center;"> <u>W</u> ∅</p>	<p>2.612</p>

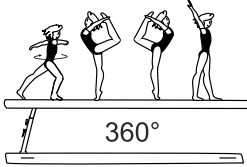

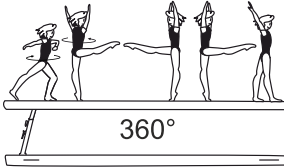

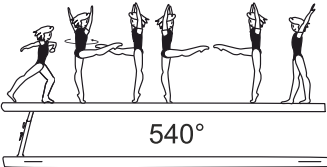

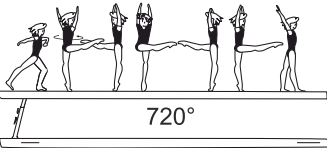



3.000 — GYMNASTIC TURNS

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.101 1/1 turn (360°) on one leg – free leg optional below horizontal</p>  <p style="text-align: center;">360°</p> <p style="text-align: center;">○</p>	<p>3.201 1½ turn (540°) on one leg – free leg optional below horizontal</p>  <p style="text-align: center;">540°</p> <p style="text-align: center;">∅</p>	<p>3.301</p>	<p>3.401 2/1 turn (720°) on one leg – free leg optional below horizontal</p>  <p style="text-align: center;">720°</p> <p style="text-align: center;">⊗</p>	<p>3.501 3/1 turn (1080°) on one leg – free leg optional below horizontal (Okino)</p>  <p style="text-align: center;">1080°</p> <p style="text-align: center;">⊗</p>	<p>3.601</p>
<p>3.102</p>	<p>3.202</p>	<p>3.302 1/1 turn (360°) on one leg in back attitude, thigh of free leg at horizontal, throughout turn</p>  <p style="text-align: center;">360°</p> <p style="text-align: center;">♩</p>	<p>3.402 1½ turn (540°) on one leg in back attitude, thigh of free leg at horizontal, throughout turn</p>  <p style="text-align: center;">540°</p> <p style="text-align: center;">♩</p>	<p>3.502</p>	<p>3.602</p>

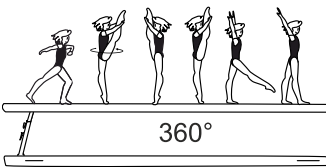

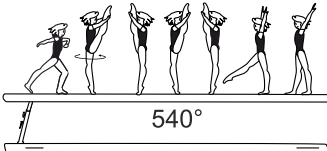

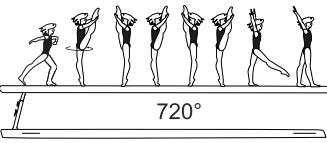

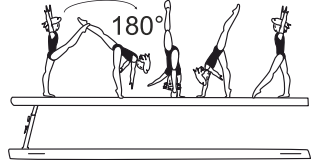

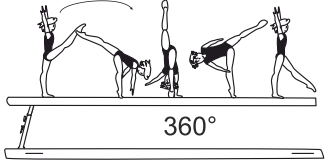



3.000 — GYMNASTIC TURNS

A	B	C	D	E	F/G
3.103	3.203	3.303	<p>3.403</p> <p><i>1/1 turn (360°) pirouette with free leg held bwd with both hands (Preziosa)</i></p>  <p>360°</p> 	3.503	3.603
3.104	3.204	<p>3.304</p> <p><i>1/1 turn (360°) with heel of extended free leg fwd at horizontal throughout turn (support leg may be straight or bent)</i></p>  <p>360°</p> 	<p>3.404</p> <p><i>1½ turn (540°) with heel of extended free leg fwd at horizontal throughout turn (support leg may be straight or bent)</i></p>  <p>540°</p> 	<p>3.504</p> <p><i>2/1 turn (720°) with heel of extended free leg fwd at horizontal throughout turn (support leg may be straight or bent) (Wevers)</i></p>  <p>720°</p> 	3.604

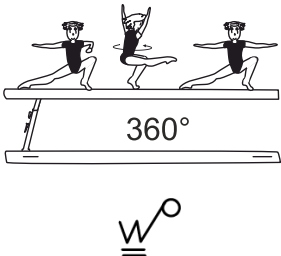
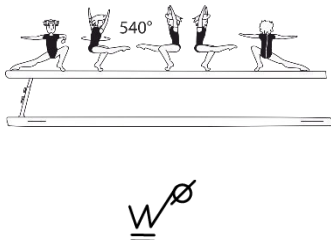
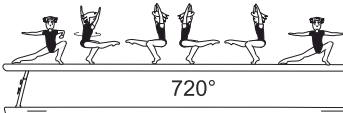
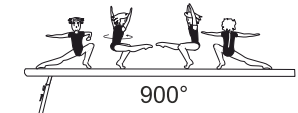
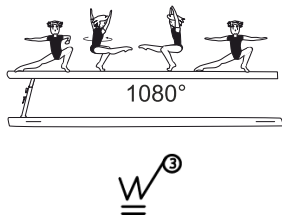
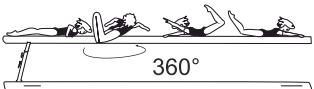
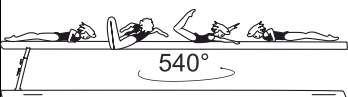



3.000 — GYMNASTIC TURNS

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.105</p>	<p>3.205</p>	<p>3.305 <i>1/1 turn (360°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn</i></p>  <p>360°</p> 	<p>3.405 <i>1 ½ turn (540°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn (Galante)</i></p>  <p>540°</p> 	<p>3.505 <i>2/1 turn (720°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn (Sugihara)</i></p>  <p>720°</p> 	<p>3.605</p>
<p>3.106</p>	<p>3.206 <i>½ illusion turn (180°) through standing split (180° legs separation) with/without brief touching of beam with one hand</i></p>  <p>180°</p> 	<p>3.306</p>	<p>3.406 <i>1/1 illusion turn (360°) through standing split (180° legs separation) with/without brief touching of beam with one hand</i></p>  <p>360°</p> 	<p>3.506</p>	<p>3.606</p>

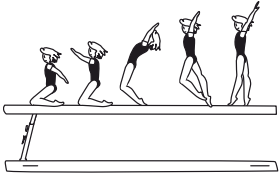

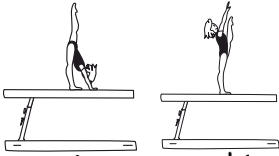







3.000 — GYMNASTIC TURNS

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.107</p> <div data-bbox="85 528 398 675" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> (*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order </div>	<p>3.207</p> <p><i>1/1 turn (360°) in tuck stand on one leg – free leg straight throughout turn</i></p>  <p style="text-align: center;">360°</p>	<p>3.307</p> <p><i>1½ turn (540°) in tuck stand on one leg – free leg straight throughout turn</i></p>  <p style="text-align: center;">540°</p>	<p>3.407 (*)</p> <p><i>2/1 turn (720°) or 2½ turn (900°) in tuck stand on one leg – free leg straight throughout turn (Humphrey)</i></p>  <p style="text-align: center;">720°</p>  <p style="text-align: center;">900°</p>	<p>3.507</p> <p><i>3/1 turn (1080°) in tuck stand on one leg – free leg straight throughout turn (Mitchell)</i></p>  <p style="text-align: center;">1080°</p>	<p>3.607</p>
<p>3.108</p>	<p>3.208 (*)</p> <p><i>1/1 turn to 1½ turn (360°- 540°) in prone position – alternate support of hands permitted</i></p>  <p style="text-align: center;">360°</p>  <p style="text-align: center;">540°</p>	<p>3.308</p>	<p>3.408</p> <p><i>1¼ (450°) turn on back in kip position (hip-leg angle closed) (Li Li)</i></p>  <p style="text-align: center;">450°</p>	<p>3.508</p>	<p>3.608</p>

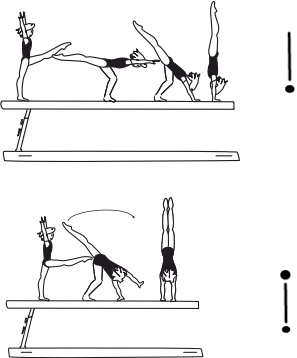

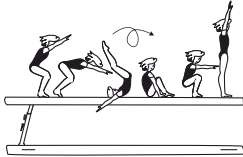
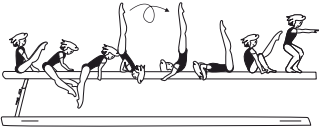
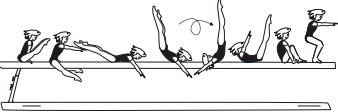


4.000 – HOLDS AND ACROBATIC NON-FLIGHT

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.101 (D)</p> <p><i>From kneeling sit position, rise upward with body wave through toe-balance stand</i></p>  	<p>4.201</p>	<p>4.301</p>	<p>4.401</p> <div data-bbox="1205 304 1809 406" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p><i>(D) To be counted as dance element</i></p> </div>	<p>4.501</p>	<p>4.601</p>
<p>4.102 (D) (*)</p> <p><i>Standing split fwd with hand support in front of support leg (leg separation 180°) – Needle scale (2 sec.) or Stand on one leg with foot of free leg in fwd hold above head (2 sec.)</i></p>   <p><i>Scale fwd, support leg extended (leg separation 180°) (2 sec.)</i></p>  	<p>4.202</p> <p><i>Clear pike support with legs together (2 sec.)</i></p>  	<p>4.302</p>	<p>4.402</p> <div data-bbox="1205 901 1657 1045" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>(*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order</p> </div>	<p>4.502</p>	<p>4.602</p>

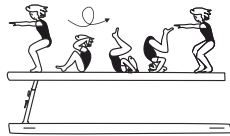

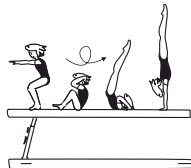

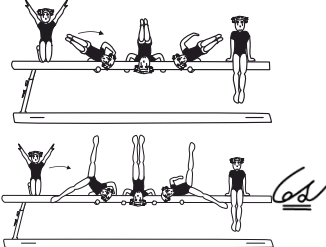

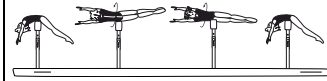

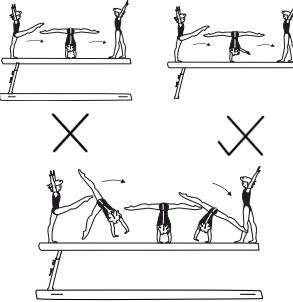

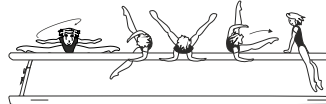

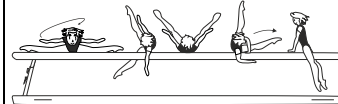
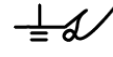


4.000 – HOLDS AND ACROBATIC NON-FLIGHT

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.103 <i>Kick to side or cross hstd (2 sec.), lower to end position touching beam</i></p> 	<p>4.203 <i>Kick to cross hstd – roll fwd with or without hand support to sit position or to tuck stand</i></p> 				
<p>4.104</p>  <p>4.204 <i>Roll fwd without hand support to sit position or to tuck stand</i></p> 	<p>4.304 <i>Free shoulder roll fwd with hip extension and without hand support to sit position or tuck stand</i></p> 				

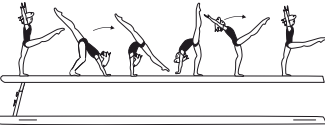
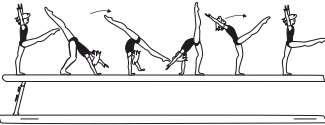

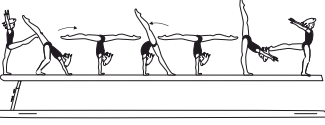

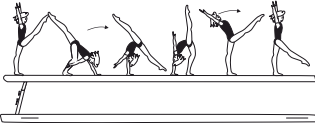

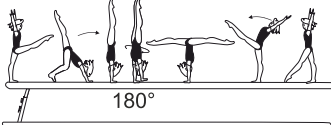
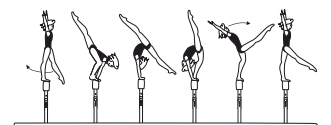



4.000 – HOLDS AND ACROBATIC NON-FLIGHT

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.105</p> <p><i>Roll bwd with hand support on top of the beam – landing on one or both feet</i></p>  	<p>4.205</p>	<p>4.305</p> <p><i>Roll bwd to hstd - lower to end position touching beam</i></p>  	<p>4.405</p>	<p>4.505</p>	<p>4.605</p>
<p>4.106</p>	<p>4.206</p> <p><i>Roll swd, body tucked, straddle piked or stretched through neck stand, also with ½ turn (180°) over shoulder</i></p>  	<p>4.306</p> <p><i>Roll swd, body stretched without hand support</i></p>  	<p>4.406</p>	<p>4.506</p>	<p>4.606</p>
<p>4.107</p> <p><i>Cartwheel, also with support on one arm, or Cartwheel with flight phase before or after hand support</i></p>  	<p>4.207</p> <p><i>Roll swd, piked straddle with hand support – end position optional</i></p>  	<p>4.307</p> <p><i>From cross sit or side split – roll swd straddle or stretched without hand support – end position optional</i></p>  	<p>4.407</p>	<p>4.507</p>	<p>4.607</p>

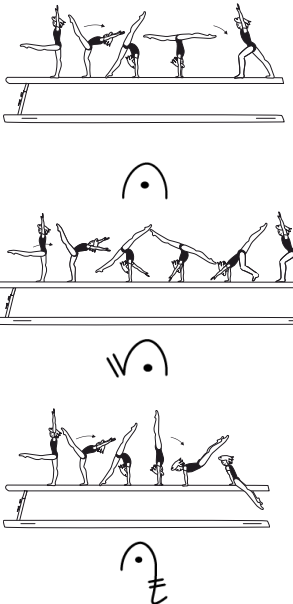

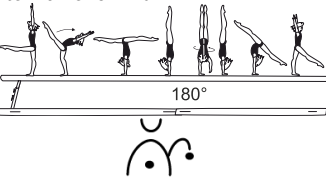
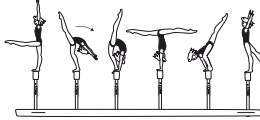
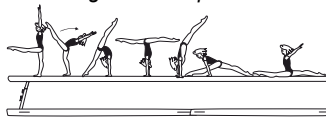
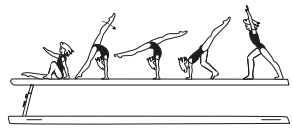
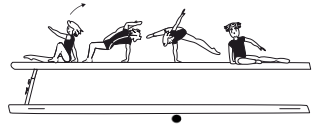
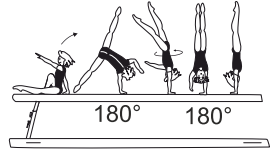


4.000 – HOLDS AND ACROBATIC NON-FLIGHT

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.108 Walkover fwd, with/without alternate hand support (Tinsica)</p>    <p>Walkover fwd, bwd (Tic-Toc)</p>  	<p>4.208 Walkover fwd, with support of one arm</p>  	<p>4.308 Kick to cross hdst with ½ turn (180°) to walkover fwd</p>  <p>180°</p>  	<p>4.408</p>	<p>4.508</p>	<p>4.608</p>

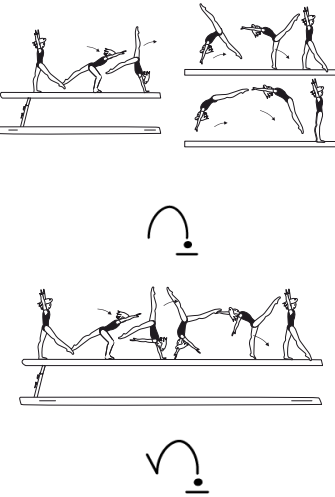
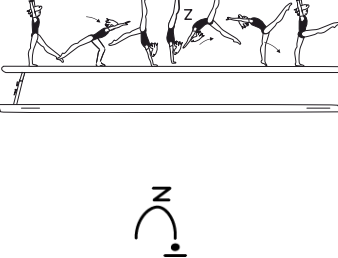
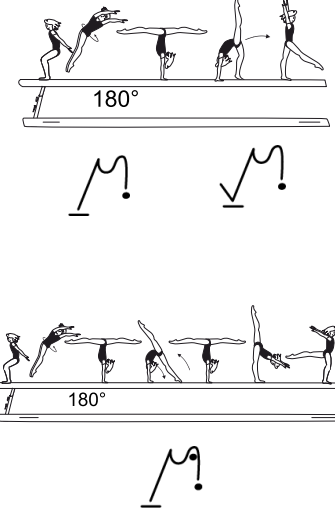
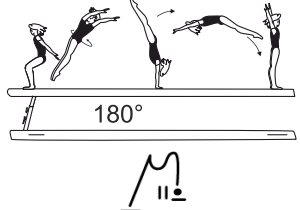
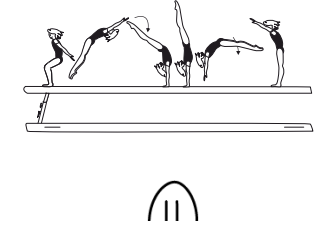
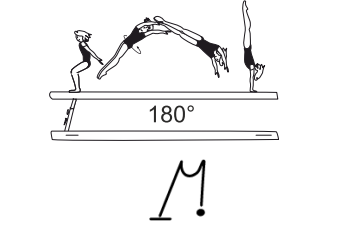
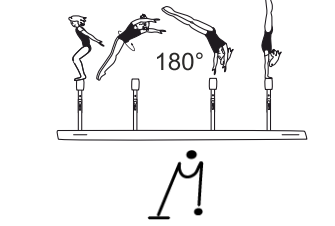


4.000 – HOLDS AND ACROBATIC NON-FLIGHT

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.109 Walkover bwd, with/without alternate hand support, also with swing down to cross sit</p> 	<p>4.209 Walkover bwd, with support of one arm</p> 	<p>4.309 Walkover bwd with ½ turn (180°) to walkover fwd</p>  <p>180°</p> <p>Walkover bwd in side position to side stand</p>  <p>Walkover bwd with stoop through of one leg to cross split sit</p> 	<p>4.409</p>	<p>4.509</p>	<p>4.609</p>
<p>4.110</p>	<p>4.210 From extended tuck sit – walkover bwd (Valdez)</p>  <p>Kick over bwd through horizontal plane with support on one arm (Garrison)</p> 	<p>4.310 Valdez with 1/1 turn (360°) lower to end position touching beam</p>  <p>180° 180°</p>	<p>4.410</p>	<p>4.510</p>	<p>4.610</p>

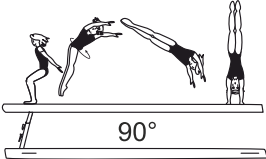

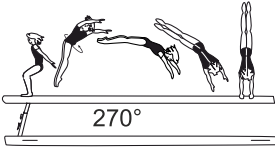

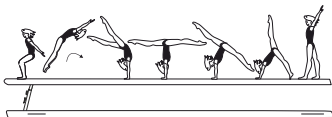

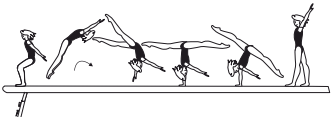

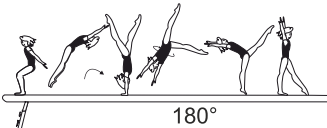

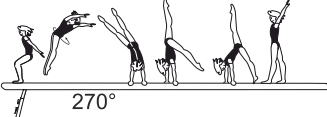



5.000 — ACROBATIC FLIGHT

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.101</p>	<p>5.201</p> <p><i>Handspring fwd with flight to land on one or both legs (same element), also with support on one arm</i></p> 	<p>5.301</p> <p><i>Handspring fwd with leg change in flight phase</i></p> 	<p>5.401</p> <p><i>Jump bwd (flic-flac take-off) with ½ twist (180°) through hstd to walkover fwd (Onodi) also with support on one arm, or to tic-toc</i></p> 	<p>5.501</p> <p><i>Jump bwd (flic-flac take-off) with ½ twist (180°) to handspring fwd land on 2 feet (Worley)</i></p> 	<p>5.601</p>
<p>5.102</p>	<p>5.202</p> <p><i>Flic-flac to land on both feet</i></p> 	<p>5.302</p> <p><i>Flic-flac with ½ twist (180°) to hstd (2 sec.) – lower to optional end position</i></p> 	<p>5.402</p> <p><i>Flic-flac from side position with ½ twist (180°) to side hstd lower to optional end position (Kolesnikova)</i></p> 	<p>5.502</p>	<p>5.602</p>

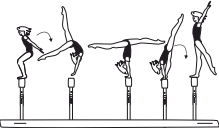

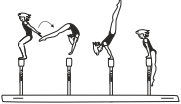
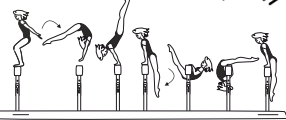

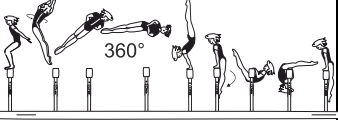

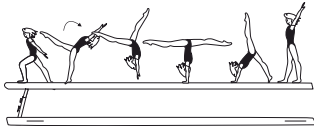

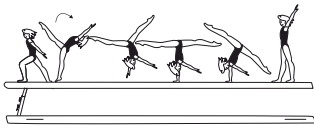

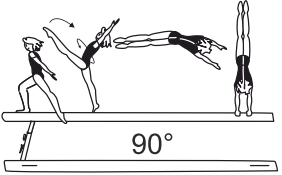

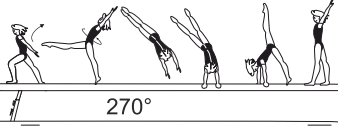



5.000 — ACROBATIC FLIGHT

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.103</p>	<p>5.203</p>	<p>5.303</p> <p><i>Flic-flac with ¼ twist (90°) to hstd (2 sec.) – lower to optional end position</i></p>  <p>90°</p> 	<p>5.403</p> <p><i>Flic-flac with ¾ twist (270°) to side hstd (2 sec.) – lower to optional end position</i> (Omelianchik)</p>  <p>270°</p> 	<p>5.503</p>	<p>5.603</p>
<p>5.104</p>	<p>5.204</p> <p><i>Flic-flac with step-out, also with support on one arm</i></p>    	<p>5.304</p> <p><i>Flic-flac with ½ twist (180°) after hand support</i></p>  <p>180°</p> 	<p>5.404</p> <p><i>Flic-flac with min. ¾ twist (270°) before hand support</i> (Kochetkova)</p>  <p>270°</p> 	<p>5.504</p>	<p>5.604</p>

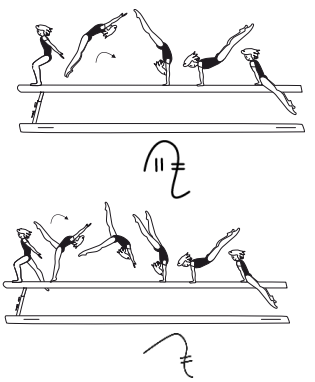
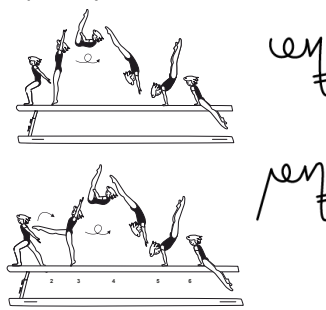
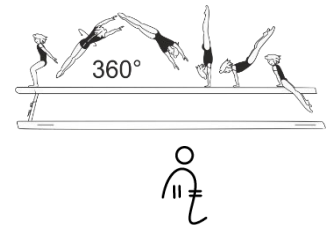
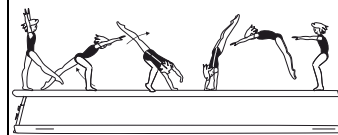
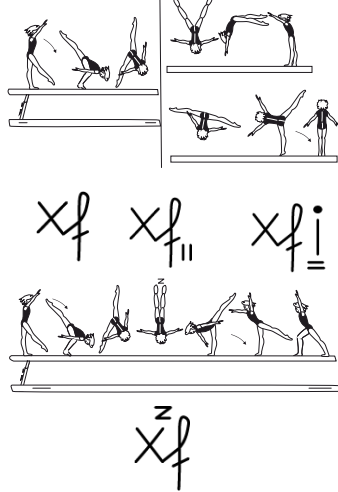
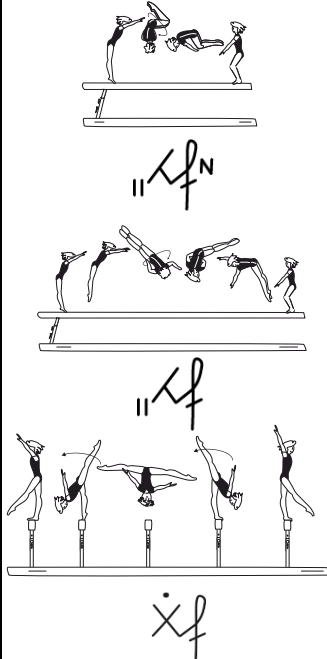


5.000 — ACROBATIC FLIGHT

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.105</p>	<p>5.205</p>	<p>5.305</p>	<p>5.405</p> <p><i>Flic-flac with step-out from side position (Tousek)</i></p>   <p><i>Flic-flac from side position to front support or with hip circle bwd</i></p>   	<p>5.505</p> <p><i>Flic-flac from side position with 1/1 twist (360°) to hip circle bwd (Teza)</i></p>  	<p>5.605</p>
<p>5.106</p>	<p>5.206</p> <p><i>Gainer flic-flac also with support on one arm</i></p>    	<p>5.306</p> <p><i>Gainer flic-flac with ¼ twist (90°) to hstd (2 sec.) – lower to optional end position (Kitti)</i></p>  	<p>5.406</p> <p><i>Gainer flic-flac with min. ¾ twist (270°) before hand support (Khorkina)</i></p>  	<p>5.506</p>	<p>5.605</p>


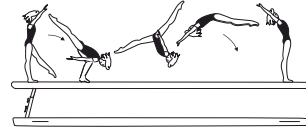
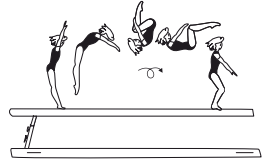
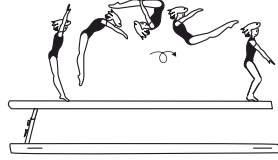


5.000 — ACROBATIC FLIGHT

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.107</p>	<p>5.207</p> <p>Flic-flac or Gainer flic-flac – with high flight phase, and swing down to cross straddle sit</p> 	<p>5.307</p> <p>Flic-flac or Gainer flic-flac – with piking and stretching of hips in flight phase and swing down to cross straddle sit (Rueda)</p> 	<p>5.407</p> <p>Flic-flac with 1/1 twist (360°) – swing down to cross straddle sit (Rulfova)</p> 	<p>5.507</p>	<p>5.607</p>
<p>5.108</p>	<p>5.208</p> <p>Round-off</p> 	<p>5.308</p>	<p>5.408</p> <p>Free (aerial) cartwheel – landing on one or both feet, in cross or side position, also with leg change</p> 	<p>5.508</p> <p>Free (aerial) round-off tucked or piked – take off from 2 feet</p> 	<p>5.609</p>

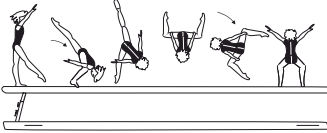

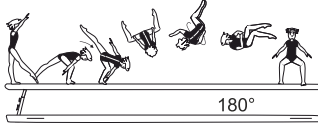

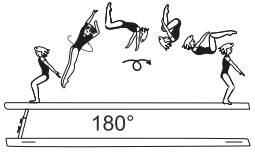
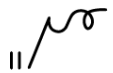
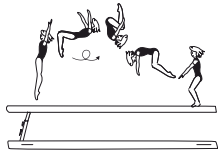

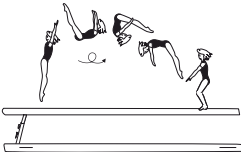

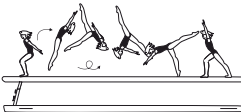

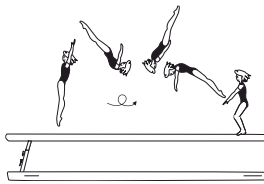

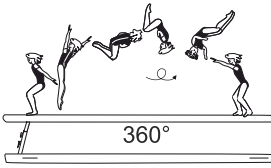

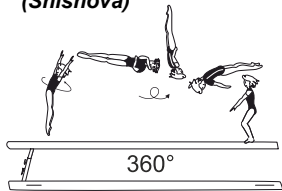



5.000 — ACROBATIC FLIGHT

A	B	C	D	E	F/G
5.109	5.209	5.309	<p>5.409</p> <p>Free (aerial) walkover fwd, landing on one or both feet</p>  <p style="text-align: center;">f</p>  <p style="text-align: center;">f_{II}</p>	5.509	5.609
5.110	5.210	<p>5.310</p> <p>Salto fwd tucked, take-off from one leg to stand on one or two feet (Liukin)</p>  <p style="text-align: center;">v_o</p>	<p>5.410</p> <p>Salto fwd tucked to cross stand</p>  <p style="text-align: center;">v_oII</p>	<p>5.510</p> <p>Salto fwd piked to cross stand</p>  <p style="text-align: center;">v_e</p>	5.610

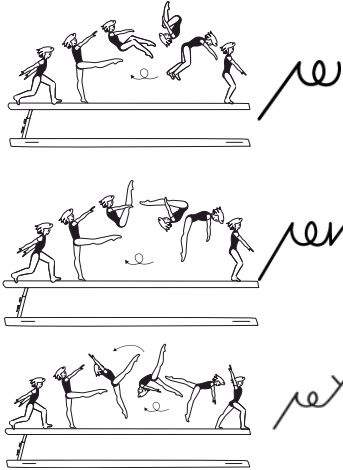
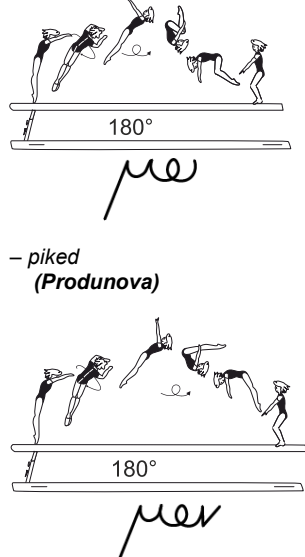
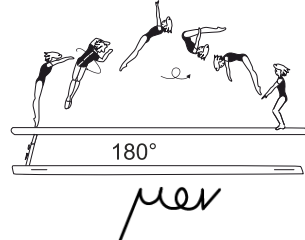


5.000 — ACROBATIC FLIGHT

A	B	C	D	E	F/G
5.111	5.211	5.311	<p>5.411</p> <p>Salto swd tucked take off from one leg to side stand</p>  	<p>5.511</p> <p>Salto swd tucked with ½ twist (180°) take off from one leg to side stand (Schaefer)</p>  	<p>5.611</p> <p>Arabian salto tucked (take-off bwd with ½ twist [180°], salto fwd)</p>  
5.112	5.212	<p>5.312</p> <p>Salto bwd tucked, piked or stretched (step out)</p>      	5.412	<p>5.512</p> <p>Salto bwd stretched with legs together</p>  	<p>5.612</p> <p>Salto bwd tucked with 1/1 twist (360°) (Shishova)</p>   <p>5.712</p> <p>Salto bwd stretched with 1/1 twist (360°) (Shishova)</p>  

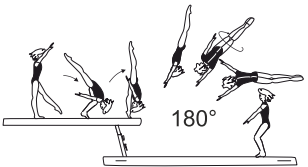
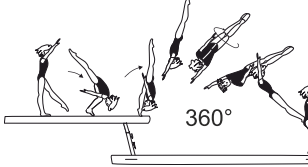
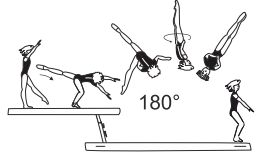
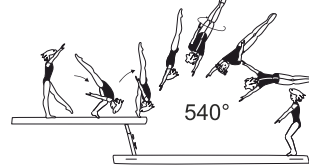
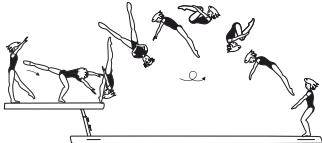
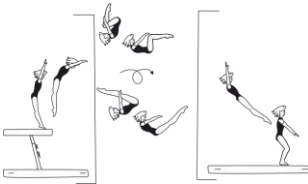
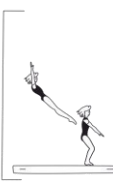
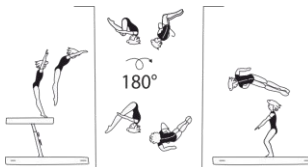

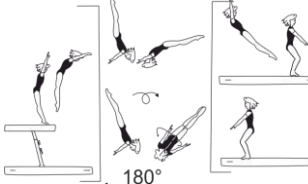
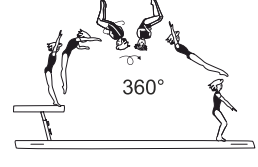
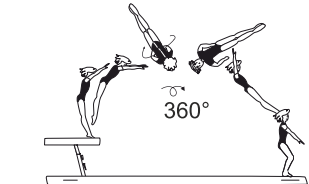
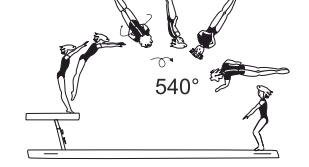
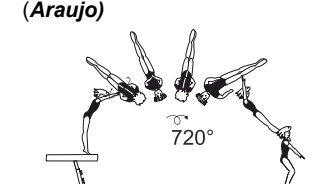
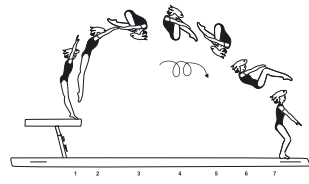


5.000 — ACROBATIC FLIGHT

A	B	C	D	E	F/G
5.113	5.213	5.313	5.413	5.513	5.613
		<p>Gainer salto bwd tucked, piked or stretched-step out</p> 			<p>Jump fwd with ½ twist (180°) – salto bwd tucked</p>  <p>– piked (Produnova)</p> 

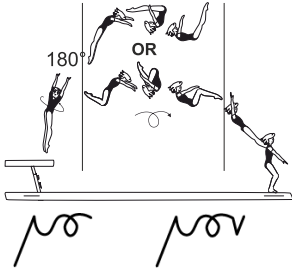
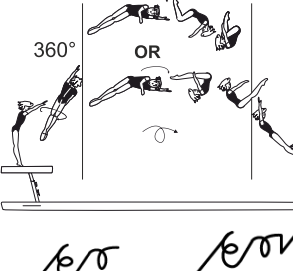
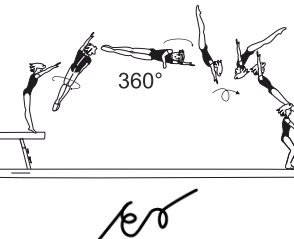
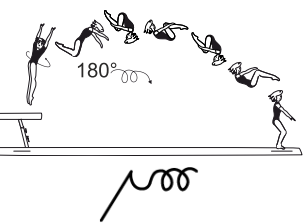
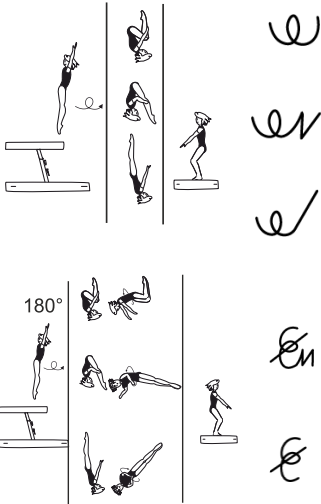
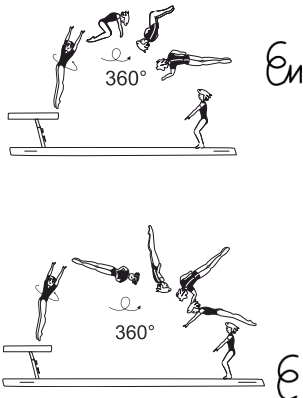
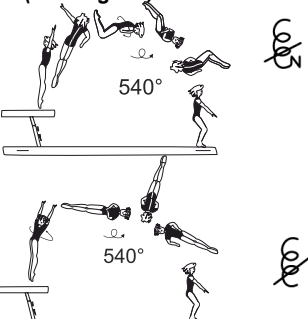
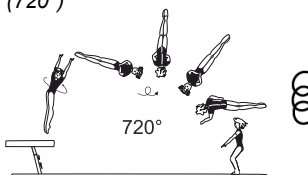
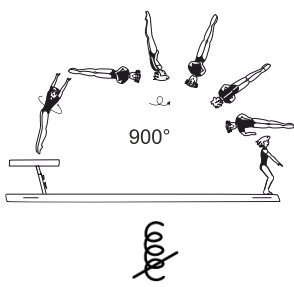
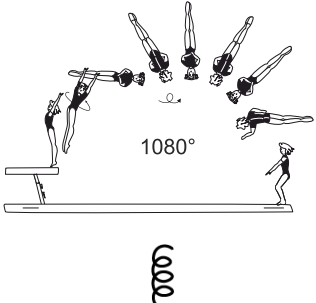


6.000 — DISMOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.101 Free (aerial) walkover fwd with ½ twist (180°)</p>  <p>180°</p> <p><i>1/2</i></p>	<p>6.201 Free (aerial) walkover fwd with 1/1 twist (360°)</p>  <p>360°</p> <p><i>1</i></p> <p>Free (aerial) cartwheel with ½ twist (180°)</p>  <p>180°</p> <p><i>1/2</i></p>	<p>6.301 Free (aerial) walkover fwd with 1½ twist (540°)</p>  <p>540°</p> <p><i>1 1/2</i></p>	<p>6.401</p>	<p>6.501 Free (aerial) cartwheel into salto bwd tucked (Kim)</p>  <p><i>X 1/2</i></p>	<p>6.601</p>
<p>6.102 Salto fwd tucked or piked, also with ½ twist (180°)</p>  <p><i>1/2</i></p>  <p><i>1/2</i></p>  <p>180°</p>  <p><i>1/2</i></p>	<p>6.202 Salto fwd stretched, also with ½ twist (180°)</p>  <p>180°</p> <p><i>1/2</i></p> <p>Salto fwd tucked with 1/1 twist (360°)</p>  <p>360°</p> <p><i>1</i></p>	<p>6.302 Salto fwd stretched with 1/1 twist (360°) or 1½ twist (540°)</p>  <p>360°</p> <p><i>1</i></p>  <p>540°</p> <p><i>1 1/2</i></p>	<p>6.402 Salto fwd stretched with 2/1 twist (720°) (Araujo)</p>  <p>720°</p> <p><i>2</i></p>	<p>6.502</p>	<p>6.602 Double salto fwd tucked</p>  <p><i>1 1/2</i></p>

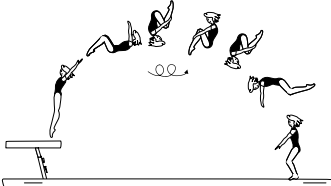
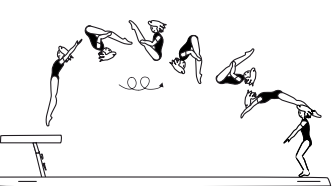


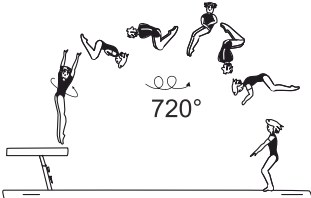


6.000 — DISMOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.103</p>	<p>6.203</p> <p>Jump bwd, with ½ twist (180°), salto fwd tucked or piked (Arabian salto)</p> 	<p>6.303</p> <p>Stretched jump fwd with 1/1 twist (360°) and salto fwd tucked or piked</p> 	<p>6.403</p> <p>Stretched jump fwd with 1/1 twist (360°) and salto fwd stretched piked</p> 	<p>6.503</p>	<p>6.603</p> <p>6.703</p> <p>Arabian double salto fwd tucked (Patterson)</p> 
<p>6.104</p> <p>Salto bwd tucked, piked, or stretched, also with ½ twist (180°) (tucked or stretched)</p> 	<p>6.204</p> <p>Salto bwd tucked or stretched with 1/1 twist (360°)</p> 	<p>6.304</p> <p>Salto bwd tucked or stretched with 1½ twist (540°) (Domingues)</p>  <p>Salto bwd stretched with 2/1 twist (720°)</p> 	<p>6.404</p> <p>Salto bwd stretched with 2½ twist (900°)</p> 	<p>6.504</p>	<p>6.604</p> <p>Salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°)</p> 

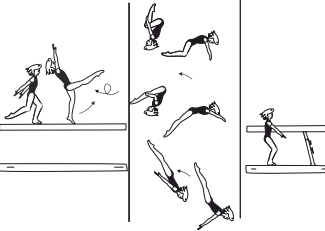

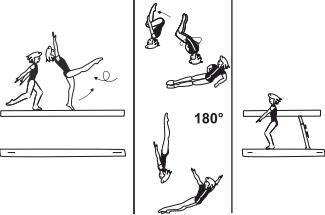

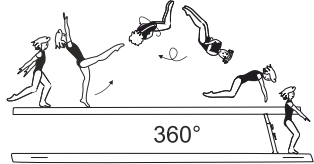

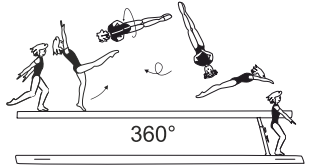

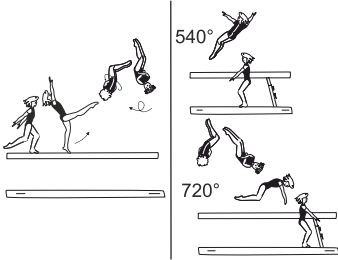
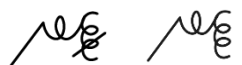
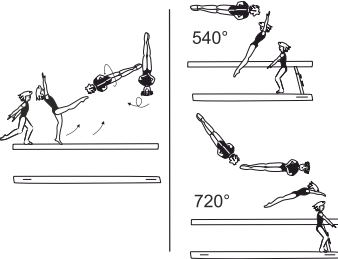
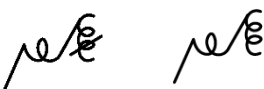
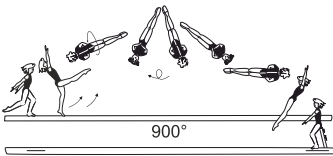

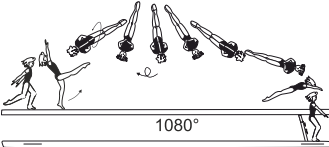



6.000 — DISMOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
6.105	6.205	6.305	6.405	6.505	6.605
			<p><i>Double salto bwd tucked</i></p>  <p style="text-align: center;">ll</p>	<p><i>Double salto bwd piked</i></p>  <p style="text-align: center;">llv</p>	
					<p>6.705</p> <p><i>Double salto bwd tucked or piked with 1/1 twist (360°)</i></p>  <p style="text-align: center;">E ll</p>
					 <p style="text-align: center;">E llv</p>
					<p>6.805</p> <p><i>Double salto bwd tucked with 2/1 twist (720°) (Biles)</i></p>  <p style="text-align: center;">E ll</p>

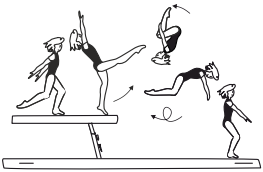
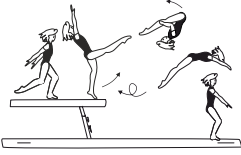


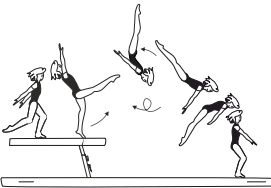
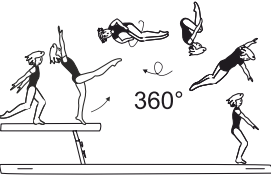


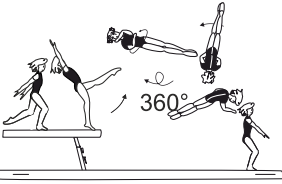
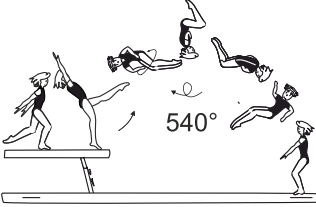


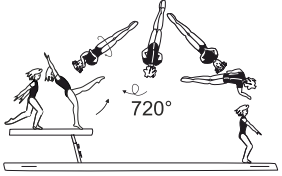



6.000 — DISMOUNTS

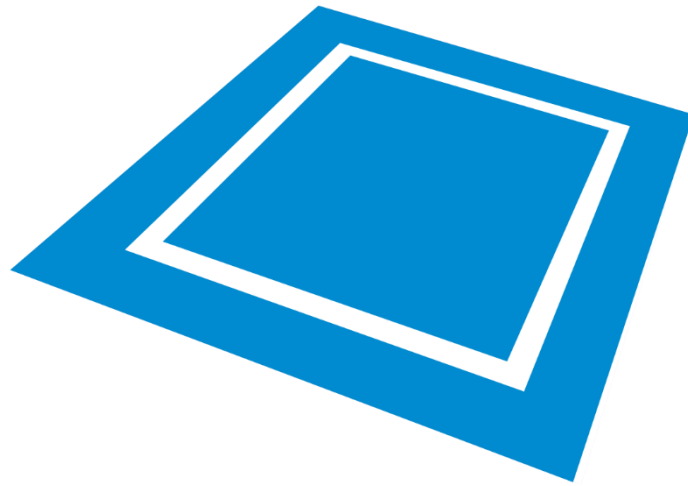
A	B	C	D	E	F/G
<p>6.106 Gainer salto tucked, piked, or stretched to side of beam, also with ½ twist (180°) (tucked or stretched)</p>    	<p>6.206 Gainer salto tucked or stretched with 1/1 twist (360°) to side of beam</p>    	<p>6.306 Gainer salto bwd tucked or stretched with 1½ twist (540°) (Bohmerova) or 2/1 twist (720°) to side of beam</p>    	<p>6.406 Gainer salto bwd stretched with 2½ twist (900°) to side of beam (Khorkina)</p>  		<p>6.606 Gainer salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°) to side of beam</p>  



6.000 — DISMOUNTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.107</p>	<p>6.207</p> <p>Gainer salto tucked or piked at end of beam</p>    	<p>6.307</p> <p>Gainer salto stretched with legs together at end of beam</p>  <p>Gainer salto tucked with 1/1 twist (360°) at end of beam (Kim)</p>   	<p>6.407</p> <p>Gainer salto stretched with 1/1 twist (360°) at end of beam (Steingruber)</p>  <p>Gainer salto tucked with 1½ twist (540°) at end of beam (Olafsdottir)</p>   	<p>6.507</p> <p>Gainer salto stretched with 2/1 twist (720°) at end of beam (Jurkowska-Kowalska)</p>  	<p>6.607</p>



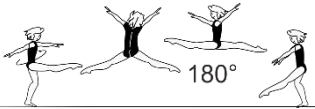
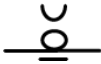
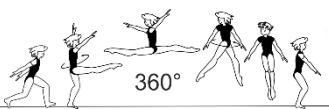





FLOOR EXERCISE Elements







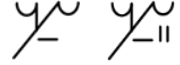
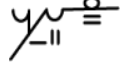


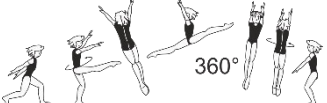



1.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.101 Split leap fwd (leg separation 180°)</p>  	<p>1.201 Split leap with ½ turn (180°)</p>  	<p>1.301 Split leap with 1/1 turn (360°)</p>  	<p>1.401</p>	<p>1.501</p>	<p>1.601</p>




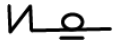


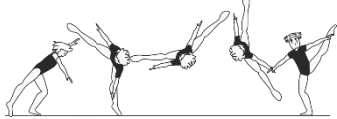

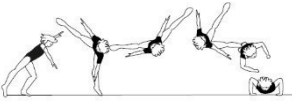

1.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.102</p>	<p>1.202 (*)</p> <p><i>Fouetté hop with leg change to cross split (leg separation 180°), also to ring position (tour jeté)</i></p>    	<p>1.302 (*)</p> <p><i>Tour jeté with additional ½ turn (180°), landing on one or both feet, or in split sit position (Produnova)</i></p>     <p><i>Leap fwd, through tour jeté technique, with ¾ turn (270°) into straddle pike position with additional ¼ turn (90°), landing on one or both feet (Csillag)</i></p>  	<p>1.402</p> <p><i>Tour jeté with additional 1/1 turn (360°), landing on one or both feet (Gogean)</i></p>  	<p>1.502</p>	<p>1.602</p>

(*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order



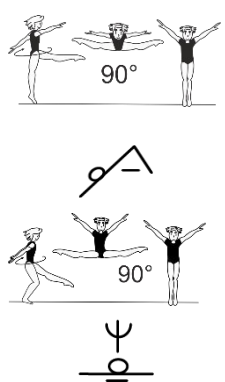
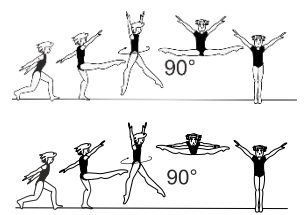
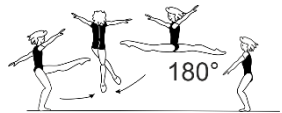
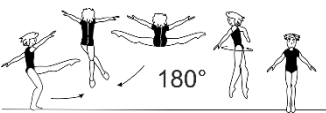
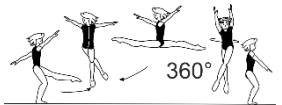
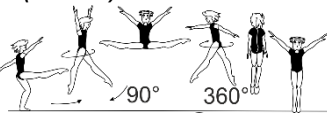



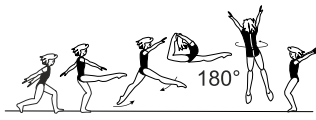
1.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.103</p> <p><i>Tuck jump with separation of legs to cross split (180°) during flight phase</i></p>  	<p>1.203 (*)</p> <p><i>Butterfly fwd torso parallel to floor, slightly arched, legs straddled and feet above hip height during flight</i></p>   <p><i>Butterfly bwd torso parallel to floor, slightly arched, legs straddled and feet at or slightly below hip height during flight,</i></p>   <p><i>Butterfly bwd torso parallel to floor, slightly arched, legs straddled and feet above hip height during flight to land in front lying support</i></p>  	<p>1.303</p>	<p>1.403</p>	<p>1.503</p>	<p>1.603</p>

(*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order


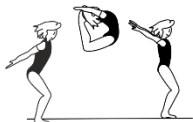
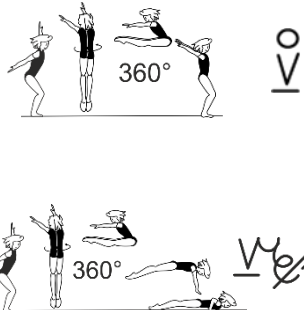


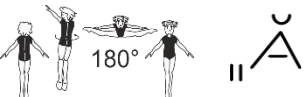

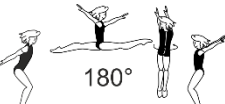








1.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.104 (*) Leap fwd with ¼ turn (90°) into straddle pike position (both legs above horizontal) or side split to land on one or both feet</p>  <p>90°</p> <p>90°</p> <p>90°</p>	<p>1.204 Switch leap with ¼ turn (90°) to side split or to straddle pike position (both legs above horizontal) (Johnson)</p>  <p>90°</p> <p>90°</p> <p>Z A</p>	<p>1.304 (*) Switch leap with ½ turn (180°) in flight phase (Frolova)</p>  <p>180°</p> <p>Z</p> <p>Johnson with additional ½ turn (180°)</p>  <p>180°</p> <p>Z A</p>	<p>1.404 (*) Switch leap with 1/1 turn (360°) in flight phase</p>  <p>360°</p> <p>Z</p> <p>Johnson with additional 1/1 turn (360°) (Bulimar)</p>  <p>90° 360°</p> <p>Z A</p>	<p>1.504</p> <div data-bbox="1608 220 2060 370" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>(*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order</p> </div>	<p>1.604</p>
<p>1.105 (*) Stride leap fwd with change of legs to wolf position</p>  <p>W</p>	<p>1.205 Leap fwd with leg change (free leg swing to 45°) to cross split (180° separation after leg change) (Switch leap)</p>  <p>Z</p>	<p>1.305 Switch leap to ring position (180° separation of legs)</p>  <p>Z</p>	<p>1.405 Switch leap to ring position with ½ turn (180°) (Sankova)</p>  <p>180°</p> <p>Z</p>	<p>1.505</p>	<p>1.605</p>

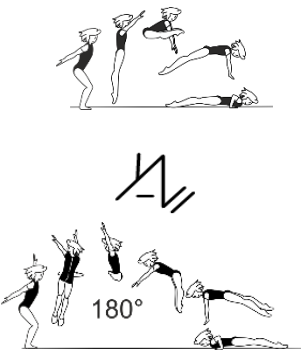
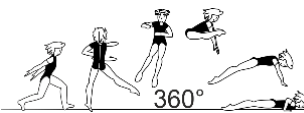
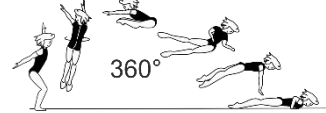
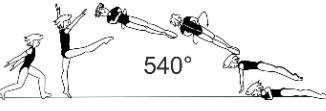


1.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.106 Pike jump (hip < 90°)</p>  <p style="text-align: center;"> <u>V</u></p>	<p>1.206 Jump with upper back arch and head release with feet almost touching head (sheep jump)</p>  <p style="text-align: center;"> <u>W</u></p>	<p>1.306 (*) Pike jump (hip < 90°) with 1/1 turn (360°), also landing in front lying support (Moerz)</p>  <p style="text-align: center;"> <u>V</u></p>	<p>1.406 (*)</p>	<p>1.506</p>	<p>1.606</p>
<p>1.107 (*) Straddle pike jump (both legs above horizontal), or side split jump (leg separation 180°)</p>  <p style="text-align: center;"> <u>A</u></p>  <p style="text-align: center;"> <u>I</u></p>	<p>1.207 (*) Straddle pike or side split jump with ½ turn (180°)</p>  <p style="text-align: center;"> <u>A</u></p>  <p style="text-align: center;"> <u>I</u></p> <p>Split Jump with ½ turn (180°)</p>  <p style="text-align: center;"> <u>OC</u></p>	<p>1.307 (*) Straddle pike or side split jump with 1/1 turn (360°) (Popa)</p>  <p style="text-align: center;"> <u>A</u></p>  <p style="text-align: center;"> <u>O</u></p> <p>Split Jump with 1/1 turn (360°)</p>  <p style="text-align: center;"> <u>OO</u></p>	<p>1.407 (*) Straddle pike or side split jump with 1½ turn (540°)</p>  <p style="text-align: center;"> <u>A</u></p>  <p style="text-align: center;"> <u>O</u></p> <p>Split Jump with 1½ turn (540°)</p>  <p style="text-align: center;"> <u>OO</u></p>	<p>1.507</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px auto; width: 80%; text-align: center;"> <p>(*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order</p> </div>	<p>1.607</p>

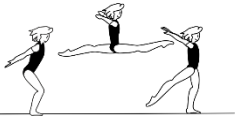



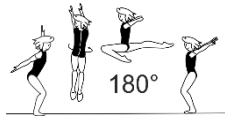



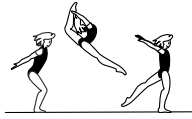

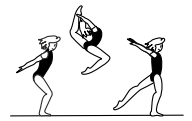

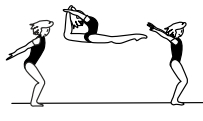
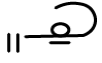

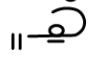

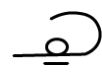
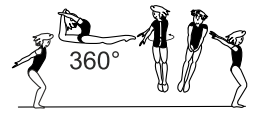
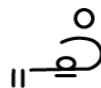
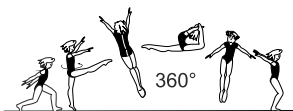

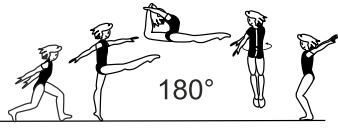
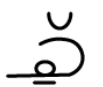


1.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.108 (*) <i>Straddle pike (both legs above horizontal), or side split jump landing in front lying support, also with ½ turn (180°)</i></p>  <p><i>Hop with 1/1 turn (360°) to straddle and land in front lying support</i></p> 	<p>1.208 (*) <i>Straddle pike (both legs above horizontal), or side split jump with 1/1 turn (360°) landing in front lying support</i></p>  <p><i>Hop with 1½ turn (540°) in horizontal plane to land in front lying support</i></p> 	<p>1.308</p>	<p>1.408</p>	<p>1.508</p>	<p>1.608</p>

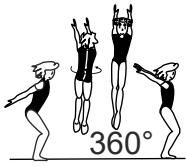

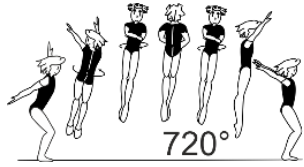





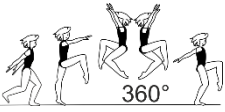

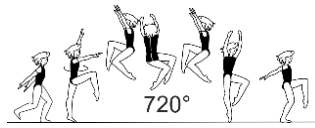



1.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.109 (*) Split jump (leg separation 180°)</p>   <p>Stag jump</p>   <p>Stag jump with ½ turn (180°)</p>   <p>Sissone (leg separation 180° on the diagonal/45° to the floor) take off two feet, land on one foot</p>  	<p>1.209 (*) Sissone to ring position (rear foot at head height, body arched and head dropped bwd, 180° separation of legs), to land on one foot</p>   <p>Stag ring jump (rear foot at head height, body arched and head dropped bwd)</p>   <p>Split jump to ring position (180° separation of legs) to land on both feet</p>   <p>Split jump to ring position with ½ turn (180°) to land on both feet</p>  	<p>1.309 (*) Split ring leap (180° separation of legs)</p>   <p>Split jump to ring position with 1/1 turn (360°) (Jurkowska-Kowalska)</p>  	<p>1.409 (*) Tour jeté, to ring position with additional ½ turn (180°) (Ferrari)</p>   <p>Split leap to ring position with ½ turn (180°) (Ting)</p>  	<p>1.509</p>	<p>1.609</p>

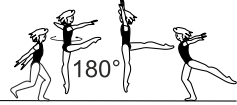

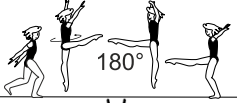

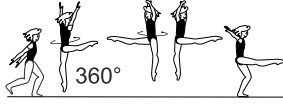

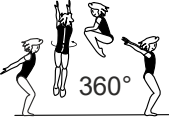



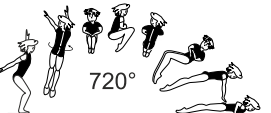



1.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.110 Stretched hop or jump with 1/1 turn (360°)</p>  <p>360°</p> 	<p>1.210</p>	<p>1.310 Stretched hop or jump with 2/1 turn (720°)</p>  <p>720°</p> 	<p>1.410</p>	<p>1.510</p>	<p>1.610</p>
<p>1.111 (*) Leap with alternate leg change (knees above horizontal) (Cat leap)</p>  <p>360°</p>  <p>Scissors leap forward (legs above horizontal)</p>  <p>360°</p> 	<p>1.211 Cat leap with 1/1 turn (360°)</p>  <p>360°</p> 	<p>1.311 Cat leap with 2/1 turn (720°)</p>  <p>720°</p> 	<p>1.411</p>	<p>1.511</p>	<p>1.611</p>



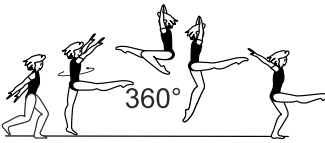
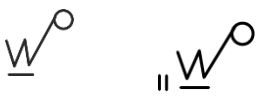
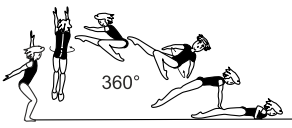
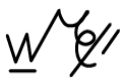
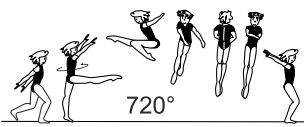



1.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.112 (*) Hop with ½ turn (180°) to land in arabesque with free leg above horizontal (Fouetté hop)</p>  <p>180°</p>  <p>Hop with ½ turn (180°) free leg extended at horizontal throughout</p>  <p>180°</p> 	<p>1.212 Hop with 1/1 turn (360°), free leg extended at horizontal throughout</p>  <p>360°</p> 	<p>1.312</p>	<p>1.412</p>	<p>1.512</p>	<p>1.612</p>
<p>1.113</p>	<p>1.213 Tuck hop or jump with 1/1 turn (360°)</p>  <p>360°</p> 	<p>1.313 (*) Tuck hop or jump with 2/1 turn (720°) also landing in front lying support</p>  <p>720°</p>   <p>720°</p> 	<p>1.413</p> <div data-bbox="1211 866 1659 1015" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>(*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order</p> </div>	<p>1.513</p>	<p>1.613</p>

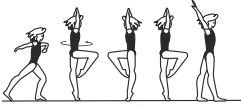







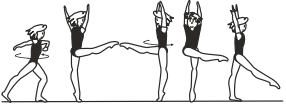





1.000 — GYMNASTIC LEAPS, JUMPS AND HOPS

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.114</p> <p>Hop or Jump with one leg bent and the other – extended straight, fwd above horizontal with knees together (Wolf hop or jump)</p>  	<p>1.214 (*)</p> <p>Wolf hop or jump with 1/1 turn (360°)</p>   <p>Wolf hop or jump with 1/1 turn (360°) landing in front lying support</p>  	<p>1.314</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p>(*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order</p> </div>	<p>1.414</p>	<p>1.514</p> <p>Wolf hop or jump with 2/1 turn (720°)</p>  	<p>1.614</p>

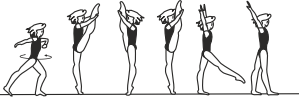





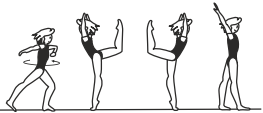



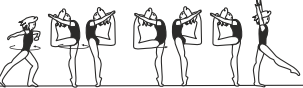





2.000 — GYMNASTIC TURNS

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.101 1/1 turn (360°) on one leg – free leg optional below horizontal</p>  <p>360°</p> 	<p>2.201 2/1 turn (720°) on one leg – free leg optional below horizontal</p>  <p>720°</p> 	<p>2.301 3/1 turn (1080°) on one leg – free leg optional below horizontal</p>  <p>1080°</p> 	<p>2.401</p>	<p>2.501 4/1 turn (1440°) on one leg – free leg optional below horizontal (Gomez)</p>  <p>x4 1440°</p> 	<p>2.601</p>
<p>2.102</p>	<p>2.202 1/1 turn (360°) with heel of extended free leg fwd at horizontal throughout turn (support leg may be straight or bent)</p>  <p>360°</p> 	<p>2.302</p>	<p>2.402 2/1 turn (720°) with heel of extended free leg fwd at horizontal throughout turn (support leg may be straight or bent)</p>  <p>720°</p> 	<p>2.502</p>	<p>2.602</p>



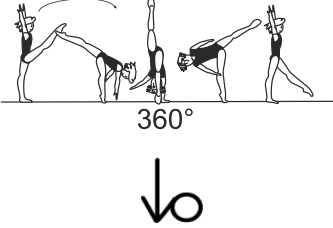
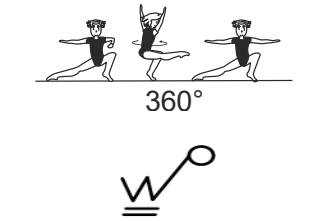
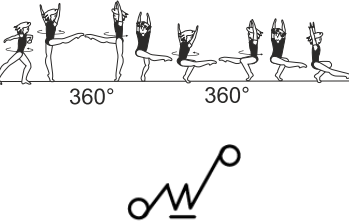
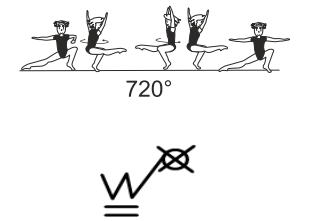
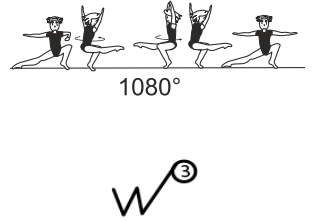
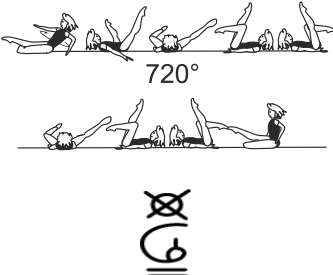
2.000 — GYMNASTIC TURNS

A	B	C	D	E	F/G
2.103	<p>2.203</p> <p>1/1 turn (360°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn</p>  <p>360°</p> 	2.303	<p>2.403</p> <p>2/1 turn (720°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn (Mommel)</p>  <p>720°</p> 	<p>2.503</p> <p>3/1 turn (1080°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn (Mustafina)</p>  <p>1080°</p> 	2.603
2.104	<p>2.204</p> <p>1/1 turn (360°) in back attitude (thigh of free leg at horizontal throughout turn)</p>  <p>360°</p> 	2.304	<p>2.404 (*)</p> <p>2/1 turn (720°) in back attitude (thigh of free leg at horizontal throughout turn) (Semenova)</p>  <p>720°</p>  <p>2/1 turn (720°) with free leg held with both hands bwd/upward throughout turn (Berar)</p>  <p>720°</p> 	2.504	2.604
2.105	<p>2.205</p> <p>1/1 turn (360°) in scale fwd with free leg above horizontal throughout turn</p>  <p>360°</p> 	2.305	2.405	2.505	2.605

(*) Elements in the same box with an asterisk (*) receive credit only once in chronological order


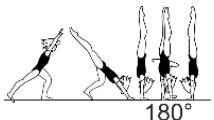
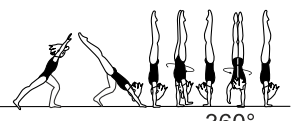

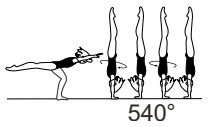

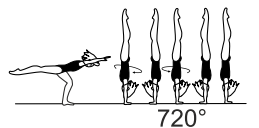

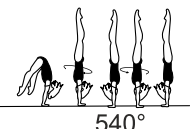



2.000 — GYMNASTIC TURNS

A	B	C	D	E	F/G
2.106	<p>2.206</p> <p>1/1 illusion turn (360°) through standing split without touching floor with hand</p> 	2.306	2.406	2.506	2.606
2.107	<p>2.207</p> <p>1/1 turn (360°) in tuck stand on one leg – free leg straight throughout turn</p> 	<p>2.307</p> <p>2/1 (720°) pirouette starting with free leg at horizontal, lowering to complete the turn in wolf position (Nguyen)</p> 	<p>2.407</p> <p>2/1 turn (720°) in tuck stand on one leg – free leg straight throughout turn (no turn initiation with a push from hands on floor)</p> 	<p>2.507</p> <p>3/1 turn (1080°) in tuck stand on one leg – free leg straight throughout turn (no turn initiation with a push from hands on floor) (Mitchell)</p> 	2.607
2.108	<p>2.208</p> <p>2/1 spin (720°) or more on back in kip position (hip-leg < closed)</p> 	2.308	2.408	2.508	2.608

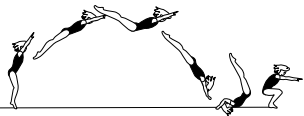

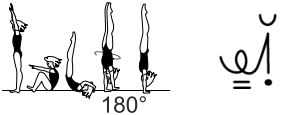

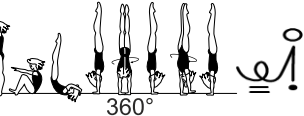

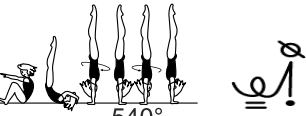

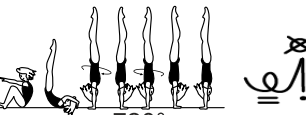

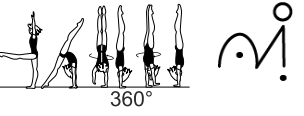

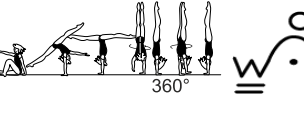



3.000 — HAND SUPPORT ELEMENTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.101</p> <p><i>Jump kick or press to hstd – return movement optional, also with ½ and 1/1 turn (180° - 360°) in hstd</i></p>    	<p>3.201</p> <p><i>Jump kick or press to hstd with 1½ - 2/1 turn (540° - 720°) in hstd – return movement optional</i></p>      	<p>3.301</p>	<p>3.401</p>	<p>3.501</p>	<p>3.601</p>


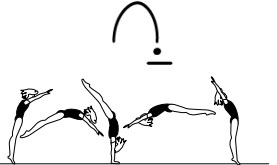

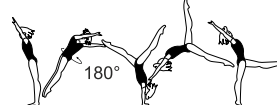


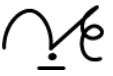

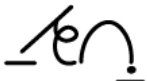




3.000 — HAND SUPPORT ELEMENTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.102</p> <p><i>Hecht roll</i></p>  	<p>3.202</p>	<p>3.302</p>	<p>3.402</p>	<p>3.502</p>	<p>3.602</p>
<p>3.103</p> <p><i>Roll bwd to hstd with ½ or 1/1 turn (180° - 360°) in hstd</i></p>  <p>180°</p>   <p>360°</p> 	<p>3.203</p> <p><i>Roll bwd to hstd with 1½ - 2/1 (540° - 720°) turn in hstd</i></p>  <p>540°</p>   <p>720°</p> 	<p>3.303</p>	<p>3.403</p>	<p>3.503</p>	<p>3.603</p>
<p>3.104</p> <p><i>Walkover bwd from stand or extended tuck-sit to hstd with 1/1 turn (360°) in hstd – return movement optional</i></p>  <p>360°</p>   <p>360°</p> 	<p>3.204</p>	<p>3.304</p>	<p>3.404</p>	<p>3.504</p>	<p>3.604</p>



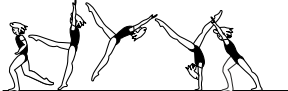



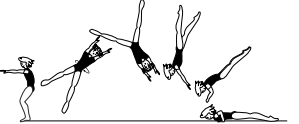

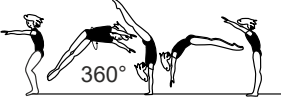



3.000 — HAND SUPPORT ELEMENTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.105</p> <p><i>Handspring fwd, take-off from one leg or Flyspring fwd, take-off from both legs – with or without hecht phase before hand support – landing optional</i></p>    <p><i>Jump bwd with ½ twist (180°) to handspring fwd – landing optional</i></p>  	<p>3.205</p>	<p>3.305</p> <p><i>Handspring fwd with 1/1 twist (360°) after hand support or before (Mostepanova)</i></p>  <p>360°</p>   <p>360°</p> 	<p>3.405</p>	<p>3.505</p>	<p>3.605</p>
<p>3.106</p> <p>Round-off</p>  	<p>3.206</p>	<p>3.306</p>	<p>3.406</p>	<p>3.506</p>	<p>3.606</p>

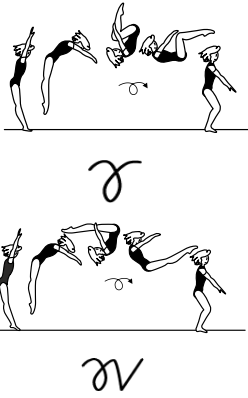
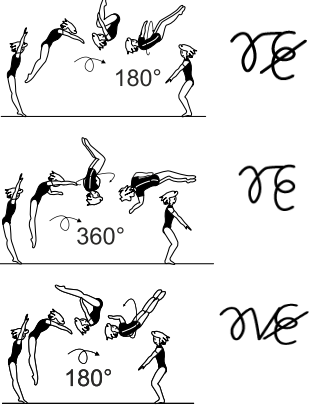
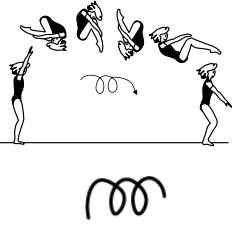

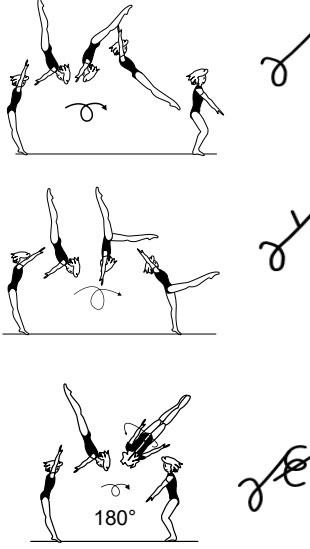
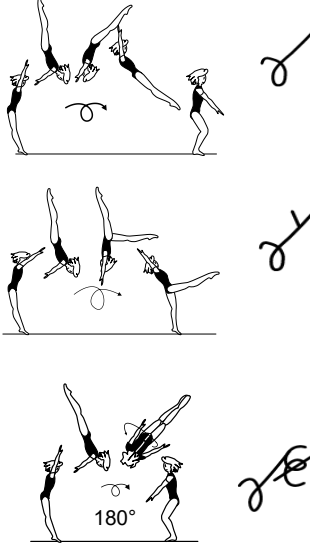
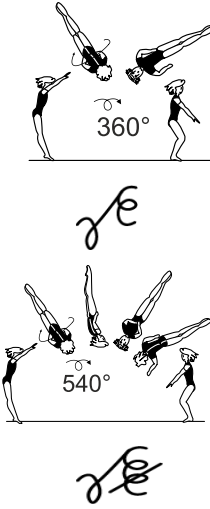
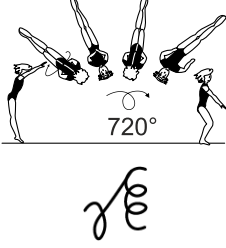
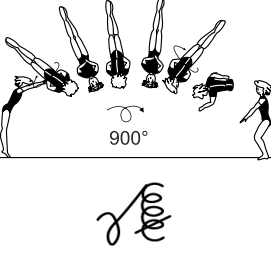
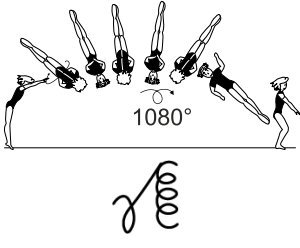


3.000 — HAND SUPPORT ELEMENTS

A	B	C	D	E	F/G
<p data-bbox="85 132 405 228">3.107 All flic-flac and gainer flic-flac variations, also with support of one arm</p>       <p data-bbox="85 1010 405 1153">Arabian (bwd take-off) with ¼ twist (90°) – free (aerial) cartwheel – continuing with ¼ twist (90°) to front lying support (Tsavdaridou)</p>  	<p data-bbox="427 132 757 204">3.207 Flic-flac with 1/1 twist (360°) before hand support</p>  	<p data-bbox="781 132 887 153">3.307</p>	<p data-bbox="1140 132 1245 153">3.407 (*)</p>	<p data-bbox="1498 132 1603 153">3.507</p>	<p data-bbox="1839 132 1944 153">3.607</p>

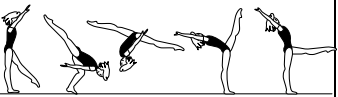




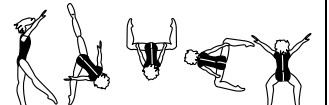

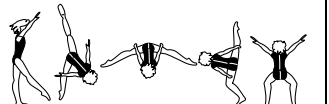

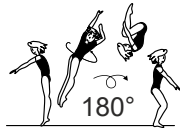

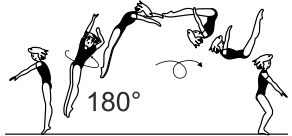
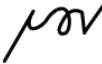
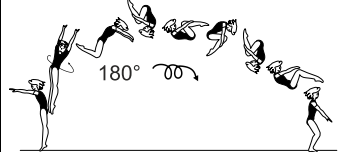
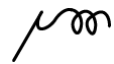
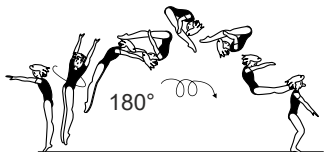
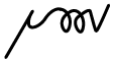
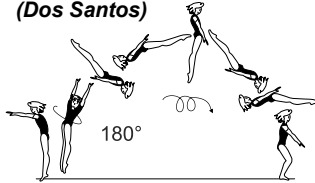
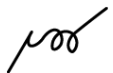


4.000 — SALTOS FORWARD & SIDWARD

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.101 Salto fwd tucked or piked</p> 	<p>4.201 Salto fwd tucked with 1/2 or 1/1 twist (180° or 360°), also Salto fwd piked with 1/2 twist (180°)</p> 	<p>4.301</p>	<p>4.401</p>	<p>4.501 Double salto fwd tucked (Podkopayeva)</p> 	<p>4.601 Double salto fwd tucked with 1/2 twist (180°) (Podkopayeva)</p>  <p>Double salto fwd piked (Dowell)</p>
<p>4.102</p> 	<p>4.202 Salto fwd stretched, also with 1/2 twist (180°)</p> 	<p>4.302 Salto fwd stretched with 1/1 or 1 1/2 twist (360° or 540°)</p> 	<p>4.402 Salto fwd stretched with 2/1 twist (720°) (Tarasevich)</p> 	<p>4.502 Salto fwd stretched with 2 1/2 twist (900°) (Cojocar)</p> 	<p>4.602 Salto fwd stretched with 3/1 twist (1080°) (Maldonado)</p> 


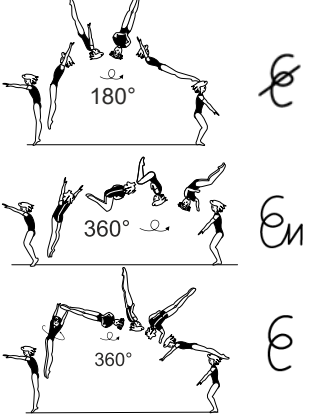
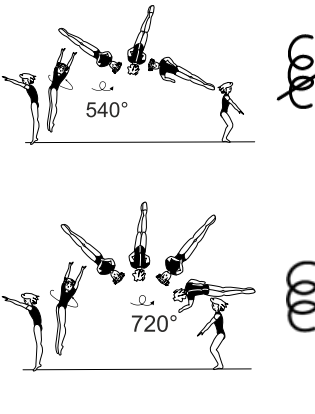
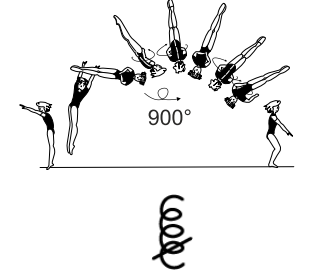
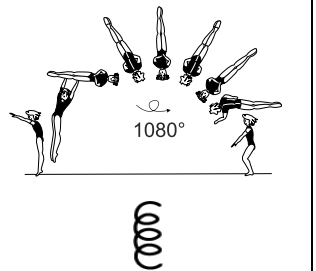
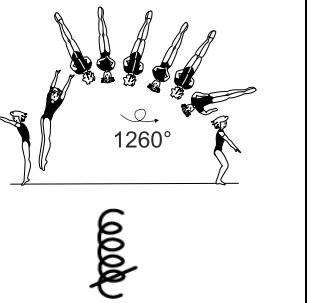
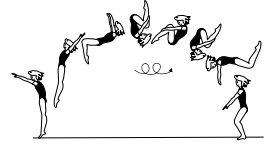
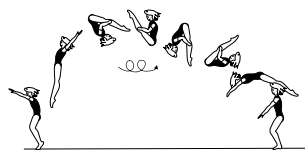


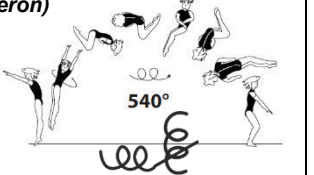
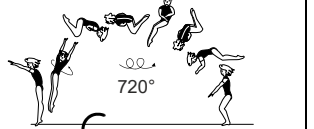
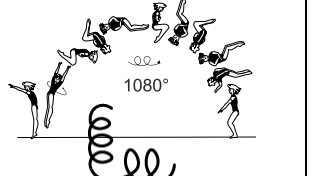


4.000 — SALTOS FORWARD & SIDEWARD

4.103	4.203	4.303	4.403	4.503	4.603
<p>Free (aerial) walkover fwd</p>  					
<p>4.104</p> <p>Free (aerial) cartwheel or free (aerial) round-off</p>  	<p>4.304</p> 				
<p>4.105</p> <p>From take-off fwd from one or both legs – salto swd tucked or piked</p>    	<p>4.205</p> <p>Arabian salto tucked or piked, (take-off bwd with 1/2 twist [180°], salto fwd) – landing optional</p>    			<p>4.505</p> <p>Arabian double salto tucked (Andreasen) / (Jentsch)</p>  	<p>4.605</p> <p>Arabian double salto piked (Dos Santos)</p>  
					<p>4.805</p> <p>Arabian double salto stretched (Dos Santos)</p>  


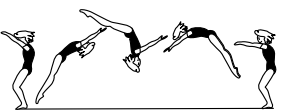
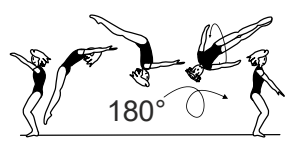
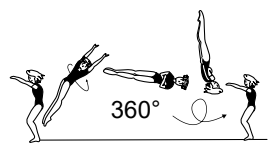
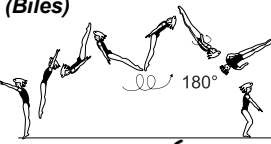
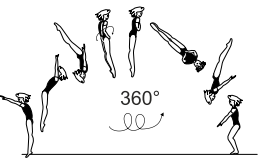
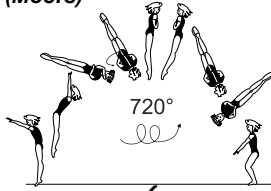


5.000 — SALTOS BACKWARD

A	B	C	D	E	F/G/H/I/J
<p>5.101 Salto bwd tucked, piked, or stretched</p> 	<p>5.201 Salto bwd stretched with 1/2, or salto bwd tucked or stretched with 1/1 twist (180° or 360°)</p> 	<p>5.301 Salto bwd stretched with 1 1/2 or 2/1 twist (540° or 720°)</p> 	<p>5.401 Salto bwd stretched with 2 1/2 twist (900°)</p> 	<p>5.501 Salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°)</p> 	<p>5.601 Salto bwd stretched with 3 1/2 twist (1260°)</p> 
<p>5.102</p>	<p>5.202</p>	<p>5.302</p>	<p>5.402 Double salto bwd tucked (Kim)</p>  <p>Double salto bwd pike</p> 	<p>5.502 Double salto bwd tucked or piked with 1/1 twist (360°) (any technique) (Mukhina) (Oliveira)</p>  	<p>5.602 Double salto bwd tucked with 1 1/2 twist (540°) (Heron)</p>  <p>5.802 Double salto bwd tucked with 2/1 twist (720°) (Silivas)</p>  <p>5.1002 Double salto bwd tucked with 3/1 twist (1080°) (Biles 2)</p> 



5.000 — SALTOS BACKWARD

A	B	C	D	E	F/G/H/I/J
<p>5.103</p>	<p>5.203</p>	<p>5.303</p>	<p>5.403</p>	<p>5.503</p>	<p>5.603</p> <p>Double salto bwd stretched</p>  <p><i>ll</i></p>
<p>5.104</p> <p>Whip salto bwd</p>  <p><i>ll</i></p>	<p>5.204</p> <p>Whip salto bwd with 1/2 twist (180°)</p>  <p>180°</p> <p><i>ll</i></p>	<p>5.304</p> <p>Whip salto bwd with 1/1 twist (360°)</p>  <p>360°</p> <p><i>ll</i></p>	<p>5.404</p>	<p>5.504 / 5.604</p>	<p>5.703</p> <p>Double Salto bwd stretched with 1/2 twist (180°) (Biles)</p>  <p>180°</p> <p><i>ll</i></p> <p>5.803</p> <p>Double salto bwd stretched with 1/1 twist (360°) (Chusovitina) / Touzhikova)</p>  <p>360°</p> <p><i>ll</i></p> <p>5.903</p> <p>Double Salto bwd stretched with 2/1 twist (720°) (Moors)</p>  <p>720°</p> <p><i>ll</i></p>



PART V – APPENDICES	178
<i>SYMBOL CHART - VAULT</i>	<i>179</i>
<i>SYMBOL CHART - UNEVEN BARS</i>	<i>180</i>
<i>SYMBOL CHART - BALANCE BEAM</i>	<i>181</i>
<i>SYMBOL CHART - FLOOR EXERCISE.....</i>	<i>182</i>
<i>EXERCISE RECORDING SHEETS – VAULT</i>	<i>183</i>
<i>EXERCISE RECORDING SHEETS – UB, BB, FX</i>	<i>184</i>
<i>BALANCE BEAM ARTISTRY - CHECK LIST</i>	<i>185</i>
<i>FLOOR EXERCISE ARTISTRY - CHECK LIST</i>	<i>186</i>
<i>JUDGE'S SLIPS</i>	<i>187</i>
<i>WAG COP MODIFICATIONS FOR JUNIOR COMPETITIONS</i>	<i>190</i>
<i>SYMBOL BROCHURE.....</i>	<i>184</i>
<i>LIST OF ELEMENTS PERFORMED FOR THE FIRST TIME BY GYMNASTS AT FIG OFFICIAL COMPETITIONS</i>	<i>213</i>



Symbol Chart - Vault

GROUP I			GROUP II			GROUP III			GROUP IV			GROUP V		
1.00		1.60	Qualification: 1 vault must be performed. This vault score counts for Team & AA total											
1.01		2.00	If the gymnast has been registered in the start list to qualify for Apparatus Finals a 2nd vault must be performed											
1.02		2.60	Score of both vaults averaged = Final Score											
1.03		3.20	Team & AA Finals: 1 vault must be performed											
1.04		3.60	Apparatus Final: The 2 vaults must be from different groups											
1.05		4.00												
1.10		2.00	2.10		3.60	3.10		3.20	4.10		3.00	5.10		3.80
1.11		2.40	2.11		3.80	3.11		3.40	4.11		3.20	5.11		4.00
1.12		2.80				3.12		3.80	4.12		3.60			
			2.12		4.20	3.13		4.20	4.13		4.00	5.12		4.40
			2.13		4.60	3.14		4.60	4.14		4.40	5.13		4.80
1.20		1.60	2.20		3.80	3.20		3.40	4.20		3.20	5.20		4.00
1.21		2.40	2.21		4.00							5.21		4.20
1.22		2.60												
1.23		3.20	2.22		4.40							5.22		4.60
1.24		3.60												
1.30		3.20	2.30		4.40	3.30		3.80	4.30		3.60	5.30		4.60
1.31		3.60	2.31		4.60	3.31		4.00	4.31		3.80	5.31		4.80
			2.32		5.00	3.32		4.40	4.32		4.20	5.32		5.20
1.40		2.00	2.33		5.40	3.33		4.80	4.33		4.60	5.33		5.60
			2.34		5.80	3.34		5.20	4.34		5.00	5.34		6.00
						3.35		5.60	4.35		5.40			
1.50		2.20	2.40		4.80				4.40		3.60			
1.51		2.60	2.41		5.20				4.41		4.00			
1.52		3.00							4.42		4.20			
1.53		3.40	2.50		6.00				4.50		3.80			
1.60		2.40							4.51		4.20			
1.61		2.80							4.52		4.60			
1.62		3.20							4.53		5.00			
									4.62		6.40			





Symbol Chart - Uneven Bars

	A-.100	B-.200	C-.300	D-.400	E-.500	F-.600	G-.700
1. ↑	01	L L					
	02	U U U	Z E L				
	03	L L L	L E U				
	04	U U U U	U Z E L	Z E			
	05	U U U					
	06	U	Z E L	U	U Z E L	U Z E L	
	07		Z E	U Z E	Z E		
	08		Z E L	Z E	U Z E L		
	09				Z E L	Z E	Z E L
	10		Z E L	Z E L	Z E L		
	11				Z E L	Z E L	
2. ↓	01	U U U	U U U U	U	U		
	02		U U U	U U U			
	03			U U	U	U	
	04	U			U U	U U	
	05	U U		U U U	U U	U U	
	06		U U	U U	U U U	U U U	U U U
	07			U U	U U		
3. ↺	01		U U U U	U U U U			
	02			U U U	U U U		
	03			U U U U	U U U U		
	04			U U	U U	U U	U U
	05			U U U U	U U U U		U U U U
	06		U U U U	U U		U U U U	
	07			U U	U U U		
	08			U U U	U U U U		U U U
	09			U U U U	U U U		
	10			U U U	U U U		

	A-.100	B-.200	C-.300	D-.400	E-.500	F-.600	G-.700
4. X	01	⊗	U U		X U X U	X U	
	02			⊗	U U	X U X U	X U
	03	⊗			U U	X U X U	
	04	⊗		X U X U X U	X U	X U	
	05		X U	X U	X U	X U	
	06	⊗			U U	U U	
	07	⊗			U U	U U	
	08		U U	U U		U U U U	U U
5. U	01	⊗		U U U U	U U		
	02		U U	U U	U U	U U	
	03			U U	U U		
	04	U		U U U	U U		
	05	⊗		U U	U U		
	06	⊗		U U	U U		
	07		U U	U U			U U
	08	⊗		U U	U U		
	09				U U	U U U	U U
	10				U U	U U U	U U
6. ↓	01	U U U	U U U	U U U U	U U U U		
	02	U U U		U U U U X U X U	U U U U X U	U U U	
	03			U U U U	U U U U	U U U U	
	04	U U U	U U U U	U U U	U U		
	05		U U U	U U U	U U U U	U U U	U U U
	06				U U U		U U U U
	07				U U U U	U U U U	U U U
	08	U U U U	U U U U	U U U U	U U U	U U U U	U U U U
	09		U U U	U U U	U U U	U U U	U U U U
	10		U U	U U U	U U U		

WAG COP 2025-2028
(August 2024)



Symbol Chart -Balance Beam

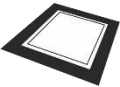
	A-100	B-200	C-300	D-400	E-500	F-600	G-700
01							
02							
03							
04							
05							
06							
07							
08							
09							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							

	A-100	B-200	C-300	D-400	E-500
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					

	A-100	B-200	C-300	D-400	E-500	F-600	G-700	H-800
01								
02								
03								
04								
05								
06								
07								
08								
09								
10								
11								
12								
13								
01								
02								
03								
04								
05								
06								
07								

WAG COP 2025-2028
(July 2023)





Symbol Chart - Floor Exercise

	A-.100	B-.200	C-.300	D-.400	E-.500
1. 01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
2. 01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					

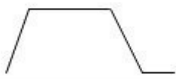
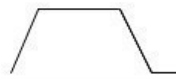

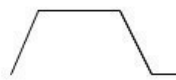
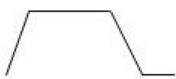
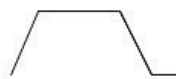
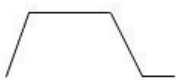
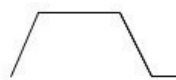
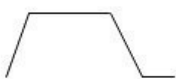
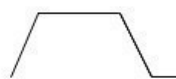
	A-.100	B-.200	C-.300	D-.400	E-.500	F-.600	G-.700	H-.800	I-.900	J-1.00
3. 01										
02										
03										
04										
05										
06										
07										
4. 01										
02										
03										
04										
05										
5. 01										
02										
03										
04										

WAG COP 2025-2028
(August 2024)



Exercise Recording Sheets – Vault

Qualification AA Apparatus Final Team Final

#	# Performed	D-Score		#	# Performed	D-Score	
	Nat	Deduction			Nat	Deduction	
		E-Score				E-Score	
		Penalty				Penalty	
		Final Score				Final Score	
							
#	# Performed	D-Score		#	# Performed	D-Score	
	Nat	Deduction			Nat	Deduction	
		E-Score				E-Score	
		Penalty				Penalty	
		Final Score				Final Score	
							
#	# Performed	D-Score		#	# Performed	D-Score	
	Nat	Deduction			Nat	Deduction	
		E-Score				E-Score	
		Penalty				Penalty	
		Final Score				Final Score	
							
#	# Performed	D-Score		#	# Performed	D-Score	
	Nat	Deduction			Nat	Deduction	
		E-Score				E-Score	
		Penalty				Penalty	
		Final Score				Final Score	
							
#	# Performed	D-Score		#	# Performed	D-Score	
	Nat	Deduction			Nat	Deduction	
		E-Score				E-Score	
		Penalty				Penalty	
		Final Score				Final Score	
							

CoP 2025 - 2028 - FIG-WTC July 2023



Exercise Recording Sheets – UB, BB, FX

0.1	0.2	CR	CV	0.1	0.2	CR	CV	0.1	0.2	CR	
D + D (or more)	D (flight → or ↗) + C (or more) on HB <i>(must be performed in this order)</i> E + E <i>(one must be flight)</i> F + D <i>(both flight)</i> DMT D (or more)	HB ↘ LB Flight → 2 different grips <i>(Not cast, MT, DMT)</i> Non-flight with 360° turn <i>(Not MT)</i>	Acro Flight (inc MT, not DMT) <i>(must be rebounding)</i> Dance & Mixed SB - Dance/Mixed & Acro	C + C B + D <i>(bwd/this order)</i> B + E C + C <i>(dance)</i> A + C <i>(turns)</i> B + D <i>(mixed)</i> B + B + C (DMT min. C)	C / D + D (or more) B + D <i>(fwd dir)</i> B + F D + D (or more) DMT D (or more)	2 different dance (1 leap or jump with 180° split / straddle) Turn (Gr. 3) or Roll / Flairs Acro series <i>(2 ele. 1 salto)</i> Acro direction <i>(fwd/swd & bwd)</i>	Acro Indirect Acro Direct Mixed <i>(this order only)</i> Turns	B + D A + A + D A + D C + C D (salto) + B <i>(dance)</i> E (salto) + A <i>(dance)</i> D + B	C + D / E A + A + E A + E B / C + D DMT D (or more)	2 different dance (leaps or hops) 1 with 180° split / straddle Salto with LA turn (min. 360°) Salto with double BA Salto bwd & fwd within same or different acro line <i>Lack of sync. between movement and musical beat at the end of exercise</i> <i>Poor editing of the music</i> <i>Poor choreography in the corner</i> <i>Missing movem. touching floor</i>	
Jump from LB to HB	0.5					MT without DV					
Hang on HB, feet on LB, grasp LB	0.5										
More than 2 of same element into DMT	0.1										
			<input type="checkbox"/> b. p. amp invol kick feet rel rhyt MT ~ ≠ ☺			<input type="checkbox"/> b. p. feet amp invol compl expr ♪ex end edit L ≠			DV		
									UB Acro Dance Total		CR
									1. J .9 I .8 H .7 G .6 F .5 E .4 D .3 C		CV
											DMT
											D - Score
											E - Score
						EXE			ART		FINAL
									.2 B		
									.1 A		
			<input type="checkbox"/> b. p. amp invol kick feet rel rhyt MT ~ ≠ ☺			<input type="checkbox"/> b. p. feet amp invol compl expr ♪ex end edit L ≠			DV		
									UB Acro Dance Total		CR
									1. J .9 I .8 H .7 G .6 F .5 E .4 D .3 C		CV
											DMT
											D - Score
											E - Score
						EXE			ART		FINAL
									.2 B		
									.1 A		
			<input type="checkbox"/> b. p. amp invol kick feet rel rhyt MT ~ ≠ ☺			<input type="checkbox"/> b. p. feet amp invol compl expr ♪ex end edit L ≠			DV		
									UB Acro Dance Total		CR
									1. J .9 I .8 H .7 G .6 F .5 E .4 D .3 C		CV
											DMT
											D - Score
											E - Score
						EXE			ART		FINAL
									.2 B		
									.1 A		





To be filled out by the D Jury/A remplir conjointement par les Juges du Jury D

WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS - D Jury Judge's Slip
Gymnastique Artistique Féminine - D Jury Feuillet de Juge

Competition/Concours:
Qualification AA Apparatus Finals Team Final

Gymnast No./ *Gymnaste No.*

Country / *Pays*



1 _____

2 _____

Signature of D1 / *Signature de l'D1*

Signature of D2 / *Signature de l'D2*

Date: _____

Gymnast's Name / *Nom de la gymnaste*

D.V.

C.R.

C.V.

TOTAL

Penalties

Time

Line



To be filled out by each judge on the E Jury/A remplir par chaque Juges du Jury E

WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS - E Jury Judge's Slip
Gymnastique Artistique Féminine - E Jury Feuillet de Juge

Competition/Concours:
Qualification AA Apparatus Finals Team Final

Gymnast No./ *Gymnaste No.*

Country / *Pays*



1 _____

2 _____

Judge's Position & Signature
Position et Signature du Juge

Date: _____

Gymnast's Name / *Nom de la gymnaste*

Execution
Exécution

Artistry
BB & FX

TOTAL



FEDERATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE



WAG LINE

Gymnast #	Name of Gymnast	NAT	0.10	0.30	Total Deductions	Comments
Qualification	Sub #:	Apparatus			Line Judge's signature:	
AA Final						
Apparatus Finals						
Team Final						

Gymnast #	Name of Gymnast	NAT	0.10	0.30	Total Deductions	Comments
Qualification	Sub #:	Apparatus			Line Judge's signature:	
AA Final						
Apparatus Finals						
Team Final						

Gymnast #	Name of Gymnast	NAT	0.10	0.30	Total Deductions	Comments
Qualification	Sub #:	Apparatus			Line Judge's signature:	
AA Final						
Apparatus Finals						
Team Final						

Gymnast #	Name of Gymnast	NAT	0.10	0.30	Total Deductions	Comments
Qualification	Sub #:	Apparatus			Line Judge's signature:	
AA Final						
Apparatus Finals						
Team Final						



FEDERATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE



WAG TIME

Gymn #	Name of Gymnast	NAT	Fall time	Exercise time	Other T-deductions	Total Time Ded.	Comments
Qualification	Sub #:	Apparatus			Time Judge's signature:		
AA Final							
Apparatus Finals							
Team Final							

Gymn #	Name of Gymnast	NAT	Fall time	Exercise time	Other T-deductions	Total Time Ded.	Comments
Qualification	Sub #:	Apparatus			Time Judge's signature:		
AA Final							
Apparatus Finals							
Team Final							

Gymn #	Name of Gymnast	NAT	Fall time	Exercise time	Other T-deductions	Total Time Ded.	Comments
Qualification	Sub #:	Apparatus			Time Judge's signature:		
AA Final							
Apparatus Finals							
Team Final							

Gymn #	Name of Gymnast	NAT	Fall time	Exercise time	Other T-deductions	Total Time Ded.	Comments
Qualification	Sub #:	Apparatus			Time Judge's signature:		
AA Final							
Apparatus Finals							
Team Final							



TKF MODIFIZIERUNGEN DES CODES FÜR JUNIORENWETTKÄMPFE

Die Wertungsvorschriften 2025 sind dazu bestimmt:

- bei allen internationalen Wettkämpfen, die unter der Verantwortung der FIG, ihrer Mitgliedsverbände und der Kontinentalunionen stehen, insbesondere bei Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen und anderen multidisziplinären Spielen, bei World Cup Wettkämpfen und allen anderen internationalen Wettkämpfen-
- die Bewertung in den vier Phasen der offiziellen Wettkämpfe der FIG zu harmonisieren: Qualifikation, Mannschaftsfinale, Mehrkampffinale und Gerätefinale.

Für Juniorenwettkämpfe sollte der C.d.P. 2025 mit einigen Modifizierungen angewandt werden.

2.1 Rechte der Turnerin

2.1.2 Kurzeinturnzeit

- Im Qualifikationswettkampf, dem Mannschaftsfinale, dem Mehrkampffinale und den Gerätefinals hat jede aktive Turnerin (einschließlich des Ersatzes für eine verletzte Turnerin) unmittelbar vor Wettkampfbeginn das Recht auf eine Kurzeinturnzeit auf dem Podium an jedem Gerät (vgl. Abschnitt 2 – Einturnen).

Die maximale Einturnzeit regelt sich nach dem TR der FIG

- Im Gerätefinale: Einturnzeit in 2 Gruppen

Anmerkung:

Im Qualifikationswettkampf und Mannschaftsfinale wird die gesamte Einturnzeit der Mannschaft zugesprochen

Ausnahme: Sprung. Die Mannschaft muss den Ablauf der Einturnzeit im Auge behalten, um auch der letzten Turnerin das Einturnen zu ermöglichen. In Mix-Gruppen wird jeder einzelnen Turnerin die Einturnzeit zugesprochen.

6.3 Zu kurze Übung

Das D-Kampfgericht nimmt den entsprechenden Abzug für zur kurze Übung von der Endnote vor:

- 6 oder mehr Elemente – kein Abzug
- 5 Elemente – 4.00 P.
- 3-4 Elemente – 6.00 P.
- 1-2 Elemente – 8.00 P.
- Keine Elemente – 10.00 P.

7.2 Schwierigkeitswert (SW)

SW-Beschränkung: Auch wenn „F“, „G“, „H“, „I“ oder „J“-Elemente“ gezeigt werden, kann für jedes Element nur ein maximaler Schwierigkeitswert von 0,50 Punkten zuerkannt werden.



7.3 Kompositionsanforderungen (KA) 2.00 P.

Die Kompositionsanforderungen werden in den gerätspezifischen Abschnitten beschrieben. Ein maximaler Wert von 2.00 P. ist möglich.

- Ein Element kann mehr als eine KA erfüllen; ein Element kann allerdings nicht wiederholt werden um eine andere KA zu erfüllen.

7.4 Verbindungswert

Die Formeln für den Verbindungswert sind in den entsprechenden gerätspezifischen Abschnitten in Teil III, Abschnitte 11, 12 und 13 beschrieben. (Die Beschränkung des SW ist zu beachten.)

Der Bonus für den Abgang wird nicht vergeben.

10.4 Anforderungen

Die beabsichtigte Sprungnummer ist (manuell oder elektronisch) vor dem Sprung anzuzeigen.

In der Qualifikation, dem Mannschaftsfinale und dem Mehrkampffinale muss ein Sprung ausgeführt werden.

- In der Qualifikation zählt die Note des ersten Sprunges für das Mannschafts- und das Mehrkampfergebnis.
- Falls eine Turnerin sich für das Gerätefinale qualifizieren will, muss sie zwei Sprünge ausführen gemäß den nachfolgenden Regeln für das Gerätefinale.

Qualifikation zum Gerätefinale und Gerätefinale

- Die Turnerin muss zwei unterschiedliche Sprünge (auch aus einer Gruppe möglich, solange die Sprünge unterschiedliche Nummern haben), deren Durchschnittsnote die Endnote ergeben. Es wird kein Bonus vergeben, wenn die Turnerin zwei Sprünge mit Saltos in unterschiedliche Richtungen zeigt.

10.4.2 Gerätespezifische Abzüge (D-Jury)

Alle Sprünge sind mit einer Sprungnummer versehen.

Es gibt keinen Abzug für den Fall, dass ein anderer als der angezeigte Sprung ausgeführt wird.

- Stütz mit einer Hand (Abzug von der Endnote) - **-2.00**

- In der Qualifikation für das Gerätefinale und dem Gerätefinale

- wenn einer der beiden Sprünge ein „0“ Sprung ist (10.4.3)

Berechnung: Wert des ausgeführten Sprunges geteilt durch 2 = Endnote

Abschnitt 14 – Elementkatalog

Folgende Elemente dürfen nicht gezeigt werden:

1. Sprung – Sprünge mit Seitwärtsabsprung oder –landung
2. Sprung - Sprünge mit Doppelsaltos (vw & rw)
3. Stufenbarren – Salto während der Übung & Abgang von beiden Füßen abgesprungen
4. Schwebebalken – Gymnastische Elemente mit Landung im Sitz im Querverhalten
5. Boden – Akrobatische Elemente mit Seitwärtsabsprung und/oder Landung zum Abrollen



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE



**Women's Artistic Gymnastics
Symbol Brochure**

**Kunstturnen Frauen
Symbolschrift**

**Gymnastique artistique féminine
Ecriture symbolique**

**Gimnasia artistica feminina
Escritura simbólica**

**Женская спортивная гимнастика
Буклет с символами**

2009 Edition



TABLE OF CONTENTS

Page

	Preface
	Acknowledgments
5. – 7.	BASIC SYMBOLS for All Apparatus
8. – 6.	UNEVEN BARS – Apparatus Specific Symbols
16. – 24.	BALANCE BEAM AND FLOOR – Apparatus Specific Symbols
25. – 26.	VAULT – Apparatus Specific Symbols Examples for Vaults in Group

NOTE: For logical reasons, the sequence is not in Olympic order.

The presentation begins with the basic symbols for all apparatus – hangs, supports, handstands, leaps-jumps-hops, leg and body positions and turns around the breadth, long and median axes.

Apparatus specific symbols and element groups for Uneven Bars are treated separately; however, Beam and Floor specific symbols, common dance and acrobatic elements are handled in the same ABSCHNITT. Vault specific symbols and examples for vaults in each of the groups are featured in the last ABSCHNITT.

Through a combination of the basic symbols and specific symbols, practically all elements can be recorded, even those that are submitted and performed for the first time.



ACKNOWLEDGMENTS

The WTC* wishes to profoundly thank those persons who assisted with the production and translation of the *Symbol Brochure*:

1986	Advisor for the original Organisation, Text & Symbols in History of the Symbols	Margot DIETZ	GER
1999 & 2009 & 2023	Layout, Production, Computer Symbols and updates	Jackie FIE Linda CHENCHINSKI FIG OFFICE	USA USA
1999	Editorial Work and English Translation	Jackie FIE	USA
1999 & 2009	Editorial Work and English Translation	Linda CHENCHINSKI	USA
1999	French & German Translation	Agneta GÖTHBERG Esbela Fonseca MIYAKE Yvette BRASIER	SWE POR FRA
		Sabrina KLAESBERG	GER
1999	Spanish Translation	Helena LARIO	ARG
1997	Russian Translation	Nellie KIM Elena LOWERY	BLR USA



PREFACE

The History of the Development of Symbol Notation

In 1979, for the first time, the FIG Women's Technical Committee published symbols for Women's Artistic Gymnastics for the principle elements.

During the time period from 1980 through 1986, the symbol notation underwent extensive practical testing, with a goal toward perfection in keeping with the evolution of gymnastics. All exercises executed in official FIG Competitions (Olympic Games, World Championships, World Cups and the Senior and Junior European Championships under the jurisdiction of FIG) were recorded in symbol notation by the Scientific Technical Collaborators (STCs), then checked by means of video analysis. Thus, a systematic analysis was developed. Through use of the recorded exercise content, the WTC was able to monitor the developmental tendencies and their resulting indications for continual improvements in the WAG Code of Points.

In 1985 a supplement was published and in July 1986 the first symbol publication entitled "Proposal for the Introduction of an International *Symbols Language* for Women's Artistic Gymnastics" was published. Then, in 1990/91 the FIG issued a *Video Film and Brochure* for learning and practicing the Symbol Notation in WAG. The *Video*, as well as the accompanying *Brochure*, was prepared by Ms. Margot Dietz – GER, who was entrusted with this task by the governing President of the FIG/WTC, Mrs. Ellen Berger. Based on the realisation of this sophisticated development of the symbol system, the appropriate symbol for each element and its variation appeared in the 1993 edition of the Code of Points for the first time.

Since 1999 the *Symbol Notation Brochure* has been updated and formatted with computer symbols by Mrs. Linda Chencinski to reflect the development of new skills.

With the constant progressive and exciting development of new elements in WAG, the WTC is pleased to publish the 2009 update to the *Symbol Notation Brochure*, with the objective to provide a uniform official revision for judges throughout the world of gymnastics. The WTC hopes that this updated brochure will assist judges in:

- accurately recording all elements performed
- quickly establishing the content of the exercise
- communicating with fellow judges from the various language groups and
- most importantly, to recall dynamic and modern exercises in their entirety during competitions.



BASIC SYMBOLS for All Apparatus

The pictures are meant to serve as a guide and are not all inclusive.

ENGLISH 

FRANÇAIS 

DEUTSCH 

ESPAÑOL 

Basic Symbols for All Apparatus

Symboles de base pour tous les agrès

Grundsymbole für alle Geräte

Símbolos básicos para todos los aparatos

- Hang



- Suspension



- Hang

- Suspensión

- Stable Support surface



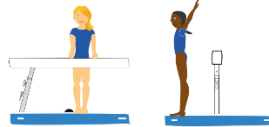
- Surface d'appui stable



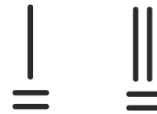
- Stabile Stützfläche

- Superficie de apoyo estable

- Stand frontways, rearways



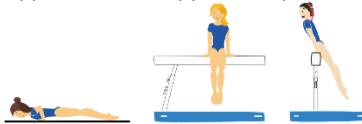
- Station faciale, dorsale (*fac.*, *dors.*)



- Stand vorlings, rücklings (*vl.*, *rl.*)

- Posición de pie de frente, de espaldas

- Support, ie with support of hips



- Appui, par ex. avec appui facial



- Stütz, z. B. mit Stütz der Hüfte

- Apoyo, ej. con apoyo de caderas.

- Without support of the hips (*clear*)



- appui dorsal libre



- ohne Stütz der Hüfte (*frei*) - Spitzwinkelstütz

- Sin apoyo de cadera (*libre*)

- Clear pike support



- Appui dors, libre jambes levees à la tete



- Freier Spitzwinkelstütz

- Al apoyo libre carpado



- Handstand



- Appui tendu renversé (atr)



- Handstand

- Apoyo invertido

- Jump, Leap, Hop, flight phase

- Saut, phases d'envol



- Sprung, Flugphasen

- Salto, fase de vuelo

Leg and body positions	Position des jambes et du corps		Bein-und Körperstellungen	Posición de piernas y cuerpo
<ul style="list-style-type: none"> • Tuck, pike, straddle 	<ul style="list-style-type: none"> • groupé, carpé, écarté 		<ul style="list-style-type: none"> • Hocken, Bücken, Grätschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Agrupado, carpado, piernas separadas
<ul style="list-style-type: none"> • Kehr-rear, flank 	<ul style="list-style-type: none"> • dorsal, costal 		<ul style="list-style-type: none"> • Kehre, Flanke 	<ul style="list-style-type: none"> • Dorsal, lateral
<ul style="list-style-type: none"> • Body position stretched, with step-out 	<ul style="list-style-type: none"> • position du corps tendu, écarté 		<ul style="list-style-type: none"> • Körperhaltung gestreckt, gespreizt 	<ul style="list-style-type: none"> • Posición de cuerpo extendida, con separación de piernas (a una pierna) •



Turns	Rotations	Drehungen	Rotaciones
-------	-----------	-----------	------------

- around the breadth axis
Forward, backward



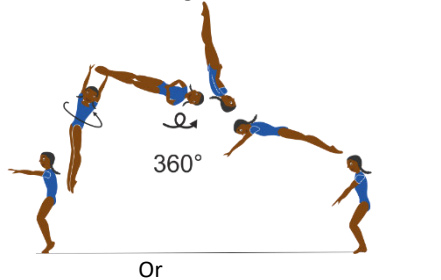
- autour de l'axe transversal en avant, en arrière



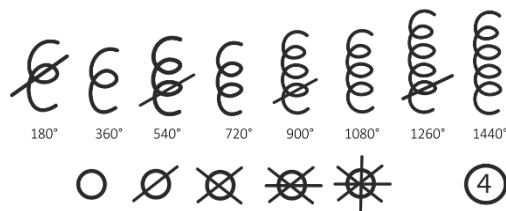
- um die Breitenachse vorwärts, rückwärts

- en el eje transversal adelante, atrás

- around the long axis



- autour de l'axe longitudinal

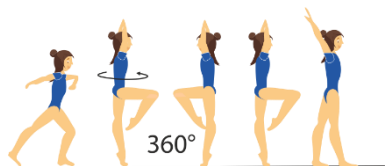


- um die Längsachse

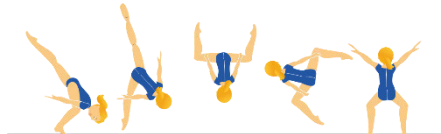
- en el eje longitudinal

oder

o



- around the median axis



- autour de l'axe antéro-postérieur (latéral)



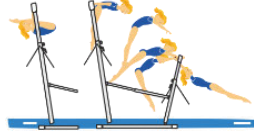
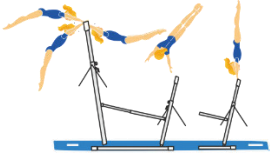
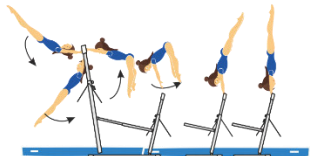
- um die Tiefenachse

- en el eje antero-posterior (*lateral*)





UNEVEN BARS – Apparatus Specific Symbols

UNEVEN BARS	BARRES ASYMÉTRIQUES	STUFENBARREN	PARALELAS ASIMÉTRICAS
Apparatus Specific Symbols	Symboles spécifiques à l'agrès	Gerätspezifische Symbole	Símbolos específicos del aparato
<ul style="list-style-type: none"> ● Grip change <ul style="list-style-type: none"> – with small flight phase 	<ul style="list-style-type: none"> ● Changement de prises <ul style="list-style-type: none"> – avec petit envol 	<ul style="list-style-type: none"> ● Griffwechsel <ul style="list-style-type: none"> – mit kleiner Flugphase 	<ul style="list-style-type: none"> ● Cambio de tomas <ul style="list-style-type: none"> – con pequeña fase de vuelo
<ul style="list-style-type: none"> – with large flight phase (LB to HB) – with hop (mostly to reverse grip) – reverse grip (use only when necessary) – to L grip, to mixed L grip 	<ul style="list-style-type: none"> – avec grande phase d'envol (bi - bs) – en sautant (principalement en prises palm.) – prises palm. (utiliser seulement si nécessaire) – en prises cub. ou prises mixtes palm. cub. 	<ul style="list-style-type: none"> – mit grosser Flugphase (uH -oH) – mit Umspringen (meistens i.d. Kammgriff) – Kammgriff (nur wenn nötig benutzen) – i.d. Ellgriff oder Mix-Ellgriff 	<ul style="list-style-type: none"> – con gran fase de vuelo (BI a BS) – con salto (principalmente a toma palmar) – toma palmar (usar sólo si es necesario) – a toma cubital, a toma cubital mixta
<ul style="list-style-type: none"> ● Flight bwd. over the <ul style="list-style-type: none"> – same bar – From the HB over the LB  – To handstand on the LB 	<ul style="list-style-type: none"> ● Envol en arr. par-dessus <ul style="list-style-type: none"> – la même barre – de la bs par-dessus bi – à l'appui renversé sur bi 	<ul style="list-style-type: none"> ● Flug rw über den <ul style="list-style-type: none"> – gleichen Holm – vom oH über den uH – in den Handstand auf den uH 	<ul style="list-style-type: none"> ● Vuelo atrás sobre <ul style="list-style-type: none"> – la misma banda – desde BS por sobre BI – al apoyo invertido en BI





<ul style="list-style-type: none"> ● Leg swing movements 	<ul style="list-style-type: none"> ● Mouvements d'élan des jambes 		<ul style="list-style-type: none"> ● Beinschwungbewegungen 	<ul style="list-style-type: none"> ● Movimientos con impulso de piernas
<ul style="list-style-type: none"> – Squat on, stoop on, straddle on 	<ul style="list-style-type: none"> – Pour poser jambes fl. tendues, écartées 		<ul style="list-style-type: none"> – Aufhocken, aufbücken, aufgrätschen 	<ul style="list-style-type: none"> – al apoyo de piernas flexionadas (<i>cucullas</i>), extendidas, separadas
<ul style="list-style-type: none"> – Squat through, stoop through 	<ul style="list-style-type: none"> – Passer jambes fl. tendues 		<ul style="list-style-type: none"> – Durchhocken, durchbücken 	<ul style="list-style-type: none"> – a pasar las piernas flexionadas, extendidas

Casts	Elans en arrière		Rückschwünge	Impulsos hacia atrás
<ul style="list-style-type: none"> ● Cast backward without/with reaching the handstand ● Cast to handstand <ul style="list-style-type: none"> – release-hop change to reverse grip in handstand phase – in reverse grip release- hop to L grip in handstand phase ● Uprise to support/ handstand 	<ul style="list-style-type: none"> ● Elan arr.sans/avec atteindre l'atr ● Elan en arr. à l'atr <ul style="list-style-type: none"> – en sautant en prises palm. dans la phase d'atr – en sautant pour terminer en prises cub. dans la phase d'atr ● Etablissement à l'appui / à l'atr 		<ul style="list-style-type: none"> ● Rückschwünge ohne/mit Erreichen d. Handstandes ● Rückschwung i.d. Handstand <ul style="list-style-type: none"> – mit Umspringen i.d. Kammgriff i.d. Handstand- phase – mit Umspringen i.d. Ell-Griff i.d. Handstandphase ● Schwungstemme i. d. Stütz/Handstand 	<ul style="list-style-type: none"> ● Impulso atrás con o sin llegar al apoyo invertido ● Impulso atrás al apoyo invertido <ul style="list-style-type: none"> – con cambio-saltado a toma palmar en la vertical – en toma palmar, cambio-saltado a toma cubital en la vertical ● Elevación atrás al apoyo / al apoyo invertido

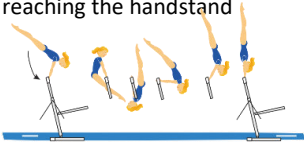
Circle Movements	Mouvements circulaires		Felgbewegungen	Movimientos circulares
<ul style="list-style-type: none"> ● Underswings <ul style="list-style-type: none"> – Underswing without/with support of the feet – Underswing bwd. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Elans par dessous barres <ul style="list-style-type: none"> – Elan par-dessous la barre sans/avec appui des pieds – Elan par-dessous en arr. 		<ul style="list-style-type: none"> ● Unterschwünge <ul style="list-style-type: none"> – Unterschwing ohne/mit Stütz der Füße – Unterschwing rw. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Impulsos por debajo de la banda <ul style="list-style-type: none"> – Impulso por debajo de la banda con o sin apoyo de pies – Impulso por debajo de la banda hacia atr.





• Circles

- Clear hip circle without/with reaching the handstand



- Giant circle bwd. without/with reaching handstand



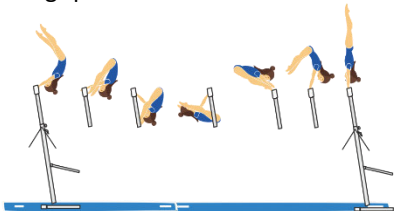
- Giant circle fwd. without/with reaching handstand (also in regular grip)

- Giant circle fwd. in L grip without/with reaching handstand

- Stalder circle bwd. without/ with reaching the handstand



- Stalder circle fwd. without/with reaching the handstand, also in L grip



• Tours d'appui

- Tour d'appui libre sans/avec l'atr



- Grand tour en arr. sans/avec l'atr



- S'abaisser en av. grand élan circ.en av. sans/avec l'atr (aussi en prise dorsale)



- Grand élan circ. en av. en prises cub.sans/avec l'atr



- Stalder en arr. sans/avec l'atr



- Stalder en av. sans/avec l'atr, aussie en prises cub.



• Felgen

- Freie Felge i.d. freien Stütz/i.d. Handstand



- Riesenfelge rw. i.d. Handstand



- Abschwingen vw./Riesenfelge vw. ohne/mit Erreichen d. Handstand (auch mit Ristgriff)



- Abschwingen Ellgriffs - (Ellgriffriesenfelge) i.d. Handstand mit Ellgriff



- Stalder rw. i.d. freien Stütz/i.d. Handstand



- Stalder vw. i.d. freien Stütz/i.d. Handstand, auch mit Ellgriff



• Giros de apoyo libre

- Giro de apoyo libre con o sin llegar al apoyo invertido

- Gran vuelta atr. con o sin llegar al apoyo invertido

- Gran vuelta ad. con o sin llegar al apoyo invertido (también con toma dorsal)

- Gran vuelta ad. en toma cubital con o sin llegar al apoyo invertido

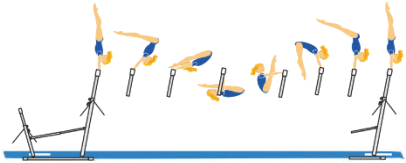
- Stalder atr. con o sin llegar al apoyo invertido

- Stalder ad. con o sin llegar al apoyo invertido, también en toma cubital





– Pike circle or clear pike circle fwd. to handstand



– Elan circ. carpé ou libre Elan circ en av. à l'atr



– Bückumschwung.oder Bückumschwung frei vw i. d. Handstande

– Con o sin apoyo de pies ad. con llegar al apoyo invertido

– Pike circle or clear pike circle bwd. to handstand

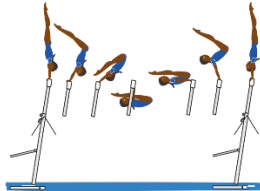
– Elan circ. carpé en arr. sans/avec l'atr



– Bückumschwung rw. ohne/mit Erreichen d. Handstande

– Con o sin apoyo de pies atr. con llegar al apoyo invertido

– seat (pike) circle forward through clear extended support to finish near handstand



– Tour d'appui dors, en av. à l'appui libre dans la phase d'atr



– freier Bückumschwung rl. vw. i.d. freien Stütz i.d. Handstandnähe

– Giro dorsal adelante sentado-carpado pasando por el apoyo libre extendido a finalizar cerca de la vertical

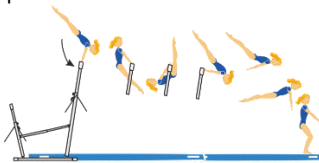
Hip Circles and Hechts

Tours d'appui et poissons

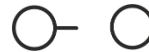
Felgumschwünge und Hechtbewegungen

Vueltas y Ángeles

- with support of the hips fwd., bwd.
- Hip circle bwd. with hecht



- avec appui des hanches av., arr.
- tour d'appui facial en arr. et poisson



- mit Stütz der Hüfte vw., rw.

- con apoyo de caderas ad., atr.

- Clear hecht



- tour d'appui fac. libre et poisson



- Umschwung rw. mit Abhechten

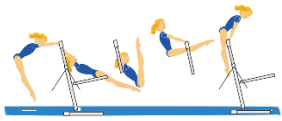






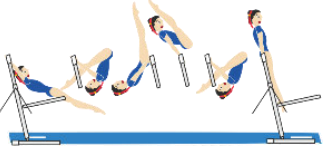

- vuelta atr. y ángel




- Freies Abhechten

- vuelta libre atr. y ángel





Kips	Bascules	Kippebewegungen	Kips
<ul style="list-style-type: none"> Glide kip-up on th 	<ul style="list-style-type: none"> Bascule fac. bi 	<ul style="list-style-type: none"> Schwebekippe am uH 	<ul style="list-style-type: none"> Kip en BI
<ul style="list-style-type: none"> Glide, back kip to rear support 	<ul style="list-style-type: none"> Elan en av. passer les jambes entre les prises, bascule dorsale 	<ul style="list-style-type: none"> Durchbücken-Kippaufschwung rl. vw. 	<ul style="list-style-type: none"> Deslizamiento, pasaje de piernas entre brazos al apoyo dorsal (<i>kip dorsal</i>)
<ul style="list-style-type: none"> Long hang Kip-up 	<ul style="list-style-type: none"> Bascule faciale à la suspension bs 	<ul style="list-style-type: none"> Langhangkippe 	<ul style="list-style-type: none"> Desde la suspensión, kip en BS
<ul style="list-style-type: none"> Inverted pike swing fwd to rear support (<i>fwd. seat circle</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> Bascule dors. en av. 	<ul style="list-style-type: none"> Kippaufschwung rl. vw. 	<ul style="list-style-type: none"> Impulso invertido carpado ad. al apoyo dorsal (<i>vuelta ad. sentada - carpada-</i>)
<ul style="list-style-type: none"> Inverted pike swing bwd to rear support (<i>bwd. seat circle</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> Bascule dors. en arr. 	<ul style="list-style-type: none"> Kippaufschwung rl. rw. 	<ul style="list-style-type: none"> Impulso invertido carpado atr. al apoyo dorsal (<i>vuelta atr. sentada - carpada-</i>)
<ul style="list-style-type: none"> Reverse kip-up on the LB 	<ul style="list-style-type: none"> Bascule dors. de l'élan en av. passé carpé en arr. mi-renv., et bascule en arr. 	<ul style="list-style-type: none"> Rückenkippe aus dem Vorschweben, Durchbücken i.d. Kiphang mit Kippaufschwung 	<ul style="list-style-type: none"> Kip dorsal (<i>invertido</i>) en BI

Elements with Long Axis Turns	Eléments avec rotation de l'axe longitudinal	Elemente mit Längsachsendrehung	Elementos con giro en el eje longitudinal
<ul style="list-style-type: none"> Underswing with ½ turn (180°) to a clear support on the same bar without/with support of the feet 	<ul style="list-style-type: none"> Elan par-dessous avec ½ tour (180°) à l'appui libre à la même b. avec ou sans appui des pieds 	<ul style="list-style-type: none"> Unterschwung mit ½ Dre. (180°) i.d. freien Stütz am gleichen Holm mit oder ohne Stütz d. Füße 	<ul style="list-style-type: none"> Impulso por debajo de la banda con ½ giro (180°) al apoyo libre en la misma banda con o sin apoyo de pies
<ul style="list-style-type: none"> Giant swing with 1/2 turn (180°) and flight to handstand on LB 	<ul style="list-style-type: none"> Elan par-dessous bs avec ½ tour (180°) et envol à l'appui à bi 	<ul style="list-style-type: none"> Unterschwung mit ½ Dre. (180°) und Flug i.d. Handstand auf d. uH 	<ul style="list-style-type: none"> Gran vuelta atr. con 1/2 giro (180*) y vuelo al apoyo invertido en BI
<ul style="list-style-type: none"> Giant circle bwd. to handstand with 1/1 turn (360°) 	<ul style="list-style-type: none"> grand tour en arr. à l'atr avec 1/1 tour (360°) 	<ul style="list-style-type: none"> Riesenfelge rw. i.d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) 	<ul style="list-style-type: none"> Gran vuelta atr. al apoyo invertido con 1/1 giro (360°)





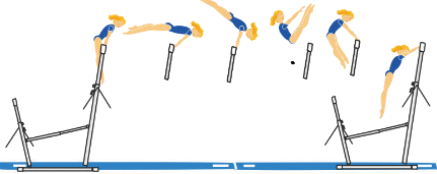
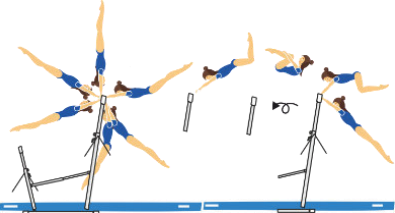
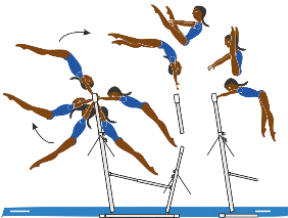
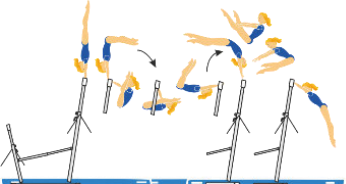
- Giant circle bwd. to handstand with 1½ turn (540°)

- grand tour en arr. à l'atr avec 1½ tour (540°)



- Riesenfelge rw. i.d. Handstand mit 1½ Dre. (540°)

- Gran vuelta atr. al apoyo invertido con 1½ giro (540°)

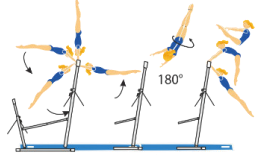
Flight Elements with	Eléments d'envol avec	Flugelemente mit	Elementos de vuelo con
<ul style="list-style-type: none"> • Breadth Axis Turn — Comaneci – Salto 	<ul style="list-style-type: none"> • rotation autour l'axe transversal — salto Comaneci 	<ul style="list-style-type: none"> • Breitachsendrehung — Comaneci - Salto 	<ul style="list-style-type: none"> • Giro en el eje transversal — Mortal Comaneci
<ul style="list-style-type: none"> — Jägersalto 	<ul style="list-style-type: none"> — salto Jäger 	<ul style="list-style-type: none"> — Jägersalto 	<ul style="list-style-type: none"> — Mortal Jäger
<ul style="list-style-type: none"> • Counter Straddle Technique — Tkatchev 	<ul style="list-style-type: none"> • Technique de contre-mouvement — Tkatchev 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontertechnik — Tkatchev 	<ul style="list-style-type: none"> • Técnica de contramovimiento con piernas separadas — Tkatchev
<ul style="list-style-type: none"> — Ricna-Straddle 	<ul style="list-style-type: none"> — passé écarté Ricna 	<ul style="list-style-type: none"> — Ricna-Grätsche 	<ul style="list-style-type: none"> — Ricna





● Combination Turns in Flight

– Deltchev – Salto



– Mixed Grip Salto

– Chorkina



● Rotations combinées pendant l'envol

– salto Deltchev

– salto en prises mixtes

– Chorkina



● Kombinierte Drehungen im Flug

– Deltchev - Salto

– Zwiagriff - Salto

– Chorkina

● Giros combinados durante el vuelo

– Mortal Deltchev

– Mortal con toma mixta

– Chorkina

Flight from LB to a Hang on HB

● Counter movement fwd

● Schaposchnikova



● Stalder bwd. through a handstand with ½ turn (180°) and flight to hang on the HB

● Clear underswing on LB release and counter movement fwd. in flight to hang on HB

Envol de bi à la suspension bs

● Contremouvement

● Schaposchnikova

● Stalder en arr. à l'atr avec ½ (180°) et envol à la suspension bs

● Élan par dessous bi, contremouvement avec envol à la suspension bs



Flug vom uH i.d. Hang am oH

● Konterbewegung

● Schaposchnikova

● Stalder rw. über den Handstand mit ½ Dre. (180°) und Flug i.d. Hang am oH

● Freier Unterschwing mit Konterbewegung und Flug i.d. Hang am oH

Vuelo desde BI a la suspensión en BS

● Contramovimient

● Schaposchnikova

● Stalder atr. pasando por el apoyo invertido con ½ giro (180°) y vuelo a la suspensión en BS

● Impulso por debajo de la band (sin apoyo de pies) bi, y contramovimiento y vuelo atr a la suspensión en BS

Mounts - Examples

● Indication of direction by arrows

● Indication of take-off (flight)

Entrées - Exemples

● Signe distinctif de la direction par des flèches

● Signe distinctif de l'appel (vol)



Angänge - Beispiele

● Kennzeichnung der Richtung durch Pfeile

● Kennzeichnung von Absprungs (Flug)

Entradas - Ejemplos

● Indicación de la dirección por medio de flechas

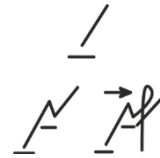
● Indicación de despegue (vuelo)





- Indication of flight up to the bar by a long line
- Straddle over or free straddle over the LB to a hang on the HB
- Glide on LB - stoop through, straddle cut backward to hang on the same bar
- Jump to handstand on the LB
- Hecht jump with hand repulsion over LB to hang on HB

- Signe distinctif de l'envol vers la barre par un trait long
- Saut écarté ou saut écarté libre par-dessus bi à la susp. bs
- Elan en av. bi - passer entre les prises en écartant les jambes à la susp. à la même barre
- Saut à l'atr bi
- Saut poisson par-dessus bi avec répulsion des mains à la suspension bs



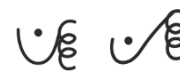
- Kennzeichnung des Anfliegens zum Holm durch langen Strich
- Übergrätschen oder freies Übergrätschen über den uH i.d. Hang am oH
- Durchschub - Ausgrätschen in den Hang am gleichen Holm
- Sprung in den Handstand auf dem uH
- Hechtsprung über d. uH mit Abdruck von den Händen und Flug i.d. Hang am oH

- Indicación de vuelo hasta la banda con una línea larga
- Salto con piernas o libre con piernas separadas sobre BI a la suspensión en BS
- Deslizamiento en BI - pasaje de piernas entre brazos, corte atrás con separación de piernas a la suspensión en la misma banda
- Salto al apoyo invertido en BI
- Salto ángel con repulsión encima BI a suspensión en BS

Dismounts	Sorties	Abgänge	Salidas
-----------	---------	---------	---------

- Clear underswing to salto fwd. tucked with ½ twist (180°)
- Swing fwd. to salto bwd. tucked or stretched with 2/1 twist (720°)
- Swing fwd. to double salto bwd. piked
- Swing down fwd. between bars in reverse grip, swing bwd. to double salto fwd. tucked
- Outer front support on HB – cast near handstand to salto fwd. tucked

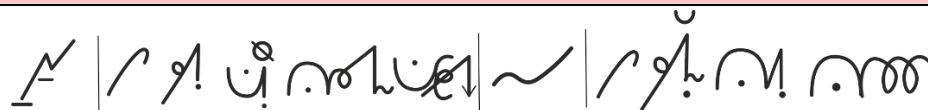
- Elan libre par-dessous et salto av. groupé avec ½ tour (180°)
- Elan en av. entre les barres et salto arr. groupé ou tendu avec 2/1 tour (720°)
- Elan en av. et double salto arr. carpé
- S'abaisser en av. entre les b – élan en arr. et double salto av. groupé
- Appui fac. bs. face à bi – élan en arr. près de l'ar et salto av. groupé



- Freier Unterschwing und Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°)
- Vorschwing – Salto rw gehockt oder gestreckt mit 2/1 Dre. (720°)
- Vorschwing Doppelsalto rw. gebückt
- Abschwingen vw. mit Kammgriff zwischen beiden Holmen – Rückschwung mit Doppelsalto vw. gehockt
- Aussenseitstütz vl. am oH – Rückschwung i. Handstandnähe – Salto vw. gehockt

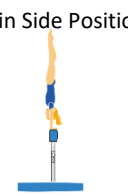


- Impulso libre por debajo de la banda al mortal ad. agrupado con ½ giro (180°)
- Impulso ad. al mortal atr. agrupado o extendido con 2/1 giros (720°)
- Impulso ad. al doble mortal atr. carpado
- Descenso ad. entre bandas en toma palmar, impulso atr. al doble mortal ad. agrupado
- Apoyo facial en BS mirando BI - impulso atr. cerca de la vertical al mortal ad. Agrupado

Exercise Symbol Notation Example — Uneven Bars	Descriptions d'exercices Exemple — Barres Asymétriques	Übungsmitschriften Beispiel — Stufenbarren	Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplo — Paralelas Asimétricas
--	--	--	---





BALANCE BEAM AND FLOOR – Apparatus Specific Symbols

BALANCE BEAM AND FLOOR	POUTRE ET SOL		SCHWEBEBALKEN UND BODEN	VIGA DE EQUILIBRIO Y SUELO
Apparatus Specific Symbols	Symboles spécifiques à l'agrès		Gerätspezifische Symbole	Símbolos específicos del aparato
<ul style="list-style-type: none"> • Dot (.) over the symbol indicates execution in the side position (SP) 	<ul style="list-style-type: none"> • Point (.) sur le symbole signe distinctif pour la position latérale 	●	<ul style="list-style-type: none"> • Punkt (.) über den Symbol Kennzeichnung der Ausführung im Seitverhalten (SV) 	<ul style="list-style-type: none"> • Punto (.) sobre el símbolo indica ejecución en posición transversal
<ul style="list-style-type: none"> – Handstand in Side Position 	<ul style="list-style-type: none"> – Atr en position latérale 	●	<ul style="list-style-type: none"> – Handstand im SV 	<ul style="list-style-type: none"> – Apoyo invertido transversal
<ul style="list-style-type: none"> – Sit in Side Position 	<ul style="list-style-type: none"> – siège en position latérale 	●	<ul style="list-style-type: none"> – Sitz im SV 	<ul style="list-style-type: none"> – Sentado transversal
<ul style="list-style-type: none"> – Press to handstand in SP 	<ul style="list-style-type: none"> – Elévation à l'atr lat 	●	<ul style="list-style-type: none"> – Heben i.d. Seithandstand 	<ul style="list-style-type: none"> – Pulse para Apoyo invertido transversal
<ul style="list-style-type: none"> • Mounts without/with support of the hands 	<ul style="list-style-type: none"> • entrées sans / avec l'appui des mains 	●	<ul style="list-style-type: none"> • Angänge ohne/mit Stütz der Hände 	<ul style="list-style-type: none"> • Entradas con o sin apoyo de manos
<ul style="list-style-type: none"> – free jump up to a straddle stand (<i>long line indicating no hand support</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> – saut libre à la stat. écartée. 	●	<ul style="list-style-type: none"> – freies Aufspringen i. d. Grätschwinkelstand 	<ul style="list-style-type: none"> – salto libre a la posición de pie con piernas separadas
<ul style="list-style-type: none"> – jump up to straddle stand with support of hands (<i>no line mark</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> – saut à la stat. jambes écartées, avec appui des mains 	●	<ul style="list-style-type: none"> – Aufspringen i.d. Grätschwinkelstand mit Stütz der Hände 	<ul style="list-style-type: none"> – salto a la posición con piernas separadas con apoyo de manos
<ul style="list-style-type: none"> • Balance Stand 	<ul style="list-style-type: none"> • Stations 	●	<ul style="list-style-type: none"> • Stände 	<ul style="list-style-type: none"> • Posiciones de equilibrio
<ul style="list-style-type: none"> – headstand, kneestand 	<ul style="list-style-type: none"> – appui renversé sur la tête, planche à genou 	●	<ul style="list-style-type: none"> – Kopfstand, Kniestand 	<ul style="list-style-type: none"> – apoyo invertido de cabeza, equilibrio sobre rodilla





— planche support, clear (*front support*)
planche



— appui facial horiz., appui fac.
horiz. libre

— Stützwaage, freie Stützwaage

— plancha horizontal con
apoyo, plancha horizontal
libre

• Stands on the ball of the foot (*always in
connection with the symbol*)

• Station sur la pointe des pieds
(*toujours en relation avec le
symbole*)

• Ballenstände (*immer in Verbindung
mit dem Symbol*)

• Equilibrio en punta de pie
(*siempre en relación al
símbolo*)

• Waves

• Ondes

• Wellen

• Ondas

— Scale fwd., bwd on the ball of the foot

— planche faciale, dors sur la pointe
du pied

— Standwaage vl., rl. im Ballenstand

— Balanza ad., atr. en punta
de pie

— Body wave fwd. to a scale bwd. on the
ball of the foot

— Onde du corps av. à la planche
dor. sur la pointe du pied

— Körperwelle vw. i.d. Standwaage
rl. im Ballenstand

— Onda de cuerpo ad. a la
balanza atr. en punta de
pie

— Body wave swd. to a scale swd on the
ball of the foot

— Onde du corps lat. à la planche
lat. sur la pointe du pied

— Körperwelle sw. i.d. Standwaage
seitlings (sl) im Ballenstand

— Onda de cuerpo lat. a la
balanza lat. en punta de
pie

• Steps fwd, bwd

• Des pas en av. en arr.

• Schritte vw, rw

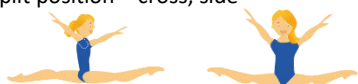
• Pasos ad., atr.

• Split position – cross, side

• Position de grand écart transv., lat.

• Spagathaltung quer, seit

• Posición de spagate
longitudinal, transversal



• take-off from both feet or land on both
feet (*use only if necessary*)

• Appel des deux pieds ou réception
sur les deux pieds (*utilisation
seulement si nécessaire*)

• Absprung von beiden Beinen bzw.
Landung auf beiden Beinen
(*Anwendung nur wenn notwendig*)

• despegue con ambos pies o
recepción sobre dos pies
(*usar sólo si es necesario*)

— Flic-flac land on both feet

— Flic flac à la réception sur 2 pieds

— Flick-Flack, Landung auf beiden
Beinen

— Flic-flac recepción a dos
pies

• Elements with flight phase and no
additional support (*free*)

• Eléments avec phase d'envol, et
sans appui supplémentaire
(*éléments libres*)

• Elemente mit Flugphase und ohne
zusätzlichen Stütz (*freie Elemente*)

• Elementos con fase de vuelo
y sin apoyo adicional (*libre*)

— Free (aerial) walkover fwd.

— renv. av. libre

— freier Überschlag vw.

— Inversión ad. libre





- Elements with support of one arm

– Walkover fwd. on one arm

- Long line for Elements with gainer preparation

– Gainer salto tucked

– Gainer flic- flac

- Éléments avec appui d'un bras

– renversement av. sans phase d'envol

- Trait long comme signe distinctif des éléments avec Auerbach

– salto Auerbach groupé

– flic-flac Auerbach



- Elemente mit Stütz eines Armes

– Überschlag vw. ohne Flugphase

- Langer Strich zur Kennzeichnung der Elemente mit Auerbachansatz

– Auerbachsalto gehockt

– Auerbach Flick-Flack



- Elementos con apoyo de un brazo

– Inversión ad. sin vuelo

- Línea larga para elementos con técnica gainer (Auerbach)

– Mortal gainer (Auerbach) agrupado

– Flic-flac gainer (Auerbach)

Leaps, jumps, hops	Sauts		Sprünge	Salto
<ul style="list-style-type: none"> • Split leap fwd., stag leap 	<ul style="list-style-type: none"> • saut enjambé en av., saut de chamois 		<ul style="list-style-type: none"> • Spagatsprung vw. Rehsprung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zancada ad., gacela
<ul style="list-style-type: none"> • Scissors leap fwd., bwd, Cat leap 	<ul style="list-style-type: none"> • saut ciseaux av., arr. saut de chat 		<ul style="list-style-type: none"> • Schersprung vw. rw., Scherhocksprung 	<ul style="list-style-type: none"> • Tijera ad., atr., salto de gato
<ul style="list-style-type: none"> • Tuck jump with ½ turn (180°) - take off from both legs 	<ul style="list-style-type: none"> • saut groupé avec ½ tour (180°) appel des deux pieds 		<ul style="list-style-type: none"> • Hocksprung mit ½ Dre (180°) Absprung von beiden Beinen 	<ul style="list-style-type: none"> • Salto agrupado con ½ giro (180°) - despegue con ambas piernas
<ul style="list-style-type: none"> • Wolf hop (one leg tucked, one leg extended horizontally fwd.) – take-off from one leg 	<ul style="list-style-type: none"> • Saut groupé, (une jambe tendue horiz. en av.) - appel d'un pied 		<ul style="list-style-type: none"> • Hockspreizsprung (Spielbein horizontal vw.) - Absprung von einem Bein 	<ul style="list-style-type: none"> • Salto agrupado con una pierna extendida horizontal ad. - despegue con una pierna
<ul style="list-style-type: none"> • Wolf jump – take-off from both legs 	<ul style="list-style-type: none"> • Saut groupé, (une jambe tendue horiz. en av.) - appel des deux pieds 		<ul style="list-style-type: none"> • Hockspreizsprung - Absprung von beiden Beinen 	<ul style="list-style-type: none"> • Salto agrupado con una pierna extendida horizontal ad. - despegue con ambas piernas
<ul style="list-style-type: none"> • Scissors leap fwd. with ½ turn (180°) (Tour Jeté) 	<ul style="list-style-type: none"> • saut ciseaux en av. avec jambes tendues et ½ tour (180°) (Tour jeté) 		<ul style="list-style-type: none"> • Kadettsprung. Schersprung vw. mit gestreckten Beinen und ½ Dreh. (180) 	<ul style="list-style-type: none"> • Tijera ad. con ½ giro (180°) (Tour Jeté)





- Hop with 1/1 (360°) with one leg extended (90°)

- saut avec 1/1 tour (360°) en écartant la jambe libre au dessus de l'horiz. (90°)



- Sprung mit 1/1 Dre. (360°) und Spreizen eines Beines über die Horiz. (90°)

- Salto con 1/1 giro (360°) con una pierna extendida sobre la horizontal (90°)

- Split leap fwd. with leg change (Switch leap)

- saut enjambé avec changement de jambes



- Spagatsprung vw mit Beinwechsel

- Zancada ad. con cambio de piernas

- Stretched jump with 1½ turn (540°)

- saut en extension avec 1½ tour (540°)



- Strecksprung mit 1½ Dre. (540°)

- Salto extendido con 1½ giro (540°)

- Pike jump

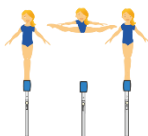
- saut carapé



- Bücksprung

- Salto carpado

- Straddle jump



- saut carapé écarté



- Grätschistsprung

- Salto carpado con piernas separadas

- Leap with ¼ turn to straddle pike position or side split position

- appel des deux pieds/appeal d'un pied



- Schrittgrätschistsprung

- despegue con dos pies, con un pie



- Schuschunova

- Schuschunova



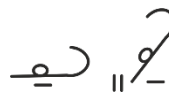
- Schuschunova

- Schuschunova



- Ring leap, Ring jump

- saut cambré, une jambe tendue, l'autre fl. en arr.



- Ringsprung

- Salto anillo despegue con dos pies, con un pie





Turns	Pirouettes	Drehungen	Giros
<ul style="list-style-type: none"> • Turns on one foot 	<ul style="list-style-type: none"> • Tours sur une jambe 	<ul style="list-style-type: none"> • Dre. auf einem Bein 	<ul style="list-style-type: none"> • Giros sobre una pierna
<ul style="list-style-type: none"> • 1/1 illusion turn (360°) 	<ul style="list-style-type: none"> • Pirouette plongée 1/1 (360°) 	<ul style="list-style-type: none"> • 1/1 Taucherdrehung (360°) 	<ul style="list-style-type: none"> • 1/1 giro ilusión (360°)
<ul style="list-style-type: none"> • 1½ turn (540°) in a scale fwd. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1½ tour (540°) en planche fac. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1½ Dre. (540°) in der Standwaage vl. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1½ giro (540°) en balanza ad.
<ul style="list-style-type: none"> • 2/1 turn (720°) in tuckstand on one leg 	<ul style="list-style-type: none"> • Pirouette 2/1 (720°) à la stat. groupée sur une jambe 	<ul style="list-style-type: none"> • 2/1 Dre. (720°) im Hockstand auf einem Bein 	<ul style="list-style-type: none"> • 2/1 giros (720°) en posición agrupada sobre una pierna
<ul style="list-style-type: none"> • 1/1, 1½ turn (360°, 540°) with free leg above horizontal, also 1/1 turn (360°) with hand holding free leg 	<ul style="list-style-type: none"> • Pirouette 1/1, 1½ tour (360° - 540°) avec la jambe libre au-dessus de l'horizontal, aussie avec 1/1 tour (360°) la jambe d'avoir de main 	<ul style="list-style-type: none"> • 1/1, 1½ Dre. (360°, 540) mit Spielbeinhalte über d. Horiz., oder 1/1 Dre (360°) mit Handbesitzbein 	<ul style="list-style-type: none"> • 1/1, 1½ giro (360°,540°) con pierna libre sobre la horizontal, o con 1/1 giro (360°) mano que tiene pierna
<ul style="list-style-type: none"> • 1/1 turn (360°) thigh of free leg above horizontal rearward. 	<ul style="list-style-type: none"> • Pirouette 1/1 tour (360°) sur une jambe la cuisse de la jambe libre au-dessus de l'horizontal en arr. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Oberschenkel d. Spiebeines über d. Horiz. rückhoch 	<ul style="list-style-type: none"> • 1/1 giro (360°) con muslo de pierna libre encima de horizontal hacia atrás
<ul style="list-style-type: none"> • 2/1 spin (720°) on back 	<ul style="list-style-type: none"> • Pirouette 2/1 tours (720°) en pos. couchée dors. 	<ul style="list-style-type: none"> • 2/1 Dre. (720°) i.d. Kipplage 	<ul style="list-style-type: none"> • 2/1 giros (720°) sobre la espalda

Walkovers	Renversements	Überschläge	Inversiones
<ul style="list-style-type: none"> • without flight phase fwd., bwd., swd. (<i>cartwheel</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • sans phase d'envol av., arr., lat. 	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Flugphase vw., rw., sw. 	<ul style="list-style-type: none"> • sin vuelo ad., atr., lat.
<ul style="list-style-type: none"> • with flight phase swd. (<i>Dive Cartwheel</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • avec phase d'envol lat. 	<ul style="list-style-type: none"> • mit Flugphase sw. 	<ul style="list-style-type: none"> • con vuelo antes del apoyo de manos lat.
<ul style="list-style-type: none"> • with support of one arm fwd., bwd., swd. 	<ul style="list-style-type: none"> • avec appui d' un bras av., arr., lat. 	<ul style="list-style-type: none"> • mit Stütz eines Armes vw., rw., sw. 	<ul style="list-style-type: none"> • con apoyo de un brazo ad., atr., lat.
<ul style="list-style-type: none"> • Free (<i>aerial</i>) walkover fwd., swd. 	<ul style="list-style-type: none"> • renv. av. libre, lat. libre 	<ul style="list-style-type: none"> • freier Überschlag vw., sw. 	<ul style="list-style-type: none"> • inversión ad., lat. Libre (<i>sin manos</i>)





- Round off, free (*aerial*) round off

- Rondade ou rondade libre

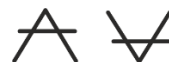


- Rondat, freies Rondat

- Round-off, round-off libre (*sin manos*)

- Butterfly fwd., bwd

- Papillon en avant, en arr.



- Schmetterlinge vw., rw.

- Mariposas ad., atr.

- Arabian walkover

- Renv. twist



- Twistüberschlag

- Inversión por twist

Handsprings	Renversements	Überschläge	Flic-flac ad.
-------------	---------------	-------------	---------------

- Handspring fwd., Flyspring

- Renv. av. avec envol, appel d'un ou des deux pieds



- Überschlag vw. mit Flugphase. Absprung von einem oder beiden Beinen

- Inversión ad. con vuelo despegue con una pierna o inv. ad. con vuelo despegue con dos piernas (flic-flac ad.)

- Flic-flac, with support of one arm

- Flic-flac avec appui d'un bras



- Flick-flack mit Stütz eines Armes

- Flic-flac con apoyo de un brazo

- Gainer Flic-flac

- flic-flac Auerbach



- Auerbach Flick-Flak

- Flic-flac gainer (Auerbach)

Salto	Salti	Salti	Mortales
-------	-------	-------	----------

- Forward – tucked, piked, stretched

- av. – groupé, carpé, tendu



- vw. gehockt – gehocht, gebückt, gestreckt

- Adelante - agrupado, carpado, extendido

- Backward – tucked, piked, stretched, step-out

- arr. – groupé, carpé, tendu, écarté



- rw. – gehockt, gebückt, gestreckt, gespreizt

- Atrás - agrupado, carpado, extendido, a una pierna

- Sideward salto tucked, piked or stretched. Take off bwd.

- Saut en arr. salto lat. – groupé, carpé, tendu



- Salto sw. gehockt, gebückt, gestreckt (aus dem Rückwärtsabsprung)

- Lateral - agrupado, carpado, extendido. Despegue hacia atr.

- Whip salto bwd

- Salto tempo



- Temposalto

- Mortal tempo

- Double Salto

- Double salto



- Doppelsalto

- Doble mortal

- Fwd. tucked, piked

- en av., groupé, carpé

- vw., gehockt, gebückt

- Ad. agrupado, carpado

- Bwd. tucked, piked

- en arr., groupé, carpé



- rw., gehockt, gebückt

- Atr. agrupado, carpado





Rolls	Roulés	Rollen	Roles
– Roll fwd, dive roll, hecht roll	– roulé en av, saut, roulé en av. ou saut de poisson	– Rolle vw., Sprungrolle - oder Hechtrolle	– Rol ad., salto y rol ad., angel
– roll bwd.	– Roulé en arr.	– Rolle rw.	– Rol atr.
– roll swd.	– Roulé lat.	– Rolle sw.	– Rol lat.
Exemples pour la combinaison de symboles de base et spécifiques		Beispiele für die Kombination von Grund - und gerätspezifischen Symbolen	
Acrobatic Elements with Long Axis Turns		Ejemplos de combinación de símbolos básicos y específicos	
Eléments acrobatiques avec rotation longitudinale		Akrobatische Elemente mit Längsachsendrehung	
<ul style="list-style-type: none"> • Handstands – ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°) turn in handstand – Jump with 1/1 (360°) to a handstand 	<ul style="list-style-type: none"> • Appuis renversés – ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°) tour à l'atr – Saut avec 1/1 (360°) tour à l'atr 	<ul style="list-style-type: none"> • Handstände – ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°) Dre. im Handstand – Sprung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand 	<ul style="list-style-type: none"> • Apoyos invertidos – ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°) giro en apoyo invertido – Salto con 1/1 giro (360°) al apoyo invertido
<ul style="list-style-type: none"> • Rolls – Roll bwd. to a handstand with 2/1 turn (720°) – Stretched jump fwd. with 1/1 turn (360°) hecht roll 	<ul style="list-style-type: none"> • Roulés – Roulé arr. à l'appui renversé avec 2/1 (720°) tour – Saut en extension av. avec 1/1 (360°) tour – saut de poisson, roulé en av. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollen – Rolle rw. i.d. Handstand mit 2/1 (720°) Dre. – Strecksprung vw. mit 1/1 Dre. (360°) – Hechtrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Roles – Rol atr. al apoyo invertido con 2/1 giros (720°) – Salto extendido ad. con 1/1 giro (360°) al ángel y rol
<ul style="list-style-type: none"> • Handsprings – Arabian handspring – Handspring fwd. with flight phase and 1/1 turn (360°) - after the hand support - before the hand support 	<ul style="list-style-type: none"> • Renversements – Saut en arr avec ½ tour et renv. avec phase d'envol – Renv. av. avec envol et 1/1 tour (360°) - après l'appui des mains - avant l'appui des mains 	<ul style="list-style-type: none"> • Überschläge – Twistüberschlag mit Flugphase – Überschlag vw. mit Flugphase und 1/1 Dre. (360°) - nach dem Stütz d. Hände - vor dem Stütz d. Hände 	<ul style="list-style-type: none"> • Inversiones con vuelo – Salto atr. con ½ giro (twist) e inversión ad. con vuelo – Inversión ad. con vuelo y 1/1 giro (360°) - después del apoyo de manos - antes del apoyo de manos
<ul style="list-style-type: none"> – Flic-flac with 1/1 turn (360°) 	<ul style="list-style-type: none"> – Flic-flac avec 1/1 (360°) 	<ul style="list-style-type: none"> – Flick flack mit 1/1 Dre. (360°) 	<ul style="list-style-type: none"> – Flic-flac con 1/1 giro (360°)





- Saltos
 - Fwd. tucked with ½ turn (180°), piked 1/1 turn (360°), stretched with 1½ turn (540°)

- Salti
 - En av. groupé avec ½ tour (180°), carpé avec 1/1 tour (360°), tendu avec 1½ tour (540°)



- Salti
 - vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) gebückt mit 1/1 Dre., (360°) gestreckt mit 1½ Dre. (540°)

- Mortales
 - Ad. agrupado con ½ giro (180°), carpado con 1/1 giro (360°), extendido con 1½ giro (540°)


– Bwd. stretched with turn



– En arr. tendu avec tour



– rw. gestreckt mit Dre.

– Atr. extendido con giro

Saltos with combined turns	Salti avec rotations combinées	Salti mit kombinierten Drehungen	Mortales con giros combinado
<ul style="list-style-type: none"> • Arabian tucked • Double arabian tucked • Double salto bwd tucked, piked 	<ul style="list-style-type: none"> • Twist groupé • Double Twist groupé • Tsukahara groupé, carpé 	 <ul style="list-style-type: none"> • Twist gehockt • Doppeltwist gehockt • Tsukahara gehockt, gebückt 	<ul style="list-style-type: none"> • Twist agrupado • Doble twist agrupado • Tsukahara agrupado, carpado
Exercise Symbol Notation Examples — Balance Beam	Descriptions d'exercices Exemples — Poutre	Übungsmitschriften Beispiele — Schwebebalken	Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplos - Viga de Equilibrio

Mount Series	Séries d'entrées	Angangsserien	Series de entrada
			
Dismount Series	Séries de sorties	Abgangsserien	Series de salida
			

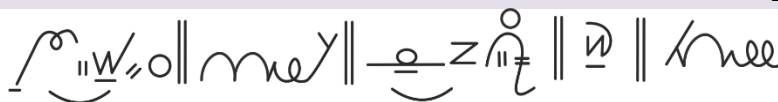




Exercise Symbol Notation Example — Beam	Descriptions d'exercises Exemple — Poutre	Übungsmitschriften Beispiel — Schwebelbalken	Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplo - Viga de Equilibrio
--	--	---	---



Start of exercise
début de l'exercice
Übungsbeginn
Comienzo del ejercicio



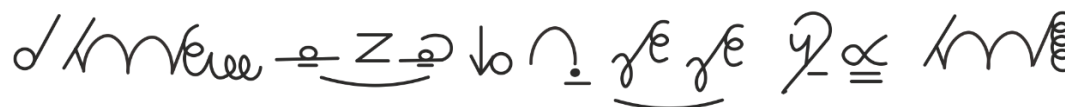
1) End of a beam pass

1) fin d'une longueur de poutre

1) Ende einer Balkenreihe

1) Fin de una pasada

Exercise Symbol Notation Example — Floor	Descriptions d'exercises Exemple — au sol	Übungsmitschriften Beispiel — Boden	Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplo - Suelo
---	--	--	--



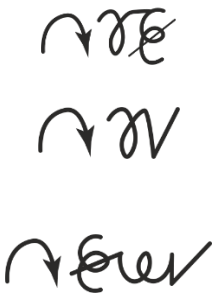
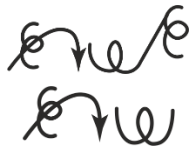

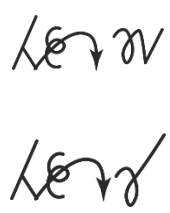


VAULT – Apparatus Specific Symbols

VAULT	SAUT		SPRUNG	SALTO
<ul style="list-style-type: none"> • First Flight Phase <ul style="list-style-type: none"> – Forward take-off — Handspring on to the horse – Handspring with ¼ - ½ (90°-180°) turn in entry phase (<i>Tsukahara</i>) – Round-off on to the springboard — Flic-flac on to the horse • Second Flight Phase <ul style="list-style-type: none"> – Handspring fwd. – Salto fwd., bwd. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1er envol <ul style="list-style-type: none"> – Renversement av. – Renversement avec ¼ - ½ tour (90°-180°) pendant le 1er envol (<i>Tsukahara</i>) – Rondade — flic-flac • 2e envol <ul style="list-style-type: none"> – Renversement av. – Salto av., arr. 		<ul style="list-style-type: none"> • 1. Flugphase <ul style="list-style-type: none"> – Vorwärtsabsprung — Überschlag vw. auf das Pferd – Überschlag vw. mit ¼ - ½ Dre. (90°-180°) i.d. 1. Flugphase (<i>Tsukahara</i>) – Rondat auf das Sprungbrett — Flick-Flack auf das Pferd • 2. Flugphase <ul style="list-style-type: none"> – Überschlag vw. – Salto vw., rw. 	<ul style="list-style-type: none"> • Primera fase de vuelo <ul style="list-style-type: none"> – Despegue hacia adelante — inversión ad. – Inversión ad. con ¼ - ½ giro (90°-180°) en el 1er. vuelo (<i>Tsukahara</i>) – Round-off al trampolín — flic-flac al caballo • Segunda fase de vuelo <ul style="list-style-type: none"> – Inversión ad. – Mortal ad., atr.
Basic Symbols and Specific Acrobatic Symbols on Vault (See Balance Beam and Floor)	des Symboles de base et symboles spécifiques de l'acrobatie au saut (voir poutre et sol)		Grundsymbole und spezifische Symbolen der Akrobatik am Sprung (siehe Schwebebalken und Boden)	Símbolos básicos y específicos de la acrobacia en Salto (ver Viga de Equilibrio y Suelo)
Handsprings — Group 1	Renversements — groupe 1		Überschläge — Gruppe 1	Inversiones — Grupo 1
<ul style="list-style-type: none"> • Handspring fwd. with <ul style="list-style-type: none"> – 1/1 turn (360°) on – Handspring off – 1/1 turn (360°) off – ½ turn (180°) on – 1/1 turn (360°) off – ½ turn (180°) on – 1½ turn (540°) off • Yamashita with ½ turn (180°) 	<ul style="list-style-type: none"> • Renversement av. avec <ul style="list-style-type: none"> – 1/1 t. (360°) pendant le 1er envol - renversement av. dans le 2e envol – 1/1 t. (360°) pendant le 2e envol – 1/2 t. (180°) pendant le 1er – 1/1 t. (360°) pendant le 2e envol – ½ t. (180°) pendant le 1er – 1½ t. (540°) pendant le 2e envol • Yamashita avec ½ (180°) pendant le 2e envol 		<ul style="list-style-type: none"> • Überschlag vw. mit <ul style="list-style-type: none"> – 1/1 Dre. (360°) i.d. 1. Flugphase – 1/1 Dre. (360°) i.d. 2. Flugphase – ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase und 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase – ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase und 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase • Yamashita mit ½ Dre. (180°) i.d. 2. Flugphase 	<ul style="list-style-type: none"> • Inversión ad. con <ul style="list-style-type: none"> – 1/1 giro (360°) en el 1er. vuelo– inversión ad. en el segundo vuelo – 1/1 giro (360°) en el 2do. Vuelo – 1/2 giro (1800°) en el 1er. vuelo– 1/1 giro (360°) en el 2do. vuelo – ½ giro (180°) en el 1er. vuelo – 1½ giro (540°) en el 2do. vuelo • Yamashita con ½ giro (180°)





Saltos Fwd — Group 2	Salti av. — groupe 2	Salti vw. — Gruppe 2	Mortales ad. — Grupo 2
<ul style="list-style-type: none"> • Handspring fwd. on – tucked salto forward off with ½ turn (180°) • 1/1 turn (360°) on – piked salto forward off • Handspring fwd. on – ½ turn (180°) piked salto backward off 	<ul style="list-style-type: none"> • Renversement av. – salto av. groupé avec ½ tour (180°) pendant le 2e envol • Renversement av. avec 1/1 t. (360°) pendant le 1er – salto av. carpé pendant le 2e envol • Renversement av. – ½ tour (180°) et salto carpé pendant le 2e envol 	 <ul style="list-style-type: none"> • Überschlag vw. – Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) i.d. 2. Flugphase • Überschlag vw mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase und Salto vw. gebückt i. d. 2. Flugphase • Überschlage vw. – ½ Dre. (180°) Salto rw. gebückt i.d. 2. Flugphase 	<ul style="list-style-type: none"> • Inversión ad. en el 1er. vuelo – mortal ad. agrupado con ½ giro (180°) en el 2do. vuelo • Inversión ad. con 1/1 giro (360°) en el 1er. vuelo – mortal ad. carpado en el 2do. vuelo • Inversión ad. en el 1er. vuelo – ½ giro (180°) y mortal ad. carpado en el 2do. vuelo
Handspring with ¼ - ½ (90°-180°) turn in entry phase (Tsukahara) — Group 3	Renversement avec ¼ - ½ tour (90°-180°) pendant le 1er envol (Tsukahara) — Groupe 3	Überschlag vorwärts mit ¼ - ½ (90°-180°) i. d. 1. Flugphase (Tsukahara) — Gruppe 3	Inversiones con ¼ - ½ giro (90°-180°) en el 1er. vuelo (Tsukahara) — Grupo 3
<ul style="list-style-type: none"> • Tsukahara stretched with 1/1 turn (360°) • Tsukahara with tucked salto backward off 	<ul style="list-style-type: none"> • Tsukahara tendu avec 1/1 tour (360°) • Tsukahara avec salto arr. groupé 	 <ul style="list-style-type: none"> • Tsukahara gestreckt mit 1/1 Dr. (360°) • Tsukahara mit salto rw. Gehockt 	<ul style="list-style-type: none"> • Tsukahara extendido con 1/1 giro (360°) • Tsukahara con mortal atr. agrupado
Round-Off — Group 4	Sauts avec rondade — Groupe 4	Rondatsprünge — Gruppe 4	Round-off — Grupo 4
<ul style="list-style-type: none"> • Round-off, flic-flac on – tucked salto backward off • Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – piked salto backward off 	<ul style="list-style-type: none"> • Rondade- flic-flac – salto arr. groupé pendant le 2e envol • Rondade - flic-flac avec ¾ tour (270°) pendant le 1er – salto arr. carpé pendant le 2e envol 	 <ul style="list-style-type: none"> • Rondat - Flick-Flack – Salto rw. gehockt i.d. 2. Flugphase • Rondat - Flick-Flack mit ¾ Dr. (270°) i.d. 1. Flugphase – Salto rw. gebückt i.d. 2. Flugphase 	<ul style="list-style-type: none"> • Round-off, flic-flac – mortal atr. agrupado en el 2do. vuelo • Round-off, flic-flac con ¾ giro (270°) en el 1er. vuelo – mortal atr. carpado en el 2do. vuelo
Round-Off ½ turn — Group 5	Sauts avec rondade ½ tour — Groupe 5	Rondatsprünge ½ Dr. — Gruppe 5	Round-off ½ giro — Grupo 5
<ul style="list-style-type: none"> • Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward off • Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – Stretched salto forward off 	<ul style="list-style-type: none"> • Rondade - flic-flac avec ½ tour (180°) pendant le 1er – salto av. carpé pendant le 2e envol • Rondade - flic-flac avec ½ tour (180°) pendant le 1er – salto av. tendu pendant le 2e envol 	 <ul style="list-style-type: none"> • Rondat - Flick-Flack mit ½ Dr. (180°) i.d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt i.d. 2. Flugphase • Rondat - Flick-Flack mit ½ Dr. (180°) i.d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt i.d. 2. Flugphase 	<ul style="list-style-type: none"> • Round-off, flic-flac con ½ giro (180°) en el 1er. vuelo – mortal ad. carpado en el 2do. vuelo • Round-off, flic-flac con ½ giro (180°) en el 1er. vuelo – mortal ad. extendido en el 2do. vuelo



List of Elements performed for the first time by gymnasts at FIG official competitions

WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS ELEMENTS						
APPARATUS		NAMED AFTER	FED	DESCRIPTION	EVENT / YEAR	VIDEO
Vault						
Vault	1	Kim Nellie	USSR	Handspring fwd on - 1½ (540°) off	WC Varna (BUL) 1974	
Vault	1	Korbut Olga	USSR	Handspring fwd with 1/1 turn (360°) on - 1/1 turn (360°) off		
Vault	2	Chusovitina Oksana	UZB	Handspring fwd on - piked salto fwd with 1/1 turn (360°) off		
Vault	2	Chusovitina Oksana	UZB	Handspring fwd on - stretched salto fwd with 1½ turn (540°) off		
Vault	2	Davydova Elena	USSR	Handspring fwd with 1/1 turn (360°) on - tucked salto fwd off		
Vault	2	Evdokimova Irina	KAZ	Handspring fwd on - stretched salto fwd off		
Vault	2	Produnova Elena	RUS	Handspring fwd on - tucked double salto fwd off		
Vault	2	Wang Huiying	CHN	Handspring fwd on - stretched salto fwd with ½ turn (180°) off		
Vault	2	Yeo Seojeong	KOR	Handspring fwd on - stretched salto fwd with 2/1 turn (720°) off	Korean Cup (KOR) 2019	
Vault	3	Kim Nellie	USSR	Tsukahara tucked with 1/1 turn (360°) off	OG Montreal (CAN) 1976	
Vault	3	Kim Nellie	USSR	Tsukahara stretched with 1/1 turn (360°) off	WC Strasbourg (FRA) 1978	
Vault	3	Tourischeva Liudmila	USSR	Tsukahara tucked		
Vault	3	Zamolodchikova Elena	RUS	Tsukahara stretched with 2/1 turn (720°) off		
Vault	4	Amanar Simona	ROU	Round-off flic-flac on - stretched salto bwd with 2½ turn (900°) off		
Vault	4	Dungelova Erika	BUL	Round-off flic-flac on - tucked salto bwd with 2/1 turn (720°) off		
Vault	4	Luconi Patrizia	ITA	Round-off flic-flac with ¾ turn (270°) on - tucked salto bwd off		
Vault	4	Baitova Svetlana	USSR	Round-off flic-flac on - stretched salto bwd with 2/1 turn (720°) off		
Vault	4	Yurchenko Natalia	USSR	Round-off flic-flac on - tucked salto bwd off		
Vault	4	Biles Simone	USA	Round-off flic-flac on - piked double salto bwd off	WC Antwerp (BEL) 2023	
Vault	5	Cheng Fei	CHN	Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on - stretched salto fwd with 1½ turn (540°) off		
Vault	5	Ivancheva Velina	BUL	Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on - tucked salto fwd off		
Vault	5	Khorkina Svetlana	RUS	Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on - tucked salto fwd with 1½ turn (540°) off		
Vault	5	Omelianchik Oksana	USSR	Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on - piked salto fwd off		
Vault	5	Podkopayeva Lilia	UKR	Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on - piked salto fwd with ½ turn (180°) off		
Vault	5	Servente Veronica	ITA	Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on - tucked salto fwd with ½ turn (180°) off		
Vault	5	Biles Simone	USA	Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on - stretched salto fwd with 2/1 turn (720°) off	WC Doha (QAT) 2018	



WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS
ELEMENTS

APPARATUS		NAMED AFTER	FED	DESCRIPTION	EVENT / YEAR	VIDEO
Uneven Bars						
Uneven Bars	1	Gonzales Leyanet	MEX	Round-off in front of LB flic-flac through hstd phase on LB		
Uneven Bars	1	Gurova Elena	USSR	Round-off in front of LB flic-flac with 1/1 turn (360°) to clear support or through hstd phase on LB		
Uneven Bars	1	Jentsch Martina	DDR	Round-off in front of LB - tucked salto bwd over LB to hang on LB		
Uneven Bars	1	Maaranen Anna-Mari	FIN	Jump with extended body to hstd on LB also with 1/1 turn (360°) in hstd phase		
Uneven Bars	1	Makhautsova Volha	BLR	Free stretch jump over LB with legs together to hang on HB	WC Tokyo (JPN) 2011	
Uneven Bars	1	McNamara Julianne	USA	Jump to clear support on HB - clear hip circle to hstd on HB also with ½ turn (180°) in hstd phase on HB		
Uneven Bars	1	Gebeshian Houry	ARM	Mount - Hecht jump (legs together) with hand repulsion and 1/1 turn (360°) over LB to hang on HB	OG Rio de Janeiro (BRA) 2016	
Uneven Bars	1	Petrova Marija	LAT	Mount - Free stretch jump (legs together) with 1/1 turn (360°) over LB to hang on HB	EG Ch Rimini (ITA) 2024	
Uneven Bars	2	Caslavska Vera	CZE	From front support on HB - swing bwd with release and 1/1 turn (360°) to hang on HB		
Uneven Bars	2	Comaneci Nadja	ROU	Front support on HB - cast with salto fwd straddled to hang on HB		
Uneven Bars	2	Yarotska Irina	UKR	Clear hip circle bwd on LB with hecht to hang on HB		
Uneven Bars	2	Delladio Tanja	CRO	From hstd on LB hecht vault to hang on HB		
Uneven Bars	2	Hindorff Silvia	DDR	Clear hip circle on HB counter straddle to hang on HB		
Uneven Bars	2	Khorkina Svetlana	RUS	Clear hip circle through hstd with ½ turn (180°) in flight to hang on HB		
Uneven Bars	2	Radochla Birgit	DDR	From inner front support on LB - cast with salto roll fwd to hang on HB		
Uneven Bars	2	Reeder Anika	GBR	Cast with 1½ turn (540°) to hstd		
Uneven Bars	2	Shang Chunsong	CHN	Clear hip circle on HB, counter pike to hang on HB	WC Antwerp (BEL) 2013	
Uneven Bars	2	Shaposchnikova Natalia	USSR	Inner front support on LB - clear hip circle through hstd with flight to hang on HB		
Uneven Bars	2	Martins Ana Filipa	POR	Clear hip circle on HB with counter straddle over HB with ½ turn (180°) to hang in mixed L grip	ECh Basel (SUI) 2021	
Uneven Bars	2	Pedrick Denelle	CAN	Clear hip circle bwd on HB with hecht to clear support on LB	Pan American Championships 2022	
Uneven Bars	2	Black Elisabeth	CAN	Clear hip circle on HB with counter pike over HB with ½ turn (180°) to hang in mixed L-grip	Paris World Challenge Cup 2022	
Uneven Bars	2	Godwin Georgia	AUS	Clear hip circle fwd to handstand with 1/1 turn (360°) in handstand phase	World Challenge Cup (ISR) 2023	
Uneven Bars	2	Adalsteinsdottir Thelma	ISL	Clear hip circle forward (Weiler) into salto fwd straddled to hang on HB (Comaneci salto)	EG Ch Rimini (ITA) 2024	
Uneven Bars	3	Bhardwaj Mohini	USA	Pak salto with 1/1 turn (360°)	OG Athens (GRE) 2004	
Uneven Bars	3	Cappuccitti Stephanie	CAN	Swing bwd and salto fwd stretched to hang on HB		
Uneven Bars	3	Chusovitina Oksana	UZB	Giant circle bwd to hstd with hop 1/1 turn (360°) in hstd phase		
Uneven Bars	3	Davydova Elena	USSR	Long swing fwd counter straddle-reverse hecht over HB to hang		
Uneven Bars	3	Ejova Liudmila	RUS	Swing bwd release and ½ turn (180°) in flight between the bars to catch LB in hang		
Uneven Bars	3	Hristakieva Snejana	BUL	Swing fwd and salto bwd stretched with 1½ turn (540°) to hang on HB		
Uneven Bars	3	Kononenko Nataliya	UKR	Tkatchev with ½ turn (180°)	WC Tokyo (JPN) 2011	
Uneven Bars	3	Li Ya	CHN	Jaeger salto straddled with ½ turn (180°) to hang on HB		
Uneven Bars	3	Liu Xuan	CHN	Giant circle bwd to hstd on one arm		
Uneven Bars	3	Mo Huilan	CHN	Swing bwd salto fwd tucked over HB to hang on HB (Mo-Salto)		
Uneven Bars	3	Monckton Mary-Anne	AUS	Long swing fwd with ½ turn (180°), pike vault over HB to hang	WC Tokyo (JPN) 2011	
Uneven Bars	3	Nyeste Adrienn	HUN	Swing fwd and salto bwd with ½ turn (180°) straddle-piked		
Uneven Bars	3	Pak Gyong Sil	PRK	Hang on HB, facing LB - swing fwd, salto bwd stretched between bars to clear support on LB		
Uneven Bars	3	Shushunova Elena	USSR	Long swing fwd with ½ turn (180°) further ½ turn (180°) to counter straddle in flight over HB to hang		
Uneven Bars	3	Strong Lori	CAN	Hang on HB - Swing fwd with 1½ turn (540°) and flight over LB to hang on LB		
Uneven Bars	3	Volpi Giulia	ITA	Swing bwd with free stoop or straddle vault and ½ turn (180°) over HB to hang		
Uneven Bars	3	Zhang Wenning	CHN	Swing bwd with free stoop or straddle vault and ½ turn (180°) over HB to hang		
Uneven Bars	3	Retiz Hernandez, Karla Yanin	MEX	Hang on HB - Swing fwd with ½ turn (180°) and flight to hstd with ½ turn (180°) on LB	WC Nanning (CHN) 2014	
Uneven Bars	3	Zaytseva Anna	KAZ	Giant circle fwd in L grip to hstd with piked or stretched body, also with ½ turn (180°) to hstd		
Uneven Bars	3	Moreno Alexa/Nakamura Haruka	MEX/JPN	Swing forward with ½ turn (180°) and salto forward piked (Deltchev piked)	WC Tokyo (JPN) 2011/Junior WC (TUR) 2023	
Uneven Bars	4	Downie Rebecca	GBR	Stalder bwd on HB with counter pike - reverse hecht over HB to hang	WC Rotterdam (NED) 2010	
Uneven Bars	4	Frederick Marcia	USA	Stalder bwd with 1/1 turn (360°) in hstd phase		
Uneven Bars	4	Galante Paola	ITA	Clear pike circle bwd with counter straddle (open hip before flight) - reverse hecht over HB to hang	WC London (GBR) 2009	
Uneven Bars	4	Komova Viktoria	RUS	Clear pike circle bwd through hstd with flight and ½ turn (180°) to hang on HB	YOG Singapore (SIN) 2010	
Uneven Bars	4	Komova Viktoria	RUS	Clear pike circle bwd through hstd with flight to hang on HB	WC Tokyo (JPN) 2011	
Uneven Bars	4	Ray Elise	USA	Facing inward - Stalder bwd with release and counter movement fwd in flight to hang on HB		
Uneven Bars	4	Derwael Nina/Fenton Georgia-Mae	BEL/GBR	Backward Stalder with counter straddle reverse hecht over HB with ½ turn (180°) to hang in mixed L grip	WC Montreal (CAN) 2017	
Uneven Bars	4	Ricna Hanna	CZE	Stalder bwd on HB with counter straddle-reverse hecht over HB to hang		
Uneven Bars	4	White Morgan	USA	Stalder fwd in L grip to hstd also with ½ turn (180°) in hstd phase		
Uneven Bars	4	Zgoba Dariya	UKR	Clear pike circle bwd on LB with hecht flight to hang on HB		
Uneven Bars	4	Sayer Kate	AUS	Clear pike circle bwd on HB with flight to clear support on LB	OGU Ch Auckland (NZL) 2024	
Uneven Bars	4	Nemour Kaylia	ALG	Clear pike circle bwd with counter stretched - reverse hecht in layout position over HB to hang	African Championships (Pretoria) 2023	



WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS

APPARATUS		NAMED AFTER	FED	DESCRIPTION	EVENT / YEAR	VIDEO
Uneven Bars	5	Alt Tabea	GER	Stoop trough on HB, dislocate and release with ½ turn (180°) in flight between the bars to catch LB in hang	WC Montreal (CAN) 2017	
Uneven Bars	5	Burda Liubov	USSR	Underswing on HB or LB with 1½ turn (540°) to hang	OG Mexico City (MEX) 1968	
Uneven Bars	5	Church Savannah	GBR	Pike sole circle bwd counter pike hecht over HB to hang		
Uneven Bars	5	Hoefnagel Hanneke	NED	Pike sole circle fwd in reverse with 1/1 turn (360°) in hstd phase		
Uneven Bars	5	Krasnyanska Irina	UKR	From hstd clear pike circle bwd to rear inverted pike support		
Uneven Bars	5	Kim (Name TBC)	PRK	Facing outward on HB – underswing with support of feet-counter salto fwd straddled to catch on HB		
Uneven Bars	5	Li Li	CHN	Clear rear pike support (legs together) on HB - full circle swing bwd with stoop out bwd to hang on HB		
Uneven Bars	5	Li Li	CHN	Clear rear pike support (legs together) on HB - full circle swing bwd with counter flight bwd straddled		
Uneven Bars	5	Lucke Anneke	NED	Pike sole circle bwd with 1½ turn (540°) to hstd		
Uneven Bars	5	Luo Li	CHN	Stoop in to Adler - seat (pike) circle fwd through clear extended support to finish in L grip (deviation up to 30° allowed)		
Uneven Bars	5	Maloney Kristen	USA	Inner front support on LB – pike sole circle bwd through hstd with flight to hang on HB		
Uneven Bars	5	Mirgoradskaja Anna	UKR	Clear rear pike support on HB (legs together) - full circle swing bwd-continuing through clear rear pike support bwd over HB intohang		
Uneven Bars	5	Nabieva Tatiana	RUS	Pike sole circle bwd with counter stretched hecht (layout position over HB) to hang	WC Rotterdam (NED) 2010	
Uneven Bars	5	Derwael Nina	BEL	Pike sole circle bwd with counter stretched reverse hecht in layout position over HB with ½ turn (180°) to hang in mix L grip	World Challenge Cup Osijek (CRO) 2021	
Uneven Bars	5	Ray Elise	USA	Hstd on HB - Pike sole circle bwd counter straddle-reverse hecht over HB to hang		
Uneven Bars	5	Seitz Elisabeth	GER	Pike sole circle bwd through hstd with flight 1/1 turn (360°) to hang on HB	WC Tokyo (JPN) 2011	
Uneven Bars	5	Teza Elvire	FRA	Circle swing bwd and continue to salto bwd stretched (or piked) between bars to clear support on LB		
Uneven Bars	5	Tweddle Elizabeth	GBR	Pike sole circle bwd with counter straddle hecht over HB with ½ turn (180°) to hang in mixed L grip		
Uneven Bars	5	Van Leeuwen Laura	NED	Pike sole circle bwd through hstd with flight and ½ turn (180°)		
Uneven Bars	5	Fenton Georgia - Mae	GBR	Pike sole circle bwd on HB with counter pike hecht over HB with ½ turn (180°) to hang in mixed L-grip	Commonwealth Games 2022	
Uneven Bars	6	Arai (Name TBC)	JPN	Swing down fwd between bars in L grip. Swing bwd to salto fwd with ½ turn (180°) into salto bwd tucked		
Uneven Bars	6	Bar (Name TBC)	TBC	Swing down between bars - swing fwd to salto bwd stretched with 3/1 turn (1080°)		
Uneven Bars	6	Blanco Bibiana	COL	Swing down between bars - swing fwd to salto bwd stretched with ½ turn (180°) into salto fwd stretched		
Uneven Bars	6	Brunner Jenny	GER	Clear pike circle bwd to salto fwd stretched with ½ turn (180°)		
Uneven Bars	6	Chusovitina Oksana	UZB	Swing fwd to double salto bwd tucked with 1/1 turn (360°) in second salto		
Uneven Bars	6	Comaneci Nadja	ROU	Underswing with ½ turn (180°) to salto bwd tucked or piked		
Uneven Bars	6	Delladio Tanja	CRO	On HB - salto bwd tucked		
Uneven Bars	6	Fabrichnova Oksana	USSR	Swing fwd to double salto bwd tucked with 2/1 turn (720°)		
Uneven Bars	6	Fontaine Larisa	USA	Swing fwd to salto bwd tucked with ½ turn (180°) into salto fwd tucked		
Uneven Bars	6	Giovannini Carlotta/Li Ya	ITA/CHN	Swing fwd with ½ turn (180°) to double salto fwd piked		
Uneven Bars	6	Gonzales Gabriela/Gratt Tanja	MEX/AUT	Salto bwd tucked or piked over HB		
Uneven Bars	6	Ji Haesung	KOR	Swing fwd to salto bwd stretched with 2½ turn (900°)		
Uneven Bars	6	Kraeker Steffi	DDR	From HB - underswing with ½ turn (180°) to salto bwd tucked with 1/1 turn (360°)		
Uneven Bars	6	Ma Yanhong	CHN	Hip circle bwd (also clear) on LB or HB - hecht with 1/1 turn (360°) to salto bwd		
Uneven Bars	6	Alt Tabea	GER	Clear straddle circle with salto forward tucked with ½ turn (180°)	WC Montreal (CAN) 2017	
Uneven Bars	6	Petz Emelie	GER	Clear straddle circle with salto forward tucked with 1/1 twist (360°)	WC Stuttgart (GER) 2019	
Uneven Bars	6	Fan Yilin	CHN	From L grip, swing bwd, ½ turn (180°) to double salto bwd tucked	WC Montreal (CAN) 2017	
Uneven Bars	6	Magaca Brenda	MEX	Swing fwd to triple salto bwd tucked		
Uneven Bars	6	Moors Victoria	CAN	From HB - underswing with salto fwd stretched with ½ turn (180°)	OG London (GBR) 2012	
Uneven Bars	6	Morio Maiko	JPN	Swing down between bars - swing fwd to double salto bwd tucked with 1/1 turn (360°) in first salto		
Uneven Bars	6	Mukhina Elena	USSR	Hip circle bwd (also clear) on LB or HB - hecht with salto bwd tucked		
Uneven Bars	6	Mustafina Aliya	RUS	Swing fwd to double salto bwd tucked with 1½ turn (540°)	WC Rotterdam (NED) 2010	
Uneven Bars	6	Okino Betty	USA	Front support on HB - clear underswing with ½ turn (180°) to salto bwd stretched		
Uneven Bars	6	Parolari Lia	ITA	Salto bwd tucked		
Uneven Bars	6	Pechstein Tanja	SUI	Swing bwd to salto fwd stretched with 1½ turn (540°)		
Uneven Bars	6	Pentek Tunde	HUN	Swing bwd to double salto fwd piked with ½ turn (180°)		
Uneven Bars	6	Plichta Paula	POL	Clear straddle circle with salto fwd tucked		
Uneven Bars	6	Ray Elise	USA	Swing fwd to double salto bwd stretched with 2/1 turn (720°)		
Uneven Bars	6	Varga Adrienne	HUN	Swing fwd to salto bwd stretched with ½ turn (180°) into salto fwd piked with ½ turn (180°)		
Uneven Bars	6	Stewart Ava	CAN	Swing bwd to double salto fwd piked	Pan American Championships 2022	



**WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS
ELEMENTS**

APPARATUS		NAMED AFTER	FED	DESCRIPTION	EVENT / YEAR	VIDEO
Balance						
Balance Beam	1	Baitova Svetlana	USSR	Two flank circles followed by leg "Flair"		
Balance Beam	1	Dick Marisa	TTO	Mount: Change leg leap to free cross split sit - diagonal approach to beam	WC Glasgow (GBR) 2015	
Balance Beam	1	Dick Marisa	TTO	Mount: Diagonal approach to beam – Leap with leg change and ½ turn (180°) to free cross split sit	OG Rio de Janeiro (BRA) 2016	
Balance Beam	1	Beukes Ramona	NAM	From rear stand (back towards beam), flic flac over beam to candle position, ending in front support		
Balance Beam	1	Dunn Jacqui	AUS	Round-off at end of beam – flic-flac with ½ turn (180°) and walkover fwd		
Balance Beam	1	Erceg Tina	CRO	Round-off at end of beam – take-off bwd with ½ turn (180°) - tucked salto fwd to stand		
Balance Beam	1	Garrison Kelly	USA	Round-off at end of beam – salto bwd tucked with 1/1 turn (360°) to cross stand on beam		
Balance Beam	1	Gurova Elena	USSR	Round-off in front of beam – jump with ½ turn (180°) to near side hstd		
Balance Beam	1	Li Yifang	CHN	From hstd - release one hand with swing down swd		
Balance Beam	1	Homma Leah	CAN	3 flying flairs		
Balance Beam	1	Phillips Kristie	USA	Press to side hstd - walkover fwd to side stand on both legs		
Balance Beam	1	Rankin Janine	CAN	Jump or press on one arm to hstd		
Balance Beam	1	Shushunova Elena	USSR	Jump with stretched hips to planche		
Balance Beam	1	Tsavadridou Vasiliki	GRE	Round-off at end of beam - flic-flac with 1/1 turn (360°) into swing down to cross straddle sit		
Balance Beam	1	Wong Hiu Ying Angel	HKG	Salto fwd tuck with ½ turn (180°)	OG London (GBR) 2012	
Balance Beam	1	Zamolodchikova Elena	RUS	Round-off in front of beam - flic-flac with 1/1 turn (360°) to hip circle bwd		
Balance Beam	1	Soares das Neves Botega Julia	BRA	From rear stand (back towards beam), flic flac with ½ turn (180°) to candle position, ending in front support (grasping under the beam with both hands)	PanAmCh Rio (BRA) 2021	
Balance Beam	2	Johnson Kathy	USA	Leap fwd with leg change and ¼ turn (90°) to side split leap (180°) or straddle pike position		
Balance Beam	2	Teza Elvire	FRA	From side stand – Jump to over split with body arched and head dropped bwd		
Balance Beam	2	Yang Bo	CHN	From cross stand – Jump to over split with body arched and head dropped bwd		
Balance Beam	3	Galante Paola	ITA	1½ turn (540°) with free leg held upward in 180° split position throughout the turn	WC London (GBR) 2009	
Balance Beam	3	Sugihara Aiko	JPN	2/1 turn (720°) with free leg held upward in 180° split position throughout the turn	WC Montreal (CAN) 2017	
Balance Beam	3	Humphrey Terin	USA	2½ turn (900°) in tuck stand on one leg - free leg optional		
Balance Beam	3	Li Li	CHN	1¼ turn (450°) on back in kip position (hip-leg angle closed)		
Balance Beam	3	Mitchell Lauren	AUS	3/1 turn (1080°) in tuck stand on one leg - free leg straight throughout turn	WC Rotterdam (NED) 2010	
Balance Beam	3	Okino Betty	USA	3/1 turn (1080°) on one leg - free leg optional below horizontal		
Balance Beam	3	Preziosa Elisabetta	ITA	1/1 turn (360°) pirouette with free leg held bwds with both hands	WC Tokyo (JPN) 2011	
Balance Beam	3	Wevers Sanne	NED	2/1 turn (720°) with heel of free leg fwd at horizontal throughout turn (support and free leg may be straight or bent)	WC Rotterdam (NED) 2010	
Balance Beam	4	Garrison Kelly	USA	"Valdez" swing over bwd through horizontal plane with support on one arm		
Balance Beam	5	Kolesnikova Anastasia	RUS	Flic-flac from side position with ½ turn (180°) to side hstd lower to optional end position		
Balance Beam	5	Colussi Pelaez Silvia	ESP	Free (Aerial) Cartwheel in side position	WC Antwerp (BEL) 2013	
Balance Beam	5	Schaefer Pauline	GER	Salto sideward tucked with ½ turn (180°) take-off from one leg to side stand	WC Nanning (CHN) 2014	
Balance Beam	5	Grigoras Cristina Elena	ROU	Salto fwd tucked with ½ turn (180°) take-off from both legs		
Balance Beam	5	Khorkina Svetlana	RUS	Gainer flic-flac with min. ¼ turn (270°) before hand support		
Balance Beam	5	Kochetkova Dina	RUS	Flic-flac with min. ¼ turn (270°) before hand support		
Balance Beam	5	Liukin Nastia	USA	Salto fwd tucked, take-off from one leg to stand on one or two feet		
Balance Beam	5	Omelianchik Oksana	USSR	Flic-flac with ¼ turn (270°) to side hstd (2 sec.) - lower to optional end position		
Balance Beam	5	Onodi Henrietta	HUN	Jump bwd (flic-flac take-off) with ½ turn (180°) to walkover fwd		
Balance Beam	5	Prodnova Elena	RUS	Jump fwd with ½ turn (180°) - salto bwd piked		
Balance Beam	5	Kitti Honti	HUN	Gainer flic-flac with ¼ turn (90°) to hstd (2 sec.)	WC Glasgow (GBR) 2015	
Balance Beam	5	Rueda Eva	ESP	All flic-flac variations with piking and stretching of hips in flight phase with swing down to cross straddle sit		
Balance Beam	5	Rulfova Jana	CZE	Flic-flac with 1/1 turn (360°) - swing down to cross straddle sit		
Balance Beam	5	Shishova Albina	USSR	Salto bwd tucked or stretched with 1/1 turn (360°)		
Balance Beam	5	Teza Elvire	FRA	Flic-flac from side position with 1/1 turn (360°) to hip circle bwd		
Balance Beam	5	Tousek Yvonne	CAN	Flic-flac with step-out from side position		
Balance Beam	5	Portocarrero Luisa	GUA	Free (aerial) walkover fwd, landing on one foot in extended tuck sit, without hand support		
Balance Beam	5	Worley Sheyla	USA	Jump bwd with ½ turn (180°) handspring to land on two feet		
Balance Beam	6	Araujo Heine	BRA	Salto fwd stretched with 2/1 turn (720°)		
Balance Beam	6	Bohmerova Lubica	SVK	Gainer salto stretched with 1½ turn (540°) to side of beam		
Balance Beam	6	Domingues Gabriela	ESA	Salto bwd tucked with 1½ turn (540°)	YOG Singapore (SIN) 2010	
Balance Beam	6	Khorkina Svetlana	RUS	Gainer salto bwd stretched with 2½ turn (900°) to side of beam		
Balance Beam	6	Kim Nellie	USSR	Gainer salto tucked 1/1 turn (360°) at end of beam	OG Montreal (CAN) 1976	
Balance Beam	6	Kim Nellie	USSR	Free (aerial) cartwheel into salto bwd tucked	OG Moscow (RUS) 1980	
Balance Beam	6	Patterson Karly	USA	Arabian double salto fwd tucked		
Balance Beam	6	Steingruber Giulia	SUI	Gainer salto bwd stretched with 1/1 turn (360°) at the end of beam	WC Tokyo (JPN) 2011	
Balance Beam	6	Olafsdottir Sonja	ISL	Gainer salto tucked with 1½ twist (540°) at end of beam	WC Doha (QAT) 2018	
Balance Beam	6	Jurkowska-Kowalska Katarzyna	POL	Gainer salto stretched with 2/1 twist (720°) at end of the beam	WC Doha (QAT) 2018	
Balance Beam	6	Biles Simone	USA	Double salto bwd tucked with 2/1 twist (720°)	WC Stuttgart (GER) 2019	



WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS						
APPARATUS		NAMED AFTER	FED	DESCRIPTION	EVENT / YEAR	VIDEO
Floor Exercise						
Floor Exercise	1	Sankova Krystyna	UKR	Change leg ring leap with ½ turn (180°)	WC Antwerp (BEL) 2013	
Floor Exercise	1	Bulimar Diana	ROU	Johnson Leap with additional 1/1 turn (360°)	WC Tokyo (JPN) 2011	
Floor Exercise	1	Ting Hua-Tien	TPE	Split leap to ring position with ½ turn (180°)	W Cup Melbourne (AUS) 2019	
Floor Exercise	1	Csillag Tunde	HUN	Leap fwd, through tour jeté technique, with ¾ turn (270°) into straddle pike position with additional ¼ turn (90°)	WC Rotterdam (NED) 2010	
Floor Exercise	1	Ferrari Vanessa	ITA	Tour jeté to ring position with additional ½ turn (180°)	OG London (GBR) 2012	
Floor Exercise	1	Frolova Tatiana	USSR	Switch leap with ½ turn (180°) in flight phase		
Floor Exercise	1	Popa Celestina	ROU	Straddle pike jump with 1/1 turn (360°)		
Floor Exercise	1	Moerz Alissa	AUT	Pike jump with 1/1 turn (360°) landing in front lying support	European Championships Antalya 2023	
Floor Exercise	1	Jurkowska-Kowalska Katarzyna	POL	Split jump with 1/1 turn (360°) to ring position	WC Nanning (CHN) 2014	
Floor Exercise	1	Vulcan Dora	ROU	Split jump with ½ turn (180°) to ring position	TE Rio de Janeiro (BRA) 2016	
Floor Exercise	2	Gomez Elena	ESP	4/1 turn (1440°) on one leg - free leg optional below horizontal		
Floor Exercise	2	Hopfner-Hibbs Elyse	CAN	2/1 turn (720°) illusion turn without hand or foot support		
Floor Exercise	2	Mommel Chelsia	USA	2/1 turn (720°) with free leg held upward in 180° split position		
Floor Exercise	2	Mitchell Lauren	AUS	3/1 turn (1080°) in tuck stand on one leg – free leg straight throughout	WC Rotterdam (NED) 2010	
Floor Exercise	2	Semenova Ksenija	RUS	2/1 turn (720°) in back attitude (knee of free leg at horizontal throughout turn)		
Floor Exercise	2	Nguyen Tienna K	VIE	2/1 turn (720°) starting with free leg at horizontal, lowering to complete the turn in wolf position	WC Doha (QAT) 2018	
Floor Exercise	2	Berar Iulia	ROU	2/1 turn (720°) with free leg held with both hands bwd/upward throughout turn	EYOG Qual. Baku (AZE) 2018	
Floor Exercise	2	Mustafina Aliya	RUS	3/1 turn (1080°) with leg held up in 180° split position	WC Nanning (CHN) 2014	
Floor Exercise	3	Mostepanova Olga	USSR	Handspring fwd with 1/1 turn (360°) after hand support or before		
Floor Exercise	3	Tsavidaridou Vasiliki	GRE	Arabian (bwd take-off) with ¼ twist (90°) – free (aerial) cartwheel – continuing with ¼ twist (90°) to front lying support		
Floor Exercise	4	Andreassen Charlotte / Jentsch Martina	DEN/DDR	Arabian double salto tucked		
Floor Exercise	4	Tarasevich Svetlana	BLR	Salto fwd stretched with 2/1 turn (720°)		
Floor Exercise	4	Cojocar Sabina	ROU	Salto fwd stretched with 2½ turn (900°)		
Floor Exercise	4	Maldonado Andrea	PUR	Salto fwd stretched with 3/1 turn (1080°)	W Cup Cottbus (GER) 2019	
Floor Exercise	4	Dos Santos Daiane	BRA	Arabian double salto piked		
Floor Exercise	4	Oliveira dos Santos Lorrane	BRA	Arabian double salto piked with ½ twist (180°)	App W Cup Doha (QAT) 2021	
Floor Exercise	4	Dos Santos Daiane	BRA	Arabian double salto stretched		
Floor Exercise	4	Podkopayeva Lilia	UKR	Double salto fwd tucked. Also with ½ turn (180°)		
Floor Exercise	4	Dowell Brenna	USA	Double salto fwd piked	WC Glasgow (GBR) 2015	
Floor Exercise	5	Kim Nellie	USSR	Double salto bwd tucked	OG Montreal (CAN) 1976	
Floor Exercise	5	Kim Nellie	USSR	Double salto bwd stretched-piked	WC Strasbourg (FRA) 1978	
Floor Exercise	5	Mukhina Elena	USSR	Double salto bwd tucked with 1/1 turn (360°)		
Floor Exercise	5	Heron Hillary	PAN	Double salto bwd tucked with 1½ twist (540°)	W Cup Cairo (EGY) 2024	
Floor Exercise	5	Silivas Daniela	ROU	Double salto bwd tucked with 2/1 turn (720°)		
Floor Exercise	5	Chusovitina Oksana / Touzhikova Tatiana	USSR	Double salto bwd stretched with 1/1 turn (360°)		
Floor Exercise	5	Biles Simone	USA	Double salto bwd stretched with ½ turn (180°)	WC Antwerp (BEL) 2013	
Floor Exercise	5	Moors Victoria	CAN	Double salto bwd stretched with 2/1 turn (720°)	WC Antwerp (BEL) 2013	
Floor Exercise	5	Biles Simone	USA	Double salto bwd tucked with 3/1 twist (1080°)	WC Stuttgart (GER) 2019	

